

Materialien zur bayerischen Ornithologie IV.

Vierter Beobachtungsbericht aus den Jahren 1903 und 1904.

Unter Mitwirkung von

C. Bertram, L. Freiherr von Besserer und Dr. J. Gengler

bearbeitet von

Dr. C. Parrot.

Dank dem einmütigen Zusammenwirken aller beteiligten Faktoren ist nach Ablauf eines Beobachtungszeitraumes von abermals zwei Jahren ein Bericht zustande gekommen, der sich wohl seinen Vorgängern würdig an die Seite zu stellen vermag. Allen Herren Berichterstatlern sei deshalb, mögen sie nun einen ständigen Beobachtungsposten versehen, oder nur gelegentliche Notierungen zur Verfügung stellen, seitens der „Ornithologischen Gesellschaft in Bayern“ wiederum der herzlichste Dank ausgesprochen, denn nur ihrer treuen und uneigennützigem Mithilfe ist es zuzuschreiben, daß der Ausbau der ornithologischen Landesforschung, der von einzelnen nie erfolgreich hätte in Angriff genommen werden können, in dieser Weise in methodische Bahnen gelenkt zu werden vermochte.

Lassen Regelmäßigkeit und Dichtigkeit des Beobachtungsnetzes, besonders bei Fragen, die den Vogelzug betreffen, noch immer, trotzdem auch diesmal eine Mehrung der Berichterstatler zu konstatieren ist, noch viel zu wünschen übrig, so darf andererseits doch ausgesprochen werden, daß die Einsendungen, nicht unbeeinflusst jedenfalls von der Lektüre der an alle Stationen verteilten vorhergehenden Berichte, entschieden an Qualität, an Exaktheit und Kritik der Beobachtung gewonnen haben, obgleich die notwendige Fühlung, die eigentlich zwischen der Vereinsleitung und den Berichterstatlern bestehen sollte, wegen des Fehlens geeigneter Hilfskräfte oftmals nicht in dem Maße hergestellt werden konnte, wie es wünschenswert gewesen wäre.

Eine Fülle wertvollen Materials haben uns diese beiden Jahre wieder beschert. Es ist aber klar, daß in solchen Zusammenstellungen nicht nur Neues, Originelles geboten zu werden braucht, sondern daß der Schwerpunkt derselben nicht minder auf einer Wiederholung von oft unwichtig erscheinenden Einzeltatsachen ruht, deren Zusammenfassung erst eine sichere Basis für die Beurteilung vieler biologischen Momente in der örtlich starken Abweichungen unterworfenen Naturgeschichte der Tiere abgeben kann. So war es auch diesmal nicht vermeidbar, die Berichte — ohne Rücksicht auf das Behagen der Leser! — ausführlichst, natürlich mit Hinweglassung alles direkt unwesentlich Erscheinenden, wiederzugeben. Auch bei den nicht der Sonderbeobachtung unterstellten

Arten wird der Aviphänologe viele Details, so über gewisse Verschiedenheiten in den Besiedlungszeiten aufeinanderfolgender Jahre (z. B. bei *Hypolais*, *Pr. rubetra*, *Ph. trochilus*), über die merkwürdige Präzision in der Ankunft der Individuen mancher Arten (*Hypolais* 1903), über die frühzeitige Besiedlung der nordwestlichen Landesteile (Maintal), über Überwinterungserscheinungen, die übrigens hierzulande durchaus keine auffallende Zunahme erkennen lassen (s. unter *Sturnus*, während das überall sporadische Vorkommen von winternden Buchfinken eher auf eine nördliche Provenienz dieser Vögel hinzudeuten scheint), und manches andere herauslesen können. An der Hand solchen Materials wird später einmal auf diese Zugfragen im Zusammenhang zurückzukommen sein.

Was nun die Bearbeitung der Sonderbeobachtung anbelangt, die wieder speziell den Frühjahrszug ins Auge zu fassen hatte, so ist die Anordnung des Stoffes im wesentlichen die gleiche geblieben. Es wurde nur diesmal von der Aufstellung von Durchschnittswerten für die ganze Zonenbreite Abstand genommen, nachdem sich abermals aus der von Herrn W. Gallenkamp mit großer Sorgfalt entworfenen graphischen Darstellung ergeben hat, daß in einer einseitig die süd-nördliche Progression der Besiedlung berücksichtigenden Durchschnittsberechnung die viel mehr zutage tretende Verschiebung der Ankunftsstermine in west-östlicher Richtung ganz und gar nicht zum Ausdruck kommen kann. Von der Beigabe dieser Kurvenkärtchen, die für jede Art gesondert vorliegen, wurde indessen aus Ersparnisrücksichten diesmal abgesehen. Es besteht die Absicht, nach einigen weiteren Jahren, wenn noch längere Beobachtungsserien bearbeitet und vor allem die diesjährige große Rauchschwalbenbeobachtung mit verwertet werden können, wiederum eine graphische Wiedergabe des Besiedlungsvorganges zu bringen; das vermehrte Material wird dann ein einwandfreieres Ergebnis erwarten und vor allem die normale Basis der Besiedlung deutlicher erkennen lassen, durch die die einzelnen Jahre und ihre Abweichungen von dieser Norm überhaupt erst verstanden und beurteilt werden können. Herr Gallenkamp selbst äußert sich hierzu folgendermaßen: „Das Kurvenbild ist im wesentlichen das gleiche geblieben, wie es in Band III besprochen worden ist. Als Hauptresultat ergibt sich wieder, daß von einem Fortschreiten der Besiedlung von Süden nach Norden keine Rede sein kann, daß vielmehr die Tendenz dieses Fortschreitens eine ausgesprochen west-östliche ist, wobei wiederum zwei Hauptkerne, Haupteinfallspforten hervortreten, das Donautal und das Maintal. Von den hauptsächlichsten Abweichungen vom rein west-östlichen Fortschreiten der Kurven, d. h. von einem regelmäßigen Parallelismus derselben in nord-südlicher Richtung zeigen sich wieder die gleichen wie in früheren Jahren: die lange Erstreckung der Kurve frühester Ankunft im Donautal nach Osten (wobei häufig sehr frühe Werte ganz im Osten zu finden sind, gleichsam als ob die erste Welle das Land in der ganzen Ausdehnung durchflutet, bis sie an den östlichen Erhebungen Widerstand findet), ferner die Ausbuchtung der Kurven nach Süden im Wertachtal und endlich die verschiedenen geschlossenen Enklaven an den Stellen orographischer Erhebungen. Bei

einzelnen Arten zeigte sich im Jahre 1903 wieder die Andeutung einer 3. Einfallspforte südlich von Passau, die allerdings 1904 nicht zum Vorschein kommt. *Scelopax* ließ 1903 einen stetigen Fortschritt von NW. nach SO. erkennen, während 1904 diese Art sich dem auch bei allen anderen Arten gefundenen „Schema“ anschloß. Die schon im III. Bericht beklagte ungenügende Zahl der Beobachtungen läßt die Einzelheiten der Kurven in den einzelnen Jahren natürlich nicht eine solche Übereinstimmung zeigen, wie sie gefordert werden müßte. Bezeichnend ist nur, daß der Grundzug der Kurven in allen bis jetzt graphisch verwerteten Jahren fast unverändert gleich geblieben ist. Es ist dies vielleicht doch ein Anzeichen dafür, daß der eingeschlagene Weg gangbar ist und, wie gesagt, in einigen Jahren, mit dem dann vorhandenen reichlicheren Material zu greifbaren Resultaten führt.“

Pflegen unsere Beobachter dem Spezialgebiet der Oologie im allgemeinen — allerdings nicht zum Nachteile der einheimischen Vogelwelt! — weniger Beachtung zu schenken, so verdanken wir andererseits einzelnen Herren recht wertvolle Beiträge zur Fortpflanzungsgeschichte, die in uns den Wunsch nach möglichster Fortsetzung solcher Erhebungen rege werden lassen.

An Konstatierungen seltener Vorkommnisse, wie sie sonst in unseren Fachzeitschriften zum Gegenstand ausführlicher Besprechungen gemacht zu werden pflegen, während sie in der Fülle des hier Zusammengetragenen fast untergehen, — sie sind wenigstens bis jetzt von den arbeitenden Ornithologen vielfach unbeachtet geblieben —, ist auch diesmal kein Mangel. Behandelte der erste Beobachtungsbericht 227 Arten und 1 Subspezies, der zweite gar 247 Spezies und 1 Unterart, der dritte endlich 242 Arten nebst 4 Subspezies, so führt der nunmehr vorliegende vierte Bericht deren 234 nebst 6 Unterarten auf. Es erscheint diese Summe im Hinblick auf die Zahl der überhaupt für Bayern nachgewiesenen Vollspezies, welche nach meiner in Bericht II p. 15 vorgenommenen Revision, bei der allerdings die beiden Baumläufer- und Sumpfmaisenarten noch nicht auseinandergehalten, auch das Freivorkommen von *Cygnus olor* als unbewiesen angesehen wurde, 316 betrug, jetzt aber bei Berücksichtigung dieser Momente, ferner bei Hinzuzählung der s. Z. übersehenen Arten *Mormon fratercula* und *Uria lomvia* sowie der beiden Konstatierungen aus allerneuester Zeit (s. p. 76) sich auf 323 erhöhen würde, ziemlich bedeutend. Zu den relativ wenigen Arten, welche in unseren Berichten überhaupt kaum noch figurierten, gehört der sogar zu den Brutvögeln zu zählende Zitronenzeisig (*Chrysomitris citrinella*), auf den hiermit die Beobachter speziell aufmerksam gemacht seien.

Die Verteilung des ganzen Stoffes anlangend, so ist eine Neuerung nur darin zu erblicken, daß das Beobachtungsmaterial der Rheinpfalz, die ja einen völlig isolierten Gebietsteil darstellt und deshalb schon das vorige Mal bei der graphischen Darstellung der Zugdaten ausgeschaltet werden mußte, von dem des diesrheinischen Bayern ganz abgetrennt und einem selbständigen Bearbeiter, den wir in der Person des Herrn Seminarlehrers C. Bertram zu finden das Glück hatten, übertragen wurde. Dies

bedeutete eine gewisse Entlastung für das bisherige Herausgebertrifolium, das bei dem notgedrungenen Verzicht auf jede bezahlte Hilfskraft ohnehin außerordentlich angestrengte Arbeit zu leisten hatte.

Die geographischen Positionen der Beobachtungsorte wurden diesmal nicht in die Liste mit aufgenommen; dieselben sind, soweit es sich um Zugdaten handelt, aus den Zonentabellen ersichtlich; im übrigen wird eine gewisse Orientierung durch die jedesmalige Beisetzung des betreffenden Bezirksamtes ermöglicht.

München, im Oktober 1905.

Dr. Parrot.

A. Das rechtsrheinische Bayern.
Verzeichnis der Beobachtungsstationen*)
in den Jahren 1903 und 1904.

Station	Bezirksamt	Namen	Beobachter
* Admannstein	Regensburg	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Aeschach	Lindau	Brög, Wilh.	Präparator
"	"	Egenberger	k. Forstaufseher
Affaltern	Wertingen	Rendle, Max	k. Pfarrer
Ammerland	Wolfratshausen	Pocci, Frz. Graf v.	k. Kämmerer
"	"	Kink, Adalb.	Schloßverwalter
"	"	Oscheka, Konst.	Fasanenmeister
Andechs	Staruberg	Heindl, Em.	Pater O. S. B.
*Aschaffenburg	Aschaffenburg	Schuster, L.	can. forest.
Aschheim	München	Unterberger	Revierjäger
Augsburg	Augsburg	Freih. v. Besserer	k. Major a. D.
"	"	Fischer, Anton	k. Postadjunkt
"	"	Ziegler, Valentin	Schutzmann
Autenried	Günzburg	Stölzle, H.	k. Forstwart
Bamberg	Bamberg I	Ries, Dr. A.	a. o. Lyzealprofessor
*Beilngries	Beilngries	Jüngling	k. Forstmeister
*Beratzhausen	Parsberg	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Berg	Neumarkt, Obpf.	Messerer	k. Förster
Birkenfels	Ansbach	Ledermann, Alb.	k. Förster
Bischofsheim	Neustadt a. S.	Fuchs	k. Forstmeister
*Buchloe	Kaufbeuren	Oertel, Ernst	Lehrer
Burgwindheim	Bamberg II	Mang, Max	k. Forstgehilfe
Colmberg	Ansbach	Halbinger, G.	k. Forstmeister

*) Die mit * bezeichneten Orte waren nur vorübergehend von Beobachtern besetzt.

Stand	Bezirksamt	Namen	Beobachter
*Dachau	Dachau	Schuster, L.	cand. forest.
Daschendorf	Ebern	Stöckhert	k. Förster
Diepolz	Sonthofen	Saule, K.	Lehrer
Dettenschwang	Landsberg	Gräff, Simon	k. Förster
*Diessen	"	Parrot, Dr. C.	Arzt
Dillingen	Dillingen	Adam, J. G.	Lehrer
*Eggolsheim	Forchheim	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Eichstätt	Eichstätt	Pischinger, Dr.	k. Gymnasialprofessor
Erching	Freising	Hage, O.	Brauereiarbeiter
Erlangen	Erlangen	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Ernsgaden	Pfaffenhofen	Spörrer	k. Forstwart
Euerdorf	Hammelburg	Kuhn	k. Forstmeister
Fahr a. M.	Gerolzhofen	Graner, W.	Lehrer
Falkenberg	Tirschenreuth	Fißlinger	Revierjäger
Flossenbürg	Neustadt a. W. N.	Diepold	k. Forstmeister
Frauenneuhar- ting	Ebersberg	Klee, Bernh.	Hilfslehrer
Freihöls	Amberg	Thoma, T. A.	k. Förster
Friedrichsberg	Gerolzhofen	Kellermeyer, M.	Castellscher Förster
Friesenhausen	Königshofen	Wehr, Joh.	Lehrer u. Gutsverwalt.
*Fürth	Fürth	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
*Füssen	Füssen	Gengler, Dr. J.	" "
*Garmisch	Garmisch	Besserer, Freih. v.	k. Major a. D.
Geiselbach	Alzenau	Mölzer, F.	k. Förster
Geltendorf	"	Reichberger	Bahnadjunkt
Georgensmünd	Schwabach	Birmeyer	" "
Geisenfeld	Pfaffenhofen	Schlereth	Bezirkslehrer
Geroldsgrün	Naila	Dippold, Jakob	k. Forstgehilfe
Großhabersdorf	Fürth	Ditthorn, K.	k. Förster
Goldberg	Kelheim	Greil, Ant.	" "
Großhadern	München I	Brög	Revierjäger
*Gunzenhausen	Gunzenhausen	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Guttenberg	Würzburg	Stöckhert, G.	k. Förster
Hallerstein	Münchberg	Gleichmann, G.	" "
Happareute	Lindau	Spiegel, J.	Lehrer
Hausen	Kissingen	Heusinger, Th.	"
Hatzenreuth	Tirschenreuth	Wagner	k. Forstmeister
Heidenheim	Gunzenhausen	Voit	k. Förster
Heigenbrücken	Aschaffenburg	Schmitt	Forstaufscher
Heinrichsthal	Alzenau	Conrad, E.	k. Förster
Hilpoltstein	Hilpoltstein	Wenk, Theo	" "
*Hof	Hof	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt

Stand	Bezirksamt	Namen	Beobachter
Ingolstadt	Ingolstadt	Pischinger, Dr.	k. Gymnasialprofessor
„	„	Zirkel, Peter	pens. Zugführer
Irschenberg	Miesbach	Lorenz, Frz.	Revierjäger
*Irsee	Kaufbeuren	Ries, Dr. Al.	a. o. Lyzealprofessor
Ising	„	Veith, Peter	freiherrlicher Förster
Kaufbeuren	Kaufbeuren	Erdt, Christ.	Präparator
„	„	Regenbogen	k. Förster
Kirchschnönbach	Gerolzhofen	Schmitt, Wilh.	„
Kissing	Friedberg	Fischer, Ant.	Postadjunkt
Kitzingen	Friedberg	Steinmann	Hauptlehrer
Kolhermoor	Rosenheim	Eisenhofer, Dr.	pr. Arzt
*Kohlgrub	Schongau	Besserer, Freih. v.	Major a. D.
Kreuth (Dorf)	Miesbach	Münch	k. Forstmeister
Langenbruck	Pfaffenhofen	Molitor, Alf.	k. Förster
Laufamholz	Nürnberg	Volkmar, Ant.	k. Forstgehilfe
Lautrach	Memmingen	Bauer, Georg	k. Förster
Leogang	Zell a. See	Aigner, Karl	k. Forstgehilfe
Lichtenstein	Ebern	Schäffer, E.	Revierförster
*Lindau	Lindau	Bau, Alex.	Gutsbesitzer
Ludwigshöhe	München	Schnorr, Dr. E. v.	Arzt
Mitterlangau	Oberviechtach	Holl	k. Förster
Mauth	Grafenau	Memmel	k. Forstmeister
Mellrichstadt	Mellrichstadt	Niedermaier	„
München	München	Henseler, Nikol.	Präparator
„	„	Oertel, Ernst	Lehrer
„	„	Parrot, Dr. C.	Arzt
„	„	Lesmüller, Aug.	Chemiker
Mühdorf a. I.	Mühdorf a. I.	Oetel	k. Forstmeister
*Münnerstadt	Kissingen	Am Rhein	Diplomingenieur
Münster	Rottenburg N.B.	Zeller, Georg	Lehrer
*Naiba	Naiba	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Neubau	Roding	Eimer	k. Förster
Neumarkt Obpf.	Neumarkt	Speier, K.	Apotheker
Neumarkt „	„	Popp	k. Forstmeister
*Neu-Ulm	Neu-Ulm	Schuster, L.	and. forest.
Nittenau	Roding	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Nürnberg	Nürnberg	Heerwagen, Dr. H.	Assistent
*Oberaudorf	Rosenheim	Lesmüller, Aug.	Chemiker
Obererkbach	Gunzenhausen	Hilpoltsteiner, Fr.	k. Forstamtsassessor
Oberbeuren	Landsberg	Parrot, Dr. C.	pr. Arzt
„	„	Parrot, O.	Rentier
„	„	Ries, Ulr.	Revierjäger

Stand	Bezirksamt	Namen	Beobachter
Oberschönefeld	Augsburg	Walchner	k. Forstmeister
Ottenhofen	Ebersberg	Kuzel, Jos.	Lehrer
*Pappenheim	Weissenbg. i. B.	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
*Partenkirchen	Garmisch	Besserer, L. Freih. v.	k. Major a. D.
Pfeffenhausen	Rottenburg	Schätz	k. Förster
Pürten	Mühlendorf	Griener	k. Forstamtsassessor
Regensburg	Regensburg	Andrian, C. Freih. v.	Stiftgs.-Administrator
"	"	Killermann, Dr.	Lyzealprofessor
Regnitzlosau	Rehau	Schüller	k. Förster
Reuth	Forchheim	Deeg	Tischlereibesitzer
Riedlhütte	Grafenau	Kundmüller	k. Förster
Rockhorn	Erding	Hörmann	Lehrer
Roggenburg	Neu-Ulm	Eckel, Wilh.	gräfl. Rentenverw.
"	"	Mirbach-Geldern, Alf. Graf v.	Fideikommißherr
Roßdorf a. F.	Bamberg	Kundmüller, Fr.	k. Förster
Roding	Roding	Braun, Joh.	k. Notar
Rott a. S.	Wasserburg	Hilpoltsteiner, Fr.	k. Forstamtsassessor
Rottenstein	Hofheim	März	k. Forstwart
Rückersdorf	Hersbruck	Börner, H.	Förster
*Schleißheim	München	Bachmann, Alf.	Kunstmaler
Schupf	Hersbruck	Finkler	Lehrer
Schongau	Schongau	Leix, Fritz	Forstpraktikant
Solnhofen	Weissenbg. a. S.	Seiffert, E.	k. Förster
Schwifting	Landsberg	Schmutterer, C.	k. Forstwart
*Steinbach a. W.	Würzburg	Geiersbach, Fr.	Lehrer
*Straubing	Straubing	Ries, Dr. Al.	Lyzealprofessor
Sulzbürg	Neumarkt i. O.	Lobenhöfer	k. Förster
*Sünching	Regensburg	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Süßenberg	Roding	Goetz	k. Förster
Teublitz	Burglengenfeld	Recknagel	k. Forstmeister
Thurnstein	Pfarrkirchen	Geldern, Graf R.	Gutsbesitzer
"	"	Fleischmann, J.	Pfarrer
Tapfheim	Dillingen	Egenberger	k. Forstaufseher
Trasching	Roding	Sattler, W.	k. Forstwart
Ummenhausen	Landsberg	Bauer, G.	Ökonom
Ungelstetten	Nürnberg	Mitterlechner, F.	k. Förster
Unterebersbach	Neustadt a. S.	Biechele, L.	" "
Unterpeißnbg.	Weilheim	Saal, Max	Ökonom
*Utting	Landsberg	Parrot, Dr. C.	pr. Arzt.
Valepp	Miesbach	Meiler, Joh.	k. Förster
Vestenbergr	Ansbach	Lutz	Lehrer

Stand	Bezirksamt	Namen	Beobachter
Vilsbiburg	Vilsbiburg	Urban, Ant.	Privatier (†)
Walderbach	Roding	Lautenbach, F.	k. Förster
Weibersbrunn	Aschaffenburg	Oehring, J.	„ „
Weichering	Neuburg a. D.	Laurer, J. B.	k. Forstwart
Wellheim	Eichstätt	Strobel, Karl	k. Förster
Wemding	Donauwörth	Egenberger	k. Forstgehilfe
*Wenzenbach	Stadtamhof	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Wiesenfelden	Bogen	Wimboeck	k. Förster
Wörth a. D.	Regensburg	Bradacek	Forstassistent
* „ „ „	Regensburg	Gengler, Dr. J.	k. Stabsarzt
Wolfratshausen	München II	Prestele	k. Major a. D.
Würzburg	Würzburg	Hoffmann, Rich.	stud. rer. nat.
Zentbechhofen	Höchstädt a. A.	Dippold, Jak.	k. Forstgehilfe
Zöschingen	Dillingen	Kuttler	k. Forstamtsassessor
Zwieselmühle	Marktheidenfld.	Fischer, F.	k. Forstwart
Zwiesler-Waldhaus	Regen	Eck	k. Forstamtsassessor

Abkürzungen:

ad. = alt	gef. = gefunden	P. = Paar
a. m. = vormittags	Ges. = Gesang	Pf. = Pfalz
angek. = angekommen	gfg. = gefangen	pf. = pfälzisch
b. = bei	gg. = gesehen u. gehört	p. m. = nachmittags
beis. = beisammen	geh. = gehört	pull. = Flaumjunges
bl. = dageblieben	geg. = gegen	s. = singend
beob. = beobachtet	ges. = gesehen	St. = Stück
Br. = Brutvogel	h. = Uhr	Str. = Strasse
br. = brütend	juv. = jung	v. = von
D. = Durchzügler	kl. = klein	W. = Wald
d. = durchgezogen	(M.) = bei München	(B.) = Bertram
erh. = erhalten	N. = Nest	(v. B.) = v. Besserer
erl. = erlegt	n. = nach	(Dr. G.) = Dr. Gengler
Ex. = Exemplar	NOw. = Nordostwind	(Dr. L.) = Dr. Lauterborn
erb. = erbeutet	(N.w.) = Nordwind am Vortage	(Dr. P.) = Dr. C. Parrot
F. = Feld	O.B. = Oberbayern	(Coll.P.) = Coll. Dr. Parrot
fl. = fliegend	M.Fr. = Mittelfranken	♂ = Männchen
G. = Garten		♀ = Weibchen

Allgemeiner Bericht*).

Zusammengestellt von Dr. J. Gengler.

Acanthis cannabina (L.), Bluthänfling.

1903.

Affaltern: Häufiger Br. in jungen Fichtenschlägen mit freien Plätzen in sonniger Lage; im Herbst fast täglich in Flügen beob.; im Winter weniger zahlreich; 31. I. ♂ leise auf der Spitze einer Lärche s.; 7. II. kleine Gesellschaft in vollem Ges. auf dem Wipfel einer Fichte! Augsburg: 4. I. einige b. Langweid; im Frühjahr paarweise b. Göggingen, Holzhausen u. Banaacker; 5. IX. sehr viele b. Lechhausen; 12. u. 13. IX. mehrfach kl. Flüge b. Stettenhofen u. Haunstetten; 7. X. überall, 10. X. u. 17. X. viele im Schmuttertal b. Pfersee, 19. XI. mehrere b. Hemerten (v. B.). 10. V. 2 N. mit je 4 und 5 Eiern gef., 25. V. erster flügger juv. im protest. Friedhofe: 27. VI. 2 N. mit je 6 u. 4 Eiern am linken Lechufer im Wacholdergebüsch b. Siebenbrunn gef., 14. VII. Eier zerstört, Schalen in den N. (Ziegler). Beratzhausen: August mehrere b. Hemau u. Flinksberg (Dr. G.). Buchloe: 30. V. lehrte an der Singold 1 ♂ 3 juv. die Tränke aufsuchen; nach oftmaligem Umfliegen brachte es sie endlich an die geeignete Stelle u. „gätsch gätsch“ rufend zum Trinken. Dachau: 24. V. u. 3. VI. Nester mit je 5 Eiern im Moos; beide wurden zerstört. Eggolsheim: 5. XI. mehrere in der Nähe des Bahnhofes g. g. (Dr. G.). Eichstätt: Anfang Mai einige als Br. an der Burg. Erlangen: 10. I. 2 Ex. am Rande des Altstädter Waldes laut lockend gegen S.O. über die F. fl; 21. IV. 2 Ex. östl. der Stadt; 7. V. prachtvolles ♂ ad. am Telegraphendraht verunglückt; 1 ♂ s. täglich im Lazarettg; 14. V. 6 Ex. in einem G. der Ostvorstadt; 17. VI u. 21. VI. je 1 N. mit Eiern in einem Gebüsch im Lazarettg; ♀ bleibt beim Hinschauen ruhig auf den Eiern sitzen; Nest vom 17. VI. von Katzen zerstört; 22. VII. Junge im 2. N.; 27. VI. hat 1 juv. offene Augen; 30. VI. liegen die 4 juv. im Kreis geordnet im N.; bei der großen Hitze strecken sie die Hälse lang aus, legen den Kopf auf den N.Rand und sperren den Schnabel weit auf; so ruhen sie oft 1¹/₂ Stunden lang ganz still; 16. VII. 1 N. 1 m hoch in einem Fichtenbüschlein im Lazarettg. fertig; ♂ s. auf benachbarter Fichte; ♀ trägt noch einzelne Flocken ins N.; 17. VII. 1. Ei darin; ♀ brütet von da an fest, ohne sich durch genaues Ansehen stören zu lassen; ♂ nicht mehr s.: 1. VIII. 5 juv. ausgeschlüpft. 29. IX. mehrere auf den F. östl. der Stadt; 20. X. früh 1 ♂ im Lazarettg., 20. XI. großer Schwarm auf den F. u. in den G. der Ostvorstadt, gegen den Reichswald abstreichend; 6. XII. p. m. viele auf den F. nördl. der Stadt an Unkrautsamen. Ingolstadt: 5. V. 1 Ex. ges. München: Nimmt sichtlich zu; häufiger Br. auf jungen Fichten im engl. Garten (Oertel). Roggenburg: 27. IV. 3 Ex. ges.

*) Die als „erlegt“ angeführten Vögel wurden in jedem Falle von dem betr. Gewährsmanne beim Präparator persönlich in Augenschein genommen und genau bestimmt.

1904.

Affaltern: Jan. u. Febr. verschwunden; erst 29. II. wieder kl. Flug von 13 Ex. auf einer Eiche beob., von denen einige leise saugen; 16. IV. in allen jungen Fichtenschlägen in vollem Ges. Okt.: außerordentlich häufig. Augsburg: 9. IV. einige Ex. am protest. Friedhof; 20. IV. 1 P. in einem G.; 31. V. mehrfach bei Lützelburg; 18. VI. 2 ad. mit 5 juv. bei Zahling; ♂ mit herrlicher roter Brust; 23. VI. einige bei Göggingen; September zahlreich bei Stadtbergen, Derching, Königsbrunn u. auf den F. der Umgegend; 1. X. sehr viele bei Derching. Überwintert einzeln (v. B.). 24. I. mehrere Futter suchend auf der Straße; 27. IV. fertiges N. in mannshoher Fichte in hohem Weidengebüsch am linken Wertachufer; 7. V. 5 Eier darin; 5. VI. bei Pfersee in den Wertachauen kürzlich ausgeflogene juv., 28. VI. solche bei Göggingen (Ziegler). Bamberg: Häufiger Br. Erlangen: 9. I. u. 23. I. mehrere auf den F. im Osten der Stadt; 13. II. 16 Ex. auf den F. zwischen Stadt und Reichswald; 19. IV. 1 P. früh im Lazarettg; 30. IV. N. mit 5 Eiern in einem Fichtlein im Lazarettg.; 3. V. 1 P. br. in einem Weidengebüsch am Brucker Anger; 8. V. mehrere am Kanal bei Bubenreuth; 11. V. mehrere P. am Exerzierplatz; 14. V. 4 juv. in dem am 30. IV. gef. N.; 26. V. juv. ausgeflogen; 12. VIII. sehr viele am Rödelheim und am Brucker Anger. Falkenstein: Kl. Schwärme 13. IX. auf den F. bei Brenberg; 15. IX. bei Atzenzell; großer Schwarm in einem W. bei Sattelbogen. Flüssen: 4. VI. 1 lockendes ♂ über eine Wiese fl. Kohlgrub; Hier und in der Umgebung häufig. Münchberg: 28. III. mehrere Ex. in Büschen vor der Stadt; 10—15 Ex. auf einem F. bei Mechlenreuth; 29. III. mehrere s. am W.Rand bei Gottersdorf. Oberbeuren: 15. II. kl. Flug. 3. VI. 3 Ex. beob., 28. VIII. geh. (Dr. P.) Rottenstein: Br.. 21. III. gg.: 2 große Schwärme im W., 11. IV. N.Bau begonnen, 17. IV. beendet; 21. IV. 1. Ei, 22. IV. 2. Ei, 23. IV. 3. Ei, 24. IV. 4. Ei; 8. V. Junge. Sünching: 20. IX. einige auf einem Stoppelf. b. Hagelstadt. Wunsiedel: 24. III. mehrere in einem kl. Fichtenw. b. Holenbrunn; 25. III. s. öö in Büschen an der Hofer Landstraße.

Acanthis flammea (L.), Nordischer Leinfuk (= *linaria auct.*).

1903.

München: 8. XII. einige Ex. gefangen (Dr. P.). Regnitzlosau: Tritt heuer in großen Scharen auf; hauptsächlich graue Vögel, während früher mehr rotbrüstige da waren. Vestenberg: 30. XI. bei frisch gefallenem Schnee 1 ♂ an einer Mauer auf Brennesseln mit dem Schmetterlingsnetz gefangen („engl. Form“), lebt noch in Gefangenschaft.

1904.

Affaltern: 30. I. 1 ♂ ad. allein in dünnen Brennesselstauden beob.: auffallend rostfarben [cabaret?]. Augsburg: 20. II. größerer Flug in den Lechauen bei Mering (v. B.). Erlangen: 25. I. 6—7 Ex. in den Büschen am Rödelheim, sehr braune Ex.; 2. II. früh größerer Schwarm an der Schwabach und in den umliegenden G.

Accentor collaris (Scop.), Alpenbraunelle.

1903.

Garmisch: 21. VIII. einige im Höllental ges. (v. B.). Partenkirchen: An der Zugspitze nicht selten (Knorrhütte) (L. Schuster).

1904.

Augsburg: 23. V. am Steineberg beob.; im August am Hörnle bei Kohlgrub; Anf. Nov. bei Oberau und Hennerseck (v. B.). Oberaudorf: 25. VII. ♂ ♀ am Brunnstein beob.

Accentor modularis (L.), Heckenbraunelle.

1903.

Affaltern: Nicht seltener Br. im Dickicht junger Nadelwälder; heuer auf dem Frühjahrszuge nicht in der G.Zecke beob.; 13. IV. 2 ♂ s. in einer Eichenkultur; 25. IX. 1 Ex. am Hufe im G. Augsburg: 24. u. 26. IV. 1 ♂ ad. s. auf einer Hecke bei der Schießstätte; vermutlich N. in der Nähe; 5. V. einige s. ♂ auf Hecken der Umgebung (v. B.). Eichstätt: Anfang Mai 1 Ex. an der Burg ges. Erlangen: 3. III. p. m. 4 Ex. längere Zeit in meinem G. beob.; 16. VI. 1 Paar in einem Gebüsch an der Schwabach: beide sehr ängstlich, wahrscheinlich N. in der Nähe; 14. X. 2 Ex. in einer Hecke am Rande des Reichswaldes. München: 17. IV. 1 ♂ s. am Kleinhesseloher See; 21. IV. am chinesischen Turm beob.; 3 ♂ s. in der Hirschau; desgl. noch 7. VI. (Dr. P.). Oberbeuren: 13. IV. 1 Ex. heiser s.; morgens Schnee; 25. IV. 2 ♂ s. Im Mai an 6 verschiedenen Stellen im Revier geh., häufiger wie sonst; 27. VI. noch 1 ♂ s., 27. IX. 1 Ex. beob. Vestenberg: Jeden Herbst einzelne im G. beob., wo sie Stachel- u. Johannisbeersträucher durchsuchen.

1904.

Affaltern: 24. III. 8 h. a. m. 1 Ex. an der Niststätte beob., 25. u. 27. III. sowie 6. IV. je 1 Ex. in der G.Hecke d.; 5. VII. N. mit 4 Eiern in jungem Schlag auf einem Fichtenbäumchen 1 m über dem Boden. Augsburg: 31. III. abends 1. Ges. in den Wertachauen b. Pferseersee; 5. V. 2 ♂ in den Gögginger Wertachauen geh. (v. B.). 28. III. im Siebentischwald, 21. IV. im Gögginger Wäldchen s. ♂; 30. IV. N. mit 5 bebrüteten Eiern im hohen Weidengebüsch in der Wertachau oberhalb Göggingen; 9. V. $\frac{1}{2}$ h. p. m. 3 juv. eben ausgeschlüpft, 4 h. ein 4. juv.; 5. V. in den Lechauen zwischen Stettenhofen und Langweid 2 s. ♂ (Ziegler). Erlangen: 6. V. s. am Nordrand des Reichswaldes; 13. V. s. desgl. im Gebüsch an der Schwabach. Füssen: 2. VI. s. im Gebüsch an der Str. n. Faulenbach. Oberbeuren: 18. IV. einmal Ges. geh.; 24. IV. desgl., im ersten Frühjahr sehr wenig, erst Anfang Juni an verschiedenen Plätzen geh.

Accipiter nisus (L.), Sperber.

1903.

Aeschach: Im Mai 1 Ex. b. Rengersweiler, 16. XII. 1 Ex. hier erl. Affaltern: „Spatzenstecher“; häufiger Br.; kommt fleißig ins Dorf;

ein besonderes beliebtes Jagdrevier bildet des Beob. Obstg.; 7. V. verfolgt 1 ♀ wiederholt der Ortsstraße entlang mehrere Rauchschnalben, ohne Erfolg; 9. VII. holt 1 ♀ vor den Augen des Beob. ein Hausrotschnälzchen v. Dachfirste. Ganz besonders dezimiert er die hier ziemlich zahlreich nistenden Heiderlerchen, welche er während des Ges. in der Luft zu schlagen pflegt. Ammerland: Vom Mai—Okt. zahlreich; im Sommer 9 Ex. erl. Augsburg: 25. III. 1 ♀ mit geschlagenem Vogel in den Fängen b. Bobingen; 20. V. ♀ ad. b. Göggingen; 14. VI. 1 ♂ einen kleinen Vogel schlagend b. Auteuried; 24. VI. 1 ♀ v. Schnalben heftig verfolgt b. Lützelburg; 20. VIII. 1 ♀ ad. b. Sindelsdorf; Ende August viele juv. hier erl.; 29. X. 1 ♂ ad., sehr alt, tief rostrot gezeichnet, erl.; 29. XII. einige ♀ juv. u. ♂ erl., darunter ein auffallend braun gefärbtes (v. B.): 5. I. ♂ ges., das b. der Verfolgung eines Haussperlings durch ein offenes Scheunentor hineinflog, dort gfg. u. getötet wurde; 20. X. 2 Ex. p. m. ges., 1 wurde längere Zeit v. einer Krähe verfolgt; 30. X. 2 Ex. über die Stadt fl.; 11. XI. 1 Ex. ges.; 12. XI. 2 Ex. ges., 1 von Krähe verfolgt; 23. XI. u. 13. XII. Ex. in der Stadt (Ziegler). Autenried: Häufig; 28. XII. 1 Ex. erl. Beratzhausen: 27. VIII. 1 ♀ v. einer Krähe kurz verfolgt b. Flinksberg (Dr. G.). Erching: 1 ♀, ein Rebhuhn verfolgend, welches unter eine Dampfmaschine flog, setzte sich auf einen Baum u. wartete das Herauskommen des Huhnes geduldig ab. Erlangen: 7. I. 1 ♀ ad. in Beob. G. nach Amseln jagend; 31. I. 1 ♂ juv. hier erl.; 3. III. 1 Ex. über der Schwabach; 4. III. 1 ♂ über ein F. östl. der Stadt fl.; 28. IV. 1 ♂, sehr kl., über den Maximiliansplatz rasch streichend; 1 ♂ ad. erl., schwach, viel Rostrot auf der Unterseite; 13. VI. 1 ♂ ad. hier erl.; 19. VI. 1 ♀ im Lazarettg. ges.; 23. VII. schlägt 1 ♀ ad. in der Ostvorstadt eine von der Straße Kot aufnehmende Mehlschnalbe $\frac{1}{2}$ 7 h. a. m. vor einer Anzahl vorübergehender Leute: 14. X. 1 auffallend großes ♂ ad.; 25. X. 1 ♀ ad. hier erl.; 5. XI. 1 Ex. über die F. b. Forchheim fl. Füssen: 30. V. abends 1 ♂ im Lechtal von Rauchschnalben heftig verfolgt, eiligst, ohne sich um die Belästiger zu kümmern, dem W. zufl. (Dr. G.). Kaufbeuren: 14. I., 20. I., 8. II., 7. III., 17. V., 28. X., 8. XI., 5. XII., 9. u. 30. XII. je 1 Ex. hier erl.; 14. I., 20. V. v. Kempten, 21. I. Mindelau, 22. I. Raisweil, 1. II. Schwangau, 10. II. Ursulasried, 25. II. Frieseuried, 18. IV. Oberdorf, 26. IV. u. 26. XI. Immenstadt, I. V. Irsee, 19. VII. Eutenburg, 6. VIII. Kaisheim, 6. X. Mindelheim, 10. XI. Denklingen, 24. XII. Eurishofen u. 30. XII. Berchtesgaden je 1 Ex. erh. München: 27. IX. stößt 1 ♂ 4mal ohne Erfolg auf eine Goldammer (Oertel). 5 Aufg. Jan. v. Herrn Fischer-Augsburg untersuchte Ex. (3 ♀ 2 ♂) hatten nur Mäuse in Kropf u. Magen; 16. I. erh. Ex. hat Mäuse im Magen (starke Kälte, ziemlich tiefer Schnee), desgl. 2 am 4. II. erl. ♀ (Dr. P.). Oberbeuren: 26. IV. ausnehmend kl. ♂, das auf dem Hofe einen Vogel geschlagen, will ihn in der Ecke an der Freitreppe zur Villa kröpfen, wird aber verscheucht und bäumt dann vorübergehend im G. auf. Dieses Ex. erscheint noch öfter (10. u. 26. VII.) im

Baumg. u. auf dem Hofe; einzelne ♀ werden dann u. wann in der Nachbarschaft ges. (Dr. P.). Partenkirchen: 22. VIII. 1 Ex. im G. ges. Theising: 12. IX. a. m. sehr kl. ♂ b. Harlanden ges. (Dr. G.).

—1904.

Aeschach: 9. II. hier, 25. VI. b. Bösenreutin, 28. VII. b. Sigmarszell, 7. XI. b. Mitten, 9. XI. b. Laugenargen, 11. XI. b. Nonnenhorn u. 22. XII. b. Reutin je 1 Ex. erl. Affaltern: 24. II. wird 1 ♂ v. 2 Krähen sehr heftig attackiert. Gewölle durchschnittlich 3 cm lang, aus verfilzten Federn u. Vogelschädeln, ganzen Schnäbeln, Armknochen etc. bestehend, häufig am Saume v. jungen Staugenhölzern gef. Ammerland: Br. 12. IV. in der Fasanerie; heuer 6 Ex. erl. Augsburg: 11. I. 1 ♀ b. Mertingen; 12. I. 1 ♀ in der Stadt ges.; 24. I. 1 ♂ juv. b. Präp., dessen Unterseite ganz hellrostgelb angeflogen ist; 8. II. in der Umgegend erl.; 28. II. stößt 1 ♀ ad. b. Hochzoll zweimal erfolglos auf einen Sperling u. steigt sodann wie eine Rakete fast senkrecht empor; 28. II. 1 ♀ ad. ges.; 29. II. 1 ♀ ad. niedrig durch eine Str. der Stadt fl.; 16. III. sehr viele Ex. b. Präp., auch im Freien viele zu sehen, vermutlich d. u. ankommende; 5. V. 1 Ex. b. Pfersee ges. Erst im Nov. wieder häufiger, doch im ganzen noch spärlich (v. B.); 17. I., 31. I. u. 7. II. je 1 Ex. in den Lechauen ges. In den Auen fanden sich verschiedene Stellen, wo Wachholderdrosseln, die sich dort v. den Sanddornbeeren nährten, gekröpft waren; in den Wertachauen, im Siebentischwald u. über der Stadt Febr., März u. Sept. häufig; 14. X. 2 Ex. v. mehreren Rabenkrähen verfolgt; 17. XI. 2 Ex. zwischen Pfersee u. Göggingen; 9. XII. 1 Ex. in der Stadt (Ziegler). Berg: 26. I. stürzt im Park 1 Ex. unter eine Schar Blaumeisen, erwischt aber keine (L. Schuster). Diepolz: Br. im Heiligenholz. Erlangen: 8. I. 1 Ex. über dem Maximiliansplatz; 12. I. 11 h. a. m. stürzt sich 1 ♀ mitten am Bohlenplatz vor einer Menge Passanten in einen Schwarm Spatzen u. trägt einen auf die nahe Kirche; Ex. 25. I. u. 18. II. im Lazarettg.; 5. II. Ex. am Maximiliansplatz u. im Eichenw.; 19. IV. Rathsbürger W.; 28. IV. Exerzierplatz; 7. V. 1 Ex. in den Sam der Ostvorstadt mehrmals vergebens u. Sperlingen stoßend; 27. IX. 1 ♀ ad. erl. Füssen: 22. VI. 1 ♀ ad. über den W. am Kanzelweg fl. Großhabersdorf: 13. III. 1 einen Sperling verfolgendes ♂ erl.; kommt nur vereinzelt vor; 15. VI. verfolgt 1 Habicht ein eine Beute tragendes Ex. Ingolstadt: Von 2 erl. ♂ hatte das eine sein Standquartier u. seine Schlachtbank in dem kl. Föhrendickicht eines G. nächst dem Bahnhof; am Boden lagen die Federn von ca. 12 gerupften Spatzen, Ammern, Finken, eines Tages eines Rebhuhns u. einer Brieftaube. (Zirkel). Kohlgrub: Im Sommer beob. Oberbeuren: Erscheint öfters auf dem Hofe, auch im Sommer, gerne in den ersten Nachmittagsstunden, wo es hier am ruhigsten ist, um auf Goldammern zu jagen; Stare u. Schwalben erheben sich ängstlich in die Luft und schwärmen umher; 25. VI. 1 ♂ ad. im G. erl., 9. VII. in einem ca. 40jährigen Fichtenstangenholz ca. 9 m über dem Boden ein Horst mit 2 ziemlich großen Flaumjungen,

welche schon selbst kröpfen, gef.; er zeigt eine kleine u. flache Mulde, oben lagern viele Federn von *Fringilla coelebs* auf: die heruntergefallenen Reste der Raubvogelmahlzeit (u. a. eine Singdrossel) sind teilweise v. Fuchs geholt (Horst mit Insassen an die Staatssammlung geschenkt). Da die Jungen v. Vater nicht gefüttert worden zu sein scheinen (♀ am Vortage erl.), sind sie ermattet u. liegen mit der Brust vorn auf; nachher sitzen sie meist auf dem Steiß am Boden mit nach vorne gestreckten Tarsen u. greifen mit den Fängen und mit dem Schnabel an; schon am Nachmittag bäumen sie im Käfig auf einer Sitzstange auf; 31. VII. wird 1 ♀ erl., während es sich in einem Waldmoorgraben mit ausgebreiteten Flügeln badet. (Dr. P.). Wunsiedel: Nicht seltener Br.; 25. III. 1 ♂ ges. Zöschingen: 20. IX. 1 eine Schwalbe im Schnabel tragendes Ex. erl.

***Acrocephalus arundinaceus* (L.), Drosselrohrsänger.**

Augsburg: 31. VIII. 1903 1 ♂ am Telegraphendraht am Kaiserplatz verunglückt (v. B.).

***Acrocephalus palustris* (Bechst.), Sumpfrohrsänger.**

Augsburg: 15. IX. 1904 im Moos b. Derching beob. (v. B.). Oberbeuren: 10. VI. 1903 10 h. a. m. im dichten Pflanzengestrüpp (*Urtica*, *Humulus* etc.) ein meisterhaft s. ♂ geh.: es ahmte nach *Hypolaïs*, *Carduelis*, *Sturnus*, *Passer domesticus*, *Hir. rustica* u. a.; Rohrsängerartiges ist sehr wenig im Gesang; nur einmal hörte man den *Acroceph. streperus* heraus (Dr. P.).

***Acrocephalus streperus* (Vieill.), Teichrohrsänger.**

1903.

Augsburg: 13. V. ersten, noch sehr mangelhaften Ges. b. Pfersee geh., 20. V. viele in den Auen; 7. VI. desgl. in den Wertachauen; 29. u. 30. VI. noch fleißig, 10. VII. noch mehrfach s., 4. IX. einige in Kartoffelf., 19. IX. noch einzelne im Schilf an der Wertach (v. B.). 26. IV. 4 h. p. m. 8—10 Ex. b. Göggingen im alten Schilf des Wertachaltwassers; flogen Insekten u. Schnaken u.; 24. V. ebenda 1 P. beim N.Bau beob., 27. V. ein leeres N. gef., 30. V. 3 Eier darin; ein weiteres N. mit 2 Eiern u. einem Kuckucksei gef.; 15. VI. N. der Eier beraubt; 2. VI. N. mit 1 Ei u. N. mit 2 Eiern gef., 15. VI. 1 P. beim N.bau: 1 N. mit 1 Ei, 1 N. mit 2 Eiern, 1 N. mit einem 3—4 Tage alten Kuckuck u. einem unbefruchteten Rohrsängerei; 30. VI. Kuckuck aus dem N. verschwunden; 23. VI. auf dem r. Lechufer im Gebüsch neben dichtem Rohr 1 N. mit 2 Eiern u. 1 Kuckucksei, 3 noch leere N. gef.: in 2 N. wurden keine Eier gelegt, in einem 14. VII. 4 Eier; 27. VI. Kuckuck ausgeschlüpft, 2 Eier verschwunden; nach 14—16 Tagen Kuckuck nicht mehr da. 26. VI. im Weidengebüsch auf dem rechten Wertachufer in wilder Hopfenrebe 1 N. mit 1 Ei; 27. VI. 1 N. mit 2 Eiern in dichtem Rohr auf dem l. Lechufer; 30. VI. am Wertachufer ersten ausgeffogenenen juv. gef., 1 N. mit 1 Ei gef.; 6. VII. am r. Wertachufer 2 N. mit je 1 fast ganz befiederten Kuckuck gef.; 1 N. befand sich in dichtem, manus-

hohem, mit langem Gras durchwachsenem Weidengebüsch, das andere in einem dichten, langen, 2—3 m breiten Rohrbestand; das N. war durch die Schwere des heranwachsenden Kuckucks herabgefallen und saß dieser auf alten, abgebrochenen Rohrstengeln. In dem Rohr selbst waren noch 2 ganz frischgebaute N. leer, in einem 3. 4 Eier (Ziegler). Roggenburg: 18. IV. a. m. s. ♂ geh., + 10^o, schön (ebenso).

1904.

Augsburg: 16. V. mehrere Ex. in den Wertachauen b. Inningen; 17. V. ziemlich zahlreich b. Bobingen; 7. VII. viele im Schilf der Wertachauen; 4. IX. in den Kartoffelf. b. Mering; 9. IX. mehrere im Moos b. Derching. In der Regel endet der Zug Ende Sept., doch werden Anfang Okt. manchmal noch einzelne beob. (v. B.). 7. V. in altem Schilf eines Altwassers am l. Wertachufer mehrere Ex. gg.; 17. V. am r. Wertachufer das erste ausgebaute, noch leere N. gef.; 25. V. am l. Wertachufer oberhalb Pfersee 1 N. mit 5 Eiern u. 1 Kuckucksei gef.; dann noch 1 N. mit 1 Ei. Im Weidengebüsch 1 N. mit 4 Eiern u. 1 Kuckucksei u. 1 N. mit 1 Ei gef., 17. VI. letzterer Kuckuck schön im Gefieder; 27. V. auf dem r. Wertachufer 1 leeres N., 2 N. mit je 1 Ei, 1 N. mit 3 Eiern, 1 N. mit 4 Eiern gef.; 5. VI. auf dem l. Wertachufer 1 N. mit 1 Ei, 1 N. mit 1 Ei. 1 leeres u. 1 N. mit 4 Eiern u. 1 Kuckucksei, 1 N. mit 4 Eiern. 12. VI. auf dem r. Wertachufer 1 N. mit 3 Eiern, 1 N. mit 4 ca. 8 Tage alten juv. im Weidengebüsch, 1 N. mit 3 Eiern im Rohr; 17. VI. auf dem r. Wertachufer im dichten Gebüsch 1 N. mit 2 Eiern u. 1 Kuckucksei; auf dem l. Wertachufer oberhalb Göggingen 1 N. mit 4 ca. 8 Tage alten juv., eine Brut eben ausgeflogener juv., 1 N. mit 2 Eiern u. 1 Kuckucksei auf einer Weide u. 1 N. mit 1 Ei u. 3 eben ausgeschlüpften juv.; 18. VI. in den Lechauen ca. 30 cm über dem Wasser 1 N. mit 4 Eiern u. 1 Kuckucksei; 20. VI. auf dem r. Wertachufer im dichten Gebüsch 1 N. mit 10—12 Tage altem Kuckuck; 28. VI. auf dem r. Wertachufer im dichten Gebüsch 1 N. mit 3 ca. 8 Tage alten, toten juv. u. eine Brut erst ausgeflogener juv. gef. Erching: 9. V. angek. Ww. (Sow.); 25. V. N. im Bau; 31. V. 1. Ei darin; 4. VI. 5 Eier; 14. VI. 2 juv. darin; 15. VI. noch 1 Ei, 16. VI. 5 juv.; 26. VI. 2 juv. auf dem N. Rand, 3 im N.; 4 h. p. m. N. leer. Erlangen: 9. VIII. 1 Ex. ad. an der Schleifmühle gfg. München: 23. V. 2 Ex. im Isarbett an der Großhesseloher Brücke; 3. IX. zum letztenmal 2 St. (Lesmüller.)

Aëdon Iuscinia (L.), Nachtigall.

1903.

Aschaffenburg: 2. V. zahlreiche ♂ s. geh. Augsburg: Br. Paar im Juni bei Hemerten beob.; Brut vermutlich durch Katzen vernichtet. ♂ hielt sich 3 Monate lang in der Gegend auf; verschwand dann (v. B.). Steinbach a. Welz: Br., Ankunft 25. IV., in früheren Jahren: 1895. 21. IV., 1896. 29. IV., 1898. 29. IV. 1900., 28. IV., 1901. 25. IV. u. 1902. 17. IV.

1904.

Kitzingen: Br., 20. IV. gg., klar, windig, Ow. (wechselnd, Ow.).
Kolbermoor: In den letzten 10 Jahren 2mal je 1 Tag beob.

Aegithalos caudatus (L.), Schwanzmeise.

1903.

Affaltern: 31. I. 5 Ex. auf einer sonnigen Waldblöße hohe, dünne Kräuterstengel in hastiger Eile nach Insekten absuchend; 20. XI. kl. Familie in den Kronen eines Föhrenstangenholzes in Gesellschaft von Tannen- u. Haubenmeisen. Augsburg: 27. II. 1 P. in den Lechhauser Auen; 24. X. 1 Flug b. Lobingen; überhaupt große Meisenflüge; während des Dez. häufig in kl. Flügen beob. (v. B.). 12. III. 8 Ex. in den Lechauen bei Haunstetten ges., 15. III. 1 P. beim N. Bau an einem Hollunderbaum im G. der Riedingerschen Maschinenfabrik ges., N. halbfertig; 4. IV. 3 Eier im N., 15. V. von den juv. verlassen; a. m. saß noch 1 juv. im N., während die anderen auf Bäumen in der Nähe von den Alten fleißig gefüttert wurden: 20. III. 1 P. beim N. Bau auf dem r. Lechufer im Weberhölzle in der Meringerau; N. in Mannshöhe in einem ca. 2 m hohen Fichtenbäumchen; zur Hälfte fertig (Ziegler). Eichstätt: 14. V. im Hofg. eine kurz vorher ausgeflogene Brut ges.; haben sicher dort geb. Erlangen: 3. I. 6—8 Ex. in Beob. G.; 3. III. 1 P. im Eichenw., ein kl. Schwarm im Rathsberger W.; 28. IV. 1 P. im Bubenreuther W. 14. V. 1 Ex. mit Futter im Schnabel in einem G. an der Rathsbergerstr.; 21. X. p. m. kl. Schwarm im Altstädter W., nur weißköpfige Ex.; 25. X. a. m. kl. Schwarm in den Erlen an der Schwabach; 16. XI. p. m., schon ganz dämmerig, größerer Schwarm ebenda; 27. XI. p. m. 2 große Schwärme ges.: je 1 in einem G. an der Rathsbergerstr. u. im benachbarten W. Kaufbeuren: 22. III. 1 Ex. von hier erh. Während des Winters sehr häufig in den G. in Flügen von 10—15 Ex. München: 25. u. 28. I., 28. II. u. 8. XI. sehr viele in den Isarauen. 21. I. verzehren in den Isarauen das Fleisch der Ligusterbeeren rund um den Kern weg; sind so wenig scheu, daß sie sich kaum 2 m vom Beob. entfernt an die Beerentrauben hängen (Oertel). 4. XII. ca. 20 Ex. im engl. G. ges., 9. XII. 1 Flug beim Aumeister beob. (L. Schuster). Neuulm: 4. XI. 1 Flug ges. Oberbeuren: 26. I., 25. X. u. 28. XII. je 1 Gesellschaft beob. (Dr. P.). Zöschingen: Nicht selten in kl. Flügen im Mittelw.

1904.

Affaltern: 14. II. 5—6 Ex. in den Kronen eines Fichtenstangenholzes; 18. II. 10 Ex. in einem jungen Lärchenschlage; 21. III. 1 P. in gemischtem W.: 8. V. 1 P. in jungem Föhrenbestande; 23. IX. mehrere auf Erlen am Bach: 3. IX. 6 Ex. im G. auf Lärchen; 15. XI. ca. 10 Ex. in junger Föhrenpflanzung; 17. XI. ungefähr 12 Ex. im Weidengebüsch; 18. XI. einige auf Erlenbäumen; 18. XII. ebenda 15 Ex. Augsburg: Im Jan. u. Febr. manchmal kl. Gesellschaften in den Wertach- u. Lechauen beob., 11. IV. einige P. in den Auen

b. Pfersee. Im Dez. häufig kl. Gesellschaften in den Auen (v. B.). 17. I. unter anderen Meisenarten ca. 25 Ex. in den Lechauen unterhalb Lechhausen ges.; 26. III. 4 Ex. in den Wertachauen bei Göggingen; 5. IV. 2 Ex. am Hochablaß; 21. V. N. mit ganz flüggen juv. auf einer Silberpappel unterhalb Lechhausen; 27. V. die ersten ausgeflogenen juv. in den Wertachauen bei Göggingen (Ziegler). Erlangen: 18. IV. im Eichenw., 14. V. mehrere am Kanal; 24. V. 3—4 Ex. im Reichsw. b. Teunenlohe; 26. X. kl. Schwarm in den Bäumen am Bohlenplatz. Kohlgrub: Häufig. Kreuth: Ende Jan. 9 Ex. ges. München: 8. IX. großer Zug verschiedener Arten, darunter auch diese Art (Oertel); 14. II. kl. Schaar in einem Wäldchen b. Allach (L. Schuster). Riedlhütte: Nicht Br.; 16. III. Flug v. 15—20 Ex. gegen N v. Busch zu Busch hüpfend.

Aegithalos caudatus roseus Blyth.

Augsburg: 14. X. 1903 1 Flug b. Pfersee ges., 21. X. 1 Flug b. Gablingen ges. (v. B.). Im Sommer 1904 mehrfach in den Flußauen beob. (v. B.). Oberbeuren: 27. XII. 1903 1 Flug beob.*).

Alcedo ispida (L.), Eisvogel.

1903.

Aeschach: Im Sept. 1 Ex. b. Oberreitnau, 14. XII. 1 Ex. hier erl. Affaltern: 2. II. im Stangenholze auf dem Schnee die Federreste eines frisch gekröpften Ex. gef., 24. II. 1 Ex. am Dorfbacher, 5. X. 1 Ex. gg., 21. X. 1 P. an einem abgelassenem Karpfenweiher, 9. u. 20. XI. je 1 Ex. an einem Bächlein am W.Saum ges. Ammerland: 7. I. 1 Ex. am Seeufer ges. Augsburg: 30. XI. 2 ♂ in der Umgegend erl. (v. B.). 24. I. 2 bei Mering erl. Ex. ges. (Ziegler). Diessen: 24. VIII. am See beob. (Dr. P.). Erlangen: 21. IX. 1 Ex. an der Regnitz erl., 20. XI. 1 ♂ ad. am Rödelheim erl., 31. XII. 1 Ex. am Kanal in der Nähe der Neumühle ges., flog an die Regnitz ab. Freising: 23. IX. einige an der Isar ges. (v. B.). Harlaching (M.): 5. XII. 1 Ex. beob. (Dr. P.). Kaufbeuren: 21. I. u. 30. VII. je 1 Ex. v. hier, 28. XI. 1 Ex. v. Kempten erb. München: 22. I. 5 h. p. m. sitzt noch 1 Ex. auf den überhängenden Zweigen einer ganz nah am Weg stehenden Weide an der Isar. Trotz der vielen Spaziergänger und der unter dem Baume bellenden und spielenden Hunde fliegt es nicht ab, wippt häufig mit dem Schwanz und macht, fortgesetzt ins Wasser schauend, nickende Kopfbewegungen, 30. I. an derselben Stelle fängt 1 Ex. einen Fisch in der Isar, schlägt ihn mehrmals kräftig auf den Boden und verschlingt ihn sehr rasch; Nachtquartier nimmt dies Ex. in dem eisernen Balkenwerk der Eisenbahnbrücke (Oertel). Kam zahlreich zum Präparator [1902 sehr spärlich] (Dr. P.). Oberbeuren: 4. I. 1 Ex. beob. Regnitzlosau: Hat heuer hier gebrütet. Schupf: 10. X. 1 Ex. auf dem Wege nach Hersbruck ges., flog sehr niedrig

*) Landl (Tirol): 12. X. 1903 einige typ. Ex. ca. 100 m über dem Tal mit *P. ater*, *atricapillus salicarius* zusammen; in einem anderen großen aus *P. maior*, *ater* u. *cristatus* gemischten Flug diese Art deutlich erkannt (Dr. P.).

von einem Wassergraben quer über eine Wiese auf die ca. 10 Minuten entfernte Pegnitz zu. Ungelstetten: Im Winter hielten sich einige Ex. in den Wiesen entlang dem Röthenbach auf: im Laufe des Sommers häufig 1 P. in einer mit Erlen bewachsenen, von Fichtepflanzen umschlossenen Mulde beob., N. nicht gef. Vestenberg: Am kl. Bache öfters 1 Ex. beob. Zöschingen: Jedes Jahr am Bach beob. Schongau: 2. IX. 1 Ex. beob.

1904.

Aeschach: 13. VII. b. Southofen 2 Ex., 28. IX. am Bodensee, 12. XI. b. Rickenbach u. 26. XI. u. 11. XII. ebenda je 1 Ex. erl. Affaltern: 2. I. 1 Ex. sitzt im Wipfel einer Erle, mindestens 4 m über dem Boden; 4. I. 2 Ex. u. 17. I. 1 Ex. am Dorfbache ges.; 23. I. 1 Ex. auf dem Brückengeländer über dem Bache an der Ortsstr. wiederholt beob., 10. IX. erstmals im Herbst beob., dann 23. IX., 28. XI., 11. u. 19. XII. Aub: Anfang Jan. 1 Ex. erl. Augsburg: Im Jan. einige Ex. beim Präp., 1. II. 1 erl. ♀ ad. ges. mit auffallend hellrostgelber Unterseite; Ende Sept., Okt. u. im Winter häufig zum Präp. gek. (v. B.). 14. X. 1 Ex. an einem Lechaltwasser b. Siebenbrunn ges. (Ziegler). Erlangen: 14. I. ♂ ad., 25. IX. 1 ♀ ad.; 8. XII. 1 ♂ ad. erl. Füssen: Selten; 1 erl. Ex. in Weißhaus ges. Großhabersdorf: Kommt vereinzelt vor; 5. II. 1 Ex. an der Bibart ges. Happa-reute: 3. VII. 1 P. an der Argen, 17. VII. 1 Ex. tot in Röthenbach am Tobelbach ges. Kaufbeuren: 19. I. v. Welden, 29. V. v. Biesenhofen, 6. IX. v. hier, 11. IX. v. Füssen, 12. IX. v. Waal, 23. IX. v. Nordendorf, 5. IX., 13. IX., 16. u. 18. X. v. Schüttendobel, 20. u. 25. X. v. Binder, 29. XI. v. Hindelang, 1. u. 18. XII. v. Eitrag u. 11. XII. v. Matries je 1 Ex. erh. Kitzingen: Br., 17. I. gg. Kohlgrub: Im Sommer vereinzelt an den Bächen. München: 2 Ex., ständige Wintergäste an der Isar, haben 8. II. wegen trüben Hochwassers den Standplatz verlassen (Oertel). Im Sept. kamen sehr viele, besonders aus der Gegend v. Freising zum Präp. (Dr. P.). Oberbeuren: Ende Aug. u. im Sept. mehrfach an Bächen beob. Zöschingen: 10. III. 1 Ex. am Bache.

***Ampelis garrulus* (L.), Seidenschwanz.**

1903.

Altenhaus (Vilseck): 19. XI. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Augsburg: Beim Präparator ges.: 22. XII. 5 Ex. aus Nördlingen u. Moosbach (Oberdorf), wo 9. XII. hunderte eingetroffen sind; 26. XII. aus Entrasried, 28. XII. aus Kempten, 29. XII. einige aus Haunstetten, Nördlingen und Neu-Ulm, wo überall viele vorgekommen sind; 27. XII. einige aus Weiler im Algäu (v. B.). Burgtreswitz: 23. XI. 3 Ex. erl. (Dr. P.). Dorfen: Anfang Dez. einen Flug beob. (O. Eisenreich). Erlangen: 30. XII. 1 juv. aus einem kl. Schwarm b. Baiersdorf erl.; Ligusterbeeren im Magen. Kammerberg: 25. XI. 2 Ex. erl. (Heuseler). Kaufbeuren: Waren im Winter in ziemlich großer Anzahl zu größeren u. kl. Flügen vereint hier, 27. XII. einen Flug v. ca. 15—20 Ex. an Beob. Fenster vorüberfl.; 16. u. 18. XII. je 1 Ex. v. Waltenhofen erh.,

außerdem noch 20 Ex. aus verschiedenen Orten zum Präparieren erh. Kolbermoor: Im Dez. hielt sich ein Flug von ca. 25 Ex. hier mehrere Tage auf; 1 Ex. davon erl. Lichtenfels: 24. XII. 4 juv. erl. (Eber; Eschenbeeren im Magen) (Dr. G.). Maut: 14. XI. ca. 30 Ex. beob., davon einige erl. München: 18. XII. viele Ex. aus der Umgegend erh. (Heuseler). 19. I. 3 Ex. bei Grünwald, 11. II. 1 Ex. b. Maria Einsiedel beob. (Lesmüller). Anfangs Dez. großer Flug b. Holzkirchen beob., auch in Tegernsee u. Gmund, ferner Mitte Dez. b. Amberg, (cf. „Gef. Welt“ 1904, p. 215). Oberbeuren: 26. u. 27. XII. 7 Ex. auf Erlen an einem Bach beob., an der Windach 40 Ex. v. Ries, 27. XII. 8 Ex. an einer anderen Stelle (Dr. P.). Peißenberg: In Oderding b. Weilheim ca. 100 Ex. ges., 4 erl. Regensburg: 24. XI. 2 Ex. erl. (Dr. P.). Regnitzlosau: Sonst hier sehr selten; heuer den ganzen Dez. über hier in den G. des Ortes. Schleißheim: Mitte Nov. einige Ex. erl.*) (Dr. P.). Steinbach a. Welz: Im Winter 1901/02 1 Ex. ges. Straubing: 8. XII. 18 Ex. erl. (Dr. P.) Vilsbiburg: 25. XII. 20 Ex. in einem G. beob., mehrere Ex. blieben einige Tage hier. Zwiesler-Waldhaus: Hierher kam kein Ex., während im benachbarten Böhmen viele beob. u. erl. wurden.

1904.

Augsburg: 2. I. 4 Ex. aus Leipheim, 4. I. 1 Ex. aus Rettenbergen, 4 aus Neu-Ulm. 7. I. aus Gundremmingen u. Königsbrunn je 1 Ex., 9. I. aus Leuterschach u. 10. I. aus Leipheim je 3 Ex., aus Nördlingen 4 Ex., 11. I. 1 Ex. aus Leipheim, 2 aus Nördlingen, 12. I. aus Kirchheim, 13. I. aus Blaichach je 1 Ex., 19. I. aus Weilheim u. 19. II. aus Gundremmingen je 2 Ex., 24. I. 4 Ex. aus Leipheim ges.; 22. I. beob. Revierjäger Kahle 5 Ex. in den Wertachauen b. Wehringen (v. B.). Bamberg: 11. I. 4 Ex. in der Umgegend erl. Bayreuth: 11. I. 1 ♀ juv. tot, aber ganz frisch am Bahndamm gef. (Schuler). Eisenstein: Mitte Jan. 4 ♂ u. 9 ♀ erl. (Staatsammlung). Erching: 10. I. Ex. erl. Forchheim: 1. I. 1 ♀ ad. b. Muggendorf erl. 3. I. in der fränkischen Schweiz beob. Günzburg: Vom 1.—20. I. ca. 20 St. im G., verzehrten die roten Spargelbeeren (cf. Jahresb. Ver. vaterl. Naturk. Württemb. 1904, p. 292). Heidenheim: Öfters in diesem Winter beob., 4. II. die letzten. Ingolstadt: 3. I. ca. 30 Ex. in einem G. mitten in der Stadt auf einem Ebereschbaum sich niederlassend; einige Ex. wurden in der Umgebung gefg. u. erl. Kaufbeuren: 8. I. 6 Ex. v. Seeleuten b. Seeg erh. 17. I. 14 Ex. auf einer Esche an der Wertach ges. 1., 10. u. 11. I. v. hier je 1 Ex., 8. I. 5 Ex. v. Wiedergeltingen, 10. I. v. Hausen, 14. I. v. Türkheim, 26. I. v. Oy, 9. II. v. Hinde-lang je 1 Ex. erh.; im Käfig später gestorbene Ex. v. Haslach u. Wiedergeltingen erh. Kempton: 10. I. ganzer Flug hier beob. (Weidle). Kirchenlamitz: Im Jan. 2 Ex. erl. Kitzingen: 3. I. in mittleren Maintal beob. München: 9. I. 7 Ex. b. Maria Einsiedel beob., 14. I. 1 Ex.

*) Perscheid (Oberursel a. Rh.): 20. u. 22. XI. je 1 Ex. [letzteres ♂ ad.] erl. Die in der Folge bei den Ausstopfern in München präparierten Vögel wurden von mir nur zum allerkleinsten Teil notiert (Dr. Parrot).

b. Isarüberfälle, 2. II. 3 Ex. b. Großhesseloher Brücke, 21. II. 1 Ex. b. Maria Einsiedel (Lesmüller). 25. I. 25 Ex. wurden auf dem hiesigen Wildpretmarkt unter dem Namen „Krametsvögel“ zu je 40 Pfg. verkauft. Beim Präparator Korb kamen etwa 100 Ex. zum Ausstopfen (Oertel). Präparator Henseler erhielt sehr viele Ex. Ende Jan. noch mehrfach erl. (16 Ex. zugleich b. einem Präparator); b. den Wildprethändlern bündelweise zum Kauf ausgetoten; 1. IV. noch 1 Ex. erl. in der Umgebung (Dr. P.). 4. III. 1 Ex. beim Wildprethändler (O. Parrot). Naila: 3. III. 1 ♀ ad. aus einem Flug heraus b. Reitzenstein erl. (Coll. Gengler). Neuburg a. D.: Mitte Jan. ges. u. erl. Oberbeuren: 8. I. 19 Ex. an der Windach v. Jäger Ries ges., in der Folgezeit einige öfter am Dettenhofer Bach; 5. III. 1 Ex. v. 3 erl. Pfrontenhausen: 28. II. 1 Ex. erl. Regensburg: Während des Winters hier, b. Ebnath u. Schönsee in kl. Gesellschaften beob. Rehau: Im Jan. in zahlreichen Flügen v. ca. 30 Ex. in der ganzen Umgegend; sie kamen sogar bis in die G. der Stadt herein. Schwabach: Anfang Jan. 1 Ex. erl. Schupf: 11. I. 13. Ex. ges. Tegernsee: 13. IV. noch 1 Ex. erl. Zwieler-Waldhaus: „Pfeffervögel“. Mitte Jan. einzelne Flüge v. 5—10 Ex. auf Vogelbeerbäumen; 6 Ex. erl. Würzburg: In der ersten Woche des Jan. ca. 20 Ex. im Reichenberger Forst; nach langer Pause zum erstenmal wieder hier; fraßen die Beeren v. *Sorbus*-Arten, zogen, da sie sehr beschossen wurden, weiter. Wunsiedel: Im Jan. waren große Scharen hier und auf dem Vogelbeerbäumen der ganzen Umgegend; viele Ex., darunter schöne ♂ ad., wurden gefg. u. erl.; besonders große Scharen hielten sich b. Nagel und Umgebung auf*).

Anas boschas (L.), Stockente, Wildente.

1903.

Augsburg: Im Jan. viele an der Schmutter, einige am Lech u. an der Siegold; 24. II. 8 P. b. Mering, 1. III. 4 P. b. Göggingen, 13. III. 1 P. ebenda, 22. III. einige P. am Lech b. Haunstetten; 4. IX. 1 Flug v. 20 Ex. b. Lechhausen; 27. IX. 3 Flüge am Lech b. Mering. Seit Anfang Nov. Hunderte am Lech; 19. XI. 30—40 Ex. am Lech b. Hemerten; 22. XI. mehrere am Lech. 30. XI. viele an der Paar; 27. XII. 12—15 Ex. an der Siegold; 28. XII. Flüge v. 5—60 Ex. an der Schmutter umherstreichend (v. B.). 27. VI. auf dem l. Lechufer b. Siebenbrunn in einem Altwasser 2 flügge juv., die schon 30—40 m weit fliegen konnten, ges.; einige 100 m abwärts im seichten Wasser einen 2—3 Tage alten pull. gefg. (Ziegler). Antenried: Sehr häufig heuer in der Güz zwischen Günzburg u. Ichenhausen; ganze Scharen beob. Beratzhausen: 20. VIII. gegen Abend mehrere Ex. auf der schwarzen Lauer ges. Dachau: 3. VI. 2 N. mit 10 u. 9 Eiern im Dachauer Moos; 8. VI. im ersten

*) Die Erscheinung versiegt also in Bayern nicht schon mit Ende Januar, wie es in einer von v. Tschusi in der „Ornis“ (Vol. XIII. p. 1905) unternommenen Zusammenstellung (der ein Teil des vorstehenden Materials zugrunde gelegt ist) heißt, sondern erst anfangs März; noch spätere Vorkommnisse blieben ganz vereinzelt (Dr. Parrot).

N. eben ausgeschlüpfte juv., das zweite leer. Erlangen: 6. II. mehrere Ex. im Aischgrund ges.; 27. II. Hunderte an der Regnitz; 8. VII. die ersten flugfähigen juv. aus dem Aischgrund erh.; 14. VII. viele juv. auf den Dechsendorfer Weiern; 4. XI. 2 juv. b. Herzogenaarach erl.; 31. XII. p. m. mehrere Ex. an der Regnitz unterhalb der Neumühle beob. Füssen: 27. V. 1 ♂ am Schwansee umherstreichend; 5. VI. 3 ♀ ebenda (Dr. G.). Grafrath: 18. IV. auf dem Ampermoos öfter paarweise ges., ♀ jedenfalls durch Überschwemmung v. den Eiern gejagt; nur einmal 2 ♂ zusammen; 25. IV. 1 ♂ neben seinem br. ♀; 4. VI. 3 ♂ zusammen beob., 1 ♂ neben dem ♀; die Vögel erheben sich erst aus der Amper, wenn das Motorboot dicht neben ihnen ist; das neben dem Fluß liegende P. bleibt überhaupt sitzen (Dr. P.). Ingolstadt: 15. IX. 3 Ex. am Dettelbach ges. (Dr. G.). Kaufbeuren: Um Weihnachten herum große Flüge an der Wertach. Kitzingen: 5. XII. 30 Ex. im Main ges. Oberbeuren: 25. I. v. 6 h. p. m. ab mehrfach auf der Windach einfallend; 28. XII. Flüge v. 20—30 Ex. b. hohem Schnee am Dettenhofer Bach. Regnitzlosau: Seltener Br. Seeshaupt: 16. V. 10 h. a. m. 3 ♂ zusammen am Ufer des nördl. Ostersees schlafend beob. (Dr. P.). Tegernsee: Ziemlich zahlreicher Br. (Dr. P.). Utting: 26. IX. 2 ♂ juv. erl., vollständig ausgefärbt bis auf einige braune Kopffedern.

1904.

Ammerland: Br. in mehreren P. im Weipertsh. Moos. Augsburg: Im Jan. Hunderte auf den Wiesen b. Lechhausen; einige in den Auen b. Göggingen, an der Wertach u. Singold, viele am Lech, im Febr. einige P. am Brentweinbach b. Lechhausen, an der Paar b. Merching; 1. V. schon Junge; 11. IX. Hunderte am Lech b. Mering, 8. X. viele b. Mering u. an der Paar. Heuer sehr zahlreich am Lech u. den Nebengewässern (v. B.). 12. V. ♀ mit kl. Dunenjungen am Wörthsee (Fischer). 17. I. 70—80 Ex. am Lech b. Lechhausen; 8. III. 8 Ex. über dem Siebentischw.; 24. III. 8 Ex. an der Friedberger Ach; 15. IV. 6 Ex. am Lech b. Kissing; 14. X. 7 Ex. daselbst; 29. X. 60—70 Ex. b. Lechhausen. März u. Nov. wiederholt je 2—7 Ex. über der Stadt beob. (Ziegler). Erlangen: 12. V. p. m. große Menge ♂ am großen Dechsendorfer Weiher; gar nicht sehen. Füssen: 7. VI. 2 ♂ ad. auf einem See im Faulenbacher Tal; 8. VI. mehrere Ex. im Weißensee b. Moos. Großhabersdorf: 22. XII. 1 ♂ an der Bibart erl.; sucht letztere nur b. Hochwasser oder starkem Frost auf. Kitzingen: Ende Dez. sehr viele in der Umgegend. Kohlgrub: Im Aug. mehrfach noch nicht flügge juv. ges. München: 7. II. fl. in Paaren; 24. V. auf den Seen Nymphenburgs juv. in allen Entwicklungsstadien; als ein halbgewachsenes Ex. von einer alten Ente aus Futterneid heftig verfolgt u. gebissen wurde, stürzte dessen Mutter auf das Klagen aus weiter Entfernung herbei u. beschützte es (Oertel). Oberbeuren: Im Jan. öfters Flüge v. 20 Ex. über das Revier ziehend. Sehr vereinzelter Br. hier; nimmt stark ab, seitdem die Windach durch Angler andauernd beunruhigt wird; 9. IX. ca. 30 Ex. mit kl. Enten (wohl Krickenten) gemischt vom

Ammersee her nach W ziehend (Dr. P.). Tegernsee: 20. VIII. 30 Ex. zusammen beob. (Dr. P.). Die Art wurde außerdem in beiden Jahren öfter erl. resp. beob. b. Aeschach, Affaltern, Ammerland, Forchheim, Greifenberg, Raisting.

Anas crecca (L.), Krickente.

1903.

Aeschach: Im März 1 ♀, 3. XII. 2 ♀ 1 ♂ im Bodensee erl. Augsburg: 4. I. mehrere Ex. b. Langweid: 1. X. 2 Ex. b. Mering (v. B.). 21. III. 1 P. auf einem Seitenarm des Lech beob. (Fischer). Erlangen: 27. XI. 1 ♂ juv. erl. Freising: 23. IX. viele Flüge an der Isar (v. B.). Kaufbeuren: 11. IX. v. Raisweil, 21. IX. v. Harlach, 2. XII. v. hier, 10. XII. v. Kleinkitzhofen u. 19. XII. v. Pforzen je 1 Ex. erl. Roggenburg: 28. II. 7 h. a. m. 10 Ex. ges.

1904.

Aeschach: 27. I. 1 Ex., 29. I. 2 Ex. u. 11. III. 1 Ex. im Bodensee erl. Ammerland: Im Okt. ca. 30 Ex. im Weipertshauer Moos. Augsburg: 2. II. 1 Ex. am Brentweinbach b. Lechhausen. Im Herbst mehrfach am Lech u. an der Schmutter; im Nov. u. Dez. spärlicher, doch stets vorhanden (v. B.). 24. III. 4 Ex. an der Friedberger Ach im Derchinger Moos; 10. XI. 10 über die Stadt fl. Ex. ges. (Ziegler). Erlangen: Im März 6 ♂ 1 ♀ b. Neunkirchen erl. Füssen: Kommt auf dem Strich hier vor; ♂ ad. im Prachtkleid in Weißhaus ges. Großhabersdorf: 27. XI. 1 ♀ b. Weiterndorf unter Stockenten erl.; im Herbst dort öfter in großen Flügen beob. Kaufbeuren: 20. X. v. der Wertach, 29. XI. v. Seeg je 1 Ex. erl. Oberbeuren: Im Aug. u. Sept. mehrfach an der Windach beob. (Ries).

Anas penelope (L.), Pfeifente.

1903.

Ammerland: Im Febr. 1 Ex. erl. Augsburg: 1. IV. 1 ♂ ad. b. Leipheim erl. (v. B.). München: 8. III. 1 juv. auf dem Wildpretmarkt ges. (Dr. P.). Vohenstrauß: 20. IX. 1 ♂ im Übergangskleid erl. (Coll.P.).

1904.

Augsburg: 30. XII. 1 ♀ ad. v. Wallershausen beim Präp. ges. (v. B.). Erlangen: 12. V. 3 ♂ ad. am großen Dechsendorfer Weiher ges. Kaufbeuren: 27. IX. 1 Ex. v. Ebenhofen erl. Kirchseeon: 30. III. 1 ♂ juv. erl. (Dr. P.). Lindau: 9. IX. 4 Ex. ges.

Anas querquedula (L.), Knäckente.

Aeschach: Im März 1903 1 ♂, 3. IV. 1904 1 Ex. im Bodensee erl. Augsburg: 28. III. 1903 3 Ex. b. Haasen (Öttingen) erl. (v. B.). Erlangen: Im März 1904 1 ♂ ad., das mit *A. crecca* flog, b. Neunkirchen erl.

Anser anser (L.), Graugans.

Erlangen: 30. III. 1904 große Schar auf den Dechsendorfer Weiern; 1 ♀ ad. erl. Schweinfurt: 4. XI. 1904 20 Ex. auf einer Wiese am Main beob.

Anser fabalis (L.), Saatgans.

Ammersee: 11. XII. 1903 1 Ex. erl. (Dr. P.). Augsburg: Ende Nov. 1903 abends b. Dunkelheit ziehende Ex. b. Göggingen geh. (v. B.). Vohburg: 15. III. 1904 1 Ex. erl.

Anser spec., Wildgans, „Schneegans“.

1903.

Kitzingen: 10. XII. an den Saaleufem Schwärme v. Wildgänsen. München: 26. III. 1 Ex. auf dem Wildpretmarkt ges. (Oertel). Neuburg a. D.: 26. I. 2 Ex. erl. („D. Deutsche Jäger“ Nr. 4). Oberbeuren: 23. X. ca. 20 Ex. n. W. ziehend (Ries); 6. XI. 11 h 15' a. m. 58 Ex. unter starkem Geschrei n. W. ziehend (Schall u. Ries). Vilsbiburg: 3. XII. a. m. b. Nebel d. Ex. geh.; 5. XII. 3 h. p. m. 50 Ex. n. SW. ziehend ges., 750 B., —4⁰.

1904.

Ammerland: 9. XI. ca. 60 Ex. über den Ort v. S. n. NW. fl. Auterried: 24. II. 4 Ex. v. NW.—SO. über das Dorf hingezogen. Bamberg: Im Dez. vereinzelt Züge beob. v. SW. n. NO.; einmal 62 Ex., einmal 28 Ex. Großhabersdorf: 12. XII. ca. 20 Ex. v. N. n. S. hoch mit vielem Geschrei fl. Heigenbrücken: 8. III. ca. 18 Ex. einem Talzuge entlang v. NW. n. SO. fl.; 11. X. 2 Züge zu je ca. 400 Ex. v. NO. n. SW. d. Irschenberg: 11. I. 23 St. d. Kitzingen: Ende Dez. sehr viele in der Umgegend. Oberbeuren: 8. XI. u. 24. XI. Flüge bis zu 60 Ex. n. W. d. Planegg: 10. XI. 11 h. a. m. ca. 100 Ex. n. W. ziehend. Unterpeißenberg: Mitte Nov. 3 Scharen v. ca. 30—40 Ex.; die letzte ließ sich ca. 10 Min. auf einem Brachaker nieder. Waldhaus: 3. III. 5 Ex. streichen hoch v. SW. n. NO. Weibersbrunn: 14. III. p. m. 60—70 Ex. n. N. d. Weißenburg i. B.: 1 „Schneegans“ erl. Wörth a. D.: 1. IV. 13 Ex. v. O. n. W. fl. Zöschingen: 24. III. 7¹/₂ h p. m. 3 Ex. gegen S.; 15. IV. p. m. 5 Ex. n. N. fl.

Anthus campestris (L.), Brachpieper.

1903.

Beratzhausen: 20. VIII. hinter dem Ort mehrere Ex. gg. (Dr. G.). Erlangen: 8. VIII. 2 h. p. m. 1 Ex. auf einem Sandfeld hinter dem Zentralfriedhof ges.; mehrere abfliegende Ex. gehörten ohne Zweifel auch dieser Art an; das Ex. duckte sich u. ließ Beob. in nächster Nähe an sich vorbereiten. Grünstadt: 2. IX. 1 Ex. erl. Sind täglich in einer Anzahl v. ca. 50 Ex. auf den Brachfeldern der Anhöhen meist paarweise zu beob.; seit 9. IX. Zug im Abnehmen.

1904.

Erlangen: 26. V. auf einer großen Sandblöße im Reichswald 1 s. ♂ lange beob.

Anthus pratensis (L.), Wiesenpieper.

1903.

Augsburg: 27. IX. einige Ex. b. Mering; 29. IX. sehr viele b. Stadtbergen: 5. X. mehrere b. Inningen; 7. X. ziemlich viele am Zuge; 9. X. viele b. Pfersee; 10. X. Hunderte in Flügen v. 10—20 Ex. auf den F. b. Gablingen, großartiger Zug; 16. X. noch mehrere b. Mering; 17. X. ebenso b. Pfersee (v. B.); 8. III. gg., SWw., Sonne (NWw. trüb); 21. V. in der Kleinhohenrieder u. Karlshulder F. Flur viele ges.; ♂ flogen sehr hoch u. schwebten langsam, dabei s. zur Erde, sich auf Torfeichen niederlassend: sehr häufiger Br. dort; 13. IX. einige auf der Oberhauser F. Flur; 15. X. viele in der Meringerau (Ziegler). Dachau: 9. III. Flug v. 23 Ex. im Moose gegen Schleißheim ges. (Dr. P.). Diessen: Überwintert in einzelnen Ex. am Ammerseeufer (Dr. P.). Erlangen: 2. VIII. a. m. 1 stark mauserndes Ex. im Lazarettg. gfg. Freising: 21. IX. einige Ex. auf den Wiesen; 22. IX. ebenda viele ges.; Zug (v. B.). Füssen: 31. V. 1 s. ♂ gg. (Dr. G.). Grafrath: 23. V. im Ampermoos 1 Ex. mit Futter im Schnabel beob. (Dr. P.). Oberbeuren: 22. III. 4 Ex. an der Windach; 23. III. kl. Flüge; 13. IV. einige am Beurerbach u. oberhalb Diessen auf dem F. unter Emmerlingen, Buchfinken u. F. Sperlingen; 19. IV. sehr zahlreich paarweise entlang dem Beurerbach: überaus scheu u. vorsichtig; 11. X. oberhalb Diessen, 12. X. am Seeufer; 11. u. 19. X. auf den F. b. Dettenhofen vereinzelt; 25. X. zuletzt (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 27. IV. mehrere Ex. in jungen Saatäckern auf höheren Unkrautstengeln b. Achsheim beob. Augsburg: 21. III. kl. Gesellschaften auf F. b. Inningen; 18. IV. 1 Ex. auf Wiesen b. Mering; 26. IV. mehrere im Moos b. Derching, wo sie zu brüten scheinen; 5. V. auf den Wiesen b. Inningen; vom 15. IX. ab viele b. Derching, Bobingen u. s. w.: 1. X. Hunderte auf den F. der Umgegend; 9. X. noch Hunderte in einzelnen Äckern; 18. X. erlischt der Zug; 24. X. die letzten ges. (v. B.); 24. III. 2 Ex. im Stätzlinger Moos ges.; 23. X. 10 Ex. b. Siebenbrunn (Ziegler). Erlangen: 8. V. s. ♂ b. Baiersdorf; 12. VIII. mehrere Ex. am Brucker Anger. Füssen: 12. VI. s. Ex. auf einer Wiese an der Achn. Kitzingen: Br., 6. III. gg., rauh, Sw. (ebenso). Lindau: 22. III. viele auf den Wiesen: in einzelnen Ex. den ganzen Winter über am Bodenseeufer; 7.—24. X. viele am Seeufer. Oberbeuren: 18. IX. auf den F. beob.; 16. X. desgl.

Anthus spinoletta (L.), Wasserpieper.

1903.

Augsburg: 20. II. Flug v. 9 Ex. in den Auen b. Bobingen; 25. IX. ziemlich viele b. Mering; 19. u. 22. XI. einige am Lech;

30. XI. an der Paar; 27. XII. an der Singold; 28. XII. an der Schmutter;
31. XII. b. Inningen (v. B.); 8. III. 2 Ex. am Lech; 24. X. 2 Ex.
an der Wertach ges. (Ziegler). Dachau: 29. XI. 1 Ex. im Moos ges.
Diessen: 26. XII. mehrere Ex. am Seeufer (Dr. P.). Eichstätt:
Im Winter einzelne Ex. am Bächlein b. Gärtner Lorenz ges. Erlangen:
18. XII. 4 h. p. m. 1 Ex. am Brucker Anger ges., flog lange vor dem
Beob. her, immer wieder an einen Wassergraben einfallend. Freising:
21. u. 23. IX. die ersten Ex. an der Isar ges. (v. B.). München:
17. u. 24. I. mehrere Ex. an der Isar; 16. XII. 1 Ex. im engl. G.
(Oertel). Neu-Ulm: 4. XI. zahlreich ges.

1904.

Augsburg: 23. u. 28. I. einzelne an einem Wassergraben b.
Inningen; 23. II. vereinzelt b. Mering; 6. II. 1 auf einem Baum sitzen-
des Ex. Von Ende Okt. ab häufig am Lech, an der Wertach u. an
Gräben; im Nov. u. Dez. stets einzeln an geeigneten Orten (v. B.);
17. I. 12 Ex. am Lech unterhalb Lechhausen; 24. u. 31. I. u. 12. III.
je 1 Ex.; 7. II. 22 Ex. gegen die Friedberger Lechbrücke; 24. III.
10—12 Ex. an der Ach im Derchinger Moos; 17. XI. 7 Ex. an der
Wertach (Ziegler). Diessen: 2. u. 9. I. je 1 Ex. am See ges. Kauf-
beuren: 25. I. 1 Ex. v. Waal erh. Kohlgrub: Scheint am Hörnle
Br.; auch in den Filzen der Umgegend öfters ges. Regensburg: 2. VIII.
auf sumpfiger Viehweide 700 m üb. M. an der Arberhütte beob. (Killermann).

Anthus trivialis (L.), Baumpieper.

1903.

Affaltern: Gem. Br.; Bestand scheint zuzunehmen; 14. V. N. mit
5 Eiern mitten auf einer W.Blöße unter einem überhängendem Gras-
büschel neben einem großen Wurzelstock gef. Augsburg: 24. IV.
ersten Ges. b. Inningen geh.; 28. IV., 30. IV. u. 14. V. b. Pfersee
u. in den Auen s.; 2. VI. auf den W.Schlägen b. Holzhausen ziemlich
häufig; 11. VI. überall auf den Schlägen s.; 14. VI. häufig b. Anten-
ried (v. B.). 16. IV. ges., Ww., trüb, Schnee (ebenso); 23. VI. ersten
ausgef. juv. ges. u. N. mit 1 Ei gef.; 27. VI. volles Gelege mit 5 Eiern
(Ziegler). Dachau: 27. IV. 3 Ex. im Moos ges. (Dr. Ries). Erlangen:
11. IV. 1 s. Ex. im Buckenhofer W.; 22. IV. viele am Rand des Alt-
städter W.; 28. IV. mehrere s. im Bubenreuther W.; 2. V. herrlich s.
♂ am Rand des Reichsw. Füssen: Im Mai u. Juni überall an
den W.Rändern s.; 31. V. besonders zahlreich; viele balzende ♂ beob.;
5. VI. 3 s. Ex. im Park v. Hohenschwangan. Kaufbeuren:
2. V. ersten geh. (Regenbogen). München: 24. V. N. mit 3 Eiern
gef. (L. Schuster). Oberbeuren: 26. IV. recht zahlreich; 2. V. ziem-
lich häufig; 19. VII. an 2—3 Stellen noch abgebrochen s.; 26. VII.
äugt 1 Ex., das auf dem Hausdach sitzt, mit vorgestrecktem Kopf längere
Zeit nach einem Hausrotschwanz u. fliegt plötzlich auf denselben ein
(Futterneid?) (Dr. P.). Theising: 4. IX. mehrere b. Hiendorf ges. (Dr. G.).

1904.

Affaltern: Sehr häufig. Br.: 16. IV. die ersten 3 s. Ex. beob. Durch das schon jetzt im Juli betätigte Ausmähen des „Seegrases“ (*Carex brixoides*) auf abgeholzten Blößen gehen viele Bruten zugrunde. Augsburg: 14. IV. erster noch stümperhafter Ges. in den Wertachauen b. Pfersee; 30. IV. u. 5. V. mehrfach in den Lechauen u. Wertachauen; 23. V. b. Almagmach u. am Steineberg beob.; 31. V.—2. VI. viele auf den W.Schlägen b. Lützelburg; 18. VI. ebenda noch viele s. (v. B.)^{*} 14. IV. einige in den Lechauen b. Oberhausen: 15. IV. mehrere b. Kissing (Ziegler). Bamberg: Ziemlich verbreiteter Br. im Bruderwald, Wildensorg u. Waizendorf. Berneck: 8. IV. 1 Ex. am W.Rand gg. Erlangen: 10. IV. s. Ex. in der Solitude; 7. V. hier überall s.; 28. IV. u. 2. V. einzeln am Reichsw.; 12. V. viele s. um Dechsendorf; im Mai geh. sonst im Altstädter W., im Reichsw., um Uttenreuth, b. Eckenhaid; 2. VII. noch s. im Rathsberger W. Füßen: Im Juni mehrfach geh. am Lechfall, am W.Rand an der Kemptner Str., hinter der Achmühle, im Hohenschwangauer Park, an der Augsburger Str. und im Neuschwanstein; 14. VI. eben flügge juv. am Kobelweg. München: Heuer in der Umgebung sehr zahlreich (Oertel). Oberbeuren: 18. IV. an verschiedenen Stellen s.; 19. IV. ziemlich allgemein angek. (auch gegen Utting); 30. IV. b. sehr warmen Wetter häufig; 11. VI. 1 Ex., im Sitzen s., die Art hält sich auch auf kl. Erlengruppen, die ganz frei im Gelände stehen, auf; 10. u. 18. VII. noch einzelnen Ges. geh. Trasching: 16. IV. 1 Ex. gg.: Br.

Apus apus (L.), Mauersegler, Turmschwalbe.

1903.

Andechs: 9. V. mehrere ges., 27. V. truppweise; 28. VII. bereits die Hauptmasse abgezogen: 8. VIII. noch einige Ex. beob. Augsburg: 2. V. angek., 3. u. 4. V. erhebliche Zunahme b. schönem, warmem Wetter u. SWw., 5. V. Hauptzug; 28. V. schon einige juv.; 9. VII. beginnt mit den Flugübungen u. zeigt bereits eine Abnahme; 10. VII. viele juv. herumstreichend (v. B.). 29. IV. 5²⁰ h. p. m. 2 Ex. ges., SWw. trüb (Ww. Sonnenschein); 1. V. 9 h. a. m. 1 Ex., 5⁴⁵ h. p. m. 4, 4. V. 8 h. a. m. 4 ges., 5 h. p. m. 12—15 Ex. über der Stadt herumfl., 6. V. tagsüber ziemlich viele ges.; 2. VIII. noch viele hier, 3. VIII. keiner mehr da (Ziegler). Eichstätt: 30. IV. p. m. mehrere hoch in der Luft gg. Erlangen: 30. IV. 11 h. a. m. die ersten beob., schön, warm: 2. V. mehrere über der Stadt gg.; sind noch nicht an den Nistplätzen: 3. V. 2 Ex. über Sieglitzhof gg.; 9. V. in großer Menge an den Niststellen; 1. VIII. b. kalter, trüber Witterung abgezogen. Euerdorf: 6. V. 3 Ex. ges., SWw. warm. Füßen: Zahlr. Br., 24. V. in großen Mengen gg.; 25. V. fliegt 1 P. in einem Starkasten am Kloster ein u. aus^{*}). Gmund (Tegensee): 29.—31. VII. täglich einige Ex. beob.; 16. VIII. 7⁴⁵ h. a. m. 6 Ex. sich tummelnd u. in südlicher Richtung verschwindend. (Dr. P.). Ingolstadt:

^{*}) In Reutte in Tirol zahlreicher Br. (Dr. G.).

2. V. angek. Kaufbeuren: 5. V. 2 Ex. angek., 6. V. 10—20 Ex. ges. (Erdt). Kiefersfelden: 9. VI. in großer Anzahl gg. (Dr. G.). Kitzingen: 26. IV. angek., 7. VIII. letzte ges. Lichtenstein: 18. V. 5 Ex. ges. München: 26. V. 1 Ex. mit zerbrochenen r. Flügelknochen unter einer Telephonleitung gef.; 17. u. 18. VIII. letzte ges. (Oertel). 7. V. erste gg., 23. VII. p. m. in größeren Gesellschaften über der Stadt sich tummelnd (160 Ex. gezählt b. Durchfahren einer Strecke v. ca. 2 km.). (Dr. P.). 1. V. gegen 5 h. p. m. ca. 5 Ex. über der alten Akademie ges.; gegen Abend war kein Ex. mehr zu sehen; abends kühl; 2. V. kein Ex. ges.; 3. V. sehr schön gegen 7 h. p. m. einzelne über der Stadt; 4. V. abends 2 Ex., 5. V. abends wenige, 6. V. 8 h. a. m. 1 Ex. ges., 7. V. einzelne, 8. V. ziemlich zahlreich; p. m. in Bruck ca. 50 Ex. über der Amper beob., 9. V. ebenso; 10. V. sehr zahlreich; in München 10. V. 10 h. a. m. sehr viele; 11. V. sehr viele über der Isar b. Pullach, 12. V. zahlreich unter die Dächer der Akademie ein- u. ausfl. Sind von 8.—10. V. im Hauptzug angek. u. stabil geblieben (Dr. Ries). Münster: 7. V. 8 h. a. m. 2 Ex. d., Ww. trocken, $+13-16^{\circ}$ R. (Ow. trocken, $+16^{\circ}$ R.); 6 h. p. m. 4—5 Ex., bl. Neu-Ulm: 29. IV. angek. (v. B.). Nürnberg: 2. V. 5 Ex. ges. (Oertel). Oberbeuren: Im Juli einmal 1 Ex. über der Windach; 3. VIII. 3 Ex. über dem W. beob., d. Seeshaupt: 8. VI. zahlreich gg. (Dr. G.).

1904.

Affaltern: 27. VI. 1 P. am Turm in Biberbach gg. Augsburg: 2. V. 6³⁰ h. p. m. 3—4 Ex. über der Stadt kreisend, SWw. schwül, etwas windig u. zunehmende Trübung (sehr schön, heiß, SWw.); 4. V. b. starkem Regen 1 P. über der Stadt, 5. V. einige in der Stadt, 8. V. Zunahme, aber noch immer wenige; 12. V. noch sehr spärlich; 13. V. erheblich mehr; 15. V. in Menge; Hauptzug eingetroffen; sehr viele in Ulm, Günzburg u. Leipheim; 24. V.: die spät eingetroffenen scheinen sich jetzt erst zu paaren; man sieht mehrere ♂ 1 ♀ verfolgen; 7. VII. sammeln sie sich u. führen Flugübungen aus; oft kreisen 20—30 Ex. gemeinsam über der Stadt. In den letzten Tagen des Aug. wurden hier an einigen Plätzen, so in der Maschinenfabrik, junge, fast völlig flügge Ex. aufgef., die alsbald starben. Es ist anzunehmen, daß diese einer 2. Brut entstammten, deren Eltern abzogen, die Jungen ihrem Schicksal überlassend. Anfang Sept. wurden nochmals 2 eben erst verhungerte juv. im N. gef. (v. B.). 2. V. 9^{3/4} h. a. m. 4 Ex., dann 7, dann 4, später 6 Ex. ges.; $1/2$ 1 h. p. m. 1 Ex., $3/4$ 3 h. noch 5 Ex. ges. Vom 12. V. beständig ziemlich viele da; 26. VII. noch viele, 27. VII. bedeutend weniger, 28. VII. über der Stadt gar keine mehr zusehen; p. m. außerhalb der Stadt v. O. u. W. ziehende ges., 6 h. ^{45'} p. m. die letzten 20—30 Ex., 29. VII. wenige über die Stadt ziehend, erst v. 7— $1/2$ 9 h. p. m. ca. 30—50. Ex. zerstreut kreisend ges.; 30. VII. tagsüber vereinzelt, abends bis zum Dunkelwerden 30—40 Ex. ges.; 31. VII. nur wenige, 1. VIII. erst gegen Abend 10—15 Ex. ges.; 2. VIII. erst v. 4³⁰ h. p. m. an ges.; 18.—30. VIII. kein Ex. mehr ges., 31. VIII. 2 h. 15' u. 3 h. p. m. unter vielen Schwalben je

1 Ex. ges., 4. IX. 6 h. 15' p. m. dsgl. 1 Ex. n. W. ziehend (Ziegler). Bamberg: 1. V. 10 h. a. m. erstmals ges., 5 h. 30' p. m. mehrere, 2. V. 9 h. a. m. einige, 5 h. 5' p. m. 2, dann 8 Ex. n. NW. ziehend, 5 h. 30' p. m. einige, 5 h. 45' zahlreiche Ex. ges.: 3. V. früh 2, 3 h. p. m. 2 Ex. ges., 4. V. erst v. 5 h. p. m. einzelne Ex. sichtbar. Vom 5. V. ab jeden Abend 4—5 sich jagende Ex. ges.; v. 13. V. an zahlreich u. konstant bleibend; 27./28. VII. abgezogen. Diessen: 12. VI. 1 P., 6. VI. 1 einzelnes Ex. b. Dettenhofen ges., 26. VI. 1 Ex. über Oberbeuren, also weit v. Brutplatz beob., 17. VII. dsgl. kl. Flug. Erlangen: 6. V. früh die ersten über der Ostvorstadt, 8. V. u. heftigem Regen geg. Abend großer Schwarm über der Stadt, 9. V. zahlreich an den alten Brutplätzen; 12. V. mehrere b. Dechsendorf ges.: 14. V. brüten ganz niedrig in Lucken unter der Dachrinne; 2. VII. in großen Mengen schreiend herumfl.: 31. VII. Abzug b. geradezu tropischer Temperatur. Euerdorf: 7. V. angek. Friesenhäuser: Seit 10 Jahren jedes Frühjahr heftiger Kampf mit den Staren um die Nistplätze; *Apus* blieb immer Sieger. Füssen: 3.—7. VI. geg. Abend über der Stadt u. dem Lechtal viele kreisend; 10. VI. b. starkem Regen viele ganz niedrig im Lechtal kreisend; 12., 14. u. 16. VI. einzelne über der Stadt. Grafrath: 8. V. 2 Ex. beob., die ersten heuer gesehenen. (Dr. P.). Großhabersdorf: 14. IV. [?] 2 Ex. um den Kirchturm fl.; andern Tags wieder verschwunden. Ingolstadt: Nahm mitten in der Stadt einen Starenkobel ein, warf 2 halbnakte Staren heraus, brütete im Kobel u. brachte seine juv. groß. Kaufbeuren: 9. V. angek. Brütete zahlreich auf den Türmen: 30./31. VII. abgezogen. (Erdt). 11. V. angek. (Regenbogen). Kitzingen: Br.: 1. V. gg., klar, heiß, Sw. (Ww. wechselnd); 3. VIII. abgezogen. Kohlgrub: Häuf. Br., besonders an der Kirche; 2. VIII. abgezogen; 15. VIII. 9 h. a. m. Durchzug eines größeren Fluges, vermutlich nordischer; kamen aus N., jagten kurz n. Insekten, zogen dann in rein südlicher Richtung ab; 22. VIII. 2 h. p. m. ziehen 5—6 Ex., durch ein starkes Gewitter v. ihrem Flug n. S. abgedrängt. n. W. weiter. Die Vögel schienen die tief auf dem Hörnlestock liegenden schwarzen Wolkenwände zu meiden u. bogen vor ihnen eilig u. niedrig ziehend n. W. ab (v. B.). Lautrach: 6. V. abends 2 Ex. ges., + 8°, Ww. (ebenso); 25. VII. 5 Ex., abends n. SW. abgezogen. München: 3. V. 2 Ex. ges. (Oertel). Mitte Juli aus der Stadt verschwunden; 25.—28. VII. u. einer geringen Abkühlung der Temperatur u. lang andauernder Hitze ziemlich zahlreich wieder erscheinend; 25. VII. ein lebendes, vollständig ausgefedertes juv. erh., das auf der Erde ziemlich rasch, manchmal mit den Flügeln, die nicht stark bewegt werden, etwas nachhelfend, trippelt u. mit seinen klugen Augen sehr lebhaft um sich schaut. Im Magen Kauwerkzeug eines Käfers, Bauchhöhlenorgane sehr stark mit Fett belegt. Der Vogel soll schon 2 Tage in Gefangenschaft sich befunden haben, ohne Nahrung anzunehmen; 29. VII. noch einige ges. (Dr. P.). 27. IV. 4 St. am Frauenturm; 4. VIII. b. Elektrizitätswerk juv. mit zerrissenem r. Flügel tot gef. (Lesmüller). Münster: 14. V. die ersten 4 Ex. ges. Neumarkt i. O.: 1. V. abends 3 Ex. angek., sehr schön, Sw. (ebenso); 27. VII. Hauptabzug; 28. u. 29. VII. noch 1 Ex. geh. Regensburg:

12. V. beob., 15. VII. juv. eingeübt, 19. VII. noch geh., 27. VII. nicht mehr da. Trasching: 12 V. 2 h. p. m. 4 Ex. ges., + 1^o Ww.: 1. VIII. nicht mehr ges. Wörth a. D.: 3. V. erstmals beob., warm, regnerisch, 10. V. in Massen. Zöschingen: 12. V. 4 h. p. m. 4 Ex. ges.

Aquila chrysaëtus (L.), Steinadler.

1903.

Garmisch: Anfg. März 1 Ex. v. Förster Hohenadl erl. (Dr. P.). Oberstdorf: 13. III. 1 Ex. an der Höfats erl. (v. B.). 13. III. v. Oberjäger Speiser 1 Ex. erl. der 20. Adler [„17 Stein- u. 3 Königsadler“], den dieser Schütze in den letzten Jahren auf dem gleichen Jagdgebiete erl. [Münch. Neueste Nachrichten]. München: 18. XII. 1 ♀ erl. ges., unbekannt wo (Dr. P.).

1904.

Berchtesgaden: 7. XI. 1 Ex. mit 2,20 m Flugweite in der sog. Bockskehle im Eisen gfg. Füßen: Im Winter 1895 1 ♀ juv. am Säuling gfg.; Kopf zurzeit in Weißhaus. Oberstdorf: 8. XI. 1 Ex. erl., Ende Nov. in Zeit v. 3 Tagen 4 weitere Ex.

Aquila maculata (Gm.), Schreiadler.

Kehlheim a. D.: 17. VIII. 1903 1 Ex. im Hienheimerforst erl. L. t. 670, a. 485, c. 250, r. alt. 18. t. 90 mm (Coll. K. Forstl. Versuchs-Anstalt). (Dr. P.). Füßen: 24. VI. 1904 p. m. am Säuling in ca. 1800 m Höhe 1 Ex. lange beob.; fällt später in einen tief unten stehenden Nadelwald ein.

Archibuteo lagopus (Brünn), Rauchfußbussard.

1903.

Aschheim: 19. II. 1 Ex. ges., 3 Ex. erl. Augsburg. 19. II. 1 ♂ v. der Donau beim Präp. ges.; sehr helle Abänderung; 20. II. ♂ u. ♀ v. Leipheim a. D. beim Präp. ges.; letzterer erhielt während des März einige Ex. aus der Umgegend (v. B.). Erching: Im Okt. 1902 1 Ex. erl. (Dr. P.). München: Anfg. Febr. 2 Ex., Anfg. März je 1 Ex. b. Aschheim u. in der Umgegend, 20. III. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Planegg: 13. II. 1 juv. erl. (Dr. P.).

1904.

Aub: Im Dez. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Augsburg: Ende Dez. 1 Ex. beim Präp. ges. (v. B.). Im Jan. 1 Ex. v. dort ges. (Dr. P.). Kaufbeuren: 28. I. 1 Ex. v. Kissingen erl. München: 3. XI. 1 Ex. erl. (Henseler). Ende Dez. 2 Ex. erl. (Dr. P.). Schillingsfürst: 3. VII. 2 Ex. vor dem Uhu erl.; sind noch nicht in der Mauser; das eine, etwas stärkere Ex. ist heller gefärbt; haben wohl dort gebrütet (Dr. P.). Schleißheim: 3. XII. 1 ♂ erl. (Coll. P.). Straubing: 28. XII. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Ardea cinerea (L.), Grauer Reiher, Fischreiher.

1903.

Affaltern: Fast alljährlich im Winter am Bach. 23. I. 1 Ex., 22. II. 1 Ex., 6. III. 1 P., 25. X. 1 Ex. ges.; 16. XI. 1 Ex. mitten auf einem

Sturzacker in ruhender Stellung wie eine Säule dastehend. Ammerland: 7. V. im Gr. Weipotshanser Moos beob.; ist selten. Augsburg: 4. I. 1 Ex. b. Langweid; 23. II. 1 Ex. an der Singold b. Göggingen, 1. III. 1 Ex. b. Göggingen, 13. III. ♀ ad. an der Singold erl.; 12. X. 2 Ex. an der Schmutter beob. (v. B.). Im Winter 1 Ex. am Wildpretmarkt (Fischer). Autenried: Wurde öfters hoch in der Luft beob. Erding: Anf. Febr. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Erlangen: 4. IV. 1 ♂, 23. V. 1 ♀ ad. erl. Grafrath: 6. V. wurde 1 Ex. auf dem Ampermoos beob. (Dr. P.). Kaufbeuren: 21. I. v. Waal, 30. VII. v. Oberkambach je 1 Ex. erl. Kitzingen: 7. II. ges., 26. XII. p. m. 4 Ex. gegen O. ziehend. München: 20. IX. 2 Ex. im Dachauer Moos (Oertel). 24. I. 1 ♂ ad. in der Umgebung erl. (im Magen 3 ganze Mäuse und Reste); Ende Jan. u. Anfang März je 1, Sept. 2 Ex. erl. (Dr. P.). Roggenburg: 24. II. 2 Ex. v. N. u. S. ziehend ges., Trautskirchen (M.Fr.): In dem, $\frac{1}{2}$ Stunde v. hier gelegenen Schußbachwald ist alljährlich eine Brutkolonie: 25 Horste werden jedesmal geschont (Höbinger). Zaiertshofen: 1 P. br. auch heuer wieder wie seit ca. 20 Jahren im Gehölze der Seifertshofener Halde br. (Dr. Ries).

1904.

Affaltern: 18. XI. 1 Ex. beob., 10. XII. 1 Ex. am Biberbache. Augsburg: 20. II. prachtv. ♀ ad. aus Meitingen ges., 8. X. 1 Ex. b. Mering beob. (v. B.). 13. IV. 1 Ex. über die Stadt n. NW. fl. (Ziegler). Dachau: 29. III. 1 Ex. erl. Diessen: Mitte Nov. 1 Ex. am See. Erlangen: 19. I. 1 ♂ juv. v. Unterleinleiter ges. Großhabersdorf: Während des Spätsommers hielt sich 1 P. längere Zeit an einem Weiher auf. Happa-reute: 3 Ex. Überwinternd; 29. I. 1 Ex. erl., kurz darauf 2 andere im Schlageisen gfg. Heigenbrücken: Bei ca. 8 Tage andauerndem Froste werden alljährlich Ex. im ganzen Talzuge an den wärmeren Bächen u. Quellen beob., wosie Forellen fressen. Ismaning: (M.) 11. I. 1 juv. erl. (Dr. P.). Kaufbeuren: 14. I. v. Willofs u. Waal, 8. X. v. Schlingen, 22. XI. v. hier u. 29. XII. v. Pforzen je 1 Ex. erl. Kitzingen: 11. II. ges. Landshut: 2. III. 1 ad. erl. (Dr. P.) Mindelaltheim: Im Winter 1895/96 fischte 1 Ex. den Fischweiher b. der oberen Mühle total aus; an der Seifertshofener Halde zwischen Zaiertshofen u. Nattenhausen im Günztal ist v. jeher 1 N.: 23. XII. 1887 oder 10 Ex. b. Wiesenbach im Günztal fischend beob. (Dr. Ries). Mindelheim: Die hiesigen Reiherkolonien bestehen schon seit 15 Jahren nicht mehr, da ein Förster große Reiherjagden veranstaltete, bei welchen gleich 130 Ex. getötet u. so die Vögel ausgerottet wurden: einzelne Ex. kommen noch hie u. da vor (v. Valta). München: Anfang Jan. 2 Ex., 29. XI., 13. u. 17. XII. je 1 Ex. in der Umgebun gerl. (Dr. P.). Oberbeuren: Einzelne Ex. im Jan., Juni u. Aug. beob. (Ries). Schleißheim: 3. III. 1 Ex. erl., das bei der Fasanerie auf den Uhu reagierte. Weißenbach i. d. Rhön: 2 Ex. Mitte Juli 1901 beob. Zentbechhofen: 19. III. 1 Ex. ges.

Ardea purpurea (L.), Purpureiher.

Staltach: (O. B.) 18. V. 1904 1 ♂ im dritten See erl. (Graf Pocci).

Ardeola ralloides (Scop.), Schopfreier.

1904.

Aeschach: 2. u. 26. IV. je 1 Ex. b. Wasserburg erl. Augsburg: 27. IV. 1 ♂ ad. aus Lauingen beim Präp.; seit 30 Jahren das erste Ex. hier (v. B.). Chiemsee: 25. IV. 1 starker juv. erl.: an den Halsseiten noch gestreift, Unterseite einfarbig (Dr. P.). Grabenstätt: 21. IV. 1 schwaches Ex. erl., jedenfalls ♀ (Dr. P.). Söcking: 25. IV. 1 starker juv. erl. (Dr. P.).

Ardetta minuta (L.), Zwergrohrdommel, Zwergreiher.

Augsburg: 21. VI. 1904 1 ♂ ad. aus Lauingen beim Präp. ges. (v. B.). Kaufbeuren: 8. V. 1903 1 Ex. v. Ottobeuren erh. Moosburg: Im August 1904 1 Ex. erl. (Dr. P.). Staltach (O.B.): 20. IX. 1903 1 juv. erl. (Dr. P.).

Asio accipitrinus (Pall.), Sumpfohreule.

1903.

Augsburg: 2. I. 1 Ex. im Ried b. Holzen, 28. I. mehrere Ex. in den Lechauen b. St. Stephan, 22. III. 1 Ex. hoch kreisend über den Auen b. Haunstetten; 27. V. einige ♂ beim Präp. ges.; 1 ♂ hat die Unterseite fast reinweiß, Unterschwanzdecken weiß, Schleier lichtgrau, Augenkranz ziemlich dunkel; 4. XI. 3 Ex. im Oberholz auf einem Schlag b. Holzen (v. B.). Im Laufe des Jahres 10 Ex. b. Inningen erl. (Ziegler). Dachau: 9. III. auf dem Moose gegen Schleißheim 2—3 P. beob., wurden v. Krähen angegriffen (Dr. P.). Kaufbeuren: 7. II. v. Welden, 15. IX. v. Pforzen, 21. IX. v. Füssen, 21. IX. v. Euratsried, 26. XI. v. Kleinkitzighofen je 1 Ex. erh. München: Nicht so häufig wie in den Vorjahren: 25. V. 2 Ex., 29. V. 1 Ex. ges.; 25. VI. im Gewölle viele Flügeldecken des blauglänzenden Roßkäfers u. das Skelett einer Wühlmaus gef. (Örtel).

1904.

Augsburg: 13. IX. erste b. Mering ges., 15. u. 21. IX. einige im Derchinger Moos u. b. Bobingen; 6. X. mehrere in der Umgegend beob. Im Dez. sehr viele in den Lechauen (v. B.). Kaufbeuren: 3. X. u. 25. X. v. hier, 21. XI. v. Bärenbach je 1 Ex. erh. Wunsiedel: Ende März 1 Ex. ad. b. Nagel erl.

Asio otus (L.), Waldohreule.

1903.

Aeschach: Im Aug. 1 Ex. b. Oberreitnau erl. Affaltern: Br.: wird immer rarer im Gebiete infolge der sinn- u. zwecklosen Verfolgung. Ab 30. III. u. Eintritt der Dämmerung ihren dumpfen Ruf oft stundenlang geh. Augsburg: 10. I. 5—6 Ex. in den Lechauen b. Haunstetten, 23. III. ♂ balzend im Siebentischw.; 25. V. 7 h. p. m. 2 Ex. suchen auf den Wiesen vor dem Siebentischw. n. Beute; Sonne steht noch hoch; sie ergreifen mit großer Sicherheit u. mit einer leichten

Schwenkung n. l. herabstürzend eine Maus mit den Fängen u. beißen ihr sofort das Genick durch; 6. VI. mehrere juv. rufend b. Banacker; 14. VI. vielfach b. Autenried gg.; 16. VI. 3³⁰ h. a. m. mehrere Ex. auf den Telegraphenstangen sitzend (v. B.) Im Laufe des Jahres 9 Ex. b. Innungen erl. (Ziegler). Burgheim (Schw.); 29. VI. 1 Albino (heur. juv.) erl. (Dr. P.). Dachau: Br. in den Kiefern des Mooses. Hammelburg: 8. XI. 1 kl. Ex. erl. (Dr. G.). Kaufbeuren: 7. III. v. Untergermaringen, 5. IX., 22. III., 30. IV., 23. VII., 27. IX., 2. X., 15. X. v. hier, 30. IV. v. Stötten u. Thalhofen, 14. V., 15. IX. v. Blöcktach, 17. V., 22. X., 6. XII. v. Döringen, 13. VI., 8. XI. v. Eurishofen, 8. VII., 1. VIII., 7. VIII. v. Kirchheim, 23. VII. v. Rieder, 9. VIII. v. Oberkambach, 23. IX. v. Kirchzell, 26. IX. v. Biebelsberg, 27. IX., 26. X. v. Irrsee, 9. X. v. Germaringen, 15. X. v. Unteregg, 22. X. v. Kirchdorf, 14. XI. v. Blauhofen, 30. XI. v. Weicht, 3. XII., 7. XII. v. Hausen, 9. XII. v. Oberostendorf u. 26. XII. v. Weinhausen je 1 Ex. erh. Oberbeuren: 4. IV. an 2 Stellen beob.; 26. VII. 7³⁰ h. p. m. ruft 1 juv. mit flaumigem Kopf auf einer Wiese am Waldsaum ca. 80mal hintereinander wie ein fiefendes Reh (nur stärker u. gedehnter): „zid, zid, zid“; 2 weitere in einiger Entfernung ähnlich, der eine etwas höher, der andere tiefer; ein Ex. (ad.?) fliegen beob., der auf einem Hochstand sitzt, vor dem Gesicht vorbei u. bäumt ganz in der Nähe auf; 8 Tage später sind die Vögel — anscheinend 2 juv. u. 2 ad. — an 3 Abenden wieder am Platze u. fliegen vor Beob. auf u. ab, dabei „zick zick“ (manchmal öfter u. schneller wiederholt) rufend u. mit dem Schnabel knappend; auch ein Ton, der wie ein unterdrückter Schmerzensschrei eines größeren Hundes klingt, ist zu hören. Der Ruf der juv. lautet wie „kiu“ u. „küi“; 9. u. 29. VIII. je 1 Ex. am Filz beob.; 6., 18. u. 23. XI. je 1 Ex. aus Versehen erb. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 19. IV. v. Schachen, 20. V. v. Hegnau, 11. VI. desgl., 2. VII. v. Hoyern u. 12. XII. v. hier je 1 Ex. erh. Affaltern: Heuer, da die Mäuse fast ganz fehlten, nur sehr spärlich vertreten. Aub: Anfang Jan. 1 Ex. erl. Augsburg: 8. II. einige in Pfahleisen gfg. Ex. ges.: 19. VI. mehrere auf Raub ausfl. in den an W. Rändern gelegenen Wiesengründen b. Zählung. Während des Herbstes nicht sehr zahlreich (v. B.). Erlangen: 24. IV., 12. XI. u. 18. XII. je 1 Ex. ad. hier erl. Füssen: 11. VI. ein fast flüggel, aus dem N. genommenes juv. ges. Kaufbeuren: 9. u. 27. I., 28. II., 5. u. 25. III., 13. u. 27. IV., 20. V., 8. VI., 19. IX., 13. X. v. hier, 12. I. v. Iffingen, 2. IV., 1. V. v. Wiehlen, 30. V. v. Füssen, 12. VI., 21. VI. v. Kempten, 22. u. 28. VII. v. Oberdorf, 19. VIII. v. Ebenhofen, 28. VIII. v. Obergermaringen u. Stöttwang, 23. u. 27. IX. v. Ottobauern, 28. IX. v. Tiefenbach, 8. X. v. Zengen, 17. X. v. Biesenhofen, 5. XI. v. Apfelschwang, 5. XII. v. Untergermaringen, 7. XII. v. Pforzen, 8. XII. v. Gronau, 29. XII. v. Sachsenried je 1 Ex., 24. III. v. Untergermaringen u. 25. V. v. Pfronten je 2 Ex. erh. Oberbeuren: 24. I. geg.

Diessen zu den Ruf geh., desgl. 28. II. 5 h. 45' p. m., 16. IV. abends, 17. u. 18. IV. 4 h. 30' a. m., 24. IV. 4 h. 5' a. m.: 15. V. abends an einem Fichtenstamm angedrückt 2 Dunenjunge gfg., welche zuerst die Flügel etwas stellen u. mit dem Schnabel knappen, sich aber dann ruhig greifen lassen u. mit aufgesperrtem Schnabel verharren; sie scheinen aus dem in der Höhe befindlichen Horst gefallen. Ein vorhergegangener Gewitterregen hat sie etwas erstarrt. Wunsiedel: Anf. März 1 Ex. ad. b. Nagel erl.

Astur palumbarius (L.), Hülmerhabicht.

1903.

Affaltern: „Stoßvogel“. Heuer erstmals in der Umgegend nicht mehr gehorset. Ammerland: 15. III. 1 Ex. ges. (Kink). 3. IV. 1 Ex., das ein Rebhuhn geschlagen, an der Graaf beob.; 4. VIII. 1 Ex., das gerade 1 juv. Fasan geschlagen, erl.; einige Ex. den ganzen Herbst über beob. (Oscheka). Augsburg: 4. I. 1 Ex. b. Langweid beob.; 9. I. 1 ♂ beim Präp., Gefieder sehr verblichen, an der Ständerbefiederung schon einige gebänderte Federn; 10. VII. stößt starkes ♀ mehrfach in große Starenflüge ohne Erfolg, wird schließlich v. einem Flug förmlich in die Mitte genommen u. entführt; 21. X. 1 Ex. b. Gablingen, 9. XI. 2 Ex. aus dem Algäu ges., 11. XI. 1 ♀ ad. in der Umgegend erl. (v. B.). Hat im Hochholz hinter Kissing gebrütet; dem Horste wurden Anfang Juni 4 juv. (Halbdunen) entnommen (Fischer). 2. XI. 1 juv. erl. (Ziegler). Autenried: Häufig beob.; 5 Ex. hier erl. Berg (O.Pf.): 1 Ex. hat hener hier überwintert. Diepolz: Ist hier heimisch u. als Räuber gefürchtet. Erlangen: 28. X. 1 ♂ ad. auf hohem Samenbaum im W. b. Untermembach ges., 21. XI. 1 ♀ juv. erl. Füßen: 1. VI. 1 P. b. Hohenschwangau beob.; die Krähen erheben ein großes Geschrei, bleiben aber alle in den Bäumen verborgen sitzen (Dr. G.). Kaufbeuren: 30. V. v. Ziemetshausen, 1. VI., 19. X. v. hier, 4. VIII. v. Füßen, 8. VIII., 2. XI. u. 7. XII. v. Kempten, 24. X., 21. XI. u. 3. XII. v. Huttenwang, 26. X. v. Dienhausen je 1 Ex. erh. München: 7. I. 1 juv. (feine Bänderung an der Schenkelbefiederung) erh.; sehr starke Fettablagerung in der Bauchhöhle; im Magen Reste eines 1. III. 1 ♀ ad. erh.; hat den Fuß eines Maulwurfs im Magen (Dr. P.). Spechtes; Pfeffenhausen: 26. III. 1 Ex. ges., 2. X. 10 h. a. m. 1 Ex. im Habichtskorb gfg. Theising: 14. IX. 1 ♂ juv. (kl. schwaches Ex.) b. Imbath erl. (Dr. G.). Valepp: Wird manchen Sommer gar nicht ges., höchstens zur Zugzeit im Frühjahr u. Herbst: 31. V. 1 P. auf Haustauben stoßend ges.; im Winter 1 Ex. hier. Zöschingen: 24. X. 1 Ex. im Laubw. erl.

1904.

Aeschach: 1. II. 1 Ex. aus Wasserburg erh. Affaltern: 1881 noch zahlreich u. jedem bekannt, ist er jetzt höchst selten geworden. Ammerland: Während des Sommers u. Herbstes 5 Ex. in der Fasanerie erb. Augsburg: 8. III. 1 ♂ ad. b. Inningen beob., 30. III. 1 ♀ ad. aus dem Algäu ges., 10. IV. 1 ♀ aus Peiting, sehr alt; Hosen fast

reinweiß, hat bereits Brutfleck; 5. V. einige aus Horsten geschossene starke ♀ ges., 9. V. 1 Paar b. Öttingen vom Horst abgeschossen; die Jungen des vorigen Jahres hatten noch volles Jugendgefieder bis auf ein paar neue Federn an Brust- u. Fersengelenk; 15. V., 20. V. u. im Herbst mehrere Ex. heim Präp. ges.; 18. XII. 1 Ex. im Eisen auf geschlagenem Fasan b. Bobingen gfg. (v. B.). Baiersdorf: 29. II. 1 Ex. b. Kersbach ges. Bamberg: Im Dez. bis in die Stadt kommend, so am Kaulberg u. 18. XII. am Stephansberg beob. Erlangen: 12. II. 1 sehr großes Ex., aus dem Reichsw. kommend, bäumt auf einer einzelnstehenden Föhre am Exerzierplatz auf, um bald wieder, diesmal ganz niedrig gegen den W. zu abzustreichen. Füßen: 1 hier erl. ♀ ad. steht in Weißhaus. Großhabersdorf: Häufig: 14. IV. a. m. 1 ♀, p. m. ♂ am Horst erl.; 26. VIII. 1 ♂ juv. b. der Hühnerjagd erl. Happareute: Ziempl. häuf. Br.; ständig 3—4 Ex. hier. Irschenberg: Frühjahr 1 ♂ im Pfahleisen gfg.: ständiger Wintergast wie auch der Wanderfalk. Kaufbeuren: 9. I. u. 7. VIII. v. Schlingen, 18. I. v. Kempten, 30. I. v. Bärenbach, 24. II. v. Untergermaringen, 2. u. 15. IV. u. 30. V. v. hier, 4. V. v. Stöttwang, 1. VIII. v. Ob, 12. XI. v. Oberdorf u. 7. XII. v. Beisweil je 1 Ex. erh. Oberbeuren: 16. VII. beständig das Gezeter einer Ansel geh., nachher einen noch warmen geschlagenen Vogel dieser Art im Fichtenstangenholz gef.; der in der Nähe aufgebäumte Habicht wird nachher beim Abstreichen angeschossen, jedoch nicht erbeutet. Die Anwesenheit des Raubvogels bekundet sich auch in Resten einer geschlagenen Ringeltaube, eines Eichelhähers, Kuckucks u. Grünspechtes; 28. VIII. 2 Ex. beob.; 1. IX. 1 ♂ ad. gfg. (jederseits die 4. Primäre neu u. erst zu $\frac{2}{3}$ ausgewachsen, ebenso die 2 mittleren Stoßfedern frisch); 30. X. wird 1 Ex. v. Krähen verfolgt; 16. X. tötet 1 ♀ juv. einen 2jährigen starken Haushahn, der bemüht war, seine Hennen erst in Sicherheit zu bringen, wenige Schritte vom Hof entfernt: in den nächsten Tagen öfter Angriffe auf Hennen; Beob. sieht sie einmal alle gackernd unter einen Wagen retirieren. Der Habicht (♀ juv.) wird 21. X. b. dem ausgelegten Hahn im Pfahleisen, das zugehörige ♂ (ad.) in der Nähe auf dem Habichtskorb lebend gefangen; sie werden in einen Flugkäfig gebracht und sitzen bald auf der Stange; das am Unterschenkel stärker verletzte ♂ liegt allerdings oft auf der Brust am Boden; in den ersten Tagen müssen sie vom Jäger herausgenommen u. gestopft werden, was sie sich ganz ruhig gefallen lassen. Das ♀ ist bald ziemlich wild u. haßt öfter auf das ♂, das nur mit erhobenen Flügeln eine Defensivstellung einnimmt: oft schreien sie sich gegenseitig an. Während das ♀ in der nächsten Zeit immer selbstbewußter auftritt, krankt das ♂ an seiner Verletzung, wird schwächer u. sitzt meist am Boden: die Angriffe der Gattin wehrt es unter Geschrei mit vorgestreckten Fängen ab; am 30. X. gegen Mittag liegt es tot in der Ecke. Das ♀, das sich später durch stetes Auffliegen am Schnabel eine Wunde zuzieht, geht am 4. I. 05 ein (Dr. P.). Roggenburg: Horst in ca. 14 m Höhe auf einer ziemlich schwachen Fichte (etwa v. der Dicke einer Telegraphenstange) mitten in einem großen

Hochholz entdeckt. Da gar kein Unterholz vorhanden, hatte der Jäger einen Schirm aus Buchenzweigen ganz nahe am Horstbaum gebaut, so daß er in liegender Stellung gut verdeckt war. Nachdem er 3 Stunden im Schirm gepaßt hatte, strich das ♂ in den Horst u. hackte dann in der Nähe desselben auf, von wo der Jäger es herabschoß. Ebenso erlegte er eines der 3 juv., das sich auf den Rand des Horstes gewagt hatte. Am nächsten Morgen nahm Beob. den Uhu mit, setzte ihn neben den Horstbaum u. legte sich unter den Schirm. Nach $\frac{3}{4}$ Stunden kam das ♀ ad., ein sehr starkes Ex., unter wütendem Geschrei dahergesaut u. stürzte sich mit einer Wucht auf den Uhu, daß dieser v. seiner Sitzstange heruntergestoßen wurde. Dann bäumte es in der Nähe auf, jedoch so, daß es vom Schirm aus nicht ges. werden konnte. Es stieß fortgesetzt seinen schrillen Schrei aus, haßte aber erst nach ca. $\frac{1}{4}$ Stunde wieder, bäumte dann schräg oberhalb des Schirmes auf, von wo es ein Schuß des Beob. herabholte; nachm. sollten die übrigen 2 juv. lebend geholt werden. Das eine lag aber schon verendet am Fuße des Horstbaumes; vielleicht hatte es am Tage vorher schon ein Schrot erhalten. Da es sich als nicht möglich erwies, die Fichte zu ersteigen, wurde das 3. juv. auch herabgeschossen, als es am Horstrande erschien: alle 3 waren nahezu flügge. Vor einigen Jahren brüteten Habichte im selben W. (Graf Mirbach-Geldern). Valepp: 6. II. wurde 1 Stunde v. hier, im Elental, v. einem Holzknecht 1 verendetes Ex. gef. Der Jagdgehilfe wollte den dem Holzknechte unbekanntem Vogel vom Fundorte holen; als er in die Nähe kam, strich ein Raubvogel ab u. der Jagdgehilfe sah, daß dieser den toten Vogel zerrissen u. teilweise gekröpft hatte. Er holte ein Eisen u. richtete dieses, mit Benützung des zerrissenen Vogels als Köder, auf; am anderen Morgen hatte sich der andere Raubvogel gfg. Es stellte sich heraus, daß es ♂ u. ♀ vom Habicht waren; Flügelweite 1,10 bzw. 1,15 m. Wenzelbach: 8. IX. 1 ♂ ad. erl.; abends 1 ♀ auf dem Felde einer Kette Rebhühner erfolglos nachstreichend.

Athene noctua (Retz), Steinkauz.

1903.

Augsburg: 14. VI. abends b. Autenried rufen geh.; 16. VI. desgl. morgens; 19. IX. 1 ♂ juv. aus Möttingen ges. (v. B.). Erlangen: 1. VI. 1 Ex. erl. Kaufbeuren: 26. XI. 1 Ex. erl. Krottenthalhof: 27. XI. 1 Ex. erl. (Ziegler). München: 8. III. 1 Ex. in der Umgegend erl., desgl. im April, Ende Dez. 1 Ex. Vaterstädten (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 28. VI. v. Lindau, 20. XI. v. Oberreitnau je 1 Ex. erh. Aub: Anfang Jan. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Augsburg: 10. XII. 1 Ex. aus Mertingen ges. (v. B.). Erlangen: Im März 1 Ex. erl. Kaufbeuren: 18. XII. 1 Ex. v. Mauerstetten erh. München: Im Jan. 1 Ex., im Nov. 4 Ex. in der nächsten Umgebung (östl. Friedhof etc.) erl. (Dr. P.). Pörubach: 6. I. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Bonasia bonasia (L.), Haselbuhn.

1903.

Augsburg: Im Nov. 1 Ex. v. Kempten b. Präp. ges. (v. B.).
 Eschenlohe: 16. VIII. mehrere Ex. am Simetsberg ges. (v. B.). Gar-
 misch: 24. VIII. 1 ♀ am Badersee beob. (v. B.). Kaufbeuren: 22. VI.
 1 Ex. v. Tiefenbach erh. Zwiesler-Waldhaus: Br. u. Standvogel.

1904.

Ammerland: Im Nov. 8 Tage lang tägl. 1 P. beob.: Dezemb.
 kommen tägl. 2 Ex. in den Pflanzg. ganz nahe ans Schloß u. äsen
 dort ganz vertraut an Kuhkohlstengeln. Happareute: Standvogel, mehrere
 im sog. Hufschlag beob., 1 Ex. erl. Kaufbeuren: 18. X. v. Hopferau,
 20. XI. v. Rehlach je 1 Ex. erh. Oberau: Im Aug. u. Nov. mehrere
 beob. (v. B.).

Botaurus stellaris (L.), Rohrdommel.

1904.

Aeschach: 11. I. 1 Ex. am Bodensee erl. Augsburg: Beim
 Präp. ges. 11. I. 1 ♂ ad. v. Haunstetten, 12. I. 1 ♂ ad. v. Mertingen,
 22. I. 1 ♂ ad. aus der Umgegend, 27. I. 1 ♀ ad. desgl., 17. XI. 1 ♂
 v. Bobingen. Dachau: Im Sommer 1 Ex. erl. (Dr. P.). Graben-
 städt: 29. IV. 1 ♂ ad. erl. mit sehr dickem „Brunsthals“ (Dr. P.).

Bubo bubo (L.), Uhu, „Auf“.

1903.

Eichstätt: In den ersten Tagen des Juni 10 h. a. m. sahen
 W.Arbeiter, darunter Rottmeister Bauer, zwischen Ried u. Wielandshöfen
 b. Dollnstein auf dem Stock einer abgeschnittenen Buche 2 juv., die ein
 totes Eichhörnchen bearbeiteten: waren noch nicht ganz flugfähig; 1 Ex.
 wurde gfg., aufgezogen u. für 28 M. verkauft, das andere Ex. entkam.
 (Nach K. Forstassistent Baier.) Bei Kipfenberg noch immer Br.; all-
 jährlich werden juv. ausgenommen u. verkauft. (Nach Prof. Schwert-
 schlager.) Erlangen: 24. I. 1 ♂ ad. b. Pretzfeld erl. Steinach
 (Straubing): 29. XII. 02 1 Ex. gfg., anscheinend ein wilder Vogel (Dr. P.).
 Vestenberg: In der Nacht 19./20. V. 1 ad. Ex. in einem mit Gummi
 überzogenen Tellereisen b. Palmeshof gfg.; lebend erh. u. später an eine
 zool. Handlung in Ulm um 35 M. verkauft.

1904.

Kaufbeuren: 16. VI. 1 ♀ ad. b. Umenhofen erl. Vestenberg:
 27. XI. 1 Ex. b. Zollrüglingen (Weihezell) im Tellereisen gfg.

Budytes flava (L.), Schafstelze, Kuhstelze.

1903.

Ammerland: 19. IV. p. m. 3 Ex. ges., Ww., trüb. Augsburg:
 5. IX. 1 Ex. in einem Kartoffelf. b. Lechhausen: 12. IX. 1 Ex. b.
 Stettenhofen (v. B.); 21. V. 2 Ex. in der Karlshuder F.Flur auf einer

Torflütte sitzend; b. Herankommen eines Sperbers flogen 5 Ex. demselben nach u. verfolgten ihn. Im Sommer sonst nie zu sehen, im Herbst öfters unter dem auf der Weide befindlichen Vieh Trupps von 12—15—20 Ex.; 31. VIII. b. Oberstimm unter *Mot. alba* einige Ex. ges. (Ziegler). Erlangen: 8. X. 5 h. p. m. 7—9 Ex. am Südrand des Brucker Angers ges. Utting: 18. IV. 1 ♂ ad. (Kopf dunkelgrau, weißer Ciliarstreif) auf einem Acker beob. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 14. IV. 1 P. in den Lechauen b. Kissing (Ziegler). Erlangen: 5. VII. 2 Ex., das eine mit Futter im Schnabel in der Nähe des Kanalhafens ges. Füssen: 4. VI. 1 ♀ ad. am Lech ges. Kitzingen: Br., 13. IV. gg., Ww. warm (ebenso). Oberbeuren: D., 24. IV. 9 h. a. m. 1 ♂ ad. auf d. F., fliegt auf einen Birnbaum u. putzt sich (Coll. P.).

Buteo buteo (L.), Mäusebussard.

1903.

Aeschach: April 2 Ex. b. Lindau, Mai 1 Ex. b. Rengersweiler, 16. u. 23. XII. je 1 Ex. b. Nonnenhorn u. Oberreitnau erl. Affaltern: „Aarweihe“. Das ganze Jahr hier; fast nur die dunkle Varietät; 27. I. 2 Ex. kreisend; 14. II. 1 Ex. gg.; 25. IX. 9 Ex. nebeneinander hoch in den Lüften kreisend; 26. XI. 1 Ex. gg. Ammerland: Das ganze Jahr hier; heuer besonders zahlreich beob. Augsburg: 23. II. 1 ♂ aus Bobingen ges.; 24. II. 4 Ex. in Meringer Haardt, Zug im Gange; 2. III. einige Ex. in der Umgegend erl.; 14. III. 1 ♀ mit legreifen Eiern; 16. III. mehrere in der Umgegend erl.; 21. III. 1 P. b. Bobingen ges.; 24. III. mehrere, meist ♂, erl.; 8. V. 1 ♀ mit großem Brutfleck erl.; 10. V. 1 Ex. b. Schönebach ges.; 1. VI. 1 P. b. Holzhausen; das merkwürdige Stehenbleiben in der Luft, ohne Flügelschlag schwebend, beob.; das 2. Ex. stand ebenso ca. 60 m hinter dem anderen; 2. VI. das P. wieder ges.; 6. VI. 1 Ex. b. Bobingen; 13. VI. einige b. Autenried; Sept. u. Okt. beob. b. Mering, Stettenhofen, Gablingen, Friedberg u. Burgwalden; 4. XI., 9. XI. je 1 Ex. aus Holzen, Waal u. Immenstadt ges., letzteres 1 ♀ ad., im Kropf 1 Fisch, 2 Mäuse u. Heuschrecken; 25. XI. 2 Ex. ad. ges., sehr dunkel mit rostgelber Querbänderung (v. B.). Autenried: Häufig. Beratzhausen: 19. VIII. 1 Ex. ges.; 22. VIII. 2 Ex. über einem F. kreisend; 27. VIII. 2 Ex. b. Hemau ges.; 1. IX. 1 Ex. aus einem Wäldchen b. Klingen aufgeseucht; 2. IX. p. m. 2 Ex. v. Krähen verfolgt über einem W. b. Stadla (Dr. G.). Erlangen: 10. I. 1 Ex. am Raude des Altstädter W.; 31. I. 1 Ex. hier erl.; 16. II. 1 Ex. b. Baiersdorf; 26. IV. 2 Ex. erl., beide fast ganz braun, Unterseite kaum etwas heller; b. dem einen Ex. sind die Wurzeln der mittleren Stoßfedern gelbbraun. Ende Mai 2 Ex. erl., beide dunkelbraun mit lichterem Bauch; 17. X. 1 sehr großes Ex. erl., ganz braun mit weißen Endflecken der Bauchfedern; 19. X. 1 Ex., 21. X. 2 Ex. erl., beide auffallend dunkel u. klein; 5. XI. 1 Ex. b. Baiersdorf ges.; 20. XI. 1 großes Ex. erl., sehr dunkelbraun, mit gebändertem Stoß; 1 sehr großes ♀ ad. hier erl.;

16. XII. 1 ♂ ad. hier erl. Füßen: 23. V. auf einer Wiese 1 Ex. v. einer Krähe verfolgt; letztere stößt v. oben her sehr heftig auf den Bussard: dieser schreit laut u. fliegt eilends dem W. zu, immer v. der ganz stillen Krähe verfolgt: 27. V. außerordentlich starkes, sehr helles Ex. im Park v. Hobenschwangau beob.: 3. VI. 3 Ex. b. Schwangau v. einer Krähenschar laut schreiend verfolgt. Hilpoltstein: 14. III. 1 Ex. heftig v. Krähen verfolgt b. Thalmässing beob. (Dr. G.). Kaufbeuren: 21. I., 24. IV. v. Schlingen, 10. II., 25. IV., 7. VII., 1. VIII., 7. VIII., 26. VIII., 10. IX., 17. IX., 2. X., 21. u. 22. X. v. hier, 6. III. v. Kirchzell, 9. III. v. Kirehdorf, 15. III. v. Mindelau, 14. IV., 23. IV. v. Immenstadt, 17. IV. v. Oberstdorf, 18. IV. v. Oberdorf, 22. IV. v. Schwangau, 23. IV. v. Mindelheim, 23. IV., 3. VIII. v. Biesenhofen, 26. IV. v. Oberkamlach, 2. V. v. Berchtesgaden, 12. VI. v. Thalhofen u. Aufkirch, 13. VI. v. Waal, 18. VI., 9. VII. v. Rieder, 25. VI., 23. IX. v. Kempten, 26. VI. v. Ebersbach, 8. VII. v. Gutenberg, 30. VII. v. Raackstetten, 1. VIII., 2. IX. v. Kirchheim (mit reinweißer Unterseite), 4. VIII. v. Eurishofen, 13. VIII. v. Irrsee, 10. IX. v. Untergemaringen, 12. X. v. Füßen u. 30. XII. v. Blänhofen je 1 Ex. erl. (Erdt). 6. VI. 1 sehr hellbraunes Ex. auf einer Einzäunung nahe der Bahnstrecke sitzend beob. (Dr. G.). Kissing: Ein seit mehreren Jahren stehender Horst auf einer Fichte im W. um Mergenthan enthält 7. V. 3 frische Eier: Horst im Harlachholz hinter Kissing enthält 10. V. 3 etwas bebrütete Eier: nicht weit v. diesem hat der Sturm einen Horst mit 4 Eiern zu Boden geworfen; 2 Eier zerbrochen, 2 noch unbeschädigt; 24. V. ein weiterer Horst im gleichen W. mit ca. 14 Tage alten Dunenjungern nebst 1 faulen Ei; v. diesem Horst war am 16. V. das ♀ ad. erl. worden (Fischer). Laufamholz: 1 Ex. den ganzen Winter hier. Leuterschach: 6. VI. sehr dunkles Ex. in einer Wiese sitzend; bäumt auf eine Heuhütte auf (Dr. G.). München: 1. III. mehrere P. im Forstrieder Park; sie kreisen sehr hoch u. schreien (Oertel). Neubäu: Br.; 17. II. 10 h. a. m. 2 Ex. ges. Oberbeuren: 4. u. 17. I. je 1 Ex., 14. II. 2 Ex., 1. III. an verschiedenen Stellen beob., also alle Br.Paare zurückkehrt: 1 Ex. wird v. einer Krähe sehr andauernd u. heftig verfolgt: 14. III. häufig, manchmal 3 Ex. beisammen; 1 ad. Ex. wird nahe seinem Brutorte v. einer Krähe ca. 12mal sehr heftig attackiert, indem diese ihn übersteigt u. dann auf ihn niederstößt u. ihm das Gefieder streift; er trägt aber ein bemerkenswertes Phlegma zur Schau u. weicht nicht einmal den Stößen aus. Ähnliches kann man öfter beob.: 13. VI. treibt 1 Bussard 7 Krähen, welche ihn mit schrecklichem Geschrei verfolgen, etwas zurück: diese bäumen dann alle einzeln auf Fichtengipfeln auf u. schauen lange nach der Richtung, in der der Bussard verschwunden: 25. VII. 8 h. p. m. noch rufen geh.: 11. VIII. Federn einer gerissenen Meise u. daneben Brustfedern v. Bussard gef.: 30. VIII. 4 Ex. hoch kreisend; 1. XI. noch mehrfach gg.: 12. u. 14. XII. einzelne Ex., eines auf dem Schnee herumbüpfend u. anscheinend mit einer Maus davonfl., 28. XII. 2 Ex. ges. Pfeffenhausen: Standvogel; 27. I. 1 Ex. ges., 15. VI. 1 flüggendes juv. am Horst erl., 16. VI. 2 juv. aus dem Horst genommen und die

Alten im Tellereisen gfg. Riedenburg: 3. IX. früh 3 Ex. b. Hexenagger kreisend ges. (Dr. G.). Tapfheim; 8. II. 1 Ex. ges., 4. IX. größtenteils abgezogen. Theising: 8. IX. 1 Ex. auf einem F. b. Oberharthaim (Dr. G.). Ummenhausen: 10. II. 1 h. p. m. 4 Ex. in der Höhe kreisend ges.; bisher nie überwinterte Ex. beob.; Nahrung hauptsächlich Mäuse u. Reptilien, auf welche sie stundenlang lauern. Ungelstetten: 14. I. 2 Ex., 15. II. u. 2. III. je 1 Ex. beob. In diesem Sommer hat 1 P. im vorjährigen Horst gebrütet; 3 juv. flügge geworden; 11. XI. 1 Ex. ges. Unterpeißenberg: 20. II. 1¹/₂ h. p. m. 2 Ex. ges.; bis Mitte Dez. beob.; es gab sehr viele Mäuse auf den Wiesen. Vestenberg: Von Krähen verfolgte Ex. sind sehr häufig zu sehen; auffallend ist, daß Ex. so oft an Weihern beob. werden. Weingarten: 1 sehr starkes, helles ♀ erl., dessen Brust, Bauch u. Hosen ganz einfarbig rostgelb sind. Wiesenfelden: 7. III. 2 Ex. ges.

1904.

Aeschach: 23. I., 26. II., 8. V. u. 17. VIII. v. hier, 13. III. v. Wasserburg, 22. V. v. Bösenreutin, 16. u. 20. VI. v. Oberreitnau, 5. XII. v. Schachen je 1 Ex., 9. VI. v. Rickenbach 2 Ex. erh. Affaltern: Zieml. häufiger Br., im Winter nur vereinzelt; 26. I. u. 3. II. je 1 Ex. beob.; 8. VI. Horst mit bereits flüggen juv. tief im W. auf dem Wipfel einer alten Föhre; 4. XI. 2 Ex., 29. XI. u. 11. XII. je 1 Ex. beob. Ammerland: Standvogel. Augsburg: 19. III. die ersten Ex. des Frühjahrszuges, 2 ♂ u. 2 juv. aus der Umgegend ges.; einzeln u. in P. beob. b. Raisting u. Schondorf, Neu-Offingen, Leipheim, Dindorf, Lützelburg, Bobingen; b. Derching im Moos in einigen P.; 2. X. mehrere ziehend über Mering; 19. X. 1 Ex., während es 1 Fasan kröpfte, b. Klingenburg erl. (v. B.); 7. III. 1 h. p. m. 1 Ex. über die Stadt n. O. ziehend; 10. u. 19. III. desgl.; 24. III. 2 Ex. im Mühlhauser Moos; 31. V. 1 Ex. v. Krähen verfolgt b. Lechhausen; 13. IX., 14. X. u. 14. XI. 1—3 Ex. über die Stadt n. W. ziehend (Ziegler). Erlangen: 12. V. 1 Ex. am Dechsendorfer Weiher, 24. V. 1 Ex. im Reichsw. Fürth: 5. IX. 1 Ex. am Bahndamm aufgescheucht. Füssen: 3. VI. Horst mit großen Jungen am Alpenrosenweg; 7. VI. 1 Ex. an der Königsstr. Großhabersdorf: Überwintert hier; sucht mit Vorliebe ältere Horste auf; 4 Ex. v. den Horsten abgeschossen. Heidenheim: 10. III. tagsüber 7 Ex. ges. Kaufbeuren: Im März u. April zahlreich, am zahlreichsten im Sept. u. Okt. (viele Mäuse hier); im Nov. u. Dez. nur einzeln. Lindau: 4. III. a. m. 1 Ex. ges. München: 11. IX. mehrere Ex. ges., wohl am Durchzuge, weil während des Sommers nur wenige zu beob. (Oertel). Mitte Jan. 1 Ex. erl., das Reste eines Hasen (wohl krank oder angeschossen) im Magen hatte (Dr. P.). Nittenau: 9. IX. 2 Ex. kreisend. Oberbeuren: 5. I. 1 Ex. erl.; 24. I. 1 Ex. ges.; schien heuer spärlicher zu sein; 17. VII. erwachsene Junge sehr andauernd schreiend (vor einem Gewitterregen). Reupelsdorf (Sommerach): 5. VII. 1 sehr hell gefärbtes juv. erl.; Gefieder fast ausgebildet, Iris hell chamoisfarbig (Coll. P.). Unterpeißenberg: 12. II. 2 Ex.

auf einer Wiese ges. Valepp: Br., 24. XI. 1 juv. ges. Waldhaus: 8. III. 1 Ex. ges. Weichering: Während des ganzen Herbstes bis Ende Dez. auffallend viele Ex. hier. Wunsiedel: Zahlreicher Br. in der Umgegend.

Buteo buteo zimmermannae (Ehmcke), Falkenbussard.

Augsburg: 25. X. 1904 1 ♂ ad. beim Präp. ges. (v. B.). Erlangen: Ende Mai 1903 1 ♀ ad. erl.; ist dreifarbig, Kopf, Rücken, Flügel, Bürzel, Stoß u. Oberbrust erdbraun, Unterbrust u. Bauch schneeweiß, Hosen u. Unterflügeldecken intensiv hellrostrot, leicht dunkler fein gewellt; zeigt genau die charakteristische Schnabelform.

Calamodus schoenaboenus (L.), Schilfrohrsänger.

1903.

Augsburg: 3. V. 1 P. bei Mering beob., 1 Ex. s. (Ziegler). Kitzingen: Br., 30. IV. gg.

1904.

Augsburg: 7. V. 1 Ex. unter Teichrohrsängern an einem Wertachaltwasser b. Göggingen ges. (Ziegler). Erlangen: 16. VII. N. mit 1 frischen Ei im Rohr der Regnitz; andern Tages N. verschwunden. Kitzingen: Br.*), 16. IV. geh.; sehr warm, Sw. (ebenso).

Caprimulgus europaeus (L.), Ziegenmelker, Nachtschwalbe.

1903.

Augsburg: 1. VII. 1 ♂ ad. in der Umgegend erl. (v. B.). Erlangen: Den ganzen Mai hindurch sehr viele Ex., besonders in der Morgendämmerung, auf den Schneußen des Reichswaldes beob. Lichtenstein: 15. II. 2 Ex. gg. [?]. Oberbeuren: 5. VII. 1 Ex. beob. (Gautsch). Rottenstein: Ist hier auf den W. Schlägen an den Südhängen der Haßberge verhältnismäßig sehr häufig geworden: 21. IX. noch da. Ungelstetten: 29. III. p. m. 2 Ex. ges., + 3^o R., 730 B (+ 5^o R. 725 B). 2 N. gef.; war sehr zahlreich; sitzt abends schnurrend auf den W. Wegen.

1904.

Affaltern: Hier unbekannt. Augsburg: 26. IX. beim Präp. mehrere Ex. ans der Umgegend ges. (v. B.). Erlangen: Anfang August 1 Ex. juv. direkt vor der Stadt erl. Gern (M.): 15. X. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Großhabersdorf: Vereinzelt vorkommend; 2. VI. 1 juv. im N. aufgef.; der Alte flog so nahe um Beob. herum, daß er fast dessen Kleider streifte. Kaufbeuren: 7. X. 1 Ex. v. Obergünzburg erh. München: Ex. erl. 24. V. b. Wolfratshausen, 28. VIII. b. Percha, 20. IX. b. M., 26. IX. b. Osterhofen (Dr. P.).

*) Um das Brutvorkommen dieser Art ganz sicher zu stellen, wäre die Auffindung von N. u. Eiern oder mindestens die Erlegung des Vogels zur Brutzeit unbedingt notwendig (Dr. P.).

Carduelis carduelis (L.), Stieglitz, Distelfink.

1903.

Affaltern: 15. I. u. noch einige Tage danach kl. Gesellschaft auf *Carduus crispus*; 5. II. macht 1 ♂ ersten stümperhaften Gesangsversuch; 23. II. mehrere laut s.; 20. VII. N. mit flüggen juv. in der niedrigen Krone eines jungen Apfelbaumes im G. Augsburg; 8. I. einige b. Gablingen; 10. V. mehrere P. u. 1 Flug v. 15—20 Ex. b. Schönebach; 14. V. mehrere b. Pfersee; 2. VI. einige b. Holzhausen; 12. VI. häufig in Autenried; 2. IX. viele juv. b. Mering; 5. IX. sehr viele b. Lechhausen; 13. IX. Flüge b. Haunstetten; 26. IX. u. 7. X. sehr viele Flüge überall; 10. X. viele im Schmuttertäl; 16. u. 17. X. Flüge ziehender b. Mering u. Pfersee (v. B.). Häufiger Br. 18. V. 12 Ex. in den Anlagen Samen v. Löwenzahn fressend; 16. VI. erste ausgeflogenen juv. ges.; 22. VII. juv. v. 2, 23. VIII. v. 3 Br. ges. (Ziegler). Beratzhausen: 21. VIII. mehrere Ex. b. Flinksberg; 25. VIII. daselbst großer Schwarm in ein Birkenwäldchen einfallend; 29. VIII. mehrere Ex. an der Landstr. b. Hemau; 1. IX. einige b. Klingen (Dr. G.). Bischofsheim: 6. V. 1 P. ges. Diessen: 24. VIII. einige juv. mit Stumpfschwänzen werden fleißig gefüttert; Gesellschaft größerer juv. auf Disteln; 11. X. kl. Flug beob. (Dr. P.). Eggolsheim: 5. XI. 1 Ex. am Bahnhof; mehrere in G. v. Hallerndorf (Dr. G.). Erlangen: 8. IV. im Schloßg. ges.; 11. IV. 1 P. am Nordrand des Reichsw.; 24. IV. 1 s. Ex. im Schloßg.; 26. IV. 2 desgl.; bis jetzt sehr spärlich zu sehen; 28. IV. s. am Schwabachsteg; 30. IV. am Maximiliansplatz; 18. V. 5 Ex. daselbst, 3 P. bauen dort; 12. VI. mehrere Ex. in den Obstbäumen am Kanal; 13. VI. mehrere im Schloßg. u. am Maximiliansplatz; 21. VI. 1 ♂ singt täglich eifrig im Lazarettg., ist aber stets ganz allein; 22. VI. Alte mit juv. im Schloßg.; 12. XI. mehrere daselbst; 14. XI. auf Erlen an den Rudelsweiheru. Herrsching; 3. X. ca. 20 Ex. im Moos (Dr. P.). Ingolstadt: 15. IX. 4 Ex. auf dem F. b. Mailing (Dr. G.). München: 14. X. in den Isaraun scharenweise auf Erlen, deren Samen eben reifen; auf den darunterstehenden Disteln nicht ein Ex. (Oertel); 2. I. einige Ex. im Engl. G. v. einem Bekannten beob.; 6. VII. auf einem jungen Ahornbaum an der Wiedenmaierstr. 1 P. am N. beob. (Dr. P.); 9. XI. größerer Flug an der Freimanner Landstr. (L. Schuster). Oberbeuren: 26. IV. auf dem Hof beob.; 2. V. 4 Ex. in der Nachbarschaft; 1 P. brütet im G. der Villa; 30. VIII. werden unter vielem Lärm ausgeflogene juv. gefüttert; 13. XII. am W. Saum geh. Partenkirchen: 12. VIII. häufig. Regnitzlosau: Früher selten, jetzt nicht seltener Br. Riederau (O.B.): 3. X. 1 Ex. geh. (Dr. P.). Schongau: 25. VIII. fast flügge Vögel im N. Utting; Br. (Dr. P.). Wolfratshausen: Im Winter in Scharen im Gelände der Isarniederung. Zöschingen: Jedes Jahr zu gleicher Zeit mit dem Gimpel erscheinend, den Wegen entlang an Disteln; 2. XII. 5 Ex. ges.

1904.

Affaltern: 11. II. ersten beob.; 21. V. mehrere an reifen Samen v. *Taraxum officinale*; 15. VI. N. mit 6 nackten juv. in der Gabel eines kl. Apfelbaumes 2 m über dem Boden; 1. IX. ca. 25 Ex. gg.; 9. XII. ca. 20. Ex. an Unkrautsamen; 20. XII. 5 Ex. mitten im W. an Erlenzapfen hängend. Aibling: Sehr häufig. Augsburg: 18. IV. einige P. b. N.Bau b. Inningen; heuer relativ spärlich; 24. IV. s. b. Göggingen; 4. V. einige P. in G. außerhalb der Stadt; 5. V. in den Anlagen am Rosenauberg; 15. V. viele in den G. v. Haunstetten; 1. VI. mehrere in Lützelburg; 7. IX. kl. Gesellschaften b. Stadtbergen; 9. IX. u. 1. X. sehr viele b. Derching auf Sumpfdisteln; 18. IX. viele b. Königsbrunn; im Nov. u. Dez. häufig kl. Gesellschaften an Disteln u. Erlen beob. (v. B.); 17. I. 55—60 Ex. an Disteln b. Gersthofen; 7. II. 27 Ex. in den Lechauen; 17. IV. 12 Ex. Samen aus den Kieferzapfen herauspickend im Gögginger Wäldchen; 27. IV. 10 Ex. auf einem Baum in Göggingen; einzelne schon gepaart; 29. V. baut ein P. auf eine Kiefer 6—7 m über dem Boden im Gögginger Wäldchen; ♀ trug grüne Erlenblätter herbei; ♂ begleitete das erstere, dabei s., in der Nähe noch 3 P. gg., 19. VI. u. 20. VI. die ersten ausgefl. juv. ges., solche auch 28. VI. u. 30. VI., 6., 9., 23., 24. u. 25. VII., 11. VIII. viele ad. u. juv. auf Birken u. Disteln b. Göggingen; 23. VIII. in der Stadt eben ausgefl. juv.; 3. IX. auf einer Akazie am Bahnhofplatz N. mit flüggen juv.: 18. IX. ca. 140 bis 150 Ex. auf Disteln (Ziegler). Bamberg: Äußerst zahlreicher Br., auch in der Stadt selbst; 25. IV. s. am Friedhof. Bischofsheim: 22. V. 2 Ex. ges. Bruck b. M.: Häufiger Br. Diepolz: 15., 16. u. 17. I. 10 Ex. ges.: Wintergast, der die Ebereschen aufsucht. Dissen: 30. IV. mehrere beob. Erlangen: 4. I. 1 Ex. im Schloßg.; 22. I. 26 Ex. an Unkrautsamen am Brucker Anger; 15. IV. s. ♂ im Schloßg.; 17. IV. desgl. im Neust. Friedhof; 18. IV. an der Irrenhausmauer; 20. IV. 1 P. im Schloßg.; 2. V. ebenda 2 P.; 7. V. 2 P. am Maximiliansplatz; 14. V. überall zahlreich; 20. V. N. auf einer Erle am Exerzierplatz; 21. V. baut 1 P. am Neust. Kirchenplatz in eine Kastanie; 1. VII. flügge juv. im Lazarettg.; 28. VII. großer Schwarm juv. auf einem Stoppelacker; 3. VIII. N. mit fast flüggen juv. im Lazarettg.; 6. VIII. viele flügge juv. im Schloßg. u. am Maximiliansplatz; 12. VIII. eben flügge juv. an der Brucker Landstr.; 15. X. kl. Schwarm hinter der Abfallstation auf Unkrautsamen; 13. XI. 25 Ex. am Brucker Anger. Falkenstein: 13. IX. größerer Schwarm im Norden u. 15. IX. b. Atzenzell. Happareute: Br. Im Frühjahr u. Herbst in Trupps v. 10—12 Ex. zu beob.; 9. IV. erstmals 7 Ex. Kaufbeuren: Heuer sehr zahlreicher Br. Kohlgrub: Sehr häufig im Sommer. München: Heuer zahlreicher Br. b. Schwabing (Hirsch). Oberbeuren: 20. IV. in den G. zurückgekehrt; 14. VII. reißt 1 Ex. *Myosotis*-Blüten im G. ab u. trägt sie zu N.*): 31. VII. ein Flug v.

*) Ganz die gleiche Beobachtung machte ich am 13. V. 1898 auf dem Friedhof St. Georges in Genf; das N. stand auf einer Kugelkastanie (Dr. P.).

6 Ex.; 28. VIII. größerer Flug auf den Wiesen. Unterpeißenberg: Im Winter in Unmasse hier. Unterschondorf: Br. Utting: Br. Wenzenbach: 7. IX. mehrere in einem Obstg., 8. IX. Alte mit eben flüggen juv. Wörth a. D.: 11. IX mehrere in einem G.

Certhia brachydactyla (Brehm), Gartenbaumläufer.

1903.

Allach: 9. III. mehrfach im Forste (gemischter Eichenw.) s. geh. (Dr. P.). Augsburg: 14. III. 1 Ex. an einem Baum in der Allee ges.; 17. III. 1 Ex. am Wall beob. (v. B.). Erlangen: 11. VI. 1 Ex. an einer Pappel im Irrenhausg., 14. VI. 1 Ex. im Eichenw. an einer alten Eiche; 17. VI. Alte mit juv. an einer Linde der Nürnberger Landstr.; 25. X. 2 Ex. an den Linden der Nürnberger Landstr.; 4. XI. 3 Ex., darunter eines mit auffallend kurzem Schnabel, im Schloßg. sich neckend u. an der Hausmauer des zool. Institutes herumklettern. Füssen: 19. V. 1 Ex. an einem Baum b. Hohenschwangau lange Zeit aus nächster Nähe beob. (Dr. G.).

1904.

München: 12. IX. Ges. im engl. G. geh. (Bertram).

Certhia familiaris (L.), Waldbaumläufer.

1903.

Affaltern: Br. im Nadelw., niemals in Obstg.; 20. VII. 3 juv. beob. Erlangen: 19. XI. 1 Ex. an einem Baum im Schloßg. gg.; 27. XI. 1 Ex. im W. an der Rathsberger Str. beob. Oberbeuren: 1. III. erste s. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 24. I. 1 Ex. in Gesellschaft v. Meisen u. Goldhähnchen; 31. I. 1 vereinzelt Ex. ges.; 12. II. lockt 1 Ex. besonders hell u. laut „Tit tit“; 10. V. Gelege v. 5 Eiern in einem Holzstoße im W. ca. 50 cm über dem Boden; N. enthält Bastfasern v. Fichtenstangen, die in der Nähe geschält worden waren. Andechs: Im Okt. zahlreich im W. Augsburg: Im W. während des Herbstes u. Winters heuer sehr zahlreich (v. B.). Erlangen: 12. I. 1 Ex. im Schloßg., 28. I. desgl. 17. XI. 1 P. an den Pappeln der Schwabach. Oberbeuren: 26. VI. N. unter der etwas abstehenden Borke einer alten Eiche ca. 6,5 m über dem Boden gef.: die Alten, welche kl. Motten u. dergl. im Schnabel tragen, vertrauen sich zuerst nicht, einzufliegen u. hüpfen, „zie zie“ lockend, in der Nachbarschaft auf Ästchen herum; nachher füttern beide Gatten eifrig; sie verweilen gewöhnlich nur kurz im N. Die Art ist nicht selten im Fichtenhochholz, an dessen Rande die Eiche steht; brütet dort jedenfalls auch an anderen Stellen (Dr. P.).

Certhia spec., Baumläufer.

1903.

Ammerland: Br. in einer kl. Mauernische über dem Schloßeingang, welche eine Madonna enthält; nachher in einem Baume (Pocci). Augs-

burg: 21. III. 1 Ex. am Ablaß ges.; 14. VI. mehrfach b. Autenried ges.; 28. VI. 1 Ex. b. Gablingen; 9. XI. 1 Ex. in den Siebentischanlagen; 13. XI. 1 Ex. am Wall; 23. XII. 1 Ex. an einer Linde in der Allee (v. B.). 16. V. erste ausgeflog. juv. beob.: 4. u. 26. III. b. N. Bau (Ziegler). Erlangen: 28. I. 1 Ex. im Altstädter W.; 31. I. 1 sehr zutrauliches P. am Maximiliansplatz; 5. II. 1 P. an alten Eichen in Altstädter W., 3. III. 1 P. im Eichenw.; 17. IV. 1 Ex. in den Anlagen am Irrenhaus; 22. IV. 1 ♂ im Eichenw.; läßt einen Lockton ähnlich dem des Zebrafinken hören; 26. IV. 1 P. lange Zeit an einem Apfelbaum in Beob. G., 30. IV. 1 P. an einer Linde der Nürnberger Landstr.; 9. V. 1 Ex. an einer Fichte im Schloßg., 12. XI. mehrere Ex. im Eichenw. Kaufbeuren: 7. II. 1 Ex. v. Kempten erh. München: 10. I. in den Isarauen laut s.; 27. I. 1 Ex. im engl. G. (Oertel). Schwabach: 20. III. 1 P. im Friedhof beob. (Dr. G.). Zwiesler-Waldhaus: In den hiesigen Waldungen Br. u. Standvogel.

1904.

Augsburg: Im Jan. stets mehrere an den Alleebäumen beob.; 3. III. einige P. in der Frühlingstr.; 8. III. einige s. ♂ in einem G., 5. IV. einige an alten Linden der Allee um die Stadt; 30. IV. 1 Ex. ganz unten am Baum anfliegend, rutscht ohne Scheu vor dem Beob. hinauf, kaum auf Armlänge entfernt; 28. V. Ex. im Siebentischw. Futter für seine Jungen suchend. Recht häufig in den G. u. Anlagen in der Nähe der Stadt (v. B.). Erlangen: 12. IV. 3 Ex. an der Nürnberger Landstr. Happareute: 1 P. seit einigen Jahren an den Obstbäumen um das Schulhaus. Kaufbeuren: 3. IV. mehrere in einem Hölzchen ges.; 26. I. u. 30. XII. je 1 Ex. v. hier erh. Kohlgrub: Ziemlich häufig, namentlich in den W. am Hörule.

Charadrius apricarius (= *pluvialis* L.) (L.), Goldregenpfeifer.

1903.

Augsburg: 30. IV. Flug v. 10—12 Ex. b. Mering n. W. fl., 2. X. 1 Ex. aus der Umgegend ges., 22. XI. kl. Flug b. Mering, 25. XI. 1 juv. b. Mering erh. (v. B.). 27. IX. 1 Ex. v. Stettenhofen erh.; 27. X. 1 Ex. aus der Gegend v. Dinkelscherben, beide im Herbstkleid (Fischer). 24. XI. 2 b. Igling erl. Ex. ges. (Ziegler). Ingolstadt: Im Herbst aus dem großen Donanmoos b. Bobenhausen 1 juv. erh.; jeden Herbst wurden dort solche erl.; schmeckt gebraten besser als eine Waldschneppfe. Kaufbeuren: 14. III. v. Oberdorf, 8. XI. v. Ottobeuren je 1 Ex. erh. München: 29. XII. 1 Ex. im Engl. G. erl. (Dr. P.). Neuburg a. D.: 27. IX. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 23. IX. einige Ex. aus Bobingen, 26. IX. mehrere aus Mering b. Präp. ges. (v. B.). Eigen am Inn: Im Herbst 1 Ex. erl. (Dr. P.). Kaufbeuren: 25. IX. 2 Ex. v. Kleinkizighofen, 27. IX. 1 Ex. v. Ebersbach erl. München: 23. IX. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Charadrius dubius (Scop.), Flußregenpfeifer.

1903.

Augsburg: 22. III. viele am Lech, 30. IV. mehrfach desgl. (v. B.).
 Kissing: 20. V. N. mit 4 frischen Eiern unter einer Seeschwalbenkolonie
 auf den Lechkiesbänken; 2. VI. 3 pull. auf einer kl. Kiesbank; ver-
 bergen sich gut unter angeschwemmtem Holz; heuer häufiger Br. Nieder-
 aichbach: 15. IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 18. IV. mehrere Ex. am Lech b. Mering (v. B.).
 Diessen: 15. X. 1 Ex. beob. Füßen: 16. VI. mehrere Ex. am Lech
 beob.

Charadrius morinellus (L.), Mornell-Regenpfeifer.

Augsburg: 10. IX. 1904 1 juv. aus Uffenheim (M. Fr.) b. Präp.
 ges. (v. B.).

Charadrius squatarola (L.), Kiebitzregenpfeifer.

Dachau: 15. X. 1903. 1 Ex. erl. (Coll. P.). Ismaning (M.):
 18. IX. 1904 1 ♂ im Winterkleid erl. (Dr. P.).

Chloris chloris (L.), Grünling, Grünfink.

1903.

Affaltern: Seltener Br., häufiger D., 13. I. ca. 50 Ex. auf einer
 Feldhecke an der Str. beob.; 31. I. 6 Ex. am Futterplatz, 10. III. ca. 30 Ex.
 im G., 3. IV. kl. Gesellschaft ebenda. Ammerland: Br. im Schloßg.
 (Dr. P.). Augsburg: 17. I. Flüge b. Mertingen; 6. V. recht häufig in
 der Stadt, 12. VI. desgl. in Antenried, 5. IX. viele b. Lechhausen,
 14. X. viele unter Ammern b. Pfersee, 17. X. Flüge b. Pfersee (v. B.).
 17. V. erste ausgeflogene juv. b. Stadtg.; fraßen reifen Samen v. Löwen-
 zahn (Ziegler). Deisenhofen: Im Juli beob. (Dr. P.). Diessen: 24. VIII.
 1 Ex. beob. (Dr. P.). Erlangen: 2. III. 1 ♂ an der Nürnberger
 Landstr.; 6. IV. mehrere s. ♂ im Schloßg., 16. IV. N. mit 3 Eiern gef.,
 22. IV. zahlreich s. im Altstädter W., 9. V. bauendes P. im Neustädter
 Friedhof, 16. VI. N. im Lazarettg. 2,5 m hoch: das br. ♀ läßt sich be-
 trachten, ohne abzufliegen; 11. VII. v. den Alten gefütterte juv. in der Ost-
 vorstadt; 6. VII. N. mit 4 Eiern u. 1 juv. im Lazarettg.; 7. VII. 5 juv.
 im N., 17. VII. noch überall s., N. mit 2 ca. 8 Tage alten juv. gef.; 22. VII.
 2 juv., noch sehr unentwickelt, sitzen einen Tag auf einem Zweige
 neben dem N., anderen Tag abgeflogen; 6. XII. großer Flug am Brachf.
 nördlich der Schwabach auf Unkraut. Gmund: Aug. beob. (Dr. P.).
 Kaufbeuren: 24. II. u. 7. V. je 1 Ex. erl. München: Ungemein
 häufig; regelmäßig auf Beob. Futterbrett; vermag die steinharten Früchte
 der Hainbuche aufzubeißen (Oertel). 27. VI. sitzen 2 Ex. im Fried-
 hof auf einem am Grabstein hängenden alten Lorbeerkranz und
 picken daran herum (Dr. P.). Nördlingen: 2. IV. ♂ ♀ in einem G.
 beob. (Dr. G.). Schwabach: 23. III. s. ♂ gg. (Dr. G.). Steinbach
 a. Welz: Im Winter seit langer Zeit wieder einige Ex. ges. Tölz: 19. VIII.

sehr viele in Familien beob. (v. B.). Utting: 25. VII. 2 mal geh. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: Jan. u. Febr. ausnahmsweise nicht beob., 24. III. 6 Ex. ges., 3. IV. ersten Ges. mit langgezogenem Schluß geh., 4. VII. Gelege v. 6 Eiern v. ganz verschiedener Färbung in einer Fichtenhecke eines G. 1 m über dem Boden gef.; 15. XI. 1 Ex. b. Verzehren v. Wachholderbeeren beob. Augsburg: 23. I. mehrere an Futterplätzen, 24. I. desgl. in Bobingen u. Inningen, 8. III. viele in den städtischen Anlagen u. G.; die ♂ anhaltend s.; 2. u. 6. IV. mehrfach P. b. N.-Bau beob., 9. IV. einige P. in den Siebentischanlagen; 8. V. viele in den G., 15. V. mehrere in Haunstetten. Im Sept. häufig im Moos b. Derching, b. Bobingen u. Mering an Disteln. Im Dez. zahlreich an den Futterplätzen (v. B.). 2., 17. u. 24. I. mehrere in den Lechauen. 9. III. ca. 40 Ex. in den Anlagen am Stadtg., viele s., 18. IV. auf dem Rotentorwall b. N.Bau in einen an starker Linde emporgewachsenen Efeu; 27. VI. ausgeflogene juv.; 28. VI., 19. u. 24. VII. desgl., 31. VII. ebensolche im Lager Lechfeld (Ziegler). Diepolz: 15.—17. I. 10 bis 15. Ex. auf Ebereschen nächst dem Schulhaus beob. Diessen: Br.; fehlt in Oberbeuren. Erlangen: 26. I. mehrere im Schloßg., 28. I. desgl. 12. u. 13. IV. s. ♂ im Schloßg.; 13. IV. früh 1 P. ebenda b. N.Bau; sonst beob. in den Irrenhausanlagen, am Burgberg u. an der Bleiche: 24. V. N. mit juv. an der Nürnberger Landstr.; 4. XI. $\frac{1}{2}$ 12 h. a. m. mehrere 100 v. ♂ u. ♀ am Neustädter Friedhof; jeder Baum wimmelte v. ihnen. Münchenberg: 5. IV. s. ♂ auf Straßenbäumen b. Schlegel. Oberau: 24. u. 25. XI. sehr häufig (v. B.). Schupf: 19. III. 1 Ex. ges. (Pfalz). Wunsiedel: 21. III. s. ♂♂ vor der Stadt, 25. III. desgl. in einem Wäldchen an der Hofer Landstr.; 26. III. mehrere s. ♂ am Weg zur Luisenburg (Dr. G.).

Chrysomitris spinus (L.), Erlenzeisig.

1903.

Affaltern: Erscheint regelmäßig zur Strichzeit in größeren u. kl. Flügen; heuer besonders zahlreich in den W.; 6. I. ca. 25 Ex. im W., 17. I. einige Dutzende auf Erlen; 22. I. 5 Ex. wiederholt auf dem Friedhofe an den Fruchtzapfen v. *Thuja occidentalis*; 23. I. massenhaft auf den Kronen der Fichten, während einige wenige den Fichtensamen, der auf dem gefrorenen Schnee umherfliegt, auflesen; 27. II. mehrere Hundert im W. in vollem Ges.; 13. III. 5 h. p. m. ein größerer Flug b. der Tränke am W.Saume: 19. III die letzten gg.; 28. IX. die ersten am Herbstzug im G.: 13. XII. 9 Ex. auf Erlen. Andechs: Jan. u. Febr. viele hier. Augsburg: 2. I. einige Flüge b. Holzen, 28. I. in den Lechauen: 24. II., 14. X. u. 17. X. kl. Flüge b. Mering u. Pfersee: 20. X. u. 20. XI. Flüge b. Obergriesbach u. Mering (v. B.). 26. VI. 1 ♂ ad. s. mit 1 Ex. juv. auf einer Lärche in einem G. an der Göggingerstr.; 15. XII. 15 Ex. auf einer Erle in den Siebentisch-

anlagen (Ziegler). Erlangen: 1. I. kl. Schwarm im Lazarettg.; 3. III. 1 P. mehrere Stunden hindurch in Beob. G.; 25. X. einige Ex. in den Erlen am Schwabachsteg, dabei ein flott s. ♂; 7. XI. Schar v. ca. 40 Ex. gegen Abend dem Bubeureuther W. zufl. München: 15. II. in ungeheuren Flügen in den Fichtenbeständen des Perlacher Forstes; hängen sich wie die Meisen an die Zapfenfrüchte u. holen sich die Samen heraus; 1. III. paarungslustig; 2 Ex. verfolgen sich sehr behend unter lautem Zwitschern über dem Isartal; 1. XI. sehr viele im Deininger Filz (Oertel). Regnitzlosau: Hat heuer hier gebrütet: selten. Vestenberg: Den ganzen Winter viele Ex. auf den Lebensbäumen am Kirchhof, den Samen derselben fressend. Wolfratshausen: Im Winter in Scharen in der Isarniederung.

1904.

Affaltern: Während der Strichzeit kaum 1 Ex. zu sehen; 22. IX. die ersten am Herbstzuge. Augsburg: Vom 8. X. an in den Auen an Erlen, im Winter oft kl. Gesellschaften (v. B.). 18. III. am Stadtg. 6 Ex. ges., 22. III. 8 Ex. über die Stadt fl.; 23. IV. einige in den Lechauen geh.; 19. VI. 1 ♂ auf einer Erle im Stadtpark; 21. VI. ebenda 2 Ex. u. später mehrere juv. ges., 19. VII. b. der Schwimmschule 3 juv., 11. VIII. mehrere im Stadtg. Birkensamen fressend; 25. VIII. 40—50 Ex. auf Linden am Schleifgraben (Ziegler). Diepolz: 15.—17. I. 10—15 Ex. auf Ebereschen beim Schulhause. Kohlgrub: Im Aug. häufig in den Anlagen auf Erlen u. Birken. München: 31. I. ganze Schwärme in den reichtragenden Fichtenwaldungen des Taubenberges. Im Dez., weil kein Fichtensamen, auch kein Ex. ges. (Oertel). Oberau: 23. u. 24. XI. beob. (v. B.). Unterpeißenberg: Im Winter viele auf Erlen hier. Wolfratshausen: Jan. u. Febr. täglich am Futterplatz.

***Ciconia ciconia* (L.), Weißer Storch.**

1903.

Affaltern: 6. III. 6 h. p. m. 1 Ex. am N. in Lützelburg angek., 22. III. das 2. Ex.: 22. VIII. Abzug. Augsburg: 6. III. ♂ in Mering angek., 12. III. ♀ desgl., 10. V. N. in Schönebach auf der Kirche bezogen: 21. V. in den N. zu Gablingen u. Lützelburg je 3 juv.; 10. VI. die juv. in genannten N. können noch nicht stehen; 28. VI. juv. flügge, doch noch im N. (v. B.). Heuer Br. in Friedberg, Aichach, Hörzhäuser b. Schrobenhausen u. Lichtenau b. Neuburg a. D. (Ziegler). Autenried: 10. III. 1 Ex. in Ichenhausen, 16. III. 2 Ex. angek. Im Waldstetter Revier brütete auch heuer wieder 1 P. auf dem Sahlweidenstrunk; das P., das auf dem Dache der Engelwirtschaft in Waldstetten viele Jahre horstete, verließ diesen Sommer sein N. u. baute sich im Waldstetter Ried ein neues; 25. VIII. 25 Ex. auf den Dächern v. Günzburg beob., 28. VIII. abgezogen. Dillingen: 28. II. mitt. 1 Ex. angek.; 4. III. mitt. 3 Ex. ges., 2 bl. Allem Anschein nach waren es 2 ♀ u. 1 ♂, denn sie verkehrten friedlich nebeneinander mehrere Tage unter Benützung eines N. Eichstätt: Im Altmühltal gibt es, so lange

der Fluß durch das enge Tal des Jura fließt, keine Störche, dagegen brüten solche im oberen weiten Altmühltal u. seitwärts b. Neumarkt i. O. Erlangen: 18. IV. N. in Herzogenaurach u. Bruck besetzt, 14. VI. 25 Ex. zusammen b. Eltersdorf herumstreichend, 9. VII. 6 Ex. über die Stadt gegen Abend v. O. nach SW. streichend, 31. VII. 40 Ex. über die Stadt v. NW. n. S. hinziehend. Kaufbeuren: 14. IV. 1 Ex. angek., hat das alte N. bezogen; blieb bis Ende Mai; später nur noch hie u. da einmal gekommen. Kitzingen: 21. II. ges., Ww. bedeckt (SOw.); 23. VII. 10 Ex. kreisen hoch über der Stadt; 18. VIII. $\frac{1}{2}$ 7 h. p. m. 17 Ex. fliegen über die Stadt u. verschwinden mit dem hiesigen juv. n. S.; 23. VIII. sind die beiden Alten nach einem nächtlichen Gewitter verschwunden. Langenbruck: 30. IV. 3 Ex. ges. Laufamholz: Hier nie ges., obwohl er früher 2 km v. hier in Mögeldorf genistet haben soll. Im Frühjahr b. Heroldsberg öfters 1 Ex. in den Wiesen ges. Münnerstadt: Br. auf den Stadttürmen. Nördlingen: 2. IV. 1 P. ges. (Dr. G.). Petershausen: 10. VI. 1 ad. 3 juv. im N. ges. (Dr. G.). Tapfheim: 7. III. 1 Ex. angek., Sw., $+12^{\circ}$ C. (SWw.). Wallerstein: 3. IV. 1 Ex. auf einem F. ges. (Dr. G.).

1904.

Affaltern: In Lützelburg ♂ 10. III., ♀ 26. III. angek., 3 juv. 4. VII. flügge; 16. VIII. letztmals am N. beob., worauf sich alle noch mehrere Tage auf den umliegenden F. herumtrieben, bis sie die Gegend verließen. Augsburg: 18. IV. P. in Mering eifrig am N.; 31. V. br. in Gablingen u. Lützelburg, 18. VI. 3 fast flügge juv. in Lützelburg (v. B.). 19. IV. 4 h. a. m. 2 Ex. v. S. n. N. durchs Lechtal fl. (Ziegler). Autenried: 12. III. 1 Ex. in Günzburg. In Ichenhausen seit vielen Jahren Br.; heuer kam nur 1 Ex. u. blieb bis 25. VIII. da. Im Waldstetter Ried hat auch heuer das P. auf dem Sahlweidenstrunk gebr.; 16. VIII. 8 Ex. über das Dorf d. Cham; 8. VIII. abgez. Erlangen: 11. IV. 1 Ex. nahe der Stadt, 25. IV. 2 Ex. auf dem N. in Baiersdorf; 27. V. 1 Ex. im N. v. Eltersdorf, 1 Ex. im N. v. Steinhach. 20. VII. Alte mit 2 juv., fast flügge, am N. v. Eltersdorf. 1 Ex. überwinterte in Frauenaurach u. kam sehr gut durch. Feldgeding (Dachau): Auf der Kirche nistend (Laukes). Geisenfeld: 7. III. 1 Ex. angek., Sw. (Ww. Schnee). Großhabersdorf: 21. III. 1 Ex. angek., um das N. kreisend; nach einigen Tagen noch 2 Ex. angek. Nach hartem Kampfe zog 1 Ex. ab; das gebliebene P. zog 3 juv. groß. N. schon nahezu 100 Jahre auf demselben Hause u. fast alljährlich besetzt. Kaufbeuren: 13. VII. kreisten 3 Ex. längere Zeit über der Stadt; N. blieb heuer unbesetzt. Kitzingen: Br., 3. IV. am N. ges. Hat heuer keine juv. großgezogen: 16. VIII. letztmals am Turm beob. Neumarkt i. O.: 21. IV. 2 Ex. ges. Neusitz: 30. VII. abends kamen 15—20 Ex. ins Dorf, besetzten die Dächer v. Pfarrhaus, Kirche u. Scheunen, übernachteten u. zogen am anderen Morgen wieder weiter (Werlin). Roth a. S.: 1. VI. 1 Ex. am N. Trasching: 18. IX. 10 h. a. m. 1 Ex. v. N gegen S fl.

Ciconia nigra (L.), Schwarzer Storch.

1903.

Erlangen: 10. X. 1 ad. b. Kosbach erl. Neunlm: 31. VIII. 1 Ex. erl. (v. B.). Wald (M.Fr.): Im nahen W. sind Ex. auch während des Sommers nicht selten zu sehen (Bezzel). Weisendorf: 1 Ex. b. Sintmann erl. (Trebes). Dächau: In den 80er Jahren während einiger Tage im Moos beob. (v. B.).

Cinclus cinclus (L.), Wasserstar, Wasseramsel.

1903.

Augsburg: 22. X. 1 Ex. aus Tettingen ges. (v. B.). Diessen: Anf. Dez. im Hofe des Fischers Brackenhofer 3 Ex. b. den Fischbehältern erl. (Dr. P.). Erlangen: 8. V. 1 P. b. Gräfenberg beob. Füssen: 20. V. 1 Ex. am Lech in der Nähe des bayer. Grenzhauses gg. Kaufbeuren: 17. XI. v. hier, 21. XI. v. Mindelheim, 28. XII. v. Raisweil je 1 Ex. erh. Kreuth: Den ganzen Winter über zu sehen. Laufamholz: Kommt selten vor; wohl wegen der Beunruhigung durch Nürnberger Ausflügler. Am sogen. Schneidersbach — ein kl. Nebenbach der Pegnitz — 1 ♂ im W. erl. München: Während des ganzen Winters 4—5 Ex. an den seichten Seitenarmen der Isar mitten in der Stadt ges. Der lebhafteste Verkehr auf den Brücken stört sie nicht; 11. I. taucht 1 Ex. 37mal nacheinander; 20. I. b. —12^o 1 Ex. auf dem Uferise der Isar sitzend u. laut s., fliegt dann flußaufwärts u. taucht mitten im Strom 60—70mal so rasch hintereinander unter, daß es eben nur Atem dazwischen holen kann; fliegt dann auf eine Eisscholle, schüttelt sich u. singt; 25. I. 2 Ex. das.; 26. I. wälzt 1 Ex. beim Futtersuchen ziemlich große Steine, einmal sogar eine größere Steinplatte um. Bei dieser Arbeit unter dem Wasser rudert er mit den Flügeln u. stemmt die Schwanzfedern auf den Boden (Oertel). Partenkirchen: An der Partnach nicht selten. Zwiesler-Waldhaus: Br.

1904.

Augsburg: 20. II. v. Buchlohe, 27. II. v. Inningen, 8. III. v. Immenstadt u. 17. X. v. Waal je 1 Ex. beim Präp. ges. Im Dez. einzelne Ex. an der Wertach (v. B.). Forchheim: 8. X. 1 ♂ ad. in der fränkischen Schweiz erl. Füssen: 24. VI. 1 Ex. am Lechfall ges. Happareute: In der Argen u. im Tobelbach häufig. Kaufbeuren: 5. III. v. Gutenberg, 30. VIII. v. hier, 8. u. 11. VIII., 18. X. v. Schüttendobel, 13. X. v. Waal u. 27. X. v. Rieder je 1 Ex. erh. Kohlgrub: Vereinzelt an Bächen (v. B.). München: In 5—6 Ex. ständiger Wintergast u. ziemlich verträglich; 29. I. 5 h. p. m. 1 ♂ b. empfindlicher Kälte fröhlich s. (Oertel).

Circaëtus gallicus (Gm.), Schlangeadler.

Falkenberg: 3. VI. 1903 1 ♂ ad. im Revier Buch b. Zorneding, läßt den Schützen bis auf 100 Schritte heran und wird mit der Kugel

erl.; Flügelspannweite 1,80 m (Coll. P.). Erlangen: 24. X. 1904 1 starkes Ex. b. Buckenhof in großer Nähe beob., fällt in dichtes Gebüsch ein u. streicht, nachdem es übergangen, ca. 100 Schritte hinter dem Beob. in den Hochw. ab.

Circus aeruginosus (L.), Rohrweihe.

1903.

Ammerland: Ende Sept. 1 juv. in der Fasanerie erl.
Pfrontenhausen: Anf. Aug. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Adlmannstein: 12. IX. früh ♂ ad., v. der Artillerie aufgeschreckt, lange in großer Angst über den F. herumstreichend. Ammerland: 4. X. 1 Ex. in Weipertshauer Moos erl.; 24. X. ebenda ges. Augsburg: 6. X. 1 ♀ ad. aus Landsberg ges. (v. B.). Erlangen: 25. IX. 1 ♂ ad. b. Dechsendorf erl. München: 18. IX. 1 ♀ b. Hartmannshofen, 20. IX. 1 ♀ ad. b. Moosach, Okt. 1 ♂ ad. b. Dachau erl. (Dr. P.)

Circus cyaneus (L.), Kornweihe.

1903.

Aschheim: 22. I. 1 ♀ juv. erl. (Dr. P.). Augsburg: 9. I. 1 ♀ juv. b. Lechhausen, 29. X. 1 ♂ juv. b. Thannhausen erl. (v. B.). Erching: 6. I. 1 ♀ juv. erl.; in der Bauchhöhle kolossale Fettklumpen. Ein v. Herrn Fischer-Augsburg untersuchtes Ex. hatte im Magen 5 Mäuse, ein anderes Reste v. solchen; 12. II. 1 ♂ juv. erl. (Dr. P.). Großhadern: 26. III. 2 h. p. m. 1 Ex. ges.; d. n. O., Nw. (Ow.), seit 8 Jahren nicht mehr ges. Ingolstadt: 1. IV. 1 Ex. ad. erl. (Dr. P.). München: 8. IV. 1 juv. erl.; im Stoß einzelne Feder des Alterskleides; 25. X. 1 juv. erl. (Dr. P.). Obergrashof (Dachau): 6. IV. 1 juv. erl. (Dr. P.).

1904.

Aresdorf: Mitte Sept. 1 Ex. erl. Aschheim (M.): 14. X. 3 juv. erl. (Coll. P.). Augsburg: 28. III. 1 ♂ ad. b. Inningen durch einen Jäger beob.; 15. IX. 1 ♀ ad. im Derchinger Moos auf Rebhühner stoßend; 1 X. einige daselbst beob. (v. B.). Dachau: Im Nov. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Riem (M.): 26. X. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Circus pygargus (L.), Wiesenweihe.

1903.

Dachau: 27. IV. 1 Ex. nordwestl. Feldmoching, 1 Ex. zwischen Grashof u. Augstenfeld ges. Erching: Juni 3 frische Eier erl. (Coll. P.). Grafrath: 22. X. sehr helles ♂ ad. an der Amper beob. (Dr. P.). Kaufbeuren: 25. VI. 1 Ex. v. Seegen erl. München: 1 ♂ ad. im Dachauer Moos ges., nahe am Boden hingaukelnd, plötzlich anhaltend u. herabstoßend, dann wieder in eulenähnlichem Fluge weiterziehend (Oertel). Wiesenfelden: 11. IX. 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.).

1904.

Erching: 10. VI. auf dem z. Zt. ziemlich trockenen Erdinger Moos ein N. mit 4 etwas bebrüteten Eiern ausgehoben; n. Aussage des Jägers war es 29. V. noch leer, 30. V. 1 Ei, 2. VI. 2 Eier enthaltend; es besteht aus alten langen Schilfblättern, die dicht aufeinander gelegt sind; das Schilfpolster zeigt eine deutliche Mulde. Das Gelände zeigt kl. Graskufen, zwischen welchen ganz spärliches $\frac{3}{4}$ m hohes, frisches Schilf u. solche alte Stengel emporstehen; ca. 70 Schritte v. dem N. entfernt führt ein Weg vorbei, an dem einige Erlenbüsche stehen; das ♂ ad., auf einem Hügelchen sitzend, streicht frühzeitig ab, das ♀ hält auf ca. 30 Schritte aus u. wird im Wegfliegen erl.; dasselbe zeigt in Stoß u. Flügel frische Federstiften u. sieht sonst sehr ramponiert aus (Dr. P.). Kaufbeuren: 16. IX. 1 Ex. erl. Staltach: 1. V. 1 ♀ ad. erl. (Dr. P.).

Clivicola riparia (L.), Uferschwalbe.

1903.

Affaltern: Größere oder kl. Brutkolonien existieren gegenwärtig im Umfange des Bezirksamtes Wertingen: b. Bliensbach, Hohenreichen, Pfaffenhofen u. Emmersacker; nicht mehr besiedelt waren heuer die bisherigen Brutstätten b. Prettelshofen, Bocksberg, Markt u. Meitingen (hier an den hohen Ufern eines Altwassers des Lech, am sogenannten „hohen Land“). Die Besiedelung unterblieb wohl deswegen, weil diese Brutstätten durch größere Abrutschungen u. dergl. Störung erlitten hatten. Augsburg: 28. VI. einige Ex. unter *Ch. urbica* an der Schmutter b. Gablingen beob. (v. B.). 26. IV. ges., SWw. bewölkt (Ww., windig, trüb, kalt). In einer Lehmgrube b. Göggingen sind die vorjährigen N. verschüttet, aber 51 neue gegraben; 31. V. b. Friedberg in Sandgruben 2 kl. Kolonien; 6. VII. erste ausgeflogene juv. ges. (Ziegler). Babenhausen: Seit mehreren Jahren eine sehr starke Kolonie am Sandberge westl. v. Kettershäusen (Dr. Ries). Diessen: 24. VIII. ca. 18 juv. unter *Ch. urbica* ges. (Dr. P.). Erlangen: 15. V. 1 Ex. an den Rudelsweihern gg.; Ende Mai ein hier erl. ad. Ex. erh. Flossenburg: 2. IX. 7 h. p. m. strich 1 Schwarm hart über dem Wasserspiegel eines in einem geschlossenen Tale gelegenen Weiher sehr rasch unter fortwährendem Gezwitzcher auf u. ab u. ruhte hie u. da am Ufer aus, heftiger Ow.; andern Tags verschwunden; früher nie beob. Kitzingen: Br., 30. IV. gg., 10. X. letztes Ex. ges. Schwabmühlhausen: 21. V. 1 km nördl. v. hier, in der Nähe der Singold, ca. 8 Min. vom Wasser entfernt, eine Kolonie in einer Sandwand. Diese ist etwa 8 m hoch u. besteht in ihrem oberen, etwa 2 m mächtigen Teile aus Lehm u. Geröllschotter; hier befindet sich kein Loch, aber unmittelbar unter dieser Lehmlage, wo der weiche Sand beginnt, sieht man eine Menge fertige (113 St.) oder in der Anlage begriffene N.; vom Boden aus ist keines zu erreichen. Da während des Jahres viel Sand weggeschaufelt wird, müssen die Röhren alle Jahre verlängert werden (Oertel).

1904.

Affaltern: Mitte April sind die Kolonien b. Hohenreichen u. am „Sandberge“ zwischen Ehingen u. Nordendorf bezogen; seit 2 Jahren sind verlassen die Brutstätten in einer Sandgrube am W. südwestl. Achsheim u. die in einem Hohlwege b. Eisenbrechtshofen. Augsburg: 18. V. 1 Ex. an der Wertach b. Göggingen; 25. V. einige über dem Eisweiher b. Pfersee; 3. VII. Kolonie am Eisenbahndurchschnitt b. Mering entdeckt (v. B.). 13. IV. 2 Ex. unter Rauchschwalben am Zusammenfluß v. Lech u. Wertach ges., 25. IV. 12—15 Ex. dsgl. b. Gersthofen; 17. V. in einer Lehmgrube b. Göggingen Kolonie; in einer Wand 25, in einer anderen 10, in einer dritten 4 u. in einer vierten 23 frische Nistlöcher; 28. VI. nur v. einzelnen P. noch juv. in den N.; viele der letzteren durch Nachrutschen der Lehmwand zerstört; 21. VII. kl. Kolonie in einer Sandgrube b. Wifertshausen (Ziegler). Bamberg: Im Spätherbst Nisthöhlen b. Dellern gef.; einziger Brutplatz im Keupergebiet. Erlangen: 27. IV. viele unter Mehlschwalben an den Rudelsweihern. Fürth: 5. IX. 1 Ex. auf einem Telegraphendraht beob. Kitzingen: 14. IV. gg., 11. IX. abgez. Lindau: 21. IX. p. m. ca. 100 Ex. am Seeufer, d. Regensburg: 15. V. in einem Steinbruch am Reinhausener Berg l. d. Donau ges.; sind aus dem Sandbruch r. d. Donau infolge Störung ausgezogen (Killermann). Zöschingen: 12. V. 20 Ex. an den N.Löchern lebhaft hin- u. herfl.

Coccothraustes coccothraustes (L.), Kirschkerubeißer.

1903.

Augsburg: 4. IV. 1 ♂ am Rotentorwall, 7. IV. b. St. Max, 18. VI. erste ausgeflogene juv. (5 Ex.), 2. VII. 2. Ex. b. Göggingen, 23. VIII. 2 Ex. b. der Schießstätte, 21. IX. 2 Ex. b. Zuchering ges. (Ziegler). Erlangen: 1 P. im Schloßg. br.; im August täglich ad. u. juv. im Garten des zool. Instituts. München: Sehr häufiger Standvogel (Oertel). 3. I. 2 Ex. beob. (Bachmann). Im März u. April im Engl. G. mehrfach beob. (Dr. P.). 20. V. N. mit 6 Eiern im Wäldchen hinter Allach; 26. V. juv. darin; 8. VI. ausgeflogen; 27. V. daselbst N. mit 2 Eiern, später verlassen. Schongau: 6. VIII. 1 Ex. mit 3 flüggen juv. beob.; sie verzehrten in kurzer Zeit den reichen Ertrag der Traubenkirschbäume.

1904.

Augsburg: 10. IV. 1 ♀ b. Gersthofen erl., 22. V. 1 Ex. am Eingang in den Stadtpark; 21. VI. hier 1 vom ♂ ad. gefüttertes flügg. juv.; 23. VII. 1 ad. u. 1 juv. an der Schießstätte; 25. VII. mehrere ad. u. juv. am Schloß Wellenburg b. Göggingen auf einem Elsenbeerbaum, dessen Beeren fressend. 1. VIII. u. 24. X. je 1 Ex. in der Stadt (Ziegler). Erlangen: 18. IV. 1 ♀ ad. im Schloßg., 1 P. Blütenknospen fressend im Eichenw.; 28. V. eben ausgeflogene juv. im Schloßg.; 2. VII. ebenda 1 ♂ ad. Gauting: Ende Jan. 1 Ex. erl. (Dr. P.). München: 7. II. in P. fl. u. oft lockend (Oertel). Im Engl. G. häufig; 1. u. 17. V.

im Hofgarten über den Tischen des Café Lutz locken geh.: jedenfalls N. in der Nähe (Dr. P.). Oberbeuren: 24. IV. in einem Buchenwald 1 P. beob., sehr wenig scheu, hüpfte in niedrigen Büschen u. auf der Erde umher, ohne Beob. zu beachten; sie bauen auf dem äußeren Zweig einer Fichte ca. 9 m über dem Boden u. fl. sehr oft ab u. zu, lange Grashalme herbeitragend; manchmal verweilen sie ziemlich lang an der Niststelle; 1. V. P. wieder an der gleichen Stelle, auch viel am Boden. Ein 3. Vogel, der sich dem Standorte des N. nähert, wird sofort v. den beiden anderen verjagt. Die Art wurde sonst nirgends in der ganzen Umgegend konstatiert. Zöschingen: 24. VII. 2 Ex. in Arbeit an den Weichselbäumen.

Colaeus monedula (L.), Dohle.

1903.

Aeschach: 18. XII. 1 Ex. b. Reutin erl. Affaltern: Hat sich seit 2 Jahren auf dem Kirchturm in Biberbach neu angesiedelt; Bestand 25—30 P. Augsburg: 1. III. mehrere Ex. auf den Wiesen b. Göggingen; Standvogel auf verschiedenen Türmen der Stadt; im Herbst unter den Flügen der Saatkrähen manchmal einzelne u. kleine Verbände (v. B.). Diepolz: 1.—4. X. in großen Zügen beob. Erlangen: 3. I. Kl. Schwarm auf den Türmen der Stadt hin- u. herziehend; 22. IV. der Bestand an Brutpaaren ist zurückgegangen; 2. V. N. mit kl. Iuv. am Neustädter Kirchturm; 8. X. kl. Flug im Reichsw., unter großem Geschrei der Stadt zufl.; seit 16. X. 12 P. am Neustädter Kirchturm; 25. X. auf dem Turm der reformierten Kirche früh eine kl. Schar; 25. XI. auf der Neustädter Kirche früh ein sehr großer Schwarm erschienen, der den ganzen Tag blieb, am Abend gegen W. abflog; 21. u. 22. XII. großer Schwarm früh b. Tagesgrauen am Neustädter Kirchturm angekommen, flog gegen Mittag ab. Füssen: Br. in einem Turm auf der Burg, die 25. V. 20—25 Ex. umschwärmen; 27. V. gegen Abend b. starkem Gewitterregen fl. ca. 30 Ex. in einen G. auf eine größere Birkengruppe u. sitzen dort, leise krächzend, Flügel u. Schwanz ausbreitend u. die sonderbarsten Stellungen einnehmend, so gleichsam die Wohltat eines lauen Bades genießend: nach Aufhören des Regens flogen sie weg (Dr. G.). Ingolstadt: Trotz des Abschießens noch äußerst zahlreicher Br. auf Türmen u. öffentlichen Gebäuden. Ein Ex. hatte einen seiner glänzenden Flügeldecken u. Füße beraubten *Carabus auratus* u. ein vegetabilisches Gebilde, anscheinend junger Fichtenzapfen oder Zweigknospe, im Schnabel, im Magen, wie alle später untersuchten, ein Gekrümelt vegetabilischen Ursprungs. (Zirkel). Kaufbeuren: Nisten nur noch in einzelnen P. München: 9. I. am Frauenturm 3 Ex. beob.; 9. III. b. Allach zahlreiche P. beob.: 1 Ex. visitiert einen Aststrunk auf einer Eiche: dann vereinigen sich 60 Ex. über dem Forst zu einem Fluge, aber alle ohne Ausnahme fliegen paarweise; nachher trennen sich wieder einige P. u. fallen im W. ein. (Dr. P.). Münnernstadt: Zahlreicher Br. Nördlingen: 2. IV. viele Ex. auf den Türmen der Stadtmauer (Dr. G.). Vestenberg: 15. X. 1 b. p. m. 1 Schar b.

schönem Wetter v. *NO.* u. *WSW.* ziehend beob. Weißenburg i. B.: 11. III. 15—20 Ex. schreiend auf der Wülzburg beob. (Dr. G.). Zwiesler-Waldhaus: 6. III. p. m. ca. 100 Ex. von *S.* nach *N.*, + 3^o R., Regen (ebenso, Sonnenschein); nicht Br.

1904.

Affaltern: Größere Kolonie im Turm der Schloßkirche in Markt b. Biberbach: 8. III. 11 h. a. m. 150—200 Ex. von *W.* n. *O.* ziehend; 7. XI. 2 h. p. m. ca. 100 Ex. von *O.* nach *W.* hochfl. Augsburg: 23. II. einige Ex. unter Saatkrähen b. Mering; 2. III. mehrere den Turm der Moritzkirche umkreisend; 6. III. einige am Ulrichsturm; 31. V. einige auf gemähten Wiesen b. Gersthofen; im Herbst häufig unter Saatkrähen (v. B.). 27. IV. 12 P. auf dem Kirchturm zu Wörleschwang: frische Eier in den N. (Fischer); 13. II. einige P. auf dem Rathaus- u. Perlachturm angek.; 28. III. mehrere P. beim N. Bau; beim Durchzug der Saatkrähen im Frühjahr mehrere 100 Ex. beob; von den in der Stadt weilenden Dohlen flogen immer gegen Abend mehrere hinaus u. nächtigten unter den Saatkrähen im W. (Ziegler). Erlangen: 16. I. früh großer Schwarm am Neust. Kirchturm, gegen Mittag abziehend; 31. I. u. 1. II. kl. Schwarm ebenda; 4. II. mehrere unter Saatkrähen am Brucker Anger; 5., 6. u. 13. II. den ganzen Vormitt. großer Schwarm am Neust. Kirchturm; 16. II. 3 P. den Kirchturm unfl., desgl. 18. u. 19. II.: 31. III. bauende P. auf dem Turm der Neust. u. der reform. Kirche; 18. IV. viele P. an ersterem; 4. IV. holen die P. Baustoffe hinter dem Friedhof; 22. V. fast flügge juv. in den N.: 6. VIII. seit langer Zeit wieder einmal 6—8 Ex. auf dem Kirchturm; 22. IX. ebenda mehrere Ex.; 29. IX. kl. Schwarm im westl. Reichsw.: 17. X. 3. Ex. hoch in der Luft von *O.* n. *W.* ziehend; 9. XII. 6—10 Ex. am Neust. Turm. 19. XII. früh 2 Stunden lang großer Schwarm am Neust. Turm. Füssen: 17. V. Schwarm v. 15 Ex. um die Burg fl.; 2. VI. mehrere daselbst; 3. VI. in einem G. der Stadt; 6. VI. ad. mit flüggen juv.: 7. VI. eine Menge juv. auf den Wiesen. Hof: 7. III. mehrere P. am Turm der Kathol. Kirche; 9. III. in großer Anzahl das. Lindau: 25. X. 8 h. a. m. einige 100 Ex. von *N.* n. *S.* d. München: 5. III. 12 h. mitt. 52 Ex. fl. n. *O.* (Oertel); Br. im Forstenrieder Park in hohlen Eichen (Dr. P.). Nürnberg: 11. X. n. 4 h. p. m. besonders auffallender Lärm an der Lorenzkirche; ausgesprochener Regentag. Oberbeuren: 11. IX. 12 Ex. gegen *W.* fl. (Dr. P.). Schupf: 13.—15. III. täglich Schaar von ca. 200 Ex. (einzelne Krähen darunter): gegen *N.* d. Trasching; Im März unter den ziehenden Saatkrähen beob. Wörth a. D.: 11. IX. große Menge auf der Burg; kreisen früh u. am Spätnachmittag laut krächzend um die Türme.

***Colymbus auritus* (L.), Ohrensteißfuß.**

Augsburg: 8. I. 1904 1 in der Umgegend erl. Ex. ges. (v. B.).

Colymbus cristatus (L.), Haubentaucher, Großer Haubensteißfuß.

1903.

Augsburg: Im Dez. einige Ex. erl. (v. B.). Diessen: Ziemlich zahlreicher Br. auf dem Pilsen- u. Ammersee; öfters beob. b. Riederan, Herrsching, Utting u. Diessen; 5. IX. 2 Ex. weite Strecken fl. beob.; 21. X. von Pat. Haindl noch 1 Ex. ges. (Dr. P.). Erlangen: 28. X. 1 ♂ ad. am großen Bischofsweiher beob.; 5. XI. 1 ♀ ad. am Kanal erl. Kaufbeuren: 30. VII. 1 Ex. v. Bernbeuern erl. München: Anfang Nov. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Roggenburg: 10. III. 11 h. a. m. 6 Ex. ges. Seeshaupt: 16. V. auf dem nördl. Ostersee 1 P. beob.; das eine Ex. trägt auf seinem Rücken 2, (vielleicht 3) ganz kl. juv., welche sich auch manchmal auf dem Wasser aufhalten, dem Futter bringenden Vater entgegen- u. nachschwimmen, aber stets bald wieder den Rücken der Mutter aufsuchen; auf diesem sah Beob. sie auch v. dem (viel umherschwimmenden u. tauchenden, bisweilen auch sich putzenden) ♂ gefüttert werden (Dr. P.).

1904.

Aeschach: Im Bodensee; 6. IV., 16. VI. (♂), 19. VI., 5. u. 14. VII. u. 22. erl. Augsburg: 8. I. 1 in der Umgegend erl. Ex. ges. (v. B.); Erlangen: 12. V. 1 ♂ ad. am großen Dechsendorfer Weiher beob. Kaufbeuren: 18. X. v. Hopferau 1 juv. erh. Riederan (Ammersee): Br. in 2—3 P.; 22. X. noch beob. Starnberg: 25. X. 1 Ex. im Karpfenwinkel erl. Steinebach: 12. V. 1 P. am Wörthsee (Fischer). Tegernsee: 20. VIII. 6 Ex. beis. in der Gegend von Wiessee, einige auch b. Kaltenbrunn (dsgl. 29. VII. 1903) (Dr. P.).

Colymbus griseigena Bodd., Rothalssteißfuß.

Laufen a. Salzach: 18. VII. 1904 1 Ex. juv. erl., wahrscheinlich dort erbrütet. (Henseler).

Colymbus nigricans (Scop.), Zwergsteißfuß.

1903.

Aeschach: 17. XII. 1 Ex. am Bodensee erl. Augsburg: 19. XI. einige b. Hemarten; 28. XII. einige an der Schmutter beob. (v. B.). Erlangen: 25. I. 1 Ex. ad. b. Dechsendorf erl., 5. XI. 1 Ex. auf einem Weiher südl. Forchheim beob., 14. XI. 1 Ex. auf den Rudelsweihern, streicht gegen O. ab u. fällt in einen kl. Weiher am Fuße des Rathsbirgs ein. Grafrath: 25. IV. 1 einzelnes Ex. auf der Amper (Dr. P.). Kaufbeuren: 3. I. v. Stein, 27. IV. v. Stötten, 25. VIII. v. Oberdorf, 12. X. v. hier u. 10. XII. v. Bärenbach je 1 Ex. erh. Oberbeuren: 23. I. in der Windach beob. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: Ex. erl. 2. II., 13. II., 5. III. u. 6. XI. Augsburg: Im Jan. mehrfach zum Präp. gekommen: 25. II. 2 P. am Brentweinbach b. Lechhausen: 23. II. ca. 8—10 Ex. auf der Paar b. Mering: 17. XI. 1 ♂ ad. aus Batzenhofen: Ganz licht hellbraun auf der Oberseite,

Rücken, Schultern, Scheitel u. Ohrdecken mit rostrotem, seidenartigem Glanz; Unterseite weiß mit rostigem Hauch; Schwingen weißlich mit rostgrauem Anflug.; Lappenfüße olivgrün mit leichter Neigung zum gelbrötlichen, Oberschnabel olivbraun, Unterschnabel heller mit rötlicher Schneide; heuer sehr gemein in allen offenen Wassern (v. B.). Erlangen: 24. IX. 1 Ex. b. Dechsendorf erl. Kaufbeuren: 27. IX. v. Kleinkizighofen, 2. X. v. Buchloe, 27. X. v. Oberdorf u. 2. XI. von hier je 1 Ex. erh. Oberbeuren: 5. II. abends 1 P. auf der Windach beob.; das ♂, erst allein, schaut lebhaft umher, taucht einige Male, ohne indessen die Stelle zu verlassen, u. läßt schließlich wiederholt seinen lauten Ruf „gligligligli“ erschallen: darauf erscheint das — etwas heller gefärbte — ♀; sie eilen auf einander zu, berühren sich mit dem Schnabel u. schwimmen dann zusammen weiter. Staruberg: 26. I. 1 Ex. auf der Würm in der Nähe des Ausflusses aus dem See beob. (L. Schuster).

Colymbus nigricollis (Brehm), Schwarzhalsiger Steißfuß.

1903.

Tegernsee: 8. IX. 6 Ex. erl. (Dr. P.). München: 9. IX. 1 Ex. in der Umgebung erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 25. X. 1 ♂ ad. aus Waal beim Präp. ges. (v. B.). München: Anfang Nov. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Seeshaupt: 1. XII. 1 juv. erl. (Dr. P.).

Coracias garrula (L.), Mandelkrähe, Blauracke.

1903.

Ernsgaden: Heuer erstmals ausgeblieben, während früher 4—7, 1901 noch 4—5 u. 1902 2 P. hier brüteten. Laufamholz: 1 ♂, das ohne Scheu den Jäger auf sich zukommen ließ, erl.

1904.

Greifenberg: 12. IX. 1 Ex. hart an der Bahulinie beob. (Dr. P.). München: 8. IX. 1 juv. erl.; 2 Ex. in diesen Tagen in der Vorstadt Giesing beschossen: 19. IX. 1 Ex. erl. (Käfer im Magen); 19. VIII. 1 Ex. ad. b. Schleißheim, 26. X. noch 1 Ex. b. Perlach erl. (Dr. P.)

Corvus corax (L.), Kolkrabe.

1903.

Ehrenschanz: 13. X. 1 ♂ ad. erl. (v. B.). Oberammergau: 25. VI. 1 juv. (Federn noch in der Scheide steckend) erl. (Dr. P.); 9. XI. 1 Ex. ad. erl. (Paul Oldenburg).

1904.

Kreuth: Ende Jan. 1 Ex. im Eisen gefg. Oberau: Ende Okt. u. Nov. 2 P. ges. (v. B.).

Corvus cornix (L.) × Corvus corax (L.).

Augsburg: Der Präp. erh. aufgs. III. 1903 1 Ex. vom Königssee, das dem ganzen Aussehen, der Stärke des Schnabels u. der Fänge n. nur ein Bastard genaunter Arten sein kann. (v. B.).

Corvus cornix (L.), Nebelkrähe.

1903.

Affaltern: 29. X. 1 Ex. unter *corone* auf einem Acker. Augsburg: 8. I. 1 Ex. b. Gablingen, 19. I. beim Präp. mehrere Ex. ges., darunter sehr helle; 21. II. 1 Flug v. 30 Ex. b. Haunstetten; 24. II. 1 Ex. b. Mering; 3. XI. unter *corone* u. *fragilegus* b. Burgwalden ges. (v. B.); 16. II. in ziemlicher Anzahl noch hier zwischen Hochzoll u. Kissing; 21. III. 2 Ex. auf frischgepflügtem Acker zwischen Krähen ges. (Fischer); den ganzen Winter über bis Anf. März einige Ex. (8—15) an einem Schuttablageungsplatz; 20. IX. 1 Ex. b. Hörzhausen, 24. X. 1 Ex. b. Göggingen ges. (Ziegler). Erlangen: 9. II. 1 Ex. unter 6 *corone* auf einem F. östl. der Stadt: gar nicht schein. Hörmatzen: 6. VI. 1 Ex. auf einer Wiese. (Dr. G.). Kaufbeuren: 22. X. 1 Ex. erl. Kitzingen: 18. II. beob. München: 2 Ex. im Jan. erl.: Präp. Korb erhält in diesem Winter etwas mehr Ex. wie sonst, Präp. Baumgartner während des Winters 7 Ex. (Dr. P.); 5. XII. 3 Ex. an der Freimann Landst.; 9. XII. 1 Ex. b. Unterföhring an der Isar (L. Schuster). Reichenschwand: 1890—92 brütete in einem Kieferwäldchen nahe Ottensoos 1 P. Krähen, dessen ♀ *cornix* war; Bastarde waren im Herbst in dieser Gegend zu sehen (Barthell); Sünching: 5. V. 1 ♀ auf dem N. erl., in dem 3 nackte juv. lagen (Coll. Gengler). Vilsbiburg: Anf. Apr. aus einem N. an einem Tage 1 ♀ Rabenkrähe, am anderen eine Nebelkrähe geschossen.

1904.

Aeschach: 22. I. 1 Ex. b. Hartnau erl. Affaltern: 30. I. 1 Ex. in einem G. ges. Ansbach: Im Winter alljährlich hier. Augsburg: 28. II. 1 Ex. unter Saatkrähen b. Hochzoll; 25. IX. 1 Ex. b. Mering (v. B.); im Winter stets einige Ex. auf dem Kehrtafelablageungsplatz; im März unter den d. Saatkrähen einige Ex.; 7. XI. 1 Ex. auf dem großen Exerzierplatz; 17. XI. auf einem F. oberhalb Pfersee 2 Ex. unter Rabenkrähen (Ziegler). Bamberg: Im Dez. hie u. da 1 Ex. beob. Erlangen: 1. X. p. m. 5 Ex. aus dem Bubenreuther W. gegen W. fl., dann sich auf einem F. zu Rabenkrähen gesellend; 26. X. 1 Ex. hier erl. München: 14. II. 1 Ex. unter Rabenkrähen beob. (Oertel).

Corvus corone (L.) × Corvus cornix (L.).

1903.

Augsburg: 30. I. 1 Ex. erh., dessen vordere Hälfte der Nebelkrähe ähnelt, nur ist das Grau trüb, ins schwärzliche gehend, während der Rücken u. die hintere Hälfte des Bauches schwarz sind; ein 2. Ex.,

aus dem vorigen Herbst stammend, ist fast schwarz, der Bauch jedoch ins Grau gehend mit vereinzelt grauen Federn; ein 3. Ex. ist wie eine Nebelkrähe, Hinterrücken schwarz, die Federn der oberen Partie grau mit dunklem Rande (Fischer). München: Im Jan. 1 Ex. erl.; sehr dunkel gefärbt, nur Oberrücken u. Brustmitte schwarzgrau (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 15. VI. 1 P. beis. auf einem Acker, wovon das 1 Ex. *corone*, das andere ein Bastard ist (Bauch u. Unterrücken schwarz, sonst wie *cornix*). Augsburg: Im Winter stets einige Blendlinge unter den Saatkrähen (v. B.). Füssen: 14. VI. p. m. im Torfmoor b. Weißensee 1 P. *Corvus* mit 3 flüggen juv., 1 ad. rein *cornix*, 1 juv. bis auf Kopf, Flügel u. Schwanz ganz schmutzig braungrau, 1 juv. mit grauem Rücken, 1 juv. mattschwarz; der 2. ad. konnte nicht genau ges. werden. (S. auch unter *C. cornix*, b. Reichenschwand u. Vilsbiburg!)

Corvus corone (L.), Rabenkrähe.

1903.

Affaltern: Sehr häufiger Br. 15. III. Flug v. ca. 100 Ex. v. W. u. O. ziehend; 9. V. die ersten flüggen juv.; 23. X. 2 Ex. beschädigen im Obstg. des Beob. eine Anzahl Äpfel durch tieferes Aufpicken. Augsburg: 20. II. schon gepaart: 10. V. 2 P. am N. b. Schönebach: 13. X. 1 ♂ juv. aus Emersacker erh.; Gefieder silbergrau; war mit 3 schwarzen Geschwistern in einem N.: im ersten Jugendkleid war das Gefieder ganz weißgrau; jetzt, wo das Kleingefieder frisch vermausert ist, ist das Gefieder wie bestäubt, am dunkelsten auf dem Nacken u. den Kehlpforten; Schwingen u. Schwanz weiß mit dunkleren Schäften; Fänge, Schnabel u. Iris normal (v. B.); 13. IV. Gelege v. 5 Eiern auf einer Kiefer gef.; 2. VI. N. mit 4 frischen Eiern in einer kl. F. Hecke b. Mering, kaum 1,5 m über den Boden (Fischer): 20. IX. 1 Ex. ges., das im rechten Flügel 2 weiße Schwungfedern hatte. (Ziegler). Beratzhausen: 20., 21. u. 24. VIII. auf allen F. b. Hema u. Flinsberg ges., die meisten noch in P. zusammenhaltend: 1. IX. mehrere auf den F. b. Klingen; 2. IX. 12 h. mitt. ca. 100 Ex. v. S. n. N. über Klingen fl. (Dr. G.). Dachau: 10. V. N. mit 6 halberwachsenen toten juv.; 3. VI. Gelege v. 5 Eiern v. merkwürdig kl. Volumen; 8. VI. N. zerstört; in den am Boden liegenden Eiern stark entwickelte Embryonen. Eggolsheim: 5. XI. viele auf den F. b. Schlammersdorf u. b. Hallerndorf (Dr. G.). Erlangen: 7. u. 13. I. viele auf allen F.: halten sich in P.: lassen Hunde sehr nahe an sich herankommen: eine aufgeschuchte Krähe stößt laut schreiend nach dem Hund; 6. II. 1 P. auf einem F.; das eine Ex. unablässig schreiend u. knurrend; 2. III. 1 Ex. bricht einen Ast v. einer Pappel u. trägt diesen im Schnabel dem W. zu unter fortwährenden Krächzen; 14. VI. 1 kaum flugbares juv. im Spardorfer W.; 14. X. große Schar auf frisch gepflügtem F.; 28. X. einzelne im W. b. Untermembach: 7. XI. an der Regnitz b. Oberndorf sehr große Schar am Wasser: auf einen in der Ferne abge-

gebenen Schluß fl. alle schnell dem W. zu; 14. XI. 1 Ex. an der Regnitz, rüttelt längere Zeit über dem Wasser u. stößt wie ein Raubvogel hinein, zieht aber nichts heraus; 19. u. 20. XI. sitzen sie in der Stadt auf den Hausfirsten u. balgen sich dort ähnlich wie die Dohlen schreiend herum; 20. XII. gegen Abend 50—60 Ex. v. der Stadt wegfl. Forchheim: 5. XI. früh mehrere auf den F.: p. m. viele in einem abgelassenen Weiher (Dr. G.). Füssen: Im Mai u. Juni überall sehr zahlreich; 24. V. 1 Ex. verzehrt Maikäfer an der Landstr.: 28. V. mehrere Ex. dsgl.: 1 VI. N. in einer sehr hohen Fichte nahe dem Wege am Schwausee; 5. VI. ausgeflogene juv. auf den Höhen (Dr. G.). Graf-rath: 12. IV. 1 Ex. auf einer Erle an der Amper bauend; sonst noch mehrfach kl. Gesellschaften zusammen; 18. IV. u. 1. V. 1 Ex. im N. sitzend; 23. V. im N. auf einer anderen alten Erle große juv., die eben die Flügel schwingen u. wohl bald ausfl. (Dr. P.). Greding: 14. III. große Schar beob. (Dr. G.) Gunzenhausen: 30. III. überall in P. auf den F. (Dr. G.). Hilpoltstein: 15. III. viele P. b. Heideck (Dr. G.). Kreuth: Den ganzen Winter über hier. München: 29. X. p. m. großer Zug n. W.; 13. XII. mit kräftigen Schnabelhieben suchen sie die aus dem Schnee herausragenden Maulwurfs Hügel n. Futter durch (Oertel); im März 1 partiell weißes Ex. erl.: 1 Schwungfeder links ganz, rechts zum Teil weiß, ebenso beiderseits die Flügelspitze, die vordersten Flügeldeckfedern u. fast alle Kinn- u. Kehlfedern herab bis zur Gurgel (Dr. P.). Neu-Reichenau: 10. VIII. in einem Gehölze 52 tote Ex. gef.: diese waren während eines am 19. VII. niedergegangenen Gewitters durch tannenzapfengroße Hagelschlossen erschlagen worden (Dr. Ries). Oberbeuren: 27. IV. mehrfach in P., 18. V. N. auf einer einzelstehenden Eiche enthält stark bebr. Eier; 8. VI. Flug v. 17 Ex. beob.; 5. VII. ein schon erwachsenes juv. Ex. wird auf einer Wiese v. einem ad. gefüttert. Theising: 4. IX. Schar v. 30—40 Ex. über einem W. lange kreisend mit lautem Geschrei; 6. IX. einzelne Ex. b. Pleiling (Dr. G.). Wolfratshausen: Sehr zahlreicher Br. in den Nadelw. v. Farchant; tragen junge Hühner u. Tauben aus dem Schlage fort. Zöselingen: Br., hat sich hener sehr vermehrt; am Abend in großen Flügen auf den nahen W. zustreichend. Zwiesler-Waldhaus: Ist hier nicht Br.

1904.

Affaltern: Tritt als Br. in ganz bedenklicher Menge auf, da dem schädlichen Vogel v. keiner Seite nachgestellt wird; 26. I. 50—60 Ex. an frischem Stallung auf einer Wiese; 25. II. überall gepaarte P.; 15. III. 1 Ex. mitten unter einem großen Fluge Haustauben auf einem Sturzacker; 10. VII. f. f. mehrere Ex. beob., welche am Saume v. Getreideäckern an den noch stehenden Halmen die Ähren u. Dutzenden abreißen u. sodann aus denselben auf dem Boden die bereits reifenden Körner hacken. Mitte Juli wurden die Sauerkirschen in des Beob. G. tagtäglich v. den Krähen geplündert. Die Gewölle hiervon, welche ein kirschrotes Aussehen hatten, waren unter den Randbäumen des nahen W. in Menge zu finden. Ihre Länge beträgt durchschnittlich 5 cm b.

einer Breite v. 1,5--2 cm. Sie bestehen hauptsächlich aus den ganzen Steinen der Kirschen vermengt mit unverdauten Getreidespelzen nebst diversent Käferfragmenten u. werden durch eine Art klebrigen Speichels sehr fest zusammengehalten: 10. u. 18. XII. je gegen 60 Ex. beis. ges. Augsburg: 3. III. schon 2 angfg. N. am Stadtgraben auf Linden u. Roßkastanien: 9. III. mehrfach beim N.Bau; 12. IV. viele P. im Siebentischw. u. in den Auen; 16. IV. überall fertige N.; 1. V. solches mit 5 stark bebrüteten Eiern; juv. am Ausschlüpfen. leben beim Öffnen; 2 Eier taub: 17. V. ein noch nicht fest sitzendes ♂ auf N. b. Inningen; 17. VI. viele juv. auf den F. (v. B.); 24. IV. N. mit 4 stark bebrüteten Eiern b. Friedberg (Fischer); 13. II. bereits zu P. auf den F.; 20. III. allgemein beim N.Bau; 28. III. dsgl.; 9. XII. 2 Krähen verfolgen einen Turmfalk, der sich eine Maus gfg., so daß er sie fallen läßt; eine der Krähen packt sie sofort u. verzehrt sie (Ziegler). Baidersdorf: 29. II. viele auf den F., dsgl. b. Kersbach, Buttenheim, Hirschaid u. Strullendorf. Bamberg: 11. III. viele auf den F. (Dr. G.); 11. XII. flog 1 Ex. einem gelben Pinscher 2mal auf den Rücken u. setzte sich dort fest, ohne den Hund zu verletzen (Dr. Ries). Berneck: 7. IV. einzelue auf allen F. der Umgegend; 8. IV. mehrere im W. über der Stadt. Burgkundstadt: 17. III. abends viele auf den F. Erlangen: 3. I. einzelne Ex. auf den F. längs der Schwabach; 9. I. große Scharen auf den F. b. Bruck; 21. I. bereits in P.; 22. I. viele am Güterbahnhof u. b. der Abdeckerei; 4. II. sehr viele b. Bruck; darunter ein auffallend großes Ex., aber kein *corax.*; 26. V. bereits ad. mit 3 ausgeflogenen juv. auf einer Blöße im Reichsw.; 31. V. ad. mit juv. zwischen Forth u. Eckenhaid; 1. X. viele auf den F. im Regnitztal: 6. XII. mehr als 100 Ex. am Brucker Anger. Falkenstein: 15. IX. 2 Ex. b. Atzenzell: auffallend ist das fast gänzliche Fehlen dieser Art im Sept. in den umliegenden Bergen. Fürth: 27. VIII. mehrere am Exerzierplatz; 29. VIII. sehr viele über den am Exerzierplatz befindlichen Föhrenw. hin- u. herkreisend; 30. VIII., 2. u. 3. IX. am Exerzierplatz beob. Füssen: 3. VI. 3 eben ausgeflogene juv. auf einem Baume im Hohenschwangauer Park; die juv. sitzen hilflos da, endlich fl. 2 ab, das 3. bleibt sitzen, während ein ad. in der Nähe ein furchtbares Angstgeschrei erhebt; 5. VI. gegen Abend große Ansammlung ad. u. einiger juv. Ex., die laut schreiend über den Felsen kreisen; 6. VI. 1 eben ausgefl. juv. sitzt in einem Laubbaum, läßt mit Steinen auf sich werfen u. weiß sich nicht zu helfen; keines der ad. läßt sich sehen; 8. VI. am W.Rand entlang 3 eben ausgefl. juv.; 1 ad. treibt die gar nicht an Flucht denkenden juv. mit heftigem Geschrei v. Baum zu Baum, um sie aus des Beob. Bereich zu bringen: die juv. sind noch sehr täppisch: 14. VI. 1 N. mit großen juv. auf hoher Tanne am Berg über dem Kobelweg. Hochstadt: 29. III. viele auf den F. Hof: 1. u. 2. III. zahlreich auf den F. Hohenstadt: 20. III. viele auf den F. Kohlgrub: Sehr häufig u. auffallend vertraut; oft große Gesellschaften auf den Wiesen (v. B.). Münchberg: 28. III. u. 29. III. viele P. auf den F. b. Mehlenreuth u. Göttersdorf. München: 15. VIII. fangen auf den gemähten Wiesen

n. Heuschrecken; werden noch v. ihren juv. angebettelt; Mauser beginnt; die Schwanzfedern wachsen staffelförmig (Oertel). Naila: Aufg. März zahlreich auf allen F. Nürnberg: 20. III. 1 P. zwischen den Geleisen am Ostbahnhof. Oberbeuren: 15. V. Gesellschaft v. 9 Ex. beob.; 1 ziemlich stark bebr. Ei erh.; 1. VI. schon Flug v. 30 Ex. beis.; um diese Zeit viel auf den Wiesen Kerfe fangend u. unter dem Moos, welches sie aufwerfen, n. solchen suchend. Alte Ex. sind oft der Jagdausübung sehr hinderlich, da sie das Wild durch beständiges Umherfl. u. starkes Geschrei auf den Jäger, den sie in der besten Deckung u. auf dem verborgensten Hochsitz zu entdecken pflegen, aufmerksam machen. Überrascht fl. sie immer lautlos ab u. schreien erst später; das „Waruen“ scheint also b. ihnen ein bewußtes zu sein; *Garrulus* ruft beim Wegfliegen oft im ersten Schreck, so daß man annehmen kann, das Ertönen der Stimme sei in diesem Falle ein unwillkürliches; 4. VI. wird ein halberwachsener „N.Hocker“ erbeutet (Dr. P.). Oberkotzau: 17. III. viele auf den F. Pegnitz: 20. III. p. m. mehrere auf den F. Pommelsbrunn: 20. III. viele auf den F. Regensburg: 18. VIII. im Nabtal beob.; fressen grüne Äpfel auf den Bäumen. Rehau: 14. III. viele auf den Wiesen gegen Asch zu; 15. III. überall in P. Reichenschwand: 20. III. viele auf den F. Roding: 15. II. 1 totes Ex. gef., das 54—55 cm lang war; in der Folge maßen v. 15 erl. Ex. 4 je 51, 53, 53 u. 51 cm. Schnabelweid: 20. III. mehrere auf den F. Staffelstein: 4. IV. viele auf den F. Sünching: 18. IX. in wenigen P. auf den F. Vorrä: 20. III. viele auf den F. Wunsiedel: 21. III. viele auf den F.; 22. III. einige auf der Str. n. Schönbrunn; 24. III. mehrere b. Holenbrunn. Zapfendorf: 8. IV. mehrere auf den F.

Corvus frugilegus (L.). Saatkrähe.

1903.

Augsburg: Aufg. Jan. einige Ex. auf den F. b. Bobingen, Holzen u. Langweid, 17. I. u. 20. II. große Flüge b. Mertingen u. Bobingen; 24. II. großer Zug v. *W. n. O.* über das Lechfeld: 1. III. Flug v. *W. n. O.* ziehend b. Göggingen; 7. III. Flug v. 30 Ex. b. Göggingen; 1. X. erste Flüge aus *O.*; 4. XI. enorme Flüge v. *O. n. W.* ziehend; 14. XI. Hunderte am Siebentischw.: im Dez. sehr viele auf den F. (v. B.): 21. III. einige Ex. auf frischgeflügtem Acker unter anderen Krähen beob.; 12. IV. Kolonie b. Obermeitingen im Lechfeld besucht. Der kl. *W.* besteht aus hohen Eschen u. Laubholz, über 100 N. vorhanden; mancher Baum trägt deren 12—15 St.; oft sind 4—5 N. zu einem Ganzen vereinigt; scheinen Eier zu haben, da zerbrochene Schalen unter den Nistbäumen liegen; Geschrei ohrbetäubend; einige Dohlen brüten in der Kolonie (Fischer). Auf dem Kehrrechtlagerungsplatz an der Haunstetterstr. waren im Winter bis in den Monat März hinein täglich ziemlich viele Nahrung suchend zu sehen, obwohl der Zug v. *W. n. O.* schon im Gang war: 28. II. — *SWw.* trüb, windig — 11 h. 45' a. m. ca. 100 Ex. hoch in der Luft v. *W. n. O.* ziehend; 7.

III. — *NWw.* trüb — 11 h. 30' a. m. 60—70 Ex., 1 h. 15' p. m. 57 Ex.; 12. III. — *Ow.* Sonnenschein — 1 h. 30' p. m. 50 Ex., 1 h. 45' 100 Ex. hoch in der Luft ges. Diese ließen sich in der Meringerau auf Bäumen u. am Boden nieder u. hielten sich 2 Stunden auf; 15. III. — *Ow.* Sonnenschein — 9 h. 15' a. m. 60 Ex.; 18. III. — *SSWw.* Sonnenschein, windig — 1 h. 45—50 Ex., in 2000 m Abstand 20 Ex., in 2000—2500 m Abstand 70—80 Ex. in sehr großer Höhe fl. ges.; 20. III. — *SSWw.* Sonnenschein — 3 h. 15' p. m. 15 Ex. hoch über den Siebentischw. fl., alle von *W.* nach *O.*; 20. X. 2 h. 15' p. m. — *Ow.* Sonnenschein — 40 Ex., 3 h. 15' p. m. 30—35 Ex. unter 60—70 Kibitzen n. *W.* ziehend; 23. X. — *SWw.* trüb — 7 h. 15' a. m. 50 Ex., 25. X. — Sonnenschein — 10 h. 30' a. m. 25 Ex.; 26. X. — *OSow.*, Sonnenschein — 1 h. 30' p. m. 13 Ex., 1000 m links v. diesen 7 Ex., 8 Min. später 7 Ex., 10 Min. später 55—65 Ex., einige m danach 9 Ex., 2 h. 30' p. m. 150—160 Ex.; 27. X. — *SSow.* Sonnenschein — 7 h. 55' a. m. 160—170 Ex. sehr hoch, 8 h. 15' a. m. 145—150 Ex., 8 h. 35' a. m. 30 Ex., 9 h. 5' 90—100 Ex., 9 h. 45' 650—700 Ex. in einer langgestreckten Reihe zerstreut, 9 h. 50' 250—270 Ex. in bedeutender Höhe; 28. X. geg. *SO.*—*Sw.* Sonnenschein 7 h. 15' a. m. 35 Ex., 7 h. 45' 100 Ex., 8 h. 250 Ex., 8 h. 5' 120 Ex., 8 h. 30' 45 Ex., 9 h. 100 Ex., 9 h. 30' 160 Ex., 9 h. 45' 60 Ex., 10 h. 30' 80 Ex., 10 h. 45' 30 Ex.; 3 h. 15' p. m. 50—60 Ex. unterbrechen den Zug u. lassen sich in der Meringerau nieder auf Bäumen u. F., dort Nahrung suchend; um 5 h. p. m. noch da. 29. X. — *NOw.* starker Nebel — 8 h. 45' a. m. 190—200 Ex., 9 h. 10' 180—190 Ex., 9 h. 20' 90 Ex., 9 h. 25' 110 Ex., 9 h. 35' 100 Ex., 10 h. 65—70 Ex. gleich darauf 280—300 Ex., 10 h. 30' 70 Ex., 10 h. 40' 30 Ex.; 6. XI. — *NOw.* Sonnenschein — 7 h. 15' a. m. 200 Ex. in langgestrecktem Zug, 8 h. 15' 40 Ex., 8 h. 30' 70 Ex., 8 h. 50' 30 Ex. sehr hoch, mit freiem Auge kaum sichtbar, 10 h. 350—400 Ex. in langem, breitem Zuge 10 h. 15' 340—370 Ex. ges.; 7. XI. — *Ow.* — 8 h. 5' a. m. 35 Ex. sehr hoch über dem Nebel ziehend, 8 h. 15' 11 Ex., 2 h. 15' p. m. 53 Ex., 2 h. 25' 70 Ex.; 8. XI. — *Ow.* trüb, etwas windig, 11 h. a. m. Aufheiterung — 8 h. 10' 10 Ex., 12 h. 11' Ex. sehr hoch; 9. XI. — *SWw.*, Nebel bis 9 h. a. m. — 9 h. 30' a. m. 40 Ex., 10 h. 35' 5 Ex.; 11. XI. — *Ww.* trüb, Regen — zwischen 4—4 h. 45' p. m. 350—400 Ex., v. den F. in den Siebentischw. in Trupps v. 20, 30—40 Ex. kommend, dort aufbäumend u. übernachtend; 14. XI. — *Ow.* Sonnenschein — 11 h. a. m. 42 Ex.; 15. XI. — *Ww.* trüb, etwas Regen — 7 h. a. m. 24 Ex. ges.: alle zogen v. *O.* n. *W.* (Ziegler). Dachau: 29. XI. mehrere Ex. im Moos ges. Erching: Vom 29. IX. bis 5. X. zogen Tausende nach *W.*; die ersten Tage *Ww.*, dann *Ow.*: alle zogen genau denselben Weg wie die vorhergehenden Flüge. Erlangen: 30. I. große Schar v. über 100 Ex. auf den F. zwischen Höchstadt u. Gremsdorf; 13. X. 1 juv. hier erl.; 28. X. Schar v. ca. 100 Ex. p. m. über Alterlangen u. Büchenbach v. *N.* n. *NW.* ziehend. Kaufbeuren: Um Weihnachten

große Flüge in der Umgegend; 28. XII. 1 Ex. erl. Laufamholz: Einige Ex. im Winter b. tiefen Schnee auf den F. beob. München: 25. u. 27. I. sehr viele auf den Schneeebladeplätzen der Stadt (Oertel). Neu-Ulm: 4. XI. großer Zug. Oberbeuren: 25. u. 26. IV. Flug v. ca. 90 Ex. auf dem F.; nehmen die frisch gestreuten Saatkörner auf; 3. V. noch 10 Ex. ges.; 23. X. 1 Ex. aus großer Schaar erl.: 25. X. 5 h. 25' p. m. am hellen Abendhimmel 40 Ex. sehr hoch n. W. ziehend, 21. XI. 40 Ex. zusammengeschart, u. S. sich wendend; 22. XII. 1. Ex. auf dem Hof erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 13. I. enorme Mengen im Schmuttertal.; 19. u. 24. I. Hunderte auf den F. b. Gablingen, Gersthofen u. Inningen; 24. u. 28. enorme Flüge auf den F. b. Mering u. Hochzoll; 8. III. noch große Flüge sich abends im Siebentischw. niederlassend; 17. IV. b. Walleshausen sehr viele auf den F.; vermutlich eine Kolonie in der Nähe; 25. IX. die ersten ziehenden Scharen v. O. u. W. fl. beob.; im Okt. oft große Flüge hier (v. B.). Während des ganzen Winters hielten sich gegen 2000 Ex. in der Umgebung der Stadt, auf den F. v. Haunstetten, Inningen, Göggingen, Pferssee, Stadtbergen, Kriegshaber, Oberhausen, Lechhausen, Friedbergerau u. Meringerau auf, die geg. Abend in kl. Trupps dem Siebentischw. zuzogen u. dort übernachteten; 7. II. 40 Ex. v. W. u. O. über das Wertach- u. Lechtal hinziehend; 9. II. 600—700 Ex. v. W. kommend lassen sich südl. der Stadt auf den F. nieder; um 5 h. 20' p. m., als es schon dunkelte, kamen v. NW. in einem Fluge 800—1000 Ex., darunter viele Dohlen, an; danach kamen noch kl. Trupps v. 10—35 Ex. dazu; schließlich kamen v. NO. über den Siebentischw. nochmals 700—800 u. v. W. zu gleicher Zeit 400—500 Ex. an. Nach kurzer Rast auf den F. flogen alle, ca. 3—4000 Ex., zusammen in den W.; 11. II. $\frac{3}{4}$ h. p. m. auf den F. entlang der Lindauer Bahn 80—100 Ex.; von $3\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{4}$ h. p. m. zogen viele kl. Trupps v. 10—40 Ex. in die westl. W. Abteilung; v. $4\frac{1}{4}$ —4 h. 55' p. m. kamen in langer Reihe ca. 3—4000 Ex. heran u. ließen sich auf die Bäume nieder; es herrschte den ganzen Tag ein organartiger Sturm; Ähnliches wurde am 13. u. 15. II. beob.; 17. II. gegen Abend ca. 2500—3000 Ex. in den W. fl.; 19. II. b. dichtem Schneefall 5 h. p. m. ca. 2000 Ex. über den Siebentischw. u. ca. 4000 Ex. b. Inningen ges.; dazu kam noch ein Flug v. ca. 2000 Ex., so daß abends ca. 10—12000 Ex. mit etwa 500 Dohlen im W. beis. waren; 21. II. auf den F. östl. v. Inningen 5—6000 Ex., die gegen 5 h. p. m. abflogen, sich mit einem anderen Fluge v. 2—3000 Ex. vereinten u. so dem Siebentischw. zuzogen; 2. III. gegen Abend dasselbst 2500—3000 Ex.; 7. III. $\frac{3}{4}$ h. a. m. 10 Ex. u. $\frac{1}{2}$ h. p. m. 90—100 Ex. über die Stadt ziehend; 8. III. wiederum größere Flüge beob.; geg. Abend waren in der Nähe des gen. W. 6—7000 Ex. beis.; 10. III. p. m. in ungeheurerer Höhe ca. 1800—2000 Ex. über die Stadt ziehend, danach zogen nochmals Flüge v. 70, 700

u. 200 Ex. vorüber; 14. III. 9 h. 25' a. m. 50—60 Ex. v. *W.* u. *O.* über die Stadt ziehend u. 24 Ex. v. einer Wiese mit sich nehmend; 5 h. 45' — 6 h. 15' p. m. zogen in langer Reihe 4—500 Ex. v. den F. b. Göggingen u. Inningen in den Siebentischw., 5 h. 50' p. m. kamen noch 80 Ex. dazu; 18. III. mehrere Trupps v. 9—160 Ex. n. *O.* ziehend; 19. III. a. m. dsgl.: 20. III. p. m. 50 Ex. in den Siebentischw. fl. desgl. später 4 Trupps v. 70—450 Ex.: 21. III. 80—90 Ex. d. dsgl.: 22. III. einige kl. Trupps: 10. X. 1 Ex. zwischen Hochzoll u. Kissing ges.; 20. X. Flug v. 52. später v. 6 Ex. d.; 22. X. 2 $\frac{1}{4}$ h. p. m. zwischen der Stadt u. Westheim 29 Ex., 2 h. 17' p. m. 65 Ex. ges.; 23. X. trotz dichten Nebels starker D.; es zogen den ganzen Tag über Trupps v. 16—260 Ex. durch, meist hoch in der Luft, ebenso 24. X. Am 27. X. den ganzen a. m. starker Zug in Trupps v. 40—1000 Ex.; 28. X. mehrere kl. Flüge d.; 29. X. früh zogen in einer langen Reihe 1900—2000 Ex., dann ca. 600 Ex., später noch 120 u. 40 Ex. durch; 30. X. mehrere Trupps v. 10—110 Ex. d.; 1. XI. 100 Ex. auf den F. b. Obergriesbach: 4. XI. 40 u. 29 Ex. d.; 5. XI. 11 Ex. ges.; 6. XI. 20, 14 u. 38 Ex. d.; 7. XI. viele Trupps v. 25—200 Ex. ges.: 10. XI. 5, 41, 50 u. 80 Ex. d.: 14. XI. einige 100 hoch u. sehr zerstreut. Während des Nov. u. Dez. einzelne Ex. auf den umliegenden F. (Ziegler). Berneck: 7. IV. an einem sonnigen Abhang b. Hohenknoden 20—30 Ex. beob. Erlangen: 4. II. p. m. Schwarm v. ca. 100 Ex. am Brucker Anger; 23. X. 5. h. p. m. 55 Ex. über den Exerzierplatz nach *SO.* ziehend; 19. XII. mehrere 100 p. m. b. Bruck auf den F., gar nicht scheu; 23. XII. 1 Ex. erl. Euerdorf: 8. III. beob. Großhabersdorf: 30 Ex. v. *NO.* n. *SO.* ziehend beob. Kiefersfelden: 11. IV. viele auf den F. (auch b. Innbach) (Dr. P.). Kitzingen: D., 27. II. ges. Lichtenfels: 7. IV. p. m. auf den F. unterhalb Kloster Vierzehnheiligen ein große Schar beob. Münchberg: 28. III. 4 h. p. m. 50—60 Ex. in geringer Höhe v. *N.* n. *SO.* ziehend. München: 7. II. kl. Schar b. dem Militärschießplatz (L. Schuster). Nittenau: 10. IX. früh ca. 60 Ex. auf einer Wiese südl. des Ortes ges. Oberbeuren: 17. IV. 7 h. 15' p. m. in der Dämmerung 25 Ex. aus *WSW.*, herziehend. Afg. Sept. schon in größeren Flügen d.; 23. X. gegen Mitt. läßt sich ein Flug aus großer Höhe auf das F. herab; 5 h. 45' p. m. 30 Ex. in westl. Richtung in annähernder Keilform ziehend (Dr. P.). Regensburg: 7. IX. mitt. auf einem F. größere Schar ges. Schupf: Im Winter auf den F. mit frischen Dunghaufen oft bis 50 u. 60 Ex. n. Nahrung suchend beob. Trasching: 12. III. 8 $\frac{1}{2}$ h. a. m. ca. 200 Ex. d.; 14. u. 15. III. beob. Zieht mit großer Regelmäßigkeit u. in fabelhaften Massen im März nach *NO.*, im Herbst u. *SW.* durch. Der Frühjahrszug geht rascher v. statten, auch streichen sie da viel höher als im Herbst; 27. III. 3 h. p. m. ca. 400 Ex. beob. — *Ow.* — sehr niedrig streichend: 23. X. Hauptzug; den ganzen Tag Zug auf Zug (je 200—600 Ex.).

Coturnix coturnix (L.), Wachtel.

1903.

Affaltern: Spärlicher Br., fehlt in manchen Jahren ganz. 4. V. 5 h. a. m. erster Schlag in einem Saatacker: 9. V. 8 h. a. m. 1 Ex. im Kleeacker geh.; 27. V. 4 h. a. m. 1. VI. 3 h. 30' a. m. geh., 8. VIII. abends letztmals schlagen geh.; kein Ex. wurde erl. Ammerland: 5. V. 4 h. a. m. ersten Schlag in der Weipertsh. Flur geh.; nur 1 Ex. erl., wahrscheinlich sind die Gelege zugrunde gegangen (Oscheka). Im Frühjahr viele gg., im Herbst keine zu finden (Pocci). Andechs: 23. V. erstmals Schlag geh. Augsburg: 28. IV. erstes Ex. auf einer Wiese b. Pfersee beob.: Ruf noch nicht geh., 20. V. rufend in den Wiesen b. Göggingen: 31. V. mehrere b. Gablingen; 2. VI. schon 2 h. 30' a. m., 6. VI. sehr viele b. Banacker; in einem Umkreis v. wenigen 100 Schritten rufen 4—5 ♂; 13. VI. b. Autenried mehrfach geh.; 30. VIII. 6 Ex. b. Gablingen; 1. IX. 2 Ex. b. Bobingen; 2. IX. einige b. Mering; 7. IX. eine starke Kette b. Inningen; 13. IX. 2 Ex. b. Haunstetten; 18. IX. 1 Ex. b. Pfersee; 27. IX. 2. Ex. b. Mering (v. B.). Beratzhausen: Br., 27. VIII. ad. mit 7 juv. b. Neukirchen, 28. VIII. am Abend 1 Ex. b. Neukirchen, 1. IX. 2 Ex. unmittelbar vor Klingen ges., 2. IX. 1 juv. b. Aichkirchen erl. (Dr. G.). Dillingen: 9. IV. schlagen geh. Kaufbeuren: Die Art ist hier geradezu eine Seltenheit geworden; 8. VII. 1 Ex. v. Kempten erh. Kitzingen: Br., 28. V. gg. München: Nimmt v. Jahr zu Jahr ab (Oertel). Von Anf. Sept. an öfter in der Stadt verunglückt gef., z. B. 21., 22. u. 27. IX. am Marienplatz; 30. IX. 11 h. a. m. wird 1 ♂ ad. auf der Theresienwiese in der Budenstadt lebend gfg., das v. oben kommend dem Betreffenden direkt vor die Füße fl.; das Ex., das sich wohl am Kopfe angestoßen hatte, benimmt sich ganz ruhig u. gewöhnt sich leicht im Käfig ein (Dr. P.). Oberbeuren: 4. u. 18. VII., 6. VIII. je 1 Ex. geh. Regnitzlosau: Br., wird alle Jahre seltener. Tapfheim: In der Gemeindeflur finden sich heuer auffallend viele Ketten, nachdem die Art in den letzten Jahren immer seltener geworden war. Utting: 23. V. 2 ♂ geh. (Dr. P.). Wolfratshausen: Im Frühling auf den F. der Isarniederung beob.

1904.

Aeschach: 30. VII., 1. u. 11. IX. v. Lindau, 5. X. v. Enzisweiler je 1 Ex. erh. Affaltern: 18. V. 4 h. a. m. erster Ruf im Saatacker, 20. V. 3 Ex. an verschiedenen Stellen gleichzeitig schlagend; 4. VIII. 8¹/₂ h. p. m. schlagen 2 ♂ im Haferacker feurig u. laut längere Zeit nebeneinander; wegen Seltenheit absichtlich kein Ex. erl. Ammerland: 12. V. 5 h. a. m. erster Schlag b. Weipertshausen; heuer viele hier. Andechs: 12. VI. u. 1. VIII. schlagend geh. Augsburg: 2. VI. 3 h. a. m. mehrere schlagende Ex. b. Lützelburg u. Gablingen, 6. IX. viele b. Mering; 12. IX. mehrere b. Leitershofen, 17. IX. einige b. Göggingen, 18. IX. b. Königsbrunn, 20. IX. mehrere b. Göggingen, 23. IX. dsgl. b. Bobingen; 26. IX. noch immer mehrere geh., 5. X. einige b. Mering; 12. X. noch vereinzelt auf den F., besonders im Klee (v. B.).

Autenried: Heuer öfter als im Vorjahre geh. Füssen: 12. VI. früh schlagende ♂ auf den Wiesen entlang der Ache. Geiselbach: 15. V. 4 h. a. m. Schlag geh. Großhabersdorf: 29. V. 8 h. a. m. erste geh.; nicht gerade häufig. Hallerstein: Heuer ziemlich viele hier, sonst Seltenheit: zogen scheinbar bald ab, da zur Hühnerjagd nur selten 1 Ex. erl. wurde. Kaufbeuren: 9. VII. v. Falkenried, 29. VIII. v. hier u. 24. IX. v. Oberdorf je 1 Ex. erh. Kitzingen: 12. V. geh. Kohlgrub: Sehr vereinzelt (v. B.). Langenwang: 29. VI. früh 1 schlagendes ♂ auf einer Wiese neben dem Bahnhof. München: 21. IX. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Oberbeuren: 1. VI. Schlag geh. (Schall). Ende Juni u. im Juli an 5 verschiedenen Stellen im Revier geh., 18. VII. desgl. u. 1. VIII. letztmals; 28. VIII. in einem Stoppelfeld 3 sehr wenig flugfähige juv. gef.: 9. IX. an 2 Stellen je 2 Ex. aufgegangen; Lagerplätze v. anscheinend schwachen Völkern 2mal gef. Regensburg: 13. V. erstmals an der Laaber geh. Wellheim: Früher zahlreicher, jetzt nur noch vereinzelt. Wolfratshausen: 26. V. 8 h. p. m. 1 Ex. geh., wohl d.

Crex crex (L.), Wachtelkönig, Wiesenschnarrer.

1903.

Augsburg: Einz. Ex. ges. 10. IX. u. 13. IX. b. Haunstetten, 25. u. 27. IX. b. Mering, 2. X. mehrere, 17. X. 1 Ex. b. Pfersee (v. B.). Erching: 16. V. ersten ges. Kaufbeuren: 15. V. u. 12. VIII. v. Kempten, 6. VI. v. Obergünzburg, 7. VII. v. hier, 2. IX. u. 20. X. v. Biesenhofen je 1 Ex. erh. München: Kommt sehr häufig auf den Wildpretmarkt (Oertel). Kam im Sept. sehr vereinzelt zu den Präp. (Dr. P.) Peißenberg: Sehr häufig vorkommend. Regnitzlosau: Br., wird seltener.

1904.

Aeschach: 19. V. 1 Ex. erl. Augsburg: 12. V. 1 ♂ ad. beim Präp. ges., 25. V. auf den Wiesen b. Pfersee u. Inningen beob., 27. VI. mehrere in den F. b. Diedorf geh., 21. IX. b. Bobingen geh., 1. X. einige b. Derching, 12. X. noch mehrere in der Umgegend, 16. X. 1 Ex. b. Lechhausen (v. B.); 21. V. auf Wiesen unterhalb Lechhausen, 8. VII. westl. des Siebentischw. geh.; 22. VII. beim Präp. v. Mering, Igling u. Gersthofen je 1 Ex. ges. (Ziegler). Erching: 10. V. ersten beob. Freimann: 22. VI. 1 Ex. erl. Füssen: Den ganzen Juni über außerordentlich zahlreich auf den Wiesen nördl. der Stadt zwischen Lech u. Augsburger Str.: kommen bis an die ersten Villen heran; besonders abends u. warmem Regen überall rufend. Kaufbeuren: 3. IX. v. Rudratshofen u. 25. IX. vom Vorderlindelang je 1 Ex. erh.. Kohlgrub: Ziemlich häufig: 24. VIII. b. Raisting beob. (v. B.). München: Im Herbst ziemlich häufig erl.: 23. X. noch 1 Ex. auf dem Wildpretmarkt, in Oberbeuren in beiden Jahren nicht zu hören! (Dr. P.). Oberdorf: 29. VI. früh 2 Ex. auf gemähter Wiese. Wörth a. D.: 6. V. 1 Ex. ges. Wunsiedel: Nicht seltener Br.

Cyanecula cyanecula (Wolf.), Blaukehlchen.

1903.

Affaltern: 21. IV. 1 h. p. m. 1 ♀ ad. ges., 22. IV. 3 h. p. m. 1 ♀ juv. in Beob. G. Hecke, welche in unmittelbarer Nähe des Dorfbaches sich befindet, am Zuge. Augsburg: 29. IV. 1 ♂ ad. am Bahndamm gef., am Telegraphendraht verunglückt (v. B.). Diessen: 24. VIII. 1 ♂ juv. auf einer Weide am Seeufer sich putzend, sehr zutraulich (Dr. P.). Grafrath: 12. IV. halbwegs Stegen am Amperufer 1 ♂ ad. beob. (Dr. P.). München: 12. IV. 1 ♂ mit großem weißem Stern im botanischen G. beob.: flog dann in ein Gewächshaus (Lesmüller); Ende Aug. 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 4. IX. einige Ex. in einem Kartoffelf. b. Mering, 17. IX. einige b. Göggingen. Im Herbst regelmäßiger D., im Frühjahr wechselnd (v. B.). Oberbeuren: 28. VIII. 1 Ex. aus einem Kartoffelacker aufgegangen (Dr. P.). Trasching: 20. IV. 3 h. p. m. 1 Ex. am Bach gg., d.

Cygnus cygnus (L.), Singschwan.

München: 18. XII. 1903 1 Ex. vom Chiemsee erh. (Henseler).

Cygnus olor (L.), Höckerschwan.

Mindelheim: 20. XII. 1904 1 Ex. juv. erl., vermutlich aus einem Park stammend (v. B.).

Dafila acuta (L.), Spießente.

1903.

Augsburg: 19. IX. 1 ♀ ad. b. Oberndorf erl. (v. B.). München: 25. IX. 1 juv. in Oberbayern erl. (Dr. P.). Stegen (Ammersee): 12. IV. 7 Ex. kreisen längere Zeit über der Amper u. fallen dann auf dem überschwemmten Moos ein; einige ♂ ad. sehr gut zu erkennen (Dr. P.).

1904.

Wörth a. D.: 13. III. ges..

Dendrocopus leuconotus (L.), Weißrückenspecht.

Kreuth 1904: Öfters im Gruberberge geg. Setzberg beob.: 1 ♀ erl. München: 18. XII. 1903 1 Ex., 13. II. 1904 2 Ex. v. Rottach-Egern erh. (Henseler).

Dendrocopus major (L.), großer Buntspecht, Rotspecht.

1903.

Affaltern: Verbreiteste Spechtart. 30. V. in einer im Nadelw. eingesprengten jungen Eiche, welche, wie die frischen Späne beweisen, vollständig kernfaul war, halbflügge juv. geh.; das Flugloch, 1,60 m vom Boden an der Südseite des Stammes anberacht, hatte eine Höhe v. 5,1 cm u. eine Breite v. 4,3 cm. Augsburg: 10. I. lebhaft trommeln-

des ♂ in den Auen b. Hannstetten; 26. I. 1 Ex. in den Lechauen b. Stettenhofen; 20. IV. 1 ♂ beim Präp. ges.; 2. VI. b. Holzhausen beob.; 13. VI. trommelnd b. Autenried; 14. VI. N. ca. 6 m hoch in einer Erle; beide ad. füttern die laut rufenden juv. bis geg. $\frac{1}{2}$ 9 h. abends fortwährend; 21. X. einige b. Gablingen (v. B.). Autenried: Kommt in den ausgedehnten Nadelholzwaldungen häufig vor. Erlangen: 3. III. 1 ♂ im Rathsberger W.; 25. III. mehrere b. Sieglitzhof u. Spardorf gg.; 11. IV. mehrere Ex. hinter Sieglitzhof; 18. IV. 1 Ex. b. Neuses ganz nieder über dem Bach dem W. zufl.; 15. X. 1 Ex. im Reichsw. b. Bruck gg.; 19. X. 1 ♂ juv. b. Neunkirchen erl.; 25. X. 1 Ex. im Reichsw. klemmt einen Tannenzapfen in den Rindenspalt einer Föhre ganz unten am Stamm u. hackt ihn mit raschen Schlägen auf. Gunzenhausen: 27. III. mehrere Ex. auf den Bäumen um das Bismarckdenkmal. Hipoltstein: 15. III. 1 P. an der Landstr. b. Heideck (Dr. G.). Kaufbeuren; 3. u. 22. I., 16. II. v. hier, 22. V. v. Immenstadt, 19. VII. v. Stocken; 24. X. v. Raisweil, 28. X. v. Stein, 29. X. v. Mindelheim u. 16. XI. v. Seeg je 1 Ex. erh. München: B. Greifenberg, im Allacher Forst u. b. Schleißheim beob. (Dr. P.); 20. XI. 1 Ex. im Perlacher Forst beim Abbrechen v. Fichtenzapfen beob. (L. Schuster). Oberbeuren: Ziemlich häufig beob.; 22. III. 2mal trommelnd geh. Schwabach: 20. III. 1 P. b. der Abdeckerei u. auf den Bäumen der nahen Mühle ges. (Dr. G.). Tapfheim: 17. VI. juv. in einer hohlen Aspe werden eifrig gefüttert. Weissenburg i. B.: 12. III. 1 Ex. an der Schafscheuer ges. (Dr. G.).

1904.

Aeschach: 23. I. hier, 17. X. b. Nonnenhorn, 21. XI. b. Heimesretin je 1 Ex.; 4. XII. 2 Ex. hier erl. Affaltern: Eine gewöhnliche Erscheinung in den ausgedehnten Nadelwäldungen: 21. IV. 5 h. p. m. ausnahmsweise einmal 1 ♀ „trommelnd“ auf dem dünnen Aste einer Eiche gg. Täuschung ausgeschlossen; 17. V. N. mit juv., welche 12. VI. ausgeflogen waren, in einer im Nadelw. eingesprengten Aspe; Flugloch ca. 3 m über dem Boden; 4. VI. Spechthöhle mit halbfüggen juv. in einer eingesprengten Eiche in einer Höhe von mindestens 12 m. Im Okt. besuchte 1 ♀ täglich des Beob. G., um dort unter den Haselnußsträuchern reife Nüsse aufzulesen. Zum Zwecke des Aufpickens wurde jede Nuß einzeln in die Astgabel eines jungen Obstbaumes gelegt u. durch wenige Schnabelhiebe an der Seite geöffnet. Augsburg: 11. I. mehrere im Mertinger Forst; 13. I. mehrere b. Aystetten; 28. II. 1 ♂ ad., 16. V. 2 Ex. ges.; 18. VI. mehrfach trommelnd b. Lützelburg. Im Herbst in allen Wäldungen mehrfach angetroffen (v. B.). Bamberg: In Wildensorg u. Höfen beob. Diepolz: Häufiger Standvogel. Erlangen: 25. I. 1 Ex. im Spinnereig.; 2. III. 1 Ex. in den Erlen an der Schwabach; 13. u. 17. IV. 1 Ex. im Eicheuw.; 27. IV. angefangenes Nistloch an einer Eiche im Rathsberger W., 2,46 m über dem Boden, Loch 6 cm Durchmesser, Tiefe 8 cm; 0,5 m darunter ein kl. Loch angeschlagen; viele frische Späne unter dem Baum; 1 Ex. ca. 100 m

entfernt an einer Föhre; 30. IV. N.Loeh in gleichem Zustand, also verlassen; 1 P. an den Rudelsweihern; 1. V. 1 Ex. trommelnd im Reichsw.; 14. V. 1 Ex. mit großem Wurm oder dergl. im Schnabel über die Solitude fl., ein 2. Ex. folgt; 6. VIII. u. 28. IX. im Eichenw.; 16. XI. 1 ♂ ad. erl. Füssen; 3. VI. in einem Laubbaum hart an einem Fußweg im Hohenschwangauer Park 4,5 m über dem Boden N. mit juv., die sehr stark schreien; ♂ kommt, füttert u. verläßt mit großen Kotballen das N.; 5. VI. juv. schreien nicht mehr so stark; 19. VI. juv. sind ausgefl. Kaufbeuren: 18. I., 16. X. v. Kempten, 26. I. v. Ried; 18. III. v. Griefßen, 16. V. v. Stock, 16. V., 18. VIII., 12. XI., 21. u. 27. XI. v. hier, 8. X. v. Pforzen, 1. XI. v. Baisweil, 12. XI. u. 24. XII. v. Biesenhofen, 4. XII. v. Immenstadt je 1 Ex. u. 17. VI. v. Irrsee 2 Ex. erh. Kohlgrub: In den Waldungen häufig (v. B.). Oberbeuren: 28. II. b. — 9^o R. u. tiefem Schnee sehr häufig trommelnd; 16. IV. dsgl. 24. IV. im Buchw. fast ununterbrochenes Trommeln; Art hat im ganzen Revier entschieden an Zahl zugenommen u. ist jetzt geradezu als häufig zu bezeichnen; 24. IV. 1 ♀ in den Zweigen einer noch nicht belaubten Esche „herumturnend“, sich wie eine Meise anklammernd; 11. VI. juv. in einer Espe. Wenzenbach: 8. IX. abends 1 Ex. mitten im Ort auf einer Eiche.

Dendrocopus medius (L.), Mittelspecht.

1903.

Augsburg: 11. XI. 1 ♂ ad. b. Neuburg a. D., 30. XI. 1 ♂ ad. b. Buttenwiesen erl. (v. B.). 19. V. Ex. v. Gundelfingen ges. (Ziegler). Erlangen: 11. IV. h. a. m. 1 ♂ im Schloßg., 22. IV. 1 P. im Bubenreuther W., ♂ eifrig rufend; 14. XI. 1 ♂ in der Solitude an einer Eiche herumhackend; gar nicht scheu. Landau: 23. II. 1 ♂ erl. (v. B.).

1904.

Aub: 19. IV. 1 ♂ ad. erl. Erlangen: 15. IV. 1 ♀ ad. im Eichenw. beob. Füssen: 19. VI. p. m. 1 P. am Alpsee ges. München: 7. II. zum erstenmal trommeln geh. (Oertel). Im Aug. u. 24. X. je 1 Ex. in der Umgebung erl. (Dr. P.).

Dendrocopus minor (L.), Kl. Buntspecht, Zwergspecht.

1903.

München: 5. XII. 1 Ex. an der Freimanner Landstr. beob.

1904.

Andechs: 30. IX. 1 Ex. auf den Nußbäumen gg.; 19. XI. abends b. Sonnenuntergang 1 Ex. ganz nahe der Kirche an den Zweigen einer Ulme herumhackend beob. Bamberg: Im Dez. 2 Ex. regelmäßig im Bruderw. beob. Buttenheim: Ende März 1 ♀ ad. erl. Füssen: ♂ ad. b. Hohenschwangau erl.: steht in Weißhaus. Kaufbeuren: 24. XII. 1 Ex. v. Staltach erh.

Dryocopus martius (L.), Schwarzspecht.

1903.

Aeschach: Im Aug. 1 Ex. b. Rickenbach erl. Affaltern: „Holzgockel, Hohlkrähe“. In der Umgebung ständig 5—6 Ex. Ungefähr $\frac{1}{2}$ Stunde westl. v. hier befindet sich eine größere herrschaftliche W.-Abteilung, in welcher am Saume eines älteren Fichtenbestandes 7 mächtige Rotbuchen in gewissen Abständen stehen. 4 dieser Bäume haben einen sehr hohen u. vollständig glatten Schaft, dageg. sind die übrigen 3 bis tief herab verastet. Gerade diese 4 astfreien, prächtigen Stämme fand Beob. Anf. Apr. in einer Höhe v. ca. 10 m vom Schwarzspechte u. zwar frisch angeschlagen, so daß unter den betr. Bäumen die Splitter dicht gestreut unherlagen. An einer der Rotbuchen konnte man 2 neugezimmerte Höhlen im Abstände v. ca. 1 m übereinander wahrnehmen, während an den übrigen Bäumen nur je eine Höhle zu sehen war. Wie nun die Beobachtungen ergaben, wurden diese Höhlen weder als Brutstätten noch als Schlafräume benützt: ja im Aug. hatte sogar in einer dieser Spechthöhlen ein Hornissenschwarm sich häuslich eingerichtet. Das Anschlagen dieser Stämme konnte aber auch nicht den Zweck haben, seine Nahrungsbedürfnisse zu befriedigen, denn die Bäume sind anscheinend ganz gesund. Dies ist die erste derartige Beobachtung in 20 Jahren, obwohl der Specht nicht selten ist. 10., 11. u. 18. XII. je 1 Ex. laut u. anhaltend rufend beob. Augsburg: 24. III. 1 ♂ ad. mit abgebleichten, lichtbraunen Schwingen ges.: 31. V. u. 2. VI. 1 Ex. W. b. Holzhausen: 7. VI. b. Bauacker beob.; 24. VI. ♂ Balzflug ausführend b. Lützelburg: ♀ ruft dabei fortwährend laut: ♂ fliegt wie hüpfend durch die Luft, fliegt an einem Stamm an, ruft, fliegt weg u. überschlägt sich dabei nach rückwärts im Fluge; 28. VI. u. 21. X. einige b. Gablingen: 27. X. einige b. Friedberg: 3. XI. 1 Ex. b. Burgwalden: 30. XI. einige ad. ♂ in der Umgegend erl.: 2 XII. 1 Ex. b. Elmischwang (v. B.); 23. XI. 1 hier erl. Ex. ges. (Ziegler). Antenried: Nicht selten in den Nadelholzwaldungen. Erlangen: 14. X. 1 ♂ ad. b. Streitberg, 16. XII. 1 ♂ ad. b. Hetzles erl. Füssen: 21. V. 1 ♂ ad. im W. hinter Hohenschwangau, 23. V. 1 Ex. in der Nähe des Alatsees ges. (Dr. G.). Kaufbeuren: 5. V. u. 21. IX. v. Oberdorf, 26. X. v. Ebenhoffen, 1. XII. v. Immenstadt u. 15. XII. v. Obertiefenbach je 1 Ex. erh. München: In den ausgedehnten Nadelwäldern außerordentlich häufig (Oertel). 14. VI. ad. mit flüggen juv. im Perlacher Forst (L. Schuster). Oberbeuren: 14. III. 1 Ex. wiederholt trommelnd; oberhalb Utting 1 P. beob.: das ♂, dessen schwebender Flug mir auffällt, ruft laut u. hell: „Drui drui drui drui“; der Ruf erinnert stark an den eines Sperbers u. ist mir in dieser Art ganz neu; 13. IV. im Fichtenstangenholz eigentümlich klagender, etwas an den Dohleurfremder Laut. vom Schw. herrührend; 17. IV. N. im Buchenw. in einer anscheinend gesunden, stattlichen Buche nahe einem mäßig begangenen Weg gef.: das ovale Flugloch sieht n. *NW.* auf einen kl. Schlag u. ist ca. 7 m über dem Boden; man sieht v. unten die wie

eine Kuppel sich wölbende Decke der Höhlung; der Fuß des Baumes ist ganz bedeckt mit frischen 1—2 cm langen Holzstückchen vom Stamminnern, etwas weiter entfernt (bis 2 m) liegen längere, ältere Stücke; ca. $\frac{5}{4}$ m unter dem Eingang findet sich ein wenig tiefer Einschlag; Beob. sieht einen Vogel v. hier aus 3mal n. 1—2 km entfernten W.-Teilen fliegen. Dieser scheint am 10. V. zu füttern; seine Stimme hört man in dieser Zeit gar nicht. Schon am 13. III. flog 1 Ex. in gerader Richtung geg. den N.Baum. Am 24. V. hängt das ♂ ad. am Schlupfloch, lockt gedämpft u. zärtlich in kl. Intervallen: „Dwie — dwie“ u. bewegt öfter den Kopf n. vorne (dabei den Stoß hebend), versenkt ihn auch einmal tief in die Höhle aus geringer Entfernung, (mindestens 5 Min. lang beob.); wie es den Beob. endlich bemerkt, fliegt es, wenig laut u. wie ärgerlich „Dwri dwri dwri“ rufend, ab u. läßt diesen Ruf auch aus der Nachbarschaft noch einmal ertönen: 4. VIII. 1 Ex. auf den N.Baum zufl.; 27. IX. abends in der Dämmerung v. hier abfl.; 11. X. 2mal trommeln geh. Die Art scheint zahlreicher vertreten, als sie es in der Tat ist, weil sie sich zu fast allen Jahreszeiten häufig bemerklich macht, weil ihre Stimme weithin schallt (bes. im Gebirge!) u. weil ihre regelmäßigen Ansflüge ziemlich ausgedehnte sind. Beob. rechnet auf einen Raum v. 2000 Tagwerk höchstens 4 P. In ähnlich gleichmäßiger Verteilung bewohnt der Schw. wohl alle unsere Nadelw. u. gemischten Bestände auf der bayerischen Hochebene u. in den Bergen bis hinauf zur Holzgrenze (Dr. P.). Partenkirchen: 3. VII. 1 Ex. b. der blauen Gumppe im Partnachtal beob. (L. Schuster). Straubing: B. Wolferszell gg. (Dr. Ries). Vestenberg: Selten; im Sommer einmal geh. Wörth a. D.: B. Geschwelmühle gg. (Dr. Ries). Wolfratshausen: 1 Ex. hielt sich den ganzen Winter über in den Auen u. Waldungen an der Isar auf; suchte sich aus den Ritzen der Hausmauern die Fliegen hervor; im Sommer in mehreren Ex. im Wolfratshausener Forst. Schongau: Vereinzelt vorkommend.

1904.

Affaltern: 2 Bruten in der nächsten Umgebung festgestellt; beide Niststellen befanden sich kaum eine Viertelstunde von-einander entfernt, in starken, im Fichtenw. „ingesprengten“ Buchen. Nur das eine P. im Forstorte „Bauernholz“ etwas eingehender beob., dessen Nisthöhle, aus früheren Jahren stammend, vom Kleiber Aufg. April bis auf eine kl. Öffnung frisch verbaut war; aber schon nach wenigen Tagen nahm der Schwarzspecht die Höhlung in Beschlag u. entfernte die Arbeit des Kleibers bis auf einen schmalen Rand. Gerade in dieser W.Abteilung hatte im Laufe des letzten Winters eine gründliche Durchforstung stattgefunden, weshalb eben zur Brutzeit beständig Leute in unmittelbarer Nähe der Niststelle mit Schälern der Stämme, Kleinmachen des Reisigs u. s. w. sich zu schaffen machten, was jedoch die Spechte nicht im geringsten in ihrem Brutgeschäfte störte; 27. V. morgens waren die juv. bereits alle ausgeflogen, nachdem sie am Tage vorher noch abwechselnd neugierig die Köpfe aus der Höhlung herausgestreckt, wobei sie mit

halbgeöffnetem Schnabel fortwährend „lechten“. 30. V. wurden unter Zuhilfenahme einer Leiter vom Beob. am Nistbaum genauere Messungen vorgenommen, die folgende Resultate ergaben: Schlupfloch 9 cm vertikal u. 7,5 cm horizontale Durchmesser; so weit hatten die Spechte das vom Kleiber verengerte Eingangsloch wiederum erweitert, während dageg. die ursprüngliche Öffnung im Stamm 11 cm hoch u. 9,5 cm breit war. Tiefe der Nisthöhle 30 cm.. Entfernung derselben über dem Boden 6,5 m. Von den in der Umgebung bekannten 9 Niststätten befanden sich 6 in „eingesprengten“ Buchenstämmen, 2 in Föhren u. nur 1 in einer Fichte. In Eichen, welche hier mitunter in mächtigen Ex. im Nadelw. angetroffen werden, hat Beob. bis jetzt in mehr als 20 Jahren bloß Grün- u. Buntspechte br. gef., auch auf der hiesigen Dampfsäge sollen n. Aussage des dormaligen Besitzers keinerlei Eichenstämmen mit Schwarzspechthöhlen zur Verarbeitung gelangt sein. Die Schlupflöcher sind in einer Höhe v. 4—12 m über dem Boden u. zwar n. den verschiedensten Himmelsrichtungen. gewöhnlich aber n. der Lichtung hin angelegt. Einer der Brutbäume zählt 4 Schwarzspechthöhlen, die übrigen 2—3 u. nur 2 Bäume weisen je 1 Spechthöhle auf. Die Form der Eingangslöcher, welche in der Größe sehr differieren, ist meist oval, mehr hoch als breit; als eigentlich rund kann wohl keines derselben angesprochen werden*). Augsburg: 6. I. ♂ ad. in der Umgegend erl.; in den größeren W. recht häufig (v. B.). Im Laufe des Jahres 2 Ex. beim Präp. ges., 2 davon am 5. IV. b. Christgarten erl. (Ziegler). Erlangen: Mitte März 1 ♀ ad. b. Nennkirchen; 24. IX. 1 ♂ ad. [in der Mauser] b. Dechsendorf erl. Füssen: 3. VI. im Hohenschwangauer Park 1 ♀ ad. auf einem Felsblock sitzend. laut schreiend abfl., hängt sich an einen Baum u. läßt sich dann gar nicht scheu langsam v. Baum zu Baum treiben; wahrscheinlich um vom N. abzulocken; dann plötzlich verschwunden. Kaufbeuren: 12. I. v. Kirchheim, 11. VIII u. 11. IX. v. hier, 2. X. v. Mauerstetten, 11. X. v. Oberdorf, 2. XII. v. Untergernaringen je 1 Ex. erh. Kohlgrub: In den Waldungen ziemlich häufig (v. B.). München: 24. IV. u. 12. VI. trommelud (Oertel); 19. VI. 1 Ex. b. Haar beob. (Lesmüller). Oberbeuren: 10. I. fliegt 1 Ex. im dichten Nebel 4 h. 10' p. m. der N. Buche zu, wohl um zur Ruhe zu gehen: 5. u. 6. II. öfter rufend: 16. IV. trommelud: 30. IV. verläßt 1 Ex. eiligst die Nisthöhle, die vom vorigen Jahre wieder bezogen wurde, nachdem Beob. in der Nähe einen Flintenschuß abgegeben hatte; 15. V. juv. fütternd beob.; der Vogel streckt den Schnabel sehr oft in die Höhle, während er sich außen anklammert; 16. V. Trommeln geh.; 4. u. 7. VI. dsgl. Im Juni u. Aug. oft einzeln u. paarweise in verschiedenen W.-Partien bemerkt; Ruf, besonders das „Dwie“ wird sehr moduliert vorgetragen, bald sehr laut, bald ganz unterdrückt u. leise; 14. VIII. ein eigentümliches „Dwirl dwirl“, wie noch nie, vernommen; 30. X. zum

*) Weitere, höchst beachtenswerte Mitteilungen über das Nist- u. Brutgeschäft dieses Vogels bringt unser trefflicher Beobachter, Herr Pfarrer Rendle, soeben in „Die Gefiederte Welt“ 1905 Nr. 42 ff. (Dr. P.).

N.Baum fl. (Dr. P.). Sünching: 19. IX. 1 Ex. über die F. dem W. b. Moosham zufl.

Emberiza calandra (L.), Graumammer.

1903.

Augsburg: 13. V. einige ♂ b. Pfersee gg., 31. V. mehrere b. Gablingen (v. B.). 21. V. b. Störzhausen geh.; 31. V. einige b. Friedberg (Ziegler). Beratzhausen: 1. IX. mehrere Ex. in einem Gebüsch am Rande eines Haberf. b. Klingen ges. (Dr. G.). Erlangen: 7. V. 2 s. ♂ auf den Wiesen zwischen Kanal u. Regnitz; 9. V. mehrere s. ♂ ebenda u. b. der Wöhrmühle: 8. VIII. 1 Ex. zwischen Bruck u. Eltersdorf ges. Günzburg: 1 P. Br. zwischen Rettenbach u. Harthausen (Dr. Ries). Gunzenhausen: 30. III. mehrere s. an der Str. u. Unterabach (D. G.). Kitzingen: Br., 14. III. gg. München: 29. XI. mehrere Ex. unter Goldammeru b. Grünw. ges. (Oertel). Regnitzlosau: Br. in wenigen P.

1904.

Augsburg: 12. IV. 1 s. ♂ am Telegraphendraht b. Pfersee: 7. V. einige in Derchinger Moos; 31. V. mehrere in einem F. b. Gablingen; 18. VI. im Schmuttertal häufig (v. B.). 24. III. b. Lechhausen mehrere, im Derchinger Moos 2 Ex. beob.; 25. IV. in der Nähe des Gersthofener Bahnhofes 1 Ex., 5. V. einige b. Gersthofen u. Langweid gg. (Ziegler). Bamberg: Zahlreicher Br. hier u. um Waizendorf. Erlangen: 20. IV. s. ♂ an der Bleiche; 24. IV. v. der Wöhrmühle bis zur Windmühle auf den Wiesen zwischen Kanal u. Regnitz viele s.; 27. IV. 1 P. am Kanal, nicht scheu; 3. V. s. ♂ u. P. v. Bruck das ganze Regnitztal hinab bis zu den Werkern; 12. V. 1 ♀ mit Futter im Schnabel an der Schwabach b. der Bleiche: s. ♂ in den Wiesen längs der Regnitz; 5. VII. 1 Ex. am Kanal. Kitzingen: Br., 16. III. gg. München: 24. XI. 1 Ex. erl. (Henseler). Neufahrn (Freising): 10. VI. an der Str. geg. Grüneck (Isar) 1 ♂ ges. (Dr. P.).

Emberiza cia (L.), Zipammer.

Füssen: 23. V. 1903 ♂ ♀ auf einem Baum an der Augsburger-Landstr. gg.; flogen dann in eine Wiese nördl. der Stadt; konnten später trotz eifrigen Suchens nicht mehr beob. werden (Dr. G.).

Emberiza citrinella (L.), Goldammer, Emmerling.

1903.

Affaltern: Überans zahlreicher Br. u. St.; 10. II. erster Ges.; 16. V. N. mit 4 juv. auf dem Boden in einer Vertiefung an einer Str.-Böschung neben einem Fichtenbäumchen. Augsburg: Jan. einige Ex. an verschiedenen Orten; 11. I. größere Flüge b. Königsbrunn; 20. II. s. in den Auen b. Bobingen; 23. II. viele s. dsgl. in den Auen b. Göggingen: schon gep.; 19. III. sind die meisten gep.; 26. IV. sehr viele b. Göggingen; 10. V. b. Schönebach; 2. VI. sehr viele b. Holzhausen;

11. VI. u. auch sonst öfters 3 h. a. m. ♂ angetroffen, die in Wagengeleisen saßen u. kaum auffl. wollten; scheinen da genächtigt zu haben *). 12. VI. häufig b. Antenried; 24. VI. ♀ füttert juv. mit Insekten: 4. IX. sehr viele in den Kartoffelf. Vom 18. IX. an Zunahme durch ziehende, häufig große, geschlossene Flüge; 8. X. große Mengen im Mindeltal, 10. X. ebenso im Schmuttertäl u. anderwärts (v. B.). 6. IV. Gelege v. 4 Eiern unter einem dürrn Grasbüschel (Fischer); 27. V. N. mit 1 Ei, 1. VI. N. mit 4 Eiern gef. (Ziegler). Beratshausen: 20. VIII. noch in P. b. Hema; 24. VIII. 1 ♂ mit Futter im Schnabel b. Flinksberg (Dr. G.). Dachau: 20. VI. N. mit 3 Eiern am Südrand des Mooses. Eichstätt: 26. II. erster Ges. Eggolsheim: 5. XI. mehrere am Bahnhof. viele in Neuses u. Hallerndorf (Dr. G.). Erlangen: Jan. u. Febr. große Schwärme auf den F., in den Str. der Stadt u. in Beob. G.; 27. II. erster Ges.; 2. u. 3. III. überall s.; 30. IV. b. Bruck viele P.; 11. VI. trägt 1 ♂ Futter im Schnabel, sucht aber trotzdem den Ges. eines anderen ♂ zu erwidern: 14. VI. am Kanal erwachsene juv.; 16. VI. N. mit großen juv. in einem über das Wasser ragenden Weidenstrunk an der Schwabach; ♂ kommt mit großer Fliege im Schnabel heran, gleich darauf das ♀ mit Futter, beide ätzen die laut schreienden juv. u. sind gar nicht scheu; 17. VI. hat 1 ♂ eine Heuschrecke im Schnabel u. singt trotzdem 2mal seine Strophen, dann fliegt es in ein Heckenrosengebüsch, in dem die juv. laut schreien: 8. VIII. noch s. ♂ bei Eltersdorf; 8. X. geg. Abend großer Schwarm über den Kanal geg. Büchenbach fl.; 27. XI. früh großer Schwarm im Lazarettg.; 4. u. 6. XII. — Schnee — überall in der Stadt sehr viele; 31. XII. viele an der Brucker Landstr. Füssen: Nicht häufiger Br.; 5. VI. s. ♂ b. Hohenschwangau; 6. VI. ebensolches am Bahnhof. Hörmatzen: 6. VI. s. ♂ gg. (Dr. G.). München: 10. II. erster Ges. (Oertel). Münnersstadt: Zahlreicher Br. in der Umgegend. Nördlingen: 2. IV. überall häufig (Dr. G.). Oberbeuren: Im Jan. sehr viele auf dem Hof: 2. II. 160 Ex. gezählt, an der Landstr. 30 Ex.; 14. II. sehr wenige auf dem Hof: 1. III. ca. 50 Ex., in den Hecken einzelne s.: 14. III. überaus häufig paarweise im ganzen Gebiete, an den W.-Rändern. Bachufeln etc., auch auf dem Hofe, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft (G. Hecke) einige später brüten. Ein krank geschossenes ♀ fliegt noch eine Strecke weit u. wird hinter einem Stadel liegend nur dadurch gef., daß das ♂, welches nachfliegt u. sich auf einem Bäumchen niederläßt, leise lockend u. sichtlich interessiert auf die Gattin hinunterschaut. Nachdem es sich überzeugt hat, daß dieselbe tot ist, fliegt es v. dannen: 5. VII. verzehrt 1 ♂ einen größeren schwarzen Laufkäfer: 9. VIII. 1 ♂ mit einem Grashalm im Schnabel verschwindet in einem Busch; 23. VIII. daselbst fertiges, aber leeres N.: 9. VIII. füttert ♂ mit hochgelbem Kopf erwachsene juv.: 22. VIII. füttert 1 ♀ (bis 7 h. 30' p. m.) ziemlich große, laut zirpende juv. im N., das auf einer jungen, v. einer Fichtenkoppe unwucherten, Birke steht, ca. $\frac{3}{4}$ m über dem Boden: die Pausen,

*) Die gleicher Beobachtung wurde auch von mir wiederholt gemacht (Dr. P.).

in denen der Vogel hinauffliegt, sind mitunter sehr klein, dann wieder ziemlich lang; 5. u. 9. VIII. noch s.; 6. IX. verspeist ein Ex. eine *Locustia viridis*; vom 8. XI. ab in etwas größeren Scharen am Hof; 28. XII. ebenda massenhaft (Dr. P.). Roggenburg: 14. IV. N. mit 4 Eiern gef. Schupf: In diesem Winter in besonders großen Scharen beob. Schwabach: 23. III. überall häufig (Dr. G.). Tapfheim: 17. VI. volles Gelege gef. Theising: 5. IX. mehrere b. Harlanden; 9. IX. einige in Hinddorf (Dr. G.). Wolfratshausen: N. in kl. Fichtenbestand ca. 80 cm über dem Boden gef.

1904.

Affaltern: 2. I. ca. 50 Ex. auf der Dungstätte; 17. II. mehrere leise s. Unter den aufgefundenen N. war nur 1 an der Erde, alle andern in jungen Fichtenbäumchen 1—1,5 m über dem Boden. Adlmannstein: 12. IX. viele auf den F. Angsburg: Während des Jan. sehr viele in Ortschaften u. auf Wiesen, wo Dünger ausgebreitet war; 26. II. trotz trüben Schneewetters s. an den Aurändern b. Bobingen; im Apr. ungemein häufig in der Umgegend: 2. V. 1 P. beim N.Bau, ♂ trägt Halme zu (v. B.). In den Lech- u. Wertachauen häufiger Br.; 7. II. 50 Ex.; 21. II. 10—15 Ex. unter verschiedenen Finken; 2. III. laut s. ♂: 20. IV. beim N.Bau: 21. IV. 1 fertiges N.: 30. IV. 3 Eier darin; 29. IV. 1 N. mit 3 Eiern; 21. u. 25. V. die ersten ausgeflogenen juv.: 25. V. N. mit ausgefressenen Eischalen gef.; 27. V. N. mit 3 Eiern in einem Gebüsch; 5. VI. 1 N. mit 3 Eiern, 1 N. mit 3 juv. u. 1 unbefruchteten Ei gef. u. eben erst ausgeflogene juv. ges.: 19. VII. 1 N. mit 3 bebrüteten Eiern u. 1 leeres N. gef., in letzterem 26. VII. 3 bebrütete Eier (Ziegler). Berneck: 6. u. 8. IV. s. ♂ in der Stadt: 7. IV. mehrere b. Hohenknoden. Diessen: 20. II. ersten Ges. gg. Erlangen: 9. I. großer Schwarm an der Brucker Landstr.; vom 16. I.—2. II. täglich in Menge in der Stadt; 3. II., da Tauwetter, nur noch einzelne hier; 20. II. großer Schwarm am Ostende; 12. IV. überall s.; 27. IV. mehrere P. an der Regnitz; 12. V. überall um Dechsendorf herum; 24. V. N. mit juv. in der Brucker Lache; 16. V. N. mit 4 stark bebrüteten Eiern unter einem Grasbüschel im Straßengraben; 31. V. mehrere b. Heroldsberg, 1 ♂ mitten in Eschenau. Vom 1. X. an große Schwärme allenthalben auf F. u. Landstr.; 31. XII. aufallen Str. der Stadt. Falkenstein: 14. IX. großer Schwarm b. St. Quirin. Fürth: 25. VIII. viele an der Schwabacher Str. Füssen: 4. VI. überall s., auch im Hohenschwangauer Park; 6. VI. eben ausgeflogene juv.; 10. VI. s. ♂♂ b. Eschach: 21. VI. N. mit 4 juv. in einem Busch. Hersbruck: 20. III. 1 s. ♂ neben dem Bahnhof. Hof: 6. III. einzelne an der Stadtgrenze; 9. III. mehrere s. Kohlgrub: Sehr häufig. Michelfeld: 20. III. mehrere am Bahnhof. München 2. II.: haben lange nur das unter den aufgestellten Futtertischen liegende Futter aufgelesen, bis sie gemerkt, daß oben solches in Fülle vorhanden ist: 7. II. erster Ges. (Oertel): 20. IV. ♂ ad. der Var. *E. citrinella brehmi* (s. Orn. Jahrbuch 1905 p. 46) erworben (Dr. P.). Naila: 1 III. viele in den

Str.; 4. III. b. Froschgrün auf den F.; 1 ♂ s. am Stadteingang. Neuenmarkt: 8. IV. s. ♂ hinter dem Bahnhof. Nittenau: 9. IX. viele in der Umgegend. Oberbeuren: 22. II. massenhaft auf den Stoppelf., Strenhaufen u. Dungsetten, ♂ ad. mit größtenteils gelbem Kopf nicht selten; auch zur Brutzeit immer in verschiedenen P. an den Gebäuden; 23. VI. 3 ♂ ad. zusammen auf dem Hofe herumlüpfend, 2 ♂ fliegen sich n., sehr wenig scheu: 1 ♂ ad. an der Landstr., das Roßmist untersucht, läßt Beob. auf 2 Schritte vorbeigehen, ohne wegzufiegen (11. VI.); s. 30. VII.—3. VIII. ziemlich fleißig, 12. VIII. noch sehr vereinzelt: 22. u. 23. X. wieder s.: 11. XII. unter 4 erl. ♂ ad. zeigt nur 1 etwas rotbraune Zeichnung am Kinn (Dr. P.). Rehau: 14. III. s. ♂ an der Landstr.: 15. III. in großer Anzahl um die Stadt. Schnabelwaid: 20. III. viele neben dem Bahngelise. Sünching: 18. IX. viele an der Landstr.: 20. IX. zahlreich auf den F. b. Hagelstadt. Wenzelbach: 8. IX. mehrere an der Landstr. Wolfratshausen: Im Jan. u. bes. Febr. täglich am Futterplatz. Wunsiedel: 21. III. viele an der Str. n. Alexandersbad: 22. III. s. ♂ geg. Schönbrunn; 24. III. viele Ex. geg. Hohenbrunn; 25. III. s. ♂♂ an der Hofer Str. Zösching: 18. II. viele ges.

Emberiza hortulana (L.), Gartenammer.

Mammhofen (Starnberg): 24. IV. 1903 2 ♂ ad. erl. (Dr. P.)

Augsburg: 8. u. 20. III. 1904 15. resp. 9 Ex. geg. Abend in einer Fichtenkultur am Siebentischw. beob.; 5 V. 1 ♂ an der Haustetter. Str. gfg., hatte einen verletzten r. Flügel (Ziegler)*). Ludwigshöhe: (M.): Anfang Juni 1904 2 Ex. beob.

Emberiza schoeniclus (L.), Rohrammer, Rohrspatz.

1903.

Ammerland: Im Aug. im Münsinger Moos beob. Augsburg: 27. II. einige Ex. am Brentweinbach b. Lechhausen, ♂♂ s. u. schon in der Umfärbung begriffen; 13. III. laut s. ♂ ad. in den Auen b. Göggingen: 19. III. einige s. ♂, auch s. ♀ b. Göggingen, dsgl. 26. IV. einige im Rohr: 10. VII. mehrere ♂ daselbst; 22. XI. 1 P. im trockenen Schilf in den Lechauen (v. B.); 8. III. ges., 27. V. N. mit 1 Ei, 2. VI. N. mit 4 halbflügel. juv., 15. VI. N. mit 4 angebrüteten Eiern gef.; 4. X. 1 Ex., 31. XII. 2 Ex. ges. (Ziegler). Dachau: Häufig im Moos: 3. VI. 3 flügel. juv. Erlangen: 14. X. kl. Schwarm früh im O. der Stadt ges., p. m. einige Ex. am Rödelheim gg.; 17. XII. 1 ♂ ad. b. Baiersdorf erl. Grafrath: 12. IV. an der Amper bis Stegen auffallend zahlreich, einmal 7 Ex. zusammen, jedenfalls ziehende Vögel: 25. IV. ziemlich häufig (Dr. P.). München: 19. III. beim Aumeister ges. (Dr. P.); 31. V. 1 ♂ gg. nördl. v. Grashof zwischen Dachau u. Schleißheim (Dr. Ries). Oberbeuren: 14. III. an der Windach 1 gut

*) Das Ex. ist 16. VIII. 1905 noch am Leben und läßt fleißig seinen Gesang vernahmen.

s. ♂; Ges. erinnert in seinen besseren Teilen etwas an den v. *Pratincola rubetra*; ein 2. ♂ singt weniger gut, in gewöhnlicher Weise: 22. III. 4 ♂, alle etwas verschieden s.; der eine Ges. ähnelt ein wenig *Ruticilla phoenicurus*, der beste lautet wie: „zrid zrid zrid zigo zigo zie“. Rettenbach: Mehrere P. an der Mindel u. Kammel beob. (Dr. Ries). Roggenburg: 4. III. 2. Ex. ges. Seeshaupt: 16. V. am nördl. Ostersee 1 Ex. geh. (Dr. P.). Zaiertshofen: 1. P. wie jedes Jahr im Günzaltwasser (Dr. Ries).

1904.

Augsburg: 24. IV. einige b. Göggingen; heuer anscheinend recht spärlich in den Wertachauen: 30. V. einige in den Altwässern der Wertach b. Innigen; 15. IX. viele im Moos b. Derching; 8. X. mehrere im Schilf der Bachränder (v. B.). 2. I. 5 Ex. am linken Lechufer; 24. I. u. 7. II. ebendort je 1 Ex.; 14. III. 3 Ex. b. Siebenbrunn; 21. IV. in den Wertachauen b. Göggingen auf altem Rohr ein ausgebautes leeres N. gef.; 27. IV. 4 Eier enthaltend (Ziegler). Erlangen: 1. X. mehrere Ex. im Schilf am Kanal b. Oberndorf; 15. X. 4 Ex. das. Oberbeuren; 10. IX. 1 Ex. an der Windach (Dr. P.).

Erithacus rubecula (L.), Rotkehlchen.

1903.

Affaltern: 22. III. 8 h. a. m. 1 ♂ beob., 23. III. abends mehrere s. im W.; 6. IV. überall gemein; 8. V. die letzten d. im G.; 29. VIII. die ersten am Herbstzuge; 9. X. abends massenhaft lockend in jungen Fichtenschonungen; 17. XII. 3 h. p. m. 1 Ex. im W. ges., welches sehr zutraulich sich längere Zeit in unmittelbarer Nähe v. 2 Holzfüllern herumtrieb (einziges in 22 Jahren hier überwinterndes Ex.). Ammerland: 6. III. in der Fasanerie beob. Andechs: 22. III. s. Augsburg: 22. III. 1 ♂ in den Auen b. Haunstetten, 23. III. einige s. im Siebentischw., 25. III. ziemlich viele in den Auen, 10. V. viele im W. b. Schönebach; 2. VI. kurz u. 3 h. a. m. s.; 16. VI. eben flügte juv. in einem G. in Autenried, wo die Art häufig ist; viele in den Auen b. Pfersee. 27. X. im W. b. Friedberg, 30. X. einige am Stadtgraben; 19. XI. noch b. Hemerten beob. (v. B.). 1. u. 19. III. je 1 Ex. am Stadtgraben ges., dann 28. III.; 6. VI. die ersten juv., 19. VII. v. den ad. gefütterte juv. ges.; in der Nähe 1 juv. der 1. Brut den Ges. ühend; 24. X. letztes an der Wertach b. Göggingen ges.; je 1 Ex. 3. XII. am Wasser in den Siebentischanlagen u. 7. XII. b. vielem Schnee am Stadtgraben beob. (Ziegler). Beratzhausen: 22. VIII. mehrere b. Neukirchen, 24., 26. VIII. mehrere b. Flinksberg (Dr. G.). Eichstätt: 22. III. erster Ges. Die in den W. Parzellen br. ♂ singen leiser als die im W. Erching: 23. III. erstes ges., schön, *Ww.* (ebenso); 23. X. mehrere ges., vom 25. X. an oft Tage hindurch keines ges.; 6. XII. 1 Ex. ges., kalt, etwas Schnee, seit 15. XII. täglich beob. Erlangen: 16. IV. 6 h. p. m. 1 P. im Schloßg.; hält sich lange Zeit in demselben Busch auf; ist sehr zutraulich; 22. IV. 1 s. ♂ im Altstädter W., 26. IV. 1 Ex. im Schloßg.

geh., 27. IV. lockend im Eichenw., 28. IV. s. ♂ auf der Regnitzinsel, dann 1. V. im Reichsw., 6. V. im Bubeureuther W.; 19. X. 1 Ex. im Lazarettg., 21. X. mehrere laut schnieckend im Rathsberger W., 24. X. früh mehrere in den Anlagen. Füßsen: 19. V. im W. b. Hohenschwangau, ebenso im Park 21. V.; 22. V. 1 Ex. in nächster Nähe der Stadt an einem Abhang Futter suchend; 28. V. s. im Gebüsch am Lech; 31. V. s. ♂♂ im Faulenbacher Tal: 1. u. 5. VI. dsgl. im Park v. Hohenschwangau. Gunzenhausen: 27. III. p. m. 1s. ♂ am W. Rand; 28. III. mehrere s. dsgl. im lichten W. u. 29. III. b. Spielberg (Dr. G.). Heidenheim: 3. III. früh 1 Ex. ges. Ingolstadt: 2 Ex. überwinterten heuer am Glacis (Zirkel). Kaufbeuren: 20. IV. 3 Ex. u. 21. IV. 4 Ex. v. hier erh., 21. IV. in den Wertachauen u. angrenzenden F. Dutzende ges., die Futter an schneefreien Stellen suchten; hielten sich in Menge mehrere Tage hier auf (Erdt); 19. IV. hoher Schnee; mehrere tote Ex. gef. (Regenbogen). Laufamholz: 23. III. a. m. 1 P. ges., 735 B., +12° R., *Wic.* Sonnenschein (740 B., +12° R., *Wic.*, Sonne); ab u. zu einige Ex. während des Winters in den Dickungen beob. Laufrach: 2. IV. früh 1 Ex. ges., Regen, *Ww.* (ebenso); 19. IX. 1 Ex. ges., abgezogen geg. *W.* Lichtenstein: 21. III. 1 ♂ im Tal geg. Abend beob. München: 21. III. s. ♂ im G. (Bachmann). 19. III. lockend beim Aumeister; 6. IX. Ex. noch im ersten Jugendgefieder erh., 20. u. 22. IX. starker Durchzug; es wurden viele gfg. (Dr. P.); 2. XII. 1 Ex. im Engl. G., 9. XII. 2 Ex. b. Unterführung, 13. XII. 1 Ex. beim Aumeister (L. Schuster). Nördlingen: 2. IV. mehrere s. um die Stadt, 1 Ex. frei auf einem Baume (Dr. G.). Oberbeuren: 14. III. einmal lockend geh., 22. III. dsgl., 4. IV. erster Ges. (31. III. Beginn des Nachwinters!), 5. IV. Ges. einmal geh., 13. IV. am Beurer Bach 4, wahrscheinlich d. Ex., 19. IV. dsgl. 5—6 Ex., möglicherweise auch durch den Schnee u. die Kälte an das Wasser getrieben; 26. IV. allenthalben recht häufig geh., 9. V. noch 8 h. 6' p. m. s. im Fichtenstaugenholz, dsgl. 8. VI. 8 h. 55' p. m., auch während eines Gewitterregens, unter Tags dageg. sehr wenig: 11. u. 18. VII. noch einzelne s.: 24. X. zuletzt 1 bestimmtes Ex. am Brutplatz beob. Roggenburg: 24. III. 8 h. a. m. 1 Ex. ges., +14°, sehr schön (ebenso); 16. IV. N. mit 6 Eiern gef. Zwieselmühle: Im Dez. 1 Ex. im Hofe des Dienstgebäudes ges. Zwiesler-Waldhaus: 3. III. 8 h. a. m. 2 Ex. ges., bl., -1° R., nied. B., trüb (+3° R., Schnee).

1904.

Aeschach: 4. II. 1 Ex. erl., 4. III. 1 Ex. ges., 28. X. 1 Ex. b. Langenargen erl. Affalterr: 20. III. 6 h. p. m. erster Ges. im W., 22. III. 9 h. a. m. 1 Ex. im G. gg., 15. IV. die letzten D. im G.; 27. VIII. 7 h. a. m. die ersten D. am roten Hollunder: häufig, doch weniger als im Vorjahr. Augsburg: 6. I. b. Ottmaring im W. ges. (Honstetter). 31. III. erster Ges. in den Wertachauen b. Pfersee, 2. IV. sehr viele hier, besonders im Siebentischw.: 9. IV. einige in den Anlagen: 12. IV. sehr viele im Siebentischw.; 28. V. ebenda mehrere s.; 31. V. mehrfach im W. b. Lützelburg; 13. X. häufig in den W.; erst

Anfg. Nov. verschwunden (v. B.). 17. I. 1 Ex. unterhalb Lechlhausen; 9. II. 1 Ex. auf dem roten Torwall; 16. u. 20. III. je 1 Ex. in einem Hausg. am vorderen Lech; 25. III. 1 Ex. am prot. Friedhof; 26. III. 4 Ex. in den Wertachauen b. Göggingen; 10. IV. häufig s. im Siebentischw.; 12. IV. 10—12 Ex. in der Anlage hinter dem Stadtg.: 8. VII. ausgeflogene juv. ges. (Ziegler). Berneck: 6. IV. p. m. in den Hecken u. der ganzen Oelschnitz entlang leise s. öö; 8. IV. zahlreiche s. ö au den Abhängen in der Stadt. Erching: 19. III. früh mehrere Ex. im G. Erlangen: 13. IV. lockend in den G. an der Rathsberger Str.; 19. IV. 1 Ex. in einer Hecke, 20. IV. u. 14. V. s. ö im Rathsberger W. u. Eichenw., 24. V. im Reichsw. b. Tennenlohe u. im Föhrenjungholz der Landstr. entlang abends viele, recht gut s. ö.; 26. V. dsgl. im Reichsw.: 31. V. s. ö im W. hinter Neunkirchen, Weiher u. Uttenreuth u. 2. VII. abends im Rathsberger W. Euerdorf: 12. III. erstmals beob. Füssen: 3. VI. einzelne im Hohenschwangauer Park, 5. VI. zahlreiche s. im W. an der Königsstr.; 4. VI. u. 17. VI. s. ö geg. Faulenbach; 7. VI. mehrere im W. unterhalb des Alpenrosenwegs; sehr zahlreich im Faulenbacher Tal; 8. VI. mehrere s., sowie 1 N. mit kl. juv. unterhalb des Weges zum Alatsee: 13. VI. viele, schön s. ö um Neuschwanstein; 1 N. mit kl. juv. hinter Hohenschwangau: 16. VI. mehrere s. ö am Weg zur roten Wand; 19. VI. mehrere im Park v. Hohenschwangau, dsgl. 24. VI. Geiselbach: 18. III. erstmals ges. Gattenberg: 22. III. vorm. 1 Ex. ges. Heidenheim: 18. III. a. m. 1 Ex., 19. III. p. m. 1 Ex. ges. Kitzingen: 10. III. ges. Kohlgrub: Ziemlich häufig, namentlich in den Buschrändern der Bäche. Kreuth 1 Ex. überwinternd. Lautrach: 22. III. 1 Ex. ges., d., dsgl. 29. IX. u. 17. X. Lindau: 17. III. überall in den Büschen, 21. IX. sehr viele am Seeufer; überwintern hier. Münchberg: 29. III. p. m. s. öö im W. b. Gottersdorf. München: 28. VII. N. mit br. ♀, das vom ö gefüttert wird u. hierzu dem ö auf dessen Ruf entgegenfliegt (Oertel). 25. XII. 1 Ex. im Engl. G. (Dr. P.). Nittenau: 9. IX. viele in den umliegenden W. Oberbeuren: Heuernicht besonders zahlreich; 16. XII. 1 Ex. vom Jäger beob. Pürten: 19. III. vorm. 1 Ex. ges. Rindlhütte: 28. III. einige Ex. ges. Süßenbach: 21. III. 6 h. a. m. 1 Ex. geh. Trasching: 22. III. 9 h. a. m. 2 Ex. ges., 23. III. 1 Ex. ges., 5. IV. 6 Ex. geh.; häufiger Br. Valepp: Br., 15. V. ges. Waldhaus: 22. III. ges., bl. Wenzelbach: 8. IX. sehr viele im W. u. in den Hollerbüschchen v. Schönberg. Zöschingen: 24. III. 1 Ex. ges., mehrere geh., 15. IV. auffallend viele beob. Zwieselmühle: Im Jan. 1 Ex. in einem Fichtendickicht ges.

Falco aesalon (Tunst.), Merlin, Zwergfalke.

1903.

Augsburg: 20. II. 1 ö juv. b. Leipheim a. D. erl.; 13. X. 1 ö juv. aus der Umgegend lebend erh.; 22. XI. 1 Ex. b. Mering, 22. XII. 1 ö ad. in einem G. der Stadt erl. (v. B.). 5. I. u. 7. II. je 1 Ex. juv. b. Inningen erl. (Ziegler). Dietersheim: 3. III. 1 ö ad. erl.

(Coll. P.). Erching: Im Winter im Hof nicht selten kl. Vögeln nachfl. beob., trägt seine Beute immer n. dem W.; brütet vielleicht hier, da immer 1 P. beob. wird (Hage). Ende des Jahres 1902 1 Ex. erl. (Dr. P.). Erlangen: 3. XI. 1 ♀ juv. geg. Abend b. der Verfolgung eines Sperlings in einen Krankensaal gepflogen u. lebend gfg.; hatte, obwohl sehr kl. Ex., stark entwickelten Eierstock (Coll. G.). Kaufbeuren: 26. XII. v. Kissingen 1 Ex. erh. München: 29. X. v. Neufahrn u. 31. X. v. hier je 1 Ex. erl. (Henseler). 22. I. ♂ u. ♀ juv., 28. X. u. 17. XI. je 1 Ex. erl. (Dr. P.). Planegg: 14. II. 1 juv. erl., Mausreste im Magen (Coll. P.). Wallgau: Im Apr. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 17. X. 1 ♀ juv. aus Mertingen ges., 26. X. 1 Ex. b. Lechhausen beob., 6. XII. 1 ♀ ad. in einem G. der Stadt erl. (v. B.). In der ersten Febr.-Woche b. Scherneck u. 11. II. b. Langweid je 1 Ex. juv. erl. (Ziegler). Bayernrain: 4. XI. 1 ♂ erl. München: Je 1 Ex. Jan. b. Bogenhausen u. Grafing, Febr. b. Hohenlinden. erl. (Dr. P.).

Falco peregrinus (Tunst.), Wanderfalk.

1903.

Affaltern: 22. I. seit vielen Jahren wieder einmal 1 Ex. beob., das sich mehrere Wochen in der Umgebung aufhielt u. wiederholt die Haustauben beunruhigte; 4. IX. 1 ♀ juv. b. Osterbuch erl. Aschheim: 23. I. ♂ juv. erl. (auf dem Unterrücken einige bläuliche Federn); 22. III. dsgl. ♀ ad. (Dr. P.). Augsburg: 19. II. 3jähriges ♀ aus Nördlingen: 3. IX. ♀ juv. aus Laugen ges.; 25. X. 1 Ex. b. Inningen beob.; 5. XI. 2 juv. aus Nördlingen ges. (v. B.). Dietersheim (M.): 2. III. 1 juv. erl. (Dr. P.). Erching: Manches Jahr zahlreicher, manches selten zu sehen; 5. II. kröpft 1 Ex. ein Wasserhuhn; 8. II. 1 Ex. auf einem Pfahl im F. sitzend (Hage); 2. III. 1 ♂ juv. erl.; in der Bürzelgegend u. im Nacken, wahrscheinlich auch auf den Flügeldecken frische bläuliche Federn (Dr. P.). Erlangen: 8. VIII. 1 Ex. auf den F. b. Burgfarnbach n. Rebhühnern jagend. Füssen: 22. V. 1 großes Ex. über dem Lechtal kreisend beob.; 28. V. dsgl. (Dr. G.). Kaufbeuren: 17. IX. v. hier; 5. XI. v. Raiten je 1 Ex. erh. Meitingen: Anf. Nov. 1 ♀ juv. erl. (Fischer). München: 6. VII. 1 ♂ ad. v. Flinschalp b. Brannenburg u. 26. X. v. Schleißheim u. Neufahrn je 1 Ex. erh. (Henseler); 9. II. 1 ♀ ad. erl., Kropf angefüllt mit Rebhuhresten, im Magen der Kopf des Vogels; 2. III. 1 Ex. erl.; 18. VIII. 1 ♂ juv. beim Aumeister erl.; 25. u. 28. X. je 1 Ex. erl. (Dr. P.). Planegg: 1. III. 1 ♂ ad. erl. (Coll. P.). Schlehdorf: 5. XII. 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.). Thurnstein: 23. VII. 1 Ex. ges. Zwiesler-Waldhaus: Br. am Gipfel des kl. Falkenstein.

1904.

Affaltern: Im Febr. schlägt 1 Ex. wiederholt Haustauben; 5. VIII. streicht 1 Ex. rufend ziemlich niedrig über Beob. G. Ammerland:

1. IX. 1 ♀ juv. im Schwanenhals, 18. IX. 1 Ex. auf einer Hohltaube im Eisen gfg. Arnsdorf (NB.): 8. VII. 1 Ex. im Übergang zum Alterskleid (alte u. frische Federn gemischt) erl. (Dr. P.). Augsburg: 3. I. 1 ♂ juv. b. Gessertshausen, 14. III. 1 ♂ ad. b. Leipheim erl.; es stießen 2 Ex., anscheinend 1 P., auf den „Auf“ mit großer Schnelle u. Hartnäckigkeit; das ♀ wurde gefehlt: 30. III. 1 Ex. im W. b. Leitershofen vom Jäger Bogenhauser ges.; 20. XII. sehr starkes ♀ aus Möttingen ges. (v. B.). Erching: 20. XI. 10—11 h. a. m. verfolgt 1 Ex. eine Lachmöve in heftigster Weise: die letztere fliegt nur wenige Meter über dem Boden hin, der Falke direkt hinter ihr; er stieß ca. 10—12mal n. ihr, aber stets vergebens, denn die Möve machte im letzten Augenblick eine Schwenkung n. links oder rechts u. entkam so jedesmal; hätte sie ihre Schwenkungen etwas früher gemacht, wäre sie sicher ein Opfer des Falken geworden: zuletzt setzte sich der Falke auf einen Pfahl, ruhte etwas u. strich dann ab. Füßen: 2. VI. 1 starkes Ex. über das Lechtat fl., einige Zeit kreisend u. dann n. SW. verschwindend; 14. VI. 3 Ex., 1 davon mit stark lädiertem Stoß u. mit 1 fehlenden Schwungfeder rechts über dem Moor b. Weißensee kreisend, dann ins Lechtal fl. Großhabersdorf: Nur vereinzelt vorkommend; 2. X. 1 ♀ erl. Irnschenberg: Im Winter ♂ ♀ gfg.; im Magen des ♀ Fleischstücke u. Federn v. *Perdix perdix*. Kaufbeuren: 28. XI. 1 Ex. v. Schlingen erh. München: 3. I. 1 ♀ ad. erl. b. Schleißheim, 3. II. 1 ♀ ad. b. Schwaig (Erding), im Apr. 2 Ex. in der Umgebung (Dr. P.). Oberbeuren: 13. VIII. 1 Ex. im Revier.

Falco subbuteo (L.), Baumfalk.

1903.

Aeschach: Im Mai 1 Ex. b. Reugersweiler erl. Ammerland: Br., Sept. ad. mit 4 juv. erl. Augsburg: 21. V. 1 Ex. b. Holzhausen; 27. V. 1 P. ges.; 28. VI. 1 Ex. b. Gablingen; 9. VII. 1 Ex. im Siebentischw.; 31. VIII. Ende Aug. viele heurige juv. ges.; 7. IX. 1 Ex. b. Inningen; 13. IX. 1 Ex. b. Haunstetten; 19. IX. 1 Ex. b. Pfersee (v. B.); 30. IV. erstmals ges.; 3. V. 2 Ex. b. Kissing in den Lechauen; 21. V. 1 Ex. b. Niederambach; 29. V. 3 Ex. im Siebentischw. (Ziegler). Erching: Früher brüteten 3 P. hier (juv. immer beob.), heuer nur 1 P. Erlangen: 28. X. p. m. 1 Ex. b. St. Johann ges., strich geg. die Regnitz ab. Irnschenberg: 5. VIII. 1901 2 Ex. ad. mit juv. beob. Kaufbeuren: 15. VIII. 3 Ex. v. Biesenhofen, 18. VIII. 1 Ex. v. hier erh. München: Apr. u. Mitte Aug. je 2 Ex. in der Umgebung, im Juni 1 Ex. b. Schillingfürst erl. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 18. X. 1 Ex. b. Nonnenhorn erl. Augsburg: 18. V. 1 Ex. b. Göggingen beob.; 3. VI. 1 P. b. Diedorf am W. Rand entlang u. Raub streichend; 15. IX. im Derchinger Moos beob. Mitte Okt. abgezogen (v. B.); 28. III. 1 Ex. außerhalb der Stadt; 21. IV. 1 Ex. über dem Gögginger Wäldchen; 12. V. 1 Ex. hinter dem

Stadtg.; 17. V. 3 Ex. b. Göggingen; 21. VII. 2 Ex. b. Paar; 28. VII. 1 Ex. unterhalb der Stadt; 5. u. 19. VIII. je 1 Ex. über der Stadt; 27. VIII. 2 Ex. b. Diedorf; 2. IX. 2 Ex. über der Stadt; während des Sommers 3 Ex. beim Präp. ges. (Ziegler). Dachau: 23. IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Erching: 21. IV. an der vorjährigen Brutstelle eingetroffen; 2 P. spielend beob. Erlangen: 16. IX. 1 ♂ juv. erl. Füssen: 14. VI. p. m. 1 Ex. über die Wiesen an der Kempener Str. dem W. zufl. Kaufbeuren: 30. VIII. v. Reichenbach; 19. IX. v. hier u. 15. XI. v. Fischen je 1 Ex. erl. Kohlgrub: Während des Sommers beob. München: 9. V. 1 Ex., im Aug. 3 Ex. erl. (Dr. P.). Oberbeuren: 5. VI. Ruf geh. (Dr. P.). Schleißheim: 12. V. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Thalkirchen: 14. IX. 2 Ex. zwischen 14. u. 23. IX. in der Umgebung erl. (Dr. P.).

Fringilla coelebs (L.), Buchfink, Edelfink.

1903.

Affaltern: Sehr häufiger Br., namentlich in den umliegenden Fichtenwäldern; 26. II. erster Schlag; 15. III. mischt 1 ♂ in seinen feurigen Ges. einen ganz eigentümlichen Ruf, so daß Beob. dasselbe für einen ihm völlig unbekanntem Vogel hält; 5. X. einen Schwarm v. mindestens 200 Ex. auf einem Stoppelacker u. Nahrung suchend beob. Augsburg: 26. I. größerer Flug b. Stettenhofen, 28. I. dsgl. b. St. Stephan; 23. II. einige in den Wertachauen b. Göggingen; 27. II. vollen Schlag in Lechhausen geh.; 26. IV. viele in den Auen u. G.; 10. V. viele P. b. Schönebach; 2. VI. sich morgens im Tau badend b. Holzhausen; 12. VI. sehr häufig um Antenried; 19. VIII. in Gesellschaften umherziehend; 7. X. größere Flüge auf den F. unter Ammern u. Feldsperlingen; 8. X. Hunderte im Mindetal; 10. X. dsgl. im Schmuttertal; 16. u. 17. X. Flüge b. Mering u. Pfersee (v. B.). Aufg. März viele schöne ♂ zu sehen; 30. III. hat 1 P. den N. Bau begonnen, aber wieder verlassen; 26. IV. 1 P. beim N. Bau; im Okt. bis Mitte Nov. fast täglich kl. Flüge v. 3—20 Ex. in westl. Richtung ziehend (Ziegler). Beratzhausen: 27. VIII. b. Rufenried ges., 1. u. 2. IX. mehrfach b. Klingen u. in Arnst gg. (Dr. G.). Buchendorf: 16. III. p. m. — schwül, — Schwarm v. 3—4000 Ex. auf den F. zwischen Ziegelstadel u. Römerstr. sowie am ganzen angrenzenden W. Saum ausgebreitet; meist ♀ u. ♂ juv., Ges. noch zwitschernd u. probierend (Dr. Ries). Diessen: 17. I. u. 2. II. je 3 ♂ ges., 12. X. 2mal deutlich schlagend geh.; 21. XI. ♂ u. ♀ am See beob.; 26. XII. 1 ♂ ges. (Dr. P.). Eichstätt: 23. II. erster Schlag. Eggolsheim: 5. XI. früh viele ♂ in den Obstg. v. Hallernsdorf (Dr. G.). Erlangen: 6. I. 1 ♂ im Schloßg.; 12. I. viele ♂ in Beob. G.; 19. I. daselbst mehrere ♀; 29. I. früh große Schar ♂ ebenda; 16. II. 9 h. a. m. großer Schwarm ♂ b. Baiersdorf; 27. II. erster Schlag, noch nicht voll; 2. III. überall s. ♂, aber keine ♀ zu sehen; 4. III. ♀ in größerer Anzahl ges.; 25. III. zahlreich s. b. Sieglitzhof u. Spardorf; 6. IV. 2 ♀ kämpfen im Schloßg. heftig miteinander; 21. IV. Schwarm v. 18—20 ♂ auf einem F. östl. der Stadt; 11. VI. N. in

einem Hofe mitten in der Stadt, 1,3 m hoch in einem Hollnunderbusch frei sichtbar, enthält 3 kl. juv.; ♀ ätzt vor den in nächster Nähe stehenden Menschen; 13. VI. erwachsene juv. betteln im Schloßg. noch die ad. an; 16. VI. N. im Altstädter W. auf einer Föhre 4 m hoch; beide ad. füttern in ganz kurzen Zwischenräumen; 14. X. keine ♀ mehr zu sehen; 24. X. p. m. großer Schwarm ♂ auf den F. zwischen Reichsw. u. Stadt n. SO. abstreichend; 7. XI. große Schar ♂ auf der Regnitzinsel; 4. XII. viele in den G. an der Rathausbergerstr.: 6. XII. Schwarm auf einem F. am Nordufer der Schwabach an Unkrautsamen; 30. XII. 1 ♂ in einem G. der Ostvorstadt; 31. XII. mehrere Ex., darunter 1 ♀ auf einem Brachf. Füßen: Sehr zahlreicher Br.; Schlag sehr schlecht u. unvollkommen (Dr. G.). Gunzenhausen: 28. III. ganz guten „Reitzug“ geh. (Dr. G.). Ingolstadt: Sowohl ♂ als ♀ überwinterten in Menge hier. Kaufbeuren: 26. II. erster Schlag; 2. III. schon mehrere geh. (Regenbogen). Kreuth: Hat in großen Mengen überwintert. München: 15. I. 1 ♀, 23. I. 2 ♀, 24. I. 1 ♀, 29. I. 2 ♀ ges.; dem Vogelbändler Schneid wurden schon wiederholt während des Dez. u. Jan. ♀ gebracht; 18. II. erster Schlag (Oertel); 24. II. 1 s. ♀ geh.; 24. IV. 3 fertige N. in geringer Entfernung; an einem, ganz mit Papierschnitzeln beklebt, baut noch das ♀; 11. XII. 1 ♂ beob. (Dr. P.) Nördlingen: 2. IV. überall; schlechter Schlag (Dr. G.). Oberbeuren: 14. II. 1 ♂ beob.; 1 III. 1 ♂ im G. s., im W. nur lockend; 22. III. an 2 Stellen ganz eigentümlich s., so daß nur der Schluß der Strophe ziemlich charakteristisch wirkt; 7. V. brütet 1 ♀ auf einem jungen Apfelbaum im G.; 24. V. pull. im N.; 5. VII. sehr viele juv., besonders zahlreiche ♂ zu sehen; 12. VII. noch einige ♂ s.; 26. VII. 1 ♂ mit einer grünen Raupe im Schnabel; 6. IX. „dichtende“ ♂ in einem größeren Fluge; 28. XII. 1 ♂ auf dem Hof ges. (Dr. P.). Partenkirchen: 12. VIII. häufig. Roggenburg: 22. II. erster Schlag. Schwabach: 20. III. überall s. (Dr. G.). Seeshaupt: 8. VI. zahlreich gg. (Dr. G.). Theising: 9. IX. einzelne Ex. in Hinndorf ges. (Dr. G.). Valepp: 22. IV. ca. 40 Ex. ges.; Br., der bis Nov. hier ist. Wolfratshausen: Br., auch im Winter hier. Zwiesler-Waldhaus: 23. II. 8 h. a. m. 1 Ex. angekommen.

1904.

Adlmannstein: 12. IX. kl. Schwarm ♂. Affaltern: Im Winter hie u. da 1 ♂ ges., 23. II. b. Schneefall ersten Schlag v. mehreren ♂ geh.; 15. III. 5 h. p. m. ca. 80—100 Ex., fast nur ♂, auf einem Saatacker; 18. III. die ersten ♀ im Dorfe; 21. IX. ca. 200 Ex. am W. Augsburg: 24. I. einzelne ♂ b. Bobingen u. Inningen; 26. II. erster Schlag; 28. II. großer Flug ♂ ♀ auf Wiesen b. Hochzoll: ♂ fangen an, sich intensiver zu färben; 8. III. überall eifrig s. Im Sept. Flüge auf den F. Heuer überwinterten auch ziemlich viele ♀ (v. B.). 22. IV. N. ohne Gelege u. 1 N. mit 5 frischen Eiern (Fischer). 2., 4. I. u. 9. II. auf dem Kehrrihtablagerungsplatz beob.. 21. II. 10—12 Ex. auf einem Kleeacker; 18. III. erster Schlag; 1. IV. N. Bau begonnen; 7. IV. u. 15. IV. fertige N. im G.; 2. V. 1 P. noch bauend; 19. VI. v. 2 Bruten

ausgeflogene juv.; 19. VII. eben ausgeflogene juv. im W. (Ziegler). Berneck: 6.—8. IV. überall s., einige ♂ unter Bergfinken. Birkenfels: 14. III. 2 Ex. angek. Diessen: 2. I. 1 ♂ am See, 9. I. 2, eines bis fast an den Bauch im Wasser watend; 27. II. ziemlich viele ♂ am See. Erlangen: 7. I. in einem Schwarm ♂ 1 ♀; 9. I. großer Schwarm ♂ beob.; 19. I. einzelne ♂ im Lazarettg.; 23. I. überall ♂ in den G. u. Str.; 28. I. sehr viele im Schloßg.; 22. II. erster Schlag; 17. IV. kämpfen im Schloßg. 2 ♀ heftig miteinander; 12. V. zahlreich in den W. um Dechsendorf; 24. V. 2 von Eichkätzchen zerrissene N. an der Nürnbg. Landstr.: 13. VII. ca. 60 juv. in den Anlagen hinter dem Irrenhaus; 12. VIII. viele, noch meist im Jugendkleid, an der Landstr.; 21. IX. viele junge ♂ in den Anlagen; 23. IX. viele ♂ u. ♀ an der Bleiche; 27. IX. überall frisch vermauserte ♂, selten 1 ♀ zu sehen; 29. IX. große Menge ♂; große Schwärme ♂ auf den F. 6. X., 17. XI. u. 18. XII.; 28. XII. ♂♂ im Kasernhof. Falkenstein: 15. IX. in einem Wäldchen b. Atzenzell Schwarm ♂, darunter ein eifrig s., großer Schwarm b. Sattelbogen. Fürth: 25. VIII. viele an der Str.; 3. IX. mehrere in einem kl. W. Füssen: 2. VI. überall s. ♂; 3. VI. ad. mit eben flüggen juv.; 6. VI. N. mit juv. am Abhang unter der Burg; 13. VI. zahlreich um Neuschwanstein. Der Schlag hat einen ganz anderen, viel rauheren Klang wie in Franken; er wird aber fleißiger vorgetragen u. schön beendet. Geiselbach: 16. III. die ersten ♀ in Menge ges.; 1. V. N. mit 1 Ei im G. Großhabersdorf: 8. II. ca. 120 Ex. in einem Stoppef. ges. Hersbruck: 20. III. lockende ♂ neben dem Bahnhof. Kaufbeuren: 14. II. ersten Schlag geh. Kitzingen: Br., 23. I. ♂ ges. Kohlgrub: Ungeheuer zahlreich; 7. VIII. ganz erwachsene juv. werden noch gefüttert (Dr. P.). Münchenberg: 28. III. zahlreich s. in der Stadt u. in Mechlenreuth; 29. III. früh. s. in der Stadt, p. m. große Schar ♂ auf den F.; 5. IV. b. Schlegel Schwarm von ca. 100 Ex. umherstreichend. München: 1. I. 1 ♀ am Roßmist; 10. I. 2 ♀; 16. I. 2 ♀ im Hofg., schnappen im Fluge die zugeworfenen Brotstücke; 7. II. sehr viele in den Anlagen, 2 ♀ dabei, die ♂ noch mit hellen Schnäbeln u. deutlichem Scheitelband, die Flügeldecke haben ein noch schmutziggelbes Weiß: Ges. stümperhaft u. leise; besuchen die Futtertische nicht, sondern suchen im Gebüsch n. Ahorussamen, also wohl zugereiste; 16. III. ♂ durch Telegraphendraht am linken Flügel verletzt gef.; 19. III. eine Unmenge auf den F.; 17. IV. Begattung; 19. VII. ad. u. juv. in Flügen in den Weizenf., fressen die milchigen Körner; 9. X. großer Flug, fast nur ♂; 4. XII. 1 ♂ ges. (Oertel). 22. I. auf der Str. bei tiefem Schnee 9 ♂ ges.; 5. II. Ges. geh. 14. II. im Englischen G. einmal einen abgebrochenen u. gequetschten Ges. geh.; 29. II. im Höfchen, ganz von Häusern umschlossen, wiederholt s.: 1. V. nimmt 1 ♂ einer Dame Brot aus der vorgehaltenen Hand; im Hofg. verschiedene solche zahme Ex.; 13. VII. noch 1 s. ♂ geh. Im Mai 1 chlorochroitisches Ex. mit beginnendem Albinismus an den Flügeldecken u. Schwingenrändern beim Präp.: Vorderkörper schmutzig bräunlichweiß, Bürzel karariengelb, sonst alle Farben

verblaßt; Schwingen u. besonders Steuerfedern so abgenutzt, daß z. T. nur die weißen Kiele oder spärliche Reste der Fahne vorhanden sind; der Vogel hat also längere Zeit nicht gemauert; 11. VII. nimmt 1 Ex. in der Isarlust Kuchen vom Kaffeetisch weg u. trägt ihn seinen erwachsenen juv. zu. Ein im Besitze des Grafen Poggi befindliches Ex. hat die gelblichen Teile des Gefieders noch so gefärbt, sonst ist es ganz weiß (Dr. P.). 13. II. erster Ges. im Engl. Garten (L. Schuster). Oberbeuren: 16. IV. sehr viele ♂ im G.; im Buchw. 1 ♀ bauend, belegt den oberen N.Rand mit Flechten; vom 31. VII. ab in Flügen; 12. u. 13. VIII. auf dem Hof ein „dichtendes“ ♂, ziemlich vollständiger Schlag; 27. VIII. Flug von ca. 100 Ex. Oberkottzau: 17. III. mehrere in den G. Planegg: 3. VII. 1 s. ♂ (Dr. P.). Rehau: 15. III. noch in mäßiger Anzahl ♂ umherstreichend; 17. III. 1 s. in der Stadt. Riedlhütte: 11. III. 2 Ex. angek.; 28. III. ein ganzer Flug hier. Schupf: 29. II. 1 lockendes Ex. beob. Trasching: 8. III. 7 h. a. m. 1 ♂ ges.; 18. III. 1 ♀ gg.; 26. III. a. m. 4 Flüge von je 20—60 Ex. d. Untersteinach: 29. III. s. ♂ ♂. Valepp: Br., 8. IV. 1 P. ges. Waldhaus: 12. III. erstmals gg. Wörth a. D.: 11. IX. viele ♂ im Ort. Wolfratshausen: Im Jan. u. Febr. täglich am Futterplatz; 16. XII. ca. 20 Ex., 27. XII. ca. 12 Ex., meist ♂, ges. Wunsiedel: 21. III. viele s. an der Str.; in Alexanderbad schön schlagende ♂; 22. III. s. ♂♂ b. Schönbrunn, desgl. 23. u. 24. III. mitten im Schneegebirge s., viele in einem Wäldchen b. Hohenbrunn; 25. III. s. ♂♂ im W. an der Hofer Str., 26. III. am Weg zur Luisenburg, im Alexanderbad u. an der Straße n. Redwitz; 28. III. überall s.; in einem G. sucht 1 ♀ in den Bäumen auffallend umher; es ist von 1 ♂ begleitet. Zöschingen: 18. II. probieren ♂♂ zu singen.

Fringilla montifringilla (L.), Bergfink.

1903.

Affaltern: 17. I. Flug v. ca. 100 Ex. beob., 30. I. kl. Gesellschaft v. ca. 25 Ex., welche auf dem Wipfel einer Fichte an deren Zapfen sich zu schaffen machten; 2. II. großer Flug v. ca. 200 Ex. gg., 19. III. 15 Ex. auf einer Erle, 16. X. Schwarm v. ca. 88 Ex. 9 h. a. m. v. O. n. W. fl. Augsburg: 17. I. mehrere unter Grünfinken b. Mertingen; 8. V. 1 ♂ ad. schon fast im reinen Sommerkleid aus Gersthofen ges.; im Herbst u. Winter nirgends beob. (v. B.). München: Heuer seltener Wintergast; 18. X. einige Ex. unter anderen Finkenarten ges. (Oertel). 5. XII. kl. Flug b. Unterföhring (L. Schuster). Oberbeuren: 3. I. einige Ex. beob. Regnitzlosau: Einzelne im Dez. beob.

1904.

Aeschach: 13. XI. 1 Ex. b. Schachen erl. Affaltern: 14. II. Schwarm v. ca. 50 Ex. auf Fichten im W. gg., 28. X. einige Ex. unter Finken u. Ammern: 3. XI. größerer Flug; ab 26. XI. täglich, fast nur ♂, am Futterplatz. Augsburg: 23. I. Flug an den Futterstellen unter *Chloris*; 24. I. einzelne b. Bobingen; 28. I. einzelne in der Stadt;

4. II. mehrere an den Futterstellen; 23. II. kl. Flug b. Hochzoll: Nov. u. Dez. spärlich in der Umgebung (v. B.). 24. I. mehrere Ex. ges.: 21. II. 20—25 Ex. unter Buchfinken u. Ammern am Rosenauberg; 9. III. ca. 40 Ex. das. mit Buchfinken; 18. III. hinter dem Stadtg. geh.; 26. III. 2 Ex. in den Wertachauen: 24. IV. 1 ♀ hinter dem Stadtg. ges.; 23. X. die ersten daselbst; 1. XI. einige in Karlshuld; 27. XI. mehrere an den Futterstellen (Ziegler). Berneck: 7. IV. p. m. ziemlich große Schar, fast nur ♂, auf einem F. am Schloßberg; eine kl. Gesellschaft ♂ hinter Hohenknoden. Erching: Im Winter sehr viele hier; 8., 9. u. 10. III. noch in Scharen auf den Kleeäckern. Erlangen: 18. u. 20. I. kl. Flug im Lazarettg.: 19. u. 28. I. einige an einem Futterplatz im Schloßg.: 6. XII. 1 ♂ im Lazarettg. Kaufbeuren: 25. XI. v. Obertiefenbach, 26. XI. v. Biesenhofen je 2 Ex., 5. XII. v. Rieder 1 Ex. erh.: im Dez. viele in der Stadt. München: 17. I. viele unter Buchfinken auf Buchen am W. Rande b. Großhesselohe; 25. XI. suchen 10—12 Ex. im Pferdemit Futter b. hohem Schnee (Oertel). 6. III. 2 Ex. erl. (Dr. P.). Oberbeuren: 24. XI. 1 Ex. b. Abtsried beob. Partenkirchen: 1. XI. einige beob., 23. u. 24. XI. — starker Schneefall — sehr viele b. Oberau. Tölz: 24. XI. große Flüge sehr gut genährter Ex. am Isarufer (Bachmann). Valepp: 23.—26. XI. ca. 500 Ex. hier: kamen v. N. b. schwerem Schneefall; fressen Hanf am Futterplatz; 27. XI. geg. S. verschwunden. Wunsiedel: 21. III. große Scharen, prachtvolle ♂ dabei, auf den F. geg. Markt Redwitz; 24. III. großer Schwarm in einem kl. Föbrenhölzchen b. Hohenbrunn; 25. III. p. m. auf der Str. u. Nagel 3 kl. Schwärme: 26. III. einzelne ♂ am Wege zur Luisenburg.

Fulica atra (L.), Schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn.

1903.

Aeschach: Im Okt. 1 Ex., 5. XII. 1 Ex. erl. Augsburg: Kommt seit 20. X. ziemlich zahlreich zum Präp., Zug währt den Nov. bis in den Dez. hinein (v. B.). Diessen: 13. IV. 28. Ex. nahe dem Ufer, 2. II. u. 26. XII. je ca. 40 Ex. ges. (Dr. P.). Erlangen: 3. V. 1 Ex. b. Bruck ges., 17. XI. 2 Ex. b. Tenmenlohe erl. Grafrath: 12. IV. 1 Ex. auf der Amper vor dem Dampfer herfl.: 18. IV. 1 P. an der gleichen Stelle, fl. ins Moos, jedenfalls Br. (Dr. P.). Kaufbeuren: 4. IV., 8. XI., 12. XII. v. hier, 8. IX. v. Ob. 23. IX. v. Kempten, 4. XI. v. Oberstdorf, 7. XII. v. Obergünzburg je 1 Ex. erh. Roggenburg: 28. II. 3 Ex. ges. Seeshaupt: 16. V. auf dem Nußdorfer Weiher einige Ex. ges. (Dr. P.). Tegerunsee: ziemlich häufiger Br. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 1. V. 1 Ex. im Bodenseeschilf erl. (Egenberger). Ex. erl. 15. u. 21. I., 14., 22. III., 6. IV., 27. V. (juv.), 8. VIII., 29. IX., 4. X. u. 2. XI. (Brög). Augsburg: Einzelne während des Jan. beim Präp., dsgl. im März; im Mai Ex. mit starken weißen Kopfplatten ebenda; 26. IX. die ersten vom Herbstzug beim Präp., darunter 1 ♂ ad.

doppelt so stark als normal u. 1 ♀ juv. sehr schwach, kaum größer als *Gall. chloropus* (v. B.). Erlangen: 15. I. 1 Ex. vor der Stadt tot mit Halsverletzungen gef.; 26. IV. mehrere Ex. auf einem kl. Weiher zwischen Baiersdorf u. Forchheim; 12. V. viele am großen Dechsendorfer Weiher. Füssen: Kommt auf den hiesigen Seen vor; Belegex. in Weißhaus. Kaufbeuren: 29. VIII., 13. X. u. 28. XI. v. hier, 27. X. v. Nesselwang je 1 Ex. erh. Lindau: Standvogel am Bodensee; die von N. überwintern zahlreich auf demselben; 24. XI. ca. 50 Ex. ges.

Fuligula clangula (L.), Schellente.

1903.

Ammerland: 22. II. beob. (Gr. Mirbach-Geldern). Augsburg: 27. I. an der Donau erl. ♂ ad. ges., 19. II. dgl. 1 Ex. (v. B.). Diessen: 27. XII. 1 ♀ juv. gfg.; die sonst zahlreichen nordischen Enten, Taucher u. Säger fehlen u. Aussagen eines Fischers am Ammersee in diesem Winter fast ganz! (Dr. P.). Kaufbeuren: 30. XII. 5 Ex. in den Wertachauen, 1 Ex. davon erl.

1904.

Augsburg: 27. I. 1 ♂ ad. vom Chiemsee ges. (v. B.). Erlangen: 28. XII. 1 ♀ ad. b. Baiersdorf erl. München: Im Dez. mehrfach erl. (Dr. P.).

Fuligula ferina (L.), Tafelente.

1903.

Ammerland: 22. II. 4 Ex. erl. (Gr. Mirbach-Geldern). Augsburg: 11. XI. ♂ juv. aus Entrasried, 4. XII. ♂ juv. aus Gersthofen ges. (v. B.). Ebersberg: 8. XI. ♂ 1 ad. erl. (es sollen 8—10 Ex. dagewesen sein) (Dr. P.). Kaufbeuren: 25. IX. v. Nesselwang, 6. XI. v. Rudratshofen, 7. XI. v. Mindelheim je 1 Ex. erh. München: 4. XII. 2 Ex. auf dem Wildpretmarkt ges. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 17. XII. 1 Ex. im Bodensee erl. Augsburg: 8. II. 1 ♂ ad. aus Mindelheim ges. (v. B.). Grabenstätt: 30. IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Kaufbeuren: 12. XI. v. hier u. Irrsee je 1 Ex. erh. Wörth a. D.: 13. III. beob.

Fuligula fuligula (L.), Reiherente.

1903.

Ammerland: Im Febr. 1 Ex. im See erl. Diessen: Ende Nov. 1 ♂ juv. erl. (Dr. P.). Stegen: 12. IV. taucht 1 ♂ ad. auf der Amper lange unter und läßt den Dampf ziemlich nahe heran kommen (Dr. P.).

1904.

Ammersee: Mitte Nov. 1 Flug v. 30 Ex. v. Fischer Brackenhofer beob. Augsburg: Im Dez. 1 ♂ juv. aus Meitingen, 30. XII. 1 ♂ ad.

v. der Donau ges. (v. B.). Kaufbeuren: 12. XI. 1 Ex. erl. München: 24. XI. 1 juv. b. Inning, 8. XII. 1. Ex. am Tegernsee erl.: 26. XI. einige juv. auf dem Markt, ebenda 19. XII. 2 Ex. ges. (Dr. P.). Wörth a. D.: 13. III. beob.

Fuligula marila (L.), Bergente.

1903.

Augsburg: 28. III. b. Hausen (Oettingen) erl. ♂ ad. ges. (v. B.).

1904.

Augsburg: 14. X. 1 ♀ ad. aus Gersthofen ges. (v. B.). München: Im Nov. 1 Ex. erl.; dsogl. Anf. d. Monats 1 ♂ ad. b. Murnau, 26. XII. 1 ♀ ad. b. Staltach (Dr. P.).

Fuligula nyroca (Güldenst.), Moorente, Weißaugente.

1903.

Erlangen: 5. XI. 1 ♂ ad. auf dem Deehsendorfer Weiher erl. München: 20. IX. 1 ♂ ad. im Zerwirkgewölbe ges. (A. Fischer). Röhrmoos: Anf. Nov. 2 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Lindau: 7. X. ca. 20. Ex. ges.; ist hier Wintergast.

Fuligula rufina (Pall.), Kolbenente.

Diessen: Vom 21. II. 1904 ab hielt sich 1 P. auf dem Ammersee auf; am 27. II. beobachtete ich die beiden Ex. unter vielen Wasserhühnern u. erlegte schließlich das ♂ (Coll. P.). Sie hielten sich immer zusammen; im Flug war das ♀ voraus. Der prächtige orangefarbene Kopf des ♂ war schon von weitem sichtbar; mit dem Ruderboot ließen sie sich leichter anfahren als die Wasserhühner, welche stets schon früh sich erheben (Dr. P.). Staltach: 1. I. 1904 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.).

Galerida cristata (L.), Haubenlerche.

1903.

Augsburg: 27. II. mehrere am Lech b. Lechhausen; 1. III. einige b. Göggingen, 7. IX. b. Inningen; 28. X. mehrere am BahnhofFriedberg: überhaupt in der Nähe der Bahnhöfe häufig (v. B.). Erlangen: 1. I. überall in den Str. der Ostvorstadt: 8. I. 1 P. am Bohlenplatz; 13. I. viele auf den F. der Ostvorstadt: 24. I. viele in der Stadt u. auf den Landstr.; 11. II. erster Ges.; 2 sich beißende ♂ ges.; 4. III. überall eifrig s. ♂; 14. VI. 1 Ex. mit einem langen Halm im Schnabel in ein Kartoffelf. b. Sieglitzhof fl.; 16. VI. an der Buckenhofer Landstr. macht 1 Ex. täuschend den Stieglitzruf nach; 17. VI. N. mit 3 fast flüggen juv. auf einer Wiese im Lazarettg.; 19. VI. juv. ausgeflogen; 16. X. eine ganze Menge früh b. Regenwetter sich auf dem flachen Dache eines Schuppens spielend u. neckend herumtreibend; 28. X. mehrere b. St. Johann an der Kosbacher Str.; 7. XII. — Schnee — viele in den

Str. der Stadt; 31. XII. dsgl. Forchheim: 5. XI. mehrere auf der Landstr. (Dr. G.). Kaufbeuren: 15. III. 1 Ex. ges., im Dez. einige Ex. in der Nähe des Bahnhofes; ist selten. München: Kommt b. hohem Schnee bis in das Herz der Stadt (Oertel). Pasing: 29. IX. geg. Laim am Bahngeleise geh. (Dr. P.). Schupf: In 6 Jahren nie hier ges. Staltach: 16. VI. im Moos geg. Seeshaupt 1 Ex. beob. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 17. I. 1 P. b. Göggingen; 14. II. mehrere auf Schuttanfuhrstellen am Lech; 4. IV. 1 P. an einer Schuttablade stelle b. Pfersee; 12. IV. einige P. b. Mehringen; 8. V. morgens ö eifrig s. b. Lechhausen; 15. V. dsgl. b. Haunstetten; 20. X. mehrere am Bahnkörper b. Mering; auch an verschiedenen Bauplätzen stets mehrere Ex. zu finden (v. B.). Bamberg: Gem. Br., stellenweise häufigste Lerche. Eggolsheim: 4. IV. 1 P. in der Nähe des Bahnhofes. Erlangen: Im Jan. viele in der Stadt; 12. II. in P.; 18. II. erster Ges.; 12. V. 1 P. auf der Str. nach Großdehendorf; 19. V. in einem Grasplatz des Lazarettg. 1 N. mit 1 Ei; 1 N. mit fast flüggen juv.; 20. V. betteln 2 flügge juv. die Alten an; 30. V. ein sich begattendes P.; im Juli u. Aug. überall heurige juv. zu sehen; hat an Zahl ganz bedeutend zugenommen; 12. VIII. mehrere auf der Brucker Landstr.; 22. u. 23. IX. auf den F. im Osten der Stadt sehr zahlreich; 29. IX. mehrere am Brucker Anger; 15. X. einige zwischen Kanalhafen u. Regnitz; im Winter zahlreich in der Stadt. Fürth: 26., 29. u. 30. VIII. mehrere vor der Infanteriekaserne, sonst nirgends ges. Kaufbeuren: Im Winter Futter suchend in der Stadt (Erdt); 18. V. 1 am Boden s. Ex. beob. (Regenbogen). München: Früher auf den freien Plätzen mitten in der Stadt, ist sie jetzt, nachdem diese gepflastert, asphaltiert oder mit gärtnerischen Anlagen versehen, ganz an die Peripherie hinausgedrängt worden (Oertel). Ziemlich vereinzelter Br., soll aber in Zunahme begriffen sein, namentlich im Norden der Stadt; 22. I. 1 P. unterhalb der Prinzregentenbrücke auf der Str. (Dr. P.). Oberkotzau: 17. III. 1 ♂ s. auf einem F. an der Schwarzenbacher Str. Wunsiedel: 22. III. mehrere Ex. auf der Str. u. Schönbrunn.

Gallinago gallinago (L.), Gemeine Bekassine, Heerschnepfe.

1903.

Affaltern: 13. XII. 1 Ex. aus einem Wassergraben aufgegangen; 22. XII. 3 Ex. ebenda. Augsburg: Während des Jan. kamen viele Ex. zum Präp., alle so fett, daß sie kaum zu präparieren waren; 24. II. 1 Ex. b. Mering; 31. V. abends 1 ♂ im Balzfluge über den Wiesen b. Gablingen; 1. X. einzelne u. 1 Flug v. 20—30 Ex. auf nassen Wiesen b. Mering; 8. XI. 3 Ex. am Zuge auf einer ganz trockenen Stelle b. Inningen; 10. XI. 1 Ex. b. Mering; 27. XII. 2 Ex. an der Singold b. Bobingen; 28. XII. einige b. Gablingen (v. B.). Dachau: Im Moos bis in die letzte Juniwoche meckernd. Erlangen: 24. X. 1 Ex. auf den feuchten Wiesen am Rödelheim ges., flog nach S. über den Reichsw. ab; 29.

XI. 1 Ex., 28. XII. 1 Ex. b. Neunkirchen erl. Ingolstadt: 21. V. in der Lichtenauer Flur in sumpfiger Wiesen einige P. ges.; ist dort Br. seit 30 Jahren (Ziegler). Kaufbeuren: 13. VIII., 21. IX., 26. XI. v. hier, 27. X. v. Kempten, 10. XI. v. Waal erh.; 22. III. 20—30 Ex. beob. Lichtenstein: 6. III. 1 Ex. meckera geh. Roggenburg: 19. II. 1 Ex. ges. Ungelstetten: Während des Winters regelmäßig an offenen Stellen des Röthenbaches bis zu 3 Ex. beob.; im Sommer nicht da. Wiesenfelden: 21. III. 6 Ex. ges.

1904.

Affaltern: In einem engen W.Tälchen, dessen Quellenraben ganz mit Brunnenkresse bedeckt ist, beob.: 2 I. 1 Ex., 3. I. 3 Ex., 8. I. 1 Ex., 12. I. 2 Ex., 27. I. 1 Ex., 21. XII. 2 Ex.; sie ließen Beob. sehr nahe herankommen, um dann in hohem Bogen abzustreichen. Ammerland: 8. III. erste im Weiperthausen Moos geh. Augsburg: 23. I. 1 Ex. b. Inningen; 8. II. viele abends an der Singold b. Bobingen herumsteichend; 12. IV. 1 Ex. an einem Graben b. Bobingen; 17. IV. morgens viele b. Raisting den Balzflug ausführend; 26. IV. balzende Ex. im Derchinger Moos; 1. X. ebenda einige; Ende Okt. sehr viele auf den nassen Wiesen b. Mering; während des ganzen Dez. immer etliche b. Gablingen, Mering, Lechhausen, Gessertshausen u. Bobingen (v. B.); 29. II. 1 Ex. im Stätzlinger Moos; 14. III. 1 Ex. auf dem l. Lechufer b. Siebenbrunn; 24. III. 4 Ex. im Derchinger Moos, 13 Ex. auf nassen Wiesen im Lechhauser Moos (Ziegler). Erlangen: Im März 2 Ex. b. Neunkirchen, 24. IX. 2 Ex. b. Decsbendorf, 6. X. 1 Ex. b. Dormitz erl. Großhabersdorf: An sumpfigen Stellen häufig; Br. u. überwintert; 21. III. 9 h. a. m. ca. 20 Ex. beis. ges. Kaufbeuren: 8. III. v. Mindelheim, 19. X. v. Oberdorf, 4. XII. v. Welden, 10. XII. v. Kleinkizighofen je 1 Ex. erh. Kitzingen: Br., 6. III. ges. Kohlgrub: Vereinzelt beob. Oberbenren: 2. I. 1 Ex., 17. u. 27. VIII. einige Ex. beob. (Ries). Roggenburg: Zahlreicher Br. am Obenhauser Ried [nicht „Umhauser R.“ wie es im II. Bericht p. 221 heißt]. Wunsiedel: Nicht selten; überwintert hier aber nicht.

Gallinago gallinula (L), Kleine Bekassine, Stumme, Haarschnepfe.

1903.

Augsburg: 31. XII. 2 Ex. in einem Graben b. Inningen (v. B.). Im Winter auf dem Wildpretmarkt ges. (Fischer). Erlangen: Im Okt. 2 Ex. beim Wildprethändler ges.

1904.

Affaltern: 10. XII. 2 h. p. m. 1 Ex. aufgescheucht, das sofort in der Nähe wieder einfiel. Augsburg: 23. I. 1 Ex. b. Inningen (v. B.). Kaufbeuren: 16. X. 1 Ex. erl.

Gallinago media (Fritsch), Doppelbekassine, Mittelschnepfe.

Moosach: 22. IX. 1903 1 Ex. erl. (Dr. P.). Augsburg: Im Sept. 1904 vereinzelt am Wildpretmarkt (v. B.). Kaufbeuren: 19. IX. 1904 1 Ex. v. Oberdorf erh.

Gallinula chloropus (L.), Grünfüßiges Rohrluhn, Teichluhn.

1903.

Augsburg: 4. I. einige Ex. b. Langweid, 19. I. 2 Ex. b. Bobingen, 23. II. 8—10 Ex. b. Göggingen, 24. II. 1 Ex. b. Mering, 1. III. 1 Ex. b. Göggingen, 19. XI. viele b. Hemerten, 28. XII. 2 Ex. an der Schmutter b. Gablingen, 31. XII. mehrere b. Inningen (v. B.). 26. IV., dann öfter im Mai u. Juni b. Göggingen im Wertachaltwasser ges.; im Winter am Wildpretmarkt (Ziegler). Erlangen: 30. I. 1 Ex. in altem Schilf auf einem halbgefrorenen Weiher b. Baiersdorf ges.; 17. X. 1 ♀ ad. b. Baiersdorf, 13. XI. 1 ♂ ad. b. Dechsendorf erl. Grafrath: 26. IV. 1 Ex. an der Amper beob. (Dr. P.). Kaufbeuren: 22. I. v. Pforzen, 29. I. v. Lindau, 6. IX. v. Raiten, 8. X. v. Riding, 10. X., 27. X. u. 24. XI. v. hier, 14. XI. v. Irrsee, 12. XII. v. Beckstetten je 1 Ex. erh. München: Anfg. Dez. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 1. V. 1 Ex. im Bodenschilf erl. (Egenberger). 3. I., 16. V., 17. V., 1. XI., 11. XII. im Bodensee, 29. III. b. Wasserburg 1 Ex. erl. (Brög). Augsburg: 23. I. 1 P. b. Göggingen; 24. I. mehrere an der Singold u. in eisfreien Gräben b. Bobingen; 28. I. mehrere b. Göggingen u. Inningen; seit Anfg. Febr. auffallend viele; dann wieder im Herbst häufig an schilffreien Gewässern; im Dez. immer einige an der Schmutter; ziemlich viele überwintern an offenen Gräben b. Göggingen, Inningen u. Bobingen (v. B.). 26. III. 3 Ex. b. Göggingen, 25. VII. in einem Fischweiher b. Burgwalden 6 ca. 14 Tage alte juv. mit 2 ad.; das ♀ ad. trug in ein in der Mitte des Weihers stehendes Gebüsch aus dem Wasser gerissene Wasserpflanzen, als wenn es noch einmal ein N. bauen wollte; 11. VIII. in einem dicht bewachsenen Eisweiher b. Göggingen ad. u. juv. geh., desgl. ad. in einem Wertachaltwasser (Ziegler). Erlangen: 26. IV. 1 fast ganz schwarzes ♂ erl., 25. IX. 2 Ex. b. Dechsendorf, 24. X. 1 juv. b. Neuhaus. Kaufbeuren: 8. I. v. Kempten, 17. II. u. 10. VII. v. Kleinkizighofen, 25. IV. u. 26. IX. v. hier, 18. VIII. v. Biesenhofen, 9. IX. v. Welden, 11. IX. v. Oberdorf u. 18. X. v. Sonthofen je 1 Ex. erh. München: Ende Jan. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Garrulus glandarius (L.), Eichelheher, Nußheher.

1903.

Aeschach: Im Sept. 2 Ex. b. Lindau erl. Affaltern: Auch im Winter häufig hier; 4. XI. 12—15 Ex. auf einem Stoppelacker ges. Ammerland: Br., das ganze Jahr in Menge hier. Andechs: In diesem Sommer ungewöhnlich viele hier, die auch den G. fleißig besuchen. Augsburg: 26. I. 1 Ex. in den Lechlauen b. Stettenhofen, 20. II. 1 Ex. in den Wertachauen b. Bobingen; 23. II. 4 Ex. b. Bobingen erl.; 24. II. 1 Ex. im Meringer Haardt; 27. II. 1 Ex. b. Lechhausen; in den Waldungen nicht sehr zahlreich; 19. VIII. mehrere

b. Sindelsdorf; 5. X. ziemlich viele, anscheinend ziehende b. Inningen; kommt in Menge zum Präp. (v. B.). Autenried: Sehr häufig. Beratzhausen: 24. VIII. mehrere b. Flinksberg; 26. VIII. 1 Ex. im Labertal; 28. VIII. 1 Ex. b. Rufenried; 30. VIII. mehrere b. Kemetzhof u. 1. u. 2. IX. b. Klingen u. Stadla (Dr. G.). Erlangen: 29. I. 3 Ex. im Eichenw.; 3. III. mehrere im Rathsberger W.; 30. IV. fliegt 1 P. in geringer Höhe über eine sehr belebte Wiese vom W. in einen G.; 5. V. 1 P. im Bubenreuther W.; 25. VI. juv. im Altstädter W.; Okt. mehrfach im Reichsw., Altstädter W.; 28. X. sehr viele im W. b. Untermembach u. Großdeichsendorf; 7. XI. 1 Ex. im Bubenreuther W.; 20. XII. 2 Ex. geg. Abend am Nordrand des Reichsw. Füssen: 18. V. früh 8—10 Ex. über den Lech den bewaldeten Bergen zufl.; 23. V. 6 h. p. m. 15—18 Ex. fliegen ober der Stadt her über das Faulenbacher Tal in die gegenüberliegenden Berge; einige tragen helle Gegenstände in den Schnäbeln*); 28. V. mehrere Ex. an der Fürstenstr. ges. Gunzenhausen: 28. III. mehrere P. im lichten W., gar nicht scheu (Dr. G.) München: 18. X. 15—20 Ex. b. Grünwald; 25. X. in großer Zahl im Perlacher Forst (Oertel). Oberbeuren: 4. II. 1 Ex. erl., dessen Stoßfedern, namentlich die linke äußerste, bis zu $\frac{3}{4}$ ihrer Länge bläulichgrau sind; geringere Grade kommen häufig vor [Bänderung fast die Hälfte der Federn einnehmend]; 26. VII. gerissenes Ex. gef., daneben Brustfedern eines ad. ♀ Sperber; 5. VIII. Gesellschaft v. 19 Ex.; 28. IX. ungemein häufig; 11. u. 18. X. allenthalben Eichel eintragend beob. (Dr. P.). Partenkirchen: 12. VIII. einige Ex. beob. Theising: 4. u. 5. IX. mehrere Ex. b. Harlanden; 11. IX. dsgl. b. Hiendorf (Dr. G.). Vestenberg: Von dem großen Schaden, den dieser Vogel unter den kl. Singvögeln anrichtet, konnte Beob. sich in diesem Jahre überzeugen. Ein Ex. hat nämlich in kurzer Zeit alle Singvogelnester in Beob. G. u. Hofe geplündert, wobei der sonst scheue Vogel bis dicht vor die Fenster kam. Leider glückte es nicht, den Mordgesellen zu Schuß zu bekommen, obwohl beobachtet wurde, wie er das Fliegenschnäppernest im Weinstock über der Schultüre und ein Buchfinkennest plünderte.

1904.

Aeschach: 18. I. v. Oberreitnau, 17. II., 22. X., 22. XII. v. hier, 15. IX., 9. u. 14. X. v. Reutin, 15. XI. v. Sonthofen, 23. XI. u. 20. XII. v. Heimesreutin je 1 Ex. erh. Affaltern: 2. I. 7 Ex. auf einer Wiese; 3. II. 10—12 Ex. auf einem Stoppelacker; 29. IV. größere Gesellschaft in einem jungen Schlag; 30. V. 1 Ex. im Stangenholz ahmt den Paarungsruf des männlichen Waldkauzes bis zur völligen

*) Dieses eigentümliche Wandern v. Eichelhebern im Spätfrühjahr beobachtete ich im Jahre 1898 auch in der Schweiz; am 17. Mai $\frac{3}{4}$ 10—11 Uhr kamen sie einzeln u. in kl. Gesellschaften v. 14—40 St. v. Savoyen her in der Richtung geg. Villeneuve gezogen; ich zählte in kurzer Zeit 113 St., es waren natürlich im ganzen viel mehr. Der Zug ging z. T. am Ufer des Genter Sees entlang, auch über diesen hin u. überquerte das Rhonctal. Hier standen viele alte Eichen. (Dr. Parrot.)

Täuschung nach; 27. VI. beim Plündern eines Finkennestes im G. betroffen; ab 26. XI. täglich 1 oder mehrere Ex. am Futterplatze; bei ihrem Erscheinen räumten die Meisen, Sperlinge u. Bergfinken sofort das Feld, ließen sich jedoch ganz dreist in unmittelbarster Nähe wieder nieder; ein Angriff auf diese Kleinvögel konnte niemals beob. werden; dageg. wurde ein mit einem toten Sperlinge beködertes „Krähen-Eisen“ mit Vorliebe v. den Hähern angenommen u. in kurzer Zeit eine Anzahl darin gfg. Augsburg: 26. II. einige in den Wertachauen; 31. V. viele im W. b. Lützelburg; im Herbst u. Winter sehr häufig; 25. X. 1 ♂ ad. untersucht, b. dem links das 3. blaue Federchen 2 cm lanzettförmig verlängert u. die untere Fahne rein schwarz gefärbt ist (v. B.). 28. IV. im Feldgehölz b. Kissing 1 N. mit 7 frischen Eiern, 1 frischgebautes N. leer; 4. V. in den Lechauen zwischen Gersthofen u. Langweid 2 N. mit je 7 etwas bebrüteten Eiern in jungen Fichten (Fischer). 18. III. 2 Ex. über die Stadt fl.; 20. III. 2 Ex. im Siebentischw.; 30. IV. 3 Ex. über Göggingen hoch in der Luft n. W. fl.; 5. V. N. mit 5 bebrüteten Eiern in den Lechauen; 1. X. 19 Ex. hoch über die Stadt u. O. fl.; 24. X., 28. X. u. 13. XI. dsgl. mehrere Ex. (Ziegler). Die polz: Zahlreicher Br. Erlangen: 14. I. 1 Ex. erl.; 7. V. 1 Ex. an den Rudelsweihern; im Mai mehrfach im Dechsendorfer W., Reichsw., zwischen Kalchreuth u. Heroldsberg; 12. VIII. an einem Platz im Reichsw. eine Menge Schwanzfedern gef.; 23. IX. im Rathsberger W. 1 an einer Wasserpflütze sich badendes Ex.; Ende Sept. flogen mehrere Tage hintereinander abends zwischen 5 u. 6 h. größere Mengen in aufgelöster Ordnung vom Eichenw. her über die Stadt hin dem Reichsw. zu; vom Schloßg. aus konnten an einem Abend über 300 Ex. nacheinander fl. gezählt werden; 31. X. mehrere auf den Eichen am Rand des Altstädter W. Falkenstein; 13. IX. mehrere im Park; 14. IX. desgl. b. Michelsneukirchen; 15. IX. b. Atzenzell u. Sattelbogen. Fürth: 26.—29. VIII. einzelne in einem Wäldchen. Füssen: 3. VI. 1 Ex. im Hohenschwangauer Park; 14. VI. 1 P. mit 4 eben flüggen juv. im W. am Kobelweg; 24. II. ad. mit juv. im Park v. Hohenschwangau. Naila: 4. III. einige b. Froschgrün. Nittenau: 9. IX. früh viele hin- u. herfl. b. Kirn. Oberbeuren: 6. VI. ausgefl. juv. (Ries). 9. IX. allenthalben Eicheln eintragend; die Vögel verweilen meist 8—10 Min. auf den Bäumen, unter welchen gewöhnlich viele abgerissene Eicheln (manchmal angeschlagen) liegen u. legen oft weite Strecken zurück, um zu den Vorratskammern zu gelangen (über 1 km); $\frac{3}{4}$ 7 h. p. m. fliegt der letzte heim; 18. IX. noch viele eintragend (v. einem Baum werden 7 Ex. herabgeschossen); schon v. Anf. Nov. sehr spärlich anzutreffen; Art scheint im Winter teilweise auszuwandern. Rehau: 15. III. viele gg. Zentbechhofen; 20. III. ahmt 1 Ex. deutlich Krähengeschrei nach; 14. XI. klettert einer spechtartig an einer rauborkigen Föhre hinauf; in seinem Kropfe fanden sich 37 Kiefernblattwespenpuppen. Zöschingen: 9. III. in größeren Flügen beis., eigentümliche Laute ausstoßend.

Glaucidium passerinum (L.), Sperlingskauz.

1904.

Freyung: 24. XI. 1 Ex. erl. (Henseler). Füssen: 1 in der Umgegend erl. Ex. ad. steht in Weißhaus. Krün: 23. VI. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Mittenwald: 19. VI. 1 ♀ mit Brutfleck erl. (Henseler).

Grus grus (L.), Kranich.

1904.

Erlangen: 12. X. abends zwischen 8 u. 9 h. langer Zug, laut schreiend, vom Regnitztal her gegen SO. ziehend beob. Weibersbrunn: 13. X. 7 h. a. m. ca. 100 Ex. direkt v. N. n. S. d.; andere Züge im Nov. beob. Wörth a. D.: 20. IV. 2 Ex. d.

Haliaëtus albicilla (L.), Seeadler.

Kaufbeuren: 7. III. 1903 1 Ex. v. Kempten erh.

Harelda glacialis (L.), Eisente.

Erding: 6. XI. 1904 1 ♂ juv. erl. (Dr. P.).

Hydrochelidon nigra (L.), Schwarze Seeschwalbe.

1903.

Augsburg: 14. IX. Beginn des Durchzuges; 2 juv. b. Möttingen erl.; 26. IX.: Präp. erhielt aus den verschiedenen Gegenden Schwabens in den letzten Tagen sehr viele teils juv. teils ad. im vollen Winterkleid; es scheint ein ungewöhnlich starker Durchzug stattgefunden zu haben (v. B.). Erlangen: Im Herbst mehrere Ex. im Jugendkleide auf den Weihern der Dechendorfer Umgegend beob., 1 Ex. erl. Grafrath: 8. V. 1 Ex. auf dem Ampermoos beob. (Dr. P.). Kissing: 2. VI. 3 P. über den Lecharmen in nächster Nähe einer Seeschwalbenkolonie 2 Stunden lang beob.; scheint in wenigen P. zu br. (Fischer). Lindau: Im Sept. 45 Ex. am Bodensee erl. (1 ad. in Coll. P.). München: In der Zeit v. 16. mit 21. IX. kamen zu 3 hiesigen Präp. mindestens 19 Ex.; namhaft gemacht wurden als Erlegungsorte Steingaden, Schwaben, Roding (mehrere), Weilheim, Dachau; die Flügellänge der einzelnen gemessenen Ex. betrug: 20; 21,5; 21,2; 21,2; 20,2; 21; 21; 20; 20,2; 20; 22; 21,2; 20,4; 20,2; 21,5 cm. Alle befanden sich im Winter- resp. Jugendkleide (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 23. VII., 3. VIII. u. 4. X. je 1 Ex., 27. IX. 2 Ex., 3. X. 6 Ex. u. 23. X. 3 Ex. am Bodensee erl. Eibsee: 9. IX. 2 Ex. erl. (Dr. P.). Erlangen: 12. V. 2 Ex. am großen Dechendorfer Weiher beob. München: Präp. Henseler erhielt im Herbst nur 1 Ex.; 10. X. 1 Ex. b. Haar erl. (Dr. P.).

Hypolais philomela (L.), Gartenspötter, Gelbe Grasmücke.

1903.

Affaltern: 8. V. ersten Ges. im G. geh.; 12. V. singt 1 ♂ auf einer Fichte am W.Saum. Augsburg: 7. V. erster in den Anlagen; singt noch nicht; 10. V. erster Ges. in der Stadt; 23. V. Ges. noch auffallend schwach u. stümperhaft; 26. V. dsogl., nirgends voller Schlag; 12. VI. in Autenried ziemlich häufig (v. B.). In den mit ca. 2 m hohen Weiden u. Sanddorn bewachsenen Lechauen b. Kissing häufiger Br.; 15. VI. N. mit 5 frischen Eiern in einem Erlenschub u. N. mit 2 Eiern im Sanddorn; die ♂ sangen in nächster Nähe der N. (Fischer). 8. V. erstmals geh., *Ow.* trüb, windig, leichter Regen (*Ww.* Sonnenschein); 27. V. N. mit 1 Ei in der Wertachau, 30. V. 4 Eier enthaltend, 15. VI. zerstört (Ziegler). Eichstätt: 7. V. 1 Ex. gg. Erlangen: 22. VI. 1 Ex. in Beob. G., sehr zutraulich; in der Färbung große Ähnlichkeit mit *H. olivetorum*; 9. VII. ♂ noch s. in den Palms-Anlagen; 11. VII. s. ♂ in Beob. G., 12. VII. dsogl. im Schloßg. Ingolstadt: 5. V. 1 Ex. ges. Kaufbeuren: 3. VI. 1 Ex. erl. (Erdt). 8. V. 5—6 h. a. m. 2 Ex. ges., warm, bewölkt (Mayr). Kitzingen: Br., 9. V. gg. München: Hener auffallend selten (Oertel). 9. V. 1 s. ♂ in der Gast-eiganlage (Dr. P.). 3. V. 1 Ex. zwischen Bruck u. Holzhausen geh.; 14. V. 1 Ex. im botanischen G., Ges. noch unvollständig (Dr. Ries). Münster: 8. V. 5 h. a. m. erster Ges. Utting: 28. VI. u. 6. VII. geh. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 13. V. erstmals im G. geh.; lärmt vom ersten Morgen-grauen bis in die späte Abenddämmerung hinein fast ununterbrochen, so daß er Ende Mai vollständig heiser wird u. mehrere Wochen hindurch nur mehr ganz leise u. abgebrochen zu singen vermag; 16. V. 2 im Ges. miteinander rivalisierende ♂ leisten sich eine richtige Balgerei, b. welcher der eine Nebenbulher lustig weitersingt; 23. VI. N. mit 3 halbflüggen juv. 1 m über dem Boden auf einer Elsebeerstaude (*Sorbus torminalis*) in einer G.Umfriedung; im übrigen wurden 3 br. P. in den Obstg. des hiesigen kl. W.Dorfes festgestellt. Augsburg: 1. V. ersten in den Anlagen des Siebentischw.; 2. V. mehrere s., 5. V. überall, Hauptzug eingetroffen; 8. u. 10. V. sehr zahlreich in allen G., Anlagen u. Auen; 11. V. ahmt 1 ♂ den Warnungsruf v. *Hir. rustica*, 1 ♂ den Schlag v. *Sylvia atricapilla* täuschend u. in den Siebentischanlagen; 16. V. einer der gemeinsten Vögel in G. u. Auen; 20. V. in Immenstadt beob. Verstummt Mitte bis Ende Juli u. verschwindet Ende Aug. (v. B.). 30. IV. erster Ges. in einem G. der Stadt; 17. V. fertiges N. in den Wertachauen: 20. V. 1 P. beim N.Bau am roten Torwall; 22. V. 1 P. dsogl. im Stadtpark; 25. V. N. mit 5 Eiern in den Wertachauen; 26. V. N. mit 5 Eiern im Stadtpark; 29. V. N. in Göggingen, ♀ brütet; 31. V. N. mit 2 Eiern in den Lechauen; 5 VI. 3 N. mit je 5 Eiern in den Wertachauen; v. einem sind 17. VI. die juv. ausgefallen; 17. VI. N. mit Eiern in den Wertachauen; 18. VI. N. ca. 7 m hoch auf einer Buche im Siebentischw.; ♀ saß darauf; wahr-

scheinlich kl. juv. darin, da Eierschalen am Boden lagen: 19. VI. dasselbst 1 Eichhörnchen beob., das sich unter großen Geschrei der Alten sowie eines in der Nähe bauenden Gimpelpaares dem N. mehrmals, obwohl stets verscheucht, zu nähern versucht; 21. VI. ist dasselbe leer; 21. VI. erste ausgeflogenen juv. ges.: 24. VI. 1 N. mit 5 ca. 8 Tage alten juv. u. 1 N. mit 5 flüggen juv. in den Wertachauen; 28. VI. 2 P. mit eben ausgeflogenen juv. im Gögginger Wäldchen; 4. VII. 1 N. mit 3 Eiern in den Wertachauen b. Göggingen; 19. VII. 1 N. mit juv. in Stadtpark, 7—8 m hoch auf einer Akazie; 11. VIII. 2 Bruten ausgeflogener juv. in der städt. Anlage (Ziegler). Bamberg: Br.; nicht selten an der Sternwarte u. im Theresienhain. Ereching: 3. V. ersten beob. Erlangen: 23. IV. 1 Ex. am Neustädter Friedhof; 1. VIII. 1 Ex. im Schloßg. ges. Großhabersdorf: Heuer ausgeblieben, nachdem 1 P. seit Jahren hier gebrütet. Kaufbeuren: 9. V. 1 Ex. ges. Kitzingen: 30. IV. ges. München: 12. V. in Gasteiganlagen, Englischem G. u. Isarauen gg. Unterföhring mehrfach s.; Art ist jedenfalls nicht viel früher angekommen (Dr. P.). Regensburg: 1. V. angek. in der Allee u. in Moosham; 23. V. einige P. b. Schönsee 655 m ü. M. beob. (Killerman). Trasching: Br., 12. V. 1 Ex. gg.

Iynx torquilla (L.), Wendehals.

1903.

Aeschach: Im Apr. mehrere Ex. erl. Augsburg: 29. IV. 1 Ex. in den Auen v. Bobingen; 3. V. 1 Ex. in einem G. der Stadt; 23. V. 1 ♂ an der Wallstr. Nahrung für seine juv. zum N. tragend (v. B.). 28. IV. im Stadtgraben erstmals ges. (Ziegler). Dachau: Im Sommer 1 Ex. erl. (Dr. P.). Eichstätt: 24. IV. 1 Ex. geh. Erlangen: 27. IV. 2 rufende ♂ im Eichenw., 28. u. 30. IV. je 1 Ex., dann 1.—7. V. täglich in Beob. G.; 28. IV. mehrere im Altstädter W.; 29. VII. 1 Ex. im Bubenreuther W. ges. Gunzenhausen: 29. III. 1 Ex. ges. (Dr. G.). Kitzingen: Br., 4. IV. gg., *Ww.* Reif (*Nw.* bedeckt). Lichtenstein: 28. IV. 1 Ex. in 450 m Höhe gg. München: 27. VIII. 1 Ex. erl. (Dr. P.). 24. V. 1 Ex. im Nymphenburger Schloßpark rufend (Dr. Ries). Oberbeuren: D., 10. V. ♀ in einer Hecke erl., 24. VIII. 5 h. p. m. 1 Ex. in der Hecke umherbüpfend (Dr. P.). Rottenstein: 22. IV. geh. Wolfratshausen: Ende Aug. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 21. IX. 1 Ex. b. Haunstetten am Telegraphendraht angeflogen (v. B.). 29. IV. 1 Ex. in den Lechauen b. Siebenbrunn (Ziegler). Bamberg: Br. im Seminarvillag., in der Gärtenmulde zwischen Stephansberg u. Kaulberg u. im Theresienhain. Dachau: 20. V. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Erlangen: 17. IV. Ruf im Eichenw. geh., dsgl. 20. IV.: 25. IV. im Schloßg. beob., 27. IV. im Rathsberger W., 30. IV. an den Rudelsweihern u. 1. V. im Reichsw., 8. V. mehrere in den G. am Burgberg, 12. V. häufig im Dechendorfer W. Euerdorf: 13. IV. erstmals beob. Füssen: 4. VI. 1 Ex. in den Auen am Lech, 14. VI. im Torf-

moor b. Weißensee N. mit ganz kl. juv. in einem Baum am Weg, 1,40 m über dem Boden; Loch sehr groß, spitzoval, N. tief unten, 1 Ex. ad. bleibt trotz Klopfens lauge im N., kommt dann heraus u. treibt sich höchst aufgeregt im nahen Busch umher. Guttenberg: 14. IV. 1 Ex. ges. Heidenheim: 11. IV. 1 Ex. geh. Ingolstadt: 12. IV. erstmals ges. Kitzingen: 20. III. ges., -Ow., mild, Nebel (Nw., Sturm, Regen). Landshut: 15. IV. geh. München: 14. IV. im Engl. G. gg. (Killermann). Regensburg: 16. IV. in der Allee u. Umgebuug gg., 20. V. im Pullenrieder Forst geh., 13. V. an der Laaber ges. (Killermann). Rotteustein: Br., 12. IV. gg. Schupf: 29. IV. 1 Ex. zwischen Hap-purg u. Kainsbach, 1 Ex. b. Mosenhof auf Hopfenstange rufend beob. Zöschingen: 17. V. 1 P. im Obstg. beob.

Lagopus mutus (M.), Alpenschneehuhn.

Kreuth 1904: In wenigen Ex. am Blauberger sich aufhaltend.

Lanius collurio (L.), Rotrückiger Würger, Neuntöter.

1903.

Affaltern: Häufiger Br.; Bestand geg. das Vorjahr etwas zurückgegangen; eine Untat als „N.Räuber“ trotz sorgfältigster Überwachung nicht festgestellt; auf seiner „Schlachtbank“ — Beob. untersuchte deren viele — fanden sich nur Mist- u. Laufkäfer sowie mitunter Grillen, Hummeln u. große Heuschrecken: 3. V. 1 ♂ beob., 6. V. 1 ♂ ad., 7. V. 1 ♀, 11. V. 2 ♂ juv., 27. V. 1 ♀ juv. gfg., 19. V. verschiedene, bereits gepaarte P. in den Rainbecken u. W.Schlägen beob.; 25. V. Zug beendet; 11. VI. N. mit 5 Eiern im Schwarzdorn; 25. VI. eben ausgeflogene juv. mitten in einem jungen Fichtenschlage beob. 19. IX. 1 juv. im G. ges. Ammerland: 3. VII. N. mit 5 juv. in der Fasanerie ges. (Pocci). Augsburg: 5. V. 2 ad. ♂ b. der Schießstätte; 10. VI. einige P. in den Hecken b. Lützelburg (v. B.). Gewöhl. Br. in der Gegend v. Kissing; 2. VI. 2 N. in F.Hecken mit je 5 Eiern, 5. VI. 3 N. mit je 4, 3 u. 5 Eiern (Fischer). 2. V. 1 ♀ in den Siebentischanlagen ges., 31. V. N.Bau fertig; 1. VI. in einem anderen N. 2 Eier; 4. VI. Gelege mit 6 Eiern voll; 21. VI. 1 ♂ beim N.Bau ges. (Ziegler). Beratzhausen: 21. VIII. 1 ♂ in einem Wäldchen b. Hemaun ges.; 22. VIII. 1 ♂ am W.Rande b. Flinsberg (Dr. G.). Eichstätt: 9. V. die ersten ges. Erlangen: 1. VI. 1 P. erl., Kopf des ♂ fast ganz schneeweiß, übrigen Farben sehr intensiv. Herrsching: 1. VIII. mehrere juv. in einem Weizenfeld (Dr. P.). Ingolstadt: 5. u. 7. V. je 1 Ex. ges.; haben alle eine große Vorliebe für einen gewissen Platz am roten Turm, so daß dort 22 Ex. erl. werden konnten; ist ein großer N.Räuber, der junge Grasmücken, auch schon halbwüchsige, aus dem N. raubt u. verzehrt; im Magen eines Ex. wurde das Bein einer jungen Grasmücke gef.; der dicke Teil füllte den Magen so aus, daß er wie eine Haselnuß aussah; der dünne ragte dem Vogel bis in die Mundspalte u. es war der Tarsus, um die Bewegungen des Halses zu ermöglichen, in der Mitte geknickt (Zirkel). Kaufbeuren: 11. V. 3 ♂ ges.; 11. V. 2 Ex. v. Kempten,

18. VII. 1 Ex. v. hier erh. (Erdt). 10. V. ges. (Regenbogen). Lichtenstein: 11. V. ♂ ♀ ges. München: 16. VI. N. mit 4 halbflüggen juv. b. Freimann (L. Schuster). Oberbeuren: Br.; erst 10. V. 1 P. am alten Platze; 16. V. b. Diessen u. St. Alban P. beob.: ein erlegtes ♂ zeigt sich sehr bald durch ein anderes ersetzt; 4. VIII. verschiedene einzelne ♂ ad. (eines singt ähnlich wie *T. pilaris*), die wohl schon auf dem Zuge sich befinden, dann auch familienweise; 23. VIII. zuletzt 1 Ex. am Brutplatze beob. (Dr. P.) Partenkirchen: 23. VIII. einzelne beob. Rain a. Lech: 9. V. mitt. 1 Ex. ges. angek., Rettenbach: Sehr zahlreicher Br. (Ries). Utting: 27. IV. erstes ♂ beob.: 25. VII. an gleicher Stelle ganze Familie beob. (Dr. P.). Zöschingen: Br., in 2 P. in der Hecke br., vertreibt die übrigen Vögel aus dem Obstg.

1904.

Affaltern: Frühjahrszug heuer schwächer als sonst: 6. V. 1 ♂ erstmals in einer Fichtenkultur beob., 7. V. 1 ♂ im G. gfg., das 19. V. im Käfig zu singen begann u. Mitte Juli aufhörte; ab Ende Nov. ließ es sich wieder ab u. zu hören; 8. V. 1 ♂ sen. (Füße tiefschwarz, Stirne licht, fast weiß) gg., 10. V. 1 ♂ juv. (Streifen durch das Auge bräunlich), 19. V. ff. die ersten angepaarten P. auf den F.Hecken, 20. V. 1 ♂ mitten in einem jungen Fichtenschlage s., 31. V. die letzten am Zuge; 1. VI. N. in der Krone eines jungen Apfelbaumes, 3 m über dem Boden; 19. VI. N. mit halbflüggen juv. in einer Fichtenhecke; 23. VI. ad. mit eben flüggen juv. in einem jungen W.Stande; 24. VI. N. mit 6 nackten juv. in einem Fichtenbäumchen auf einer Ödung; 1., 2. u. 4. VIII. überall auf den Rainhecken; 24. VIII. 1 P. mit 2 juv. beob.; 10. IX. 1 juv. ges. Beob. ließ heuer absichtlich an 5 Niststellen größere, dünne Weißdornäste anbringen, welche mit Vorliebe zum Aufspießen der Opfer benützt werden; aber nur 1 P. machte v. den Ästen Gebrauch, an welchen wiederholt verschiedene Lauf- u. Mistkäfer, ebenso eine Anzahl kl. Gehäuseschnecken (*Helix*), Hinterleiber v. dickleibigen Schmetterlingen u. einmal die Reste einer Ackermaus gef. wurden, während an den übrigen Stellen nicht das geringste zu entdecken war. Daraus erhellt, daß nicht alle Würger ihre Beutetiere aufspießen, sondern daß diese sonderbare Gepflogenheit individuell ist. Die hier br. Ex. leben mit den in ihrer Nähe nistenden Singvögel in friedlichstem Einvernehmen; ebensowenig behelligt diese Art die N.Jungen — oder doch nur ganz ausnahmsweise —, weshalb die hiesigen Kleinvögel b. Annäherung eines Würgers niemals ihren Warnungsruf ertönen lassen, was sie bekanntlich sonst b. jeder verdächtigen Annäherung eines gefiederten Feindes sofort zu tun pflegen (Rendle). Augsburg: Anf. Mai beob. (Houstetter). 17. V. 1 P. b. Inningen u. 1 ♀ b. Bobingen, 19. V. 1 ♂ b. Göggingen, 31. V. einige b. Lützelburg, 18. IX. b. Königsbrunn beob. (v. B.). 7. V. 10 ♂ u. 1 ♀ in der Anlage hinter dem Stadtg. u. in den Wertachauen b. Göggingen; 24. VII. ersten ausgeflogenen juv. in der Anlage; 26. VII. am N. mit flüggen juv. (Ziegler). Bamberg: Häufiger Br. b. Waizendorf, Wildensorg, Altenburg u. in der näheren Umgebung. Erlangen: 3. V. 1 Ex. auf Büschen an der Wöhrmühle, 12. V.

1 Ex. im W. an der Seebach, 14. V. 1 s. ♂ auf einer Hecke an der Solitude. Füssen: 2. VI. 1 ♂ in einer Hecke westl. der Stadt; 6. VI. 1 P. aufgeregt am Ziegelberg hin- und herfl., ♂ sehr altes Ex.; 7. u. 10. VI. je 1 ♀ mit Futter im Schnabel, 11., 12., 16. u. 19. VI. ♂ ad. an verschied. Plätzen beob. Happareute: Nicht häufig. Ingolstadt: 5. V. ersten ges.; im Laufe des Jahres 52 Ex. erl. Kaufbeuren: 7. u. 12. V. Ex. ges. Kohlgrub: Im Sommer einige ges. München: 21. VII. schimpfte u. haßte 1 Hausrotschwanz auf 1 ♂, das auf einem Telegraphendraht in der Nähe seines N. saß; als das ♂ abflog, verfolgte er es u. einige Mehlschwalben schloßen sich mit lebhaftem Rufen an (Oertel). 12. V. 1 ♂ im Engl. G. ges., wohl D. (Dr. P.). Oberbeuren: Ab Anfang Juni nicht selten im Revier zu bemerken; die Art wählt jetzt auch, da an Hecken großer Mangel herrscht, manchmal kl. Fichtendickungen als Standquartier; 8. IX. 1 ♀ ad. erl., 9. IX. diverse juv., 18. IX. 1 ♀ beob. Regensburg: 13. V. erstmals an der Laaber beob.; sehr häufig. Trasching: Br., 22. IV. 1 ♂, 20. V. 1 ♀ ges. Utting: 7. V. 1 Ex. am alten Brutplatze beob. (O. Parrot). 9. V. 1 P. halbwegs Oberbeuren: 14. V. 1 ♂ ad. in einem Hausg. (Dr. P.) Wörth a. D.: 8. V. 1 Ex. ges. Zöschingen: 11. V. 1 Ex. in einem Obstg.

Lanius excubitor (L.), Raubwürger, Großer Würger.

1903.

Affalteru: Das ganze Jahr über mehrere P. in einem jungen, gemischten Schlage v. ca. 100 Tagw. mit einzelnen höheren Bäumen beob.; zur Paarungszeit sehr häufig ein zärtliches, gedehntes „Wäh-wäh“ geh.; 30. V. 4 ad. Ex. längere Zeit friedlich auf einem Strauche beis. sitzend; 30. IX. 1 ♂ s. auf der Spitze einer hohen Fichte in der Abendsonne; 30. XI. verfolgt 1 Ex. im G. einen F. Sperling u. streicht dabei in schnurrendem Fluge unmittelbar am Beob. vorüber. Andechs: 26. X. am halben Wege n. Landstetten 1 Ex. mehrmals über einem Stoppelf. rüttelnd beob. Augsburg: 20. II. 1 ♂ in den Wertachauen b. Bobingen rufend; 1 III. ♂ seinen Balzflug ausführend u. laut rufend b. Göggingen; 13. III. 2 ♂ daselbst; 15. VI. mehrfach b. Autenried beob.; 12. X. 2 Ex. b. Kühllental (v. B.). 10. V. in den Lechauen b. Mering 1 N. auf einem Tannengipfel, aus Hasenwolle u. dünnen Grasstengeln erbaut; die Wolle war einem in der Nähe verendeten Hasen entnommen; N. blieb leer; 20. V. 1 N. mit ♂ fast frischen u. einem stärker bebrüteten Ei (Fischer). 20. IX. 1 Ex. b. Aichach, 8 Ex. b. Niederarnbach teils auf Torfhütten teils auf Gebüsch der Bahn entlang sitzend, 1 Ex. b. Lichtenau beob.; 28. X. 1 Ex. in der Meringerau (Ziegler). Dachau: Im Juni einige juv. erl. (Dr. P.) Ingolstadt: Im Frühjahr 2 ♂ in der Nähe des N. u. später 1 ♀ v. diesem erl., Anf. Juni 1 ♀ mit 4 flüggen juv. am Glacis, ♀ u. 3 juv. erl.; das ♀ vergaß, den juv. lockend, seine eigne Sicherheit (Zirkel). Kaufbeuren: 14. I. v. Kempten, 17. IV. v. Raisweil, 7. XI. v. Dienhausen, 7. XII. v. hier je 1 Ex. erh. (Erdt). 8. V. ges.; auch vereinzelt im Winter beob. (Regenbogen). Laufamholz: 7. III. 1 ♂, 3. XII. 1 ♂ b. ziemlich tiefem Schnee in der Nähe v. Herolds-

berg ges. München: 14. III. an der Aufhütte im Moos 3 Ex. ges. (Bachmann). 19. III. 1 Ex. am Rande des Allacher Forstes; piepte u. zeterte wie ein junger Vogel (Oertel); 9. XII. 1 Ex. beim Aumeister (L. Schuster). Oberbeuren: 27. VI. 1 heuriges juv. erl., 1. VIII. 1 ad. Ex. beob., 19. X. u. 25. X. je 1 Ex. ges. (Dr. P.). Partenkirchen: 23. VIII. einige Ex. beob. Zöschingen: 23. XI. 6 Ex. auf den Äckern, dem nahen W. zustreichend.

1904.

Aeschach: 20. I. b. Nonnenhorn, 6 II. hier je 1 Ex. erl. Af-faltern: 3. II. 1 ♀ in einem F.Gebölz; 14. II. 1 ♂ in einem jungen Fichtenschlag; imitiert allerlei Rufe, besonders täuschend u. laut das klagende „Meh“ eines jungen Lämmchens, 18. II. dsgl.; 15. III. umwerben 2 ♂ 1 ♀; 17. III. eine Anzahl Gewölle unter einer isoliert stehenden Birke gef.; diese Bällchen aus verfilzten Haaren hatten im Durchschnitt eine Länge v. 1,5—2 cm, Breite ca. 8 mm u. enthielten nur Mäuseknochen sowie einige Käferüberreste; 1. XI. 1 Ex., 18. XII. 1 Ex. ges. Augsburg: 24. I. 1 Ex. in den Wertachauen b. Bobingen; 8. II. 1 ♂ ad. in Mertingen im Pfahleisen gfg.; 16. IV. 1 Ex. im Moos b. Raisting; 9. IX. im Moos b. Mering u. 15. IX. b. Derching beob.; im Winter einzelne regelmäßig in den Auen (v. B.); 19. II. an der Haunstetter Str., 12. III. an der Friedberger Str., 26. III. in den Wertachauen je 1 Ex. ges.; 17. VI. 1 P. im Gögginger Wäldchen, juv. geh.; 25. VII. 2 Ex. b. Göggingen; 31. VII. ad. u. 6 juv. im Lechf.; 13. XI. 1 Ex. an der Friedberger Str. (Ziegler). Bamberg: Seit dem Frühjahr regelmäßig mehrere Ex. beim Weizendorfer Ziegelstadel; 5. VI. 1 Ex. beim Taubstummeneinstitut. Im Dez. ziemlich zahlreich auf Chausseebäumen u. Stangen. Erlangen: Mitte März 1 ♂ ad. erl., 26. V. 1 Ex. am Rande des Reichsw. b. Bruck; sehr erregt schreiend. Füssen: 4. VI. 1 Ex. in den Auen am Lech; 5. VI. ebenda ad. mit flüggen juv. Kaufbeuren: 17. III. v. Thierhaupten, 27. III. v. Buchloe, 11. V. u. 26. XI. v. hier, 30. XI v. Schlingen je 1 Ex. erh. (Erdt). Oberbeuren: 24. IV. N. mit 6 unbebrüteten Eiern nahe dem Gipfel einer ca. 30jährigen Fichte (auch im Unterbau, der aus weichen Reisern u. dünnen Grashalmen besteht, stark mit Hasenwolle u. Rehhaaren untermischt u. innen mit solchen u. mit weißen Enten- u. anderen Federn sehr warm ausgelegt, der ganze Bau ziemlich locker gefügt); das br. ♀ fliegt erst n. begonnener Baumbesteigung ab u. kehrt schon n. kurzer Zeit auf Umwegen mit dem Gatten zurück, um die leere N.-Stelle in Augenschein zu nehmen. An verschiedenen Stellen im Revier sonst beob.; 14. V. 1 ♀ am Brutplatz erl., N. jedenfalls auf einer Rottanne; ♂ sehr aufgereggt, kehrt immer wieder n. der betr. Baumgruppe zurück; 15. V. 1 ♂ erl. in dem gleichen Gehölz wie vor 5 Jahren, 31. V. 2 dsgl. juv., ziemlich erwachsen; 6. XI. 1 Ex. mit zappelnder Maus im Schnabel wegfl. (Dr. P.). Zentbehhofen: 24. II. 2 Ex. ges.

Lanius minor (L.), Kleiner oder Schwarzstirniger Würger.

1903.

Augsburg: 13. V. 1 P. b. der Wasenmeisterei v. Pfersee (v. B).
23. V. 1 P. b. Göggingen beim N. Bau; 2 Fichten stehen 2—250 m
vom W. entfernt im F., in dem Gipfel der einen war das N. angebracht;
enthielt 4. VI. 5 Eier; dieses u. erl. ♀ der Sammlung einverleibt (Ziegler).

1904.

Erlangen: 8. V. p. m. 1 ♂ in einer Hecke am hinteren Burg-
berg; ließ sich 2mal auftreiben, flog dann in einen G. hinein; 14. V. 6 h.
p. m. 1 s. ♂ auf einer Baumspitze an der Schwabach b. der Wind-
mühle. Kaufbeuren: 12. V. 1 Ex. hier erl., wahrscheinlich noch am Zuge.

Lanius senator (L.), Rotköpfiger Würger.

1903.

Affaltern: Alljährlich im Frühjahr vereinzelt d., 8. V. 1 Ex.
auf einer Rainhecke ges. Erlangen: 26. VI. gar nicht scheues ♂
ad. im Eichenw. ges. Kühbach: 1. VII. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Lichten-
stein: 21. V. 1 Ex. b. Eyrichshof ges. München: Anf. Mai 1 Ex.
erl. (Dr. P.).

Larus argentatus (Brünn.), Silbermöve.

1903.

Aeschach: 24. XI. 2 Ex. am Bodensee erl. Augsburg: 19. II.
1 Ex. vom Ammersee erl., 29. X. 1 ♂ juv. aus Immenstadt ges. (v. B.).
Tegernsee: 8. IX. 1 Ex. erl. (Erdt).

1904.

Aeschach: 23. VIII. 1 Ex., 26. XI. 1 Ex. u. 13. XII. 1 Ex. am
Bodensee erl. Lindau: 12. X. p. m. 3 Ex., 17. X. 3 Ex., 31. X.
2 Ex., 5. XI. 2 Ex., 24. XI. mehr als 100 Ex. ges.

Larus canus (L.), Sturmmöve.

1903.

Aeschach: Im Jan. 1 Ex. im Bodensee erl. München: 17.
I. 2 Ex. juv. beim Aumeister erl.; Anf. Febr. Ex. b. Aschheim, 3 juv.
b. Burghausen resp. im Engl. G. erl.; 1 Ex. hatte eine Maus im
Magen (Dr. P.).

1904.

Aeschach: Beob. im Bodensee 5 I. 2 Ex., 9 I. 1 Ex., 28. II.
2 Ex., 9. III. 1 Ex., 21. VI. 1 Ex., 6. VII. 1 Ex., 19. VII. 1 Ex.,
29. VIII. 1 Ex.: je 1 Ex. ebenda erl. 23. X., 3. XI. 4., 8., 25.
u. 26. XI., 27. u. 29. XII. Augsburg: 21. I. 1 ♂ juv. (schwach)
aus Buchloe ges. (v. B.). Lindau: 17. X. 6 Ex. ges. Regensburg:
19. VII. 1 juv. erl. (Dr. P.).

Larus fuscus (L.), Heringsmöve.

Amberg: 21. IX. 1903 1 juv. Ex. erl. (Dr. P.).

Larus minutus (Pall.), Zwergmöve.

Roding: 18. XII. 1903 1 Ex. erl. (Dr. P.). Aeschach: Im Bodensee 1904 24. VII. 1 Ex., 2. VIII. 1 Ex., 6 IX. 2 Ex. u. 17. IX. 1 Ex. erl.

Larus ridibundus (L.), Lachmöve.

1903.

Aeschach: Jan. u. 26. XI. je 1 Ex. im Bodensee erl. Augsburg: 13. III. 1 Flug über die Stadt n. N. ziehend; 15. III. einige Ex. in der Nähe der Stadt, 22. III. viele am Lech, 30. IV. 1 Ex. daselbst, 22. XI. 2 Ex. b. Mering (v. B.); 21. III. 14 Ex. am Lech ges. (Fischer). 8. III. Trupps v. 8, 10, 50 u. 60 Ex. den Lech aufwärts ziehend ges. (Ziegler). Bruck b. M.: 18. IV. ca. 100 Ex.; 10. V. 10 Ex. ges. (Dr. P.). Dinkelscherben: 3. VI. 20 Ex. zusammen beob. (Dr. P.). Erlangen: 24. VII. 1 Ex. juv. b. Streitberg erl.; den ganzen Sommer über fast täglich 1 P. am Exerzierplatz herumfl., um Mittag geg. Bruck zu abstreichend. Fürth: 18. V. 7 h. 45' a. m. 12—15 Ex. an der Regnitz ges. (Dr. G.). Kaufbeuren: 7. VII. v. Seelenten, 7. XII. v. Obergünzburg je 1 Ex. erh. Kitzingen: 10. III. ges. München: Von Mitte Febr. ab am Kleinhesseloher See, an der Isar u. deren Kanälen auffallend zahlreich; 9., 11. u. 12. III. ca. 100 Ex. beob., zweifellos Zuzug v. zurückkehrenden Vögeln; 19. III. noch 60—80 Ex.; 26. III. aus der Stadtumgebung verschwunden. Der am 31. III. eingetretene Nachwinter bewirkt aber, daß die Vögel, welche wohl bereits sich auf ihre Brutplätze zurückgezogen hatten, ihre alltäglichen Flüge hier wieder aufnehmen; so sieht man vom 7.—20. IV. ziemlich große Gesellschaften wieder im Englischen G.; nachher verschwindet die Art aus dem Weichbild der Stadt, um erst im Spätherbst wiederzukehren (Dr. P.). Oberbeuren: 13. V. einzelne Ex. auf den F.; 4., 6. u. 11. VI. häufig an der Windach auf den Wiesen, bis 20 Ex. zusammen, anscheinend Heuschrecken fangend, auch hinter dem Pflüger; 12.—18. VII. oft 30—40 Ex. im Revier; kommen 4 h. 30' a. m. vom Ammersee an; die letzten ziehen in der gleichen Richtung 8 h. 15' p. m. ab. Im Aug. nirgends mehr zu sehen; die Vögel verschwinden aber auch vom Ammersee fast ganz v. dieser Zeit an u. außer 2 am 5. IX. b. Herrsching u. ca. 10 Ex. am 19. X. b. Bierdorf gesehenen Ex. fehlte die Art während des ganzen Herbstes vollständig (Dr. P.). Roggenburg: 18. III. 1 Ex. ges. Starnberg: 8. VI. früh 3 Ex. am Dampfschiffsteg, mehrere b. Tutzing, den Dampfer umfl., viele b. Seeshaupt, 5 h. p. m. viele ad. b. Starnberg (Dr. G.). Utting: 21. III. 20 Ex. auf den F.; 4. IV. mehrfach, 18. IV. ca. 60 Ex., 19. IV. wenige, 9. u. 10. V. noch ca. 20 Ex. beob.: um diese Zeit nur wenige am See; 11., 18. u. 25. IV. wenige auf dem Ampermoos; 13. V. mehrfach b. Grafrath beob. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 5. I., 3. VI. im Bodensee: 18. III., 14. IV. hier, 22. VI., 18. IX., u. 16. XI. je 1 Ex. am Bodensee erl. Augsburg:

8. II. 1 Ex. juv. vom Lech ges.; 2. IV. 1 Ex. mit nur 1 Fuß beim Präp.; 17. IV. großer Flug zwischen Utting u. Schondorf; viele am Lech; Mitte Dez. einige am Lech (v. B.). 12. V. Kolonie am Wörthsee besucht; mehrere 100 N. mit stark bebr. Eiern oder kl. juv. (Fischer). 9. u. 10. III. erste ges., 17. III. 9 Ex. geg. S. ziehend; 18. III. 4 Ex. geg. N. ziehend, 19. III. dsgl. 7 Ex., 23. III. 3 Ex. dsgl., 15. IV. 20 Ex. am Lech b. Kissing; 4. VII. 35—40 Ex. auf den Äckern zwischen Bobingen u. Großnitingen; 28. VII. in der Wolfzahuau an den Werkkanälen 20—25 juv. u. ad. Ex. (Ziegler). Erlangen: 8. IV. 1 Ex. an einem kl. Weiher nördl. Baiersdorf; 12. V. 30—40 Ex. am großen Dechsendorfer Weiher; 6. VII. 1 flügg. juv. hinter Buckenhof erl.; 6. XI. große Schar an der Regnitz; 1 ♂ ad. erl.; 16. XI. je 1 Ex. ad. u. juv. b. Neuhaus erl. Fürth: 20. III. ca. 50—60 Ex. mittags an der Regnitz sich tummelnd, wenig schwarzköpfige darunter. Happareute: 2. VII. Schwarm v. 30—40 Ex. auf einer Wiese; blieben ca. 3 Wochen hier. Kaufbeuren: 15. X. v. Göresried u. 13. XI. v. hier je 1 Ex. erh. Kitzingen: D., 27. III. ges. München: 25. III. 1 Ex. schon ganz umgefärbt; 4. IV. an der Isar viele, meist braunköpfige ges., einige an der Schnabelwurzel noch weiß; viele noch im Jugendkleid (Oertel); 12. V. an der Isar b. Unterföhring 34 Ex. ad., auch 9. V. b. Türkenfeld 20 Ex. auf dem F. beob. (nächste Brutkolonie wohl im Ampermoos) (Dr. P.). Neufahrn: 10. VI. einige Ex. über der Isar (Dr. P.). Neumarkt i. O.: 23. III. 12 d. Ex. ges. Oberbeuren: 18. IV. 1 Ex. beob., um diese Jahreszeit ungewöhnlich; ab 1. VI. einzelne u. in kl. Flügen täglich auf den Wiesen u. F.; 10. VII. u. 1. VIII. (letzte Beob.) je 1 Ex. ges. (Dr. P.).

***Limosa limosa* (L.), Schwarzschwänzige Uferschnepfe.**

1903.

Ammersee: 1 IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Augsburg: 16. IV. 1 ♂ ad., fast schon im Sommerkleid, v. Mindelheim ges. (v. B.). Kaufbeuren: 16. IV. 1 Ex. v. Kempten erh.

1904.

Lindau: 9. u. 16. IX. je 3 Ex. ges., Wintergast.

***Locustella fluviatilis* (Wolf), Flußrohrsänger.**

Erlangen: War den ganzen Sommer 1903 über an der Regnitz v. der Thalermühle bis zur Dechsendorfer Brücke fast täglich zu sehen u. zu hören; 1904 wiederum einzelne Ex. an derselben Stelle im Juni beob.; Belegeex. steht noch aus.

***Locustella naevia* (Bodd.), Heuschreckenrohrsänger.**

1903.

Augsburg: 13. V. erstmals geh.; 20. V. ziemlich viele in den Wertachauen; 10. VII. noch überall schwirrend (v. B.). Ingolstadt: Br. am Brückenkopf (Zirkel).

1904.

Augsburg: 5. V. 2 schwirrende ♂ in den Wertachauen b. Inningen; heuer auffallend spärlich; 30. V. abends 1 ♂ b. Göggingen; 26. VI. einige dsgl. b. Inningen u. Pfersee; im Sept. einzelne in großen Kartoffelfeldern (v. B.); 5. V. erstmals in den Lechauen b. Stettenhofen u. Langweid geh.; 7. V. einige in den Wertachauen b. Göggingen geh. (Ziegler).

***Loxia curvirostra* (L.), Fichtenkreuzschnabel.**

1903.

Affaltern: Heuer massenhaft vorhanden, 6. I. mehrere größere Trupps beob.: 23. I. singt 1 ♂ ad. b. — 14^o R. u. 5 cm Schneehöhe auf dem Dachfirst der Kirche in der Mittagssonne, während eine Anzahl jüngerer Ex. dort Mörtel abpickt; 26. I. überall im W. in Menge s.; ab 20. II. eine kl. Gesellschaft täglich auf dem Gottesacker an den Fruchtzapfen v. *Thuja occidentalis* beob.; besuchen ab 14. III. mehrere Tage hintereinander in größeren Flügen die Obstg. im Dorfe; Ende Apr. langsam an Zahl abnehmend, bis sie endlich Mitte Juli vollständig aus der Gegend verschwanden u. in diesem Jahre sich nicht mehr zeigten. Ammerland: 4. II. im Park. beob., 1 P. erl. Andechs: Von Jan. bis März treiben sich täglich Ex. am Kloster herum, v. den alten Wänden Mörtel abnagend. Augsburg: 24. III. 3 ♂ aus Burgwalden ges.; mehrere b. Ottmaring beob. (v. B.); 7. VI. 3 Ex. im Siebentischw.; 21. VI. 13. Ex. vom Siebentischw. u. Göggingen fl.; später 1 Ex. im W. auf einer Fichte ges. (Ziegler). Antenried: 23. XI. 1 Ex. beob. Eichstätt: 23. III. s. Ex. im W. b. Weißenkirchen. Eschenlohe: 15. VIII. sehr viele am Seinersberg (v. B.). Garmisch: 11. VIII. sehr viele am Badersee (v. B.). Gauting: 15. II. 6 Ex. erl. (Dr. P.). Kreuth: Wegen des Mastjahres an Nadelholzsamen sind seit Okt. ganze Scharen in den Wäldern. Mammhofen: Anf. Febr. 2 Ex. erl.; (♀ mit vollständig entwickeltem Ei ohne Kalkschale) (Dr. P.). München: 29. XI. eine Menge im Perlacher Forst; sie schreien ängstlich; plötzlich holt sich ein Sperber ein Ex. heraus; die andern fliegen nicht ab, sondern schimpfen heftig weiter; ein Grün- u. ein Schwarzspecht gesellen sich dazu u. lärmern mit, während der Sperber ruhig kröpft; 11. I. Brutgeschäft vollendet; fliegen in Familien, die ad. lockend voran (Oertel). Oberbeuren: 22. III. 2 Ex. beob. (O. Parrot). 19. IV. 4 Ex. beob., 2. V. 5 Ex., 12. VI. 26, dann 16 Ex., v. da an gemein häufig in kl. u. größeren Flügen bis Mitte Aug., dann wieder v. Mitte Okt. bis Ende Dez. nicht selten; 12. VIII. sind einige Ex. so eifrig an den Tannenzapfen beschäftigt, daß sie ein Fehlschuß nicht vertreibt u. auch nachher das stetige Herunterfallen der Zapfenschuppen andauert; da die Zapfen noch ganz grün u. frisch sind, können die Vögel die Schuppen, wie sie es sonst tun, nicht aufheben, um zu dem Samen zu gelangen, sondern sie müssen v. außen durch Abtrennung der Schuppen eindringen; so findet man teilweise verwundete u. angeschlagene, teilweise bis auf den Stiel der Schuppen beraubte Zapfen; während sich

die Vögel an die Tannenzapfen anklammern, um sie mit dem Schnabel zu bearbeiten, reißen diese oft ab u. fallen zu Boden. Nicht selten wird dabei ein Stückchen des Zweiges, an dem der Zapfen sitzt, mit abgetrennt. Die lautlose Stille des W. pflegt nur durch das leise Rieselnd der fallenden Schuppen, dann u. wann durch das polternde Aufschlagen eines schweren Tannenzapfens, selten durch die Stimme der Kreuzschnäbel, welche gewöhnlich nur beim Abfliegen zu vernehmen ist, unterbrochen zu werden. Der Testikel eines erl. ♂ (12. VIII.) mißt links 6 mm, rechts ist er etwas kleiner (Dr. P.). Pfaffenhofen u. a. Hm: 11. I. 2mal beob. (Dr. P.). Regnitzlosau: Selten; hat heuer hier gebrütet. Tegernsee: 29. VII. mitten im Ort charakteristisch bearbeitete Tannenzapfen gef., b. Kaltenbrunn 5 Ex. beob. (Dr. P.). Valepp: 13. IX. am Hinteren Sonnwendjoch selbst noch in der Latschenregion häufig in Flügen v. 15—35 Ex. gg. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: Heuer nur in wenigen Ex. beob., da Fichtensamen gering. Ammerland: 12. II. 4 Ex. in der Fasauerie beob. Augsburg: 16. IV. einige P. aus den W. der Umgegend, namentlich v. Elmischwang ges.; infolge Gedeihens des Fichtensamens heuer sehr häufig. (v. B.). Erlangen: 16. X. 1 ♂ ad. in einem Föhrenwäldchen am Exerzierplatz, laut lockend, fliegt dem Reichsw. zu, in welchen schon vorher mehrere Vögel geflogen waren.*) Kaufbeuren: 1. I. 1 Ex. erl. München: 31. I. am Taubenberg viele fleißig s. Ex., 2. II. dsgl. im Perlacher Forst; der Fichtensamen ist außerordentlich geratet. Im Dez. im ganzen großen Nadelw. kein Ex., weil die Fichten keinen Samen tragen (Oertel). Oberbeuren: 2. I. geh., 10. I. 10 Ex. beob.; Kopf eines geschlagenen resp. gekröpften Ex. am Weg gef.; 22. II. 1 P. gg., 20. II. in einem Buchw. 1 P. beob., das sich in der Stammgabel einer ca. 30jährigen Eiche zu schaffen macht; besonders das ♂ verschwindet einmal auf ca. 6 Min. ganz darinnen, dann putzt es sich den Schnabel u. fliegt schließlich mit dem ♀ ab; die Vögel kehren später zu der Stelle zurück, aber nie tragen sie Baustoffe hinweg oder hinzu. Es mag hier der Grund zu einem N. gelegt worden sein, das aber später wieder verlassen wurde, da inzwischen starker Schneefall eintrat, welcher die ganze Stelle überdeckte. Einzelne in diesem W. zerstreut stehende alte Fichten wurden v. den Vögeln, wie Beob. sich genau überzeugen konnte, nur zwecks Nahrungsaufnahme (Fichtensamen) aufgesucht; 28. II. 1 Ex. in einem benachbarten Fichtenw.: 18. IV. mehrfach kl. Flüge beob.; dsgl. 24. u. 30. IV. öfter in kl. Gesellschaften; 24. IV. 1 P. (♂ rot) auf einem Birnbaum im G. vor der Villa! Die Fichten tragen um diese Zeit zum Teil noch dichtesten Zapfenbehang (wie übrigens auch im Pusterthal u. am Brenner konstatiert). Die Zapfenproduktion des vergangenen

*) In Füssen u. Umgebung konnten 1903 u. 1904 Krenzschnäbel nicht beob. werden. In Reutte aber hing fast an jedem Hause 1 meist noch rotes ♂. In Lermoos fand sich eingekäftigt ein prachtvolles rotes ♂ *L. pityopsittacus* Behst. Auf Befragen wurde versichert, daß sämtliche Vögel in der Umgegend gefangen seien (Dr. G.).

Jahres war eine ganz enorme; 8. V. einmal geh.; 2. VI. 6 Ex. ges., von da an nicht mehr (Dr. P.).

Lullula arborea (L.), Heidelerche.

1903.

Affaltern: Bestand nimmt merklich zu; 24. II. angek.: 5 Ex. p. m. auf einem Brachacker ges.; 28. II. 8 h. a. m. erster Ges.; 1. III. auf einer W.Blöße 3 ♂ in feuerigem Wettges.; alljährlich einige „Nachtsänger“ hier, die in mond hellen, warmen Nächten geg. 11 h. ihren Gesang beginnen; 1. VI. 1 Ex. $\frac{1}{2}$ Stunde vor Mitternacht u. 10. VI. mehrere Ex. kurz n. Mitternacht geh.; 30. X. mitt. 2 Flüge zu je 8 u. 12 Ex. auf Stoppelf., unter fortwährendem Locken Futter suchend. Andechs: 15. X. geh. Augsburg: 11. VI. auf verschiedenen Schlägen im W. b. Lützelburg gg.; 10. X. sehr viele am Zuge auf den F. b. Gablingen (v. B.). Beratzhausen: 28. VIII. mehrere auf einem F. b. Flinksberg: 29. VIII. dsgl. (Dr. G.). Donaustauf: 30. III. b. Tegernheim beob. (Dr. Ries). Erlangen: 25. III. s. b. Spardorf. Hilpoltstein: 15. III. s. geh. (Dr. G.). Kaufbeuren: 23. II. 1 Ex. ges., schön, *SOw.* $+9^0$ ($+7^0$); 22. III. 2 Ex. ges. (Erdt); 4. III. im Gönnachhauser Moos gg.; 15. III. auf der Oberbeurer Alp mehrere gg. (Regenbogen). Kitzingen: Br., 18. II. ges., *SOw.* warm (*Nw.*). Steinbach a. Welz: Ankunft 1895 2. III., 1896 3. III., 1897 18. III., 1898 3. III., 1899 15. II., 1900 26. II., 1901 24. III., 1902 2. III., 1903 21. II. Theising: 5. IX. früh 4 Ex. b. Harlanden ges. (Dr. G.). Ungelstetten: 18. II. a. m. 1 Ex. geh., -7^0 R. 740 B. schön (-9^0 R. 741 B.). Mitte Mai 2 N. mit je 4 Eier gef.; von Ende Okt. an nicht mehr ges. Utting: 23. III. unterhalb der Entrachinger Höhe gg. (Dr. P.). Wörth a. D.: B. Heilsbergmühle, Brennbewg u. Dietersweg beob.; scheint überhaupt in den Tälern des bayerischen W., die auf die Donau ausmünden, ziemlich häufig zu sein u., wie b. Heilsbergmühle, an Zahl die Feldlerche fast zu über treffen oder ihr doch gleichzukommen (Dr. Ries).

1904.

Affaltern: 8. III. 1. h. p. m. erster Ges., 9. III. 3 ♂ gg., 1 ♂ sang noch immer, nachdem schon längst die Abenddämmerung eingetreten: 14. III. mehrere an den früheren Standorten beob.; 18. VIII. 7 h. p. m. 9. Ex. auf einem Stoppelacker einander lockend; 14. IX. 7 h. a. m. größeren Flug beob.; 14. X. 2 h. p. m. letztmals. Augsburg: 31. V., 1. u. 2. VI. sehr viele in den W. um Lützelburg; auf allen Schlägen s.; nachts jedoch nie geh.; 19. u. 20. VI. viele auf den Schlägen der W. b. Derching u. Zahling; 13. X. großer Flug b. Druisheim (v. B.). Bamberg: 1. VII. 2 ♂ am südwestl. Abhang der Altenburg gg. Erlangen: 18. II. p. m. kl. Flug am Südrand des Exerzierplatzes; 12. V. 1 s. ♂ neben der Kosbacher Landstr.; 29. IX. 1 Ex. am Brucker Anger. Euerdorf: 4. III. erstmals beob. Geiselbach: 10. III. erste geh. Heinrichsthal: 4. III. 6. h. p. m. 1 Ex. geh.; 8. III. 5 Ex.

gg., v. da an täglich; 15. III. 2 Trupps v. 8. u. 10. Ex. d.; 11. XI. 15 Ex. d. Kaltenbach: 22. II. 11 h. a. m. 1 Ex. gg. Kaufbeuren: Br., 26. III. ersten gg. Kitzingen: 8. III. geh., 10. X. letztmals. Kolbermoor: 1. III. 8 h. 30' a. m. 50 Ex. ges.; 7. III. die ersten s. Ex. gg. München: 19. III. eine Anzahl Ex. an einem W.Rand, wo sie sonst nicht heimisch, beob. (Oertel). Trasching: 4. III. 7 h. a. m. 1 Ex. gg.; häufiger Br. Wundsiedel: 21. III. s. ♂ b. Alexanderbad; 25. III. mehrere s. ♂ in der Nähe der Hofer Landstr., 26. III. dsgl. b. der Luisenburg; 27. III. viele s. b. Schönbrunn.

Machetes pugnax (L.), Kampfläufer.

1903.

Augsburg: 1. IV. 1 ♂ b. Leipheim a. D. erl. (v. B.) Dingolfing: 7. V. im Moos 1 ♂ ad. in vollem Schmuck erl. (Henseler). Erding: 9. IV. 1 ad. (sehr hell gefärbt, auf dem Oberkopf einige weiße Federchen, Kinn u. Kehle bis zum Kropf weiß) erl. (Dr. P.). Erlangen: 24. IX. 1 ♀ ad. b. Deehsendorf erl. Grafrath: 25. V. steht dicht an der Amper 1 ♂ ad. mit schwarzem Kragen u. leuchtend orangerotem Ständern, das, ganz struppig aussehend, sich putzt u. erst langsam wegfiegt, wie das Schiff schon dicht neben ihm ist. Gleich nachher ein zweites, gleichfalls schwarzkragiges Ex. u. später noch einen dritten gleichgefärbten Vogel auf der anderen Seite der Amper im jetzt ziemlich trockenen Moos stehen ges.; v. ♀ oder anderen Genossen ist nichts zu sehen, obschon sich die Moosfläche gut überblicken läßt; 4. VI. ist das Schilf schon etwas emporgewachsen, so daß man v. dem niedrigen Motorboot aus nichts v. den Vögeln sehen kann (Dr. P.). Ising am Chiemsee: 5. IV. 1 ♀ juv. erl. (Coll. P.). München: Im Mai 2 ♂ ad. b. Präp. Henseler ges.; das eine mit gelblichem, an das Gefieder der Fasanhenne erinnerndem Kragen, das andere mit schwarzem Schopf u. weißlichem, ganz fein schwarz gesperbertem Kragen (Dr. P.).

1904.

Grafrath: 8. V. auf dem Ampermoos kein Ex. zu bemerken; sie seien aber u. Aussage des Kapitäns an den Tagen vorher in Scharen dagewesen. Ismaning (M.): 8. IX. 1 ♀ erl. (Dr. P.).

Mergus albellus (L.), Zwergsäger, Nonnensäger.

1903.

Augsburg: 19. II. ♂ ad. v. Donauwörth, 2. III. ♂ ad. v. Dornstadt, 5. XI. ♀ ad. v. Aitrang ges. (v. B.). Erding: 7. II. 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 16. I. 1 ♂ ad. vom Chiemsee ges. (v. B.). Dachau: 2 ♂ im Jan. erl. (Dr. P.).

Mergus merganser (L.), Gänsesäger, Sägeente.

1903.

Ammerland: 22. II. beob. (Gr. Mirbach-Geldern). Augsburg: 28. I. Flug v. 12 Ex. am Lech entlang ziehend b. St. Stephan; 19. II. 1 ♂ ad. v. Donauwörth ges., 2 III. 1 ♂ ad. v. Holzen; 22. III. 1 P. am Lech b. Hannstetten; 16. IV. 1 sehr starkes, doch nur schwach orangerotes ♂ aus Totenweis ges. (v. B.). Im Winter 1 ♀ auf dem Wildpretmarkt (Fischer). München: 26. I. 1 ♂ ad. aus der Umgegend am Wildpretmarkt (Oertel). Im Jan. u. Dez. je 2 ♀ erl. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: 16. VI. 1 ♂ im Bodenseesihlf erl. Augsburg: 10. I. große Flüge am Lech b. Gersthofen; 50—60 Ex. u. mehr; 31. I. 1 P. am Lech b. Königsbrunn; 2. III. 5 Ex. am Lech beim Auslaß (v. B.). München: 24. V. 1 ♀ mit zahlreicher Nachkommenschaft auf dem Nymphenburger See; die halbgewachsenen juv. tauchen fleißig, benützen aber dabei die Füße noch so ungeschickt, daß das Wasser hoch emporspritzt: sie kommen stets sehr rasch wieder an die Oberfläche; die Mutter schaut behaglich zu. (Oertel). Anf. Jan. 1 ♀ erl.; Art wird hier immer seltener (Dr. P.). Walchensee: Br. in 6—8 P. in den 90er Jahren (Münch).

Mergus serrator (L.), Mittlerer Säger.

Augsburg: 21. XI. 1903 1 ♀ juv. aus Nördlingen ges. (v. B.). Kaufbeuren: 10. XI. 1903 1 Ex. v. Kempten erh. Wörth a. D.: 17. III. 1904 beob.

Milvus korschun (Gm.), Schwarzer Milan.

1903.

Augsburg: 3. III. 1 ziehendes Ex. am Lech ges. (v. B.). Neufinggen: 3. VI. 1 Ex. beob. (Dr. P.). Tapfheim: 24. III. 2 Ex. ges.

1904.

Augsburg: 8 VI. 1 ad. b. Autenried erl. (v. B.). Neustadt a. A.: 22. VIII. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Milvus milvus (L.), Gabelweih, Roter Milan.

1903.

Augsburg: 16. III. 1 ♂ ad. b. Gundelfingen erl. (v. B.). Bachlach: 21. X. 1 Ex. am Wörtsee beob. (Gautsch). Kaufbeuren: 25. III. 1 Ex. auf dem F. umherfl. Regnitzlosau: Hier so gut wie unbekannt: diesen Sommer am Saume eines kl. Nadelw. ein Horst sehr hoch, dicht am Stamme einer Föhre: das N. wurde im Auftrage des Jagdpächters geschont u. durch Dornen geschützt, so flogen die juv. aus. Schleißheim: 4. III. 2 Ex., die im Schneegestöber jagten; 1 Ex. kröpfte am Boden ein kleines Tier, wahrscheinlich Maus (Bachmann). Thurnstein: 27. II. 9 h. a. m. 1 Ex. ges.; blieb einige Tage; weder vorher noch nachher hier ges. (Graf Geldern). Zöschingen: 1 Ex. beob.

1904.

Aubing: 14. X. 1 Ex. erl. (Dr. P.) Augsburg: 5. IX. 1 Ex. b. Mering beob. (v. B.). 28. VII. 1 Ex. über die Stadt n. W. fl. ges. (Ziegler). Günztal: Ende der 1870 u. 1880er Jahre im mittleren Günztale ein gewöhnlicher Vogel, beim Volke Hühnchenweiher = „Ieähla-Weiher“ genannt; ist jetzt auch noch nicht selten, doch nicht mehr so häufig. Guttenberg: 17. III. 1 Ex. beob. Kaufbeuren: 8. III. 1 Ex. tot ohne äußere Verletzung an der Str. gef.; ist jetzt sehr selten hier.

Motacilla alba lugubris (Temm).

Ein typisches Exemplar dieser Form (♂ ad.), aus der Herzog von Leuchtenburgschen Kollektion stammend, steht in der Zoologischen Staatssammlung. Als Herkunftsort ist Bayern angegeben. Man vgl. auch Jäckel, System. Übersicht d. Vögel Bayerns p. 162 (Dr. P.).

Motacilla boarula (L.), Gebirgsbachstelze.*)

1903.

Affaltern: Nur in einzelnen Ex. außer der Brutzeit vorkommend; 16. IV. 1 ♂ im Sommerkleide am Dorfbache; 13. X. 1 P. auf einer Wiese am W.Saum; ♂ im Winterkleid; 14. X. 1 Ex. mitten im W. auf der Str. n. Nahrung suchend. Ammerland: Hat 2mal in der Motorbootshütte gebrütet. Augsburg: 22. X. 3--4 Ex. im Stadtgraben; 19. XI. einige am Bach; 24. XII. 2 Ex. am Stadtgraben (v. B.) 6. V; am Stadtgraben gegenüber dem Bürgerg. 3 noch gefütterte juv.; 22. IX. 2 Ex. b. Kloster Weltenburg; 24. IX. 1 Ex. b. Rohrenfeld; 24. X. 5 Ex. zwischen Pfersee u. Göggingen an der Wertach; 2. XII. 1 Ex. am Stadtgraben (Ziegler). Beratzhausen: 26. VIII. 5 Ex. an der Neumühle; 27. VIII. 2 Ex. b. Hemau (Dr. G.). Berg: 9. III. 1 Ex. ges. Diessen: 24. VIII. am See u. an einem Bach, 12. XII. ebendasselbst beob.; 28. XII. 1 Ex. am Gruber Graben im W. (Dr. P.). Erching: Seit 15. XII. täglich hier ges. Erlangen: 23. III. 1 Ex. an der Schwabach ges.; 3. V. 2 ♂ 1 ♀ dsgl. unterhalb der Schleifmühle; die ♂ stritten heftig miteinander; 17. XI. 1 Ex. laut lockend umherfl.. Füssen: 27. V. 1 ♂ im Park v. Hohenschwangau ges. (Dr. G.). Garmisch: 11. VIII. 2 Ex. am Badersee (v. B.). Hilpoltstein: 15. III. 1 P. an einem Bache 2 km. vor Heideck (Dr. G.). Irschenberg: 20. III. 1 Ex. beob. Kitzingen: Br., 12. I. ges.; überwintert hier. Kreuth: Den ganzen Winter an der Weißbach. Lichtenstein: 30. III. 1 Ex. hier beob. München: 21. IV. je 1 Ex. an der Prinzregentenstr. und am Elektrizitätswerk b. der Maximiliansbrücke ges. (Dr. P.). 13. XII. 2 Ex. b. Unterföhring: 1 Ex. singt lange (L. Schuster). Neu-Ulm: 4. XI. 6 Ex. ges. Oberbeuren: 22. III. am Beurer Bach 1 Ex. beob.; 31. X.

*) Nach B. Hantzsch ist die Art in Sachsen vielfach auch Standvogel. In den Gebirgsgegenden sieht man sie dort den ganzen Winter über an offenen Bächen (Dr. Parrot).

1 Ex. auf dem Hof. Roggenburg; 18. II. 1 Ex. ges. Thurstein: 16. III. 2 Ex. ges. Ungelstetten: 7. III. 2 P. in einem Hofe ges.; 1 P. nistete in einem Holzstoße b. Beob. Wohnung u. zog 5 juv. groß; v. der 2. Hälfte des August an nicht mehr ges. Valepp: Br., 16. III. 4 Ex. ges.; im Sept. keine mehr. Zwieselmühle: 27. II. erstmals beob. Zwiesler-Waldhaus: 12. III. 2 Ex. ges.

1904.

Aeschach: 29. IX. letztmals beob. Affaltern: D., 9. III. 1 Ex. am Dorfbache; 12. III. 1 ♂ ad. ges., 20. V. 1 ♀ auf feuchter Wiese, 6. X. 1 Ex. beob., 17. X. 3 Ex., 21., 24. u. 28. XI. je 1 Ex. am Dorfbache: auch im Dez. wiederholt beob. Augsburg: 3. III. einige sich verfolgende ♂ am Stadtgraben, 4. V. 1 ♂ am Lech: läßt im Fluge einen kurzen Ges. erschallen; am Stadtgraben während des ganzen Winters 5—6 Ex. (v. B.). 5. u. 17. I. je 1 Ex. am Stadtgraben, 17. I. 1 Ex. b. der Wolfzalnu am Lech, 8. III. 1 Ex. am Stadtgraben; 14. III. 5 h. 40' p. m. läßt sich 1 Ex. in einem jüngeren Fichtenbestand auf einem Fichtchen zum übernachten nieder: 26. III. 2 Ex. an der Wertach b. Göggingen; 6. IV. 1 Ex. beim roten Tor; 9. IV. 1 P. am Stadtgraben; 30. IV. 1 P. in der Wertach b. Göggingen; 11. VIII. auf einer Fichte b. Göggingen 1 v. den ad. gefüttertes juv.: 9. XII. 1 Ex. am Stadtgraben (Ziegler). Bischofsheim: 21. III. 2 sich paarende Ex. ges. Diessen: 9. I. 1 Ex. im Ort, hier heimisch, nicht Wintergast. Erching: 18. III. die ersten Ex. hier; 7. XII. 3 Ex. ges. Erlangen: 13. V. N. mit juv. an der Schleifmühle; ad. gar nicht sehen, besonders das ♀; 17. XII. 2 Ex. am Rödelheim in der Nähe der Bahn g.g. Fürth: 27. VIII. früh 1 Ex. am Exerzierplatz; 31. VIII. 11 h a. m. 1 ♂ ad. ohne jegliche Scheu mitten in der Stadt am Brunnen des Bahnhofplatzes sich lange herumtreibend. Füssen: 3. VI. ad. mit eben ausgeflogenen juv. auf dem Dach eines Henhauses zwischen Lech u. Augsb. Str.; 7. VI. 1 Ex. im Lechtal: 17. VI. 1 ♂ ad. auf der Augsb. Str.; 22. VI. ♂ mit Futter im Schnabel in einem Holzstoß in Faulenbach verschwindend; lautes Geschrei der gefütterten juv. zu hören. Guttenberg: 27. II. b. Heidingsfeld 1 Ex. ges. Kitzingen: Bleiben auch im Winter hier. Kohlgrub: häufig an den Bächen. Kreuth: 21. III. 1 P. beob. Lindau: 22. III. 5 Ex. ges., 19. XII. 1 Ex.; überwintert in einzelnen Ex. Münchberg: 29. III. mehrere Ex. vor der Stadt gg. Regensburg: 25. III. b. Hauzenstein ges. (Killermann). Valepp: 4. IV. ges. Waldhaus: 21. III. 3 Ex. ges., bl. Wunsiedel: 24. III. mehrere Ex. an der Röslau.

Muscicapa atricapilla (L.), Trauerfliegenschnäpper.

1903.

Augsburg: 3. V. 1 Ex. in einem G. der Stadt; heuer sehr spärlich am Zuge (v. B.). D., 27. IV. 1 ♂ am Rotentorwall ges.; 23. VIII. mehrere juv. in den Anlagen; 11. IX. einige Ex. am Gottes-

acker ges. (Ziegler). Dachau: 29. VIII. 6—8 Ex. an der Amper im Jugendkleid (Oertel). Erlangen: 26. IV. 9 h. a. m. 1 P. (♂ schwarz) im Eichenw., 18. IV. 1 ditto im Schloßg., 14. VI. s. im Altstädter W.; 20. VI. ad. mit flüggen juv. im Eichenw., 11. VII. ebenda 1 ♂. Füßen: 21. V. 2 P. im Park gg.: 1 ♂ b. Hohenschwangau ges. (Dr. G.). Oberbeuren: 30. VIII. 1 ♂ im G. beob., 4. VIII. Ex. im Fichtenw.

1904.

Affaltern: 25. VIII. 1 ♀ juv. am Zuge; dsgl. 8. IX. am roten Hollunder ges. Augsburg: 18. IV. 1 ♂ am roten Torwall ges., 7. V. mehrere im Gögginger Wäldchen; 23. VIII. viele, lauter juv., auf dem Zuge in Stadtpark u. Anlagen ges. (Ziegler). Füßen: 5. VI. 1 ♀ mit eben flüggen juv. im Hohenschwangauer Park: das ♀ hatte nur 1 Schwanzfeder. Kaufbeuren: 12. V. 2 Ex. ges. München: 17. IV. 1 ♀ b. Thalkirchen ges., 24. IV. 1 ♂ gg. (Oertel). 16. IV. 1 ♂ ad., 23. IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Oberbeuren: D., 28. VIII. 1 juv. beob., 8. IX. dsgl., 9. IX. verschiedene Ex. (zusammen mit *M. grisola*) b. *SWw.* u. leichtem Regen auf der Viehweide sich herumtreibend (Dr. P.).

***Muscicapa collaris* (Behst.), Halsbandfliegenschnäpper.**

Kaufbeuren: 28. IV. 1903 11—12 h. a. m. 2 ad. ges. (Beyer). Dachau: 20. V. 1903 1 P. im Wäldchen hinter Allach ges.

***Muscicapa grisola* (L.), Grauer Fliegenschnäpper.**

1903.

Augsburg: 12. V. ziemlich häufig in der Allee um die Stadt u. in den G., 10. VI. juv. fütternd in Lützelburg, 13. VI. mehrfach in Autenried beob., 28. VI. einige in Gablingen (v. B). 9. V. ges., 24. VI. die ersten ausgeflogenen juv., 23. VIII. noch hier ges. (Ziegler). Eichstätt: 6. V. die ersten gg. Erlangen: 5. V. erstes Ex. im Schloßg.: vom 9. V. an zahlreicher zu sehen: 11. VI. 1 P. mit flüggen juv. im Schloßg.; 12. VI. überall s.; 14. VI. in einem G. am Eichenw. ausgeflogene juv., 20. VI. das. ad. mit flüggen juv.; 12. VII. ad. mit juv. im Schloßg.: überall flügge juv. zu sehen. Gmund (Tegernsee): 30. VII. beob. (Dr. P.). Kitzingen: Br., 9. V. gg. München: 11. V. 1 Ex. b. Großhesselohe ges. (Dr. Ries). Münster: 13. V. 1 P. ges.; nistete auf einem Fensterladen an Schulhaus unter den Weinreben; ein lang andauernder heftiger Wind lockerte den Laden, weshalb die ad. das N. verließen, so daß die 4 juv. umkamen. Oberbeuren: 24. V. zuerst an einer Hecke bemerkt; spärlicher Br.; 3. VIII. im G., 26. VII. u. 4. VIII. im Fichtenhochw. beob. Partenkirchen: 9. VIII. mehrfach in G. Zaiertshofen: 1 P. brütet seit 13 Jahren alljährlich am gleichen Balkenvorsprung eines Hausdaches; 30. u. 31. VIII. allenthalben in Baumg. hier sowie in Mohrenhausen u. Nattenhausen b. Krumbach (Dr. Ries). Zöschingen: Br. im Mai im Weinspalier vor dem Fenster (4 juv.); ein äußerst fleißiger Raupen- u. Fliegenfänger.

1904.

Affaltern: 18. VIII. 1 Ex. u. 10jähriger Pause d. beob. Augsburg: 18. V. einige am Rosenauberg, 6. VII. 1 Ex. am Stadtgraben (v. B.). 7. V. in den Anlagen; 19. V. 1 Ex. beim N.Bau; nahm mehrmals Material in schwebendem Fluge v. einem alten Amseln. auf einer Linde; 19. VI. 1 N. mit juv. auf einer Linde am roten Tor; 1 P. beim N.Bau im Stadtpark, 19. VII. juv. bereits groß, 23. VII. ausgeflogen; 21. VI. die erste ausgeflogenen juv. ges.: 3. VII. flügge juv. in einem N. am oberen Graben; 1 juv. verließ das N. u. lief auf einem Aste hin u. her: 18. VII. N. mit 4 ca. 3 Tage alten juv. unter einer Wirtschaftshalle in über einem Gasbrenner angebrachter Glaskugel: das ♀ saß auf den juv., während das ♂ Nahrung herbeitrug, welche dann das ♀ aus dem Schnabel des ♂ nahm u. den juv. verfütterte; in einer anderen Glaskugel ein leeres N., in welchem die erste Brut großgezogen worden, obwohl stets Personen in der Halle waren; ad. uit eben flüggen juv. am Stadtg. ges. (Ziegler). Bamberg: Zahlreicher Br. in der Stadt. Erlangen: 16. IV. s. ♂♂ im Schloßg., 17. IV. dsgl. u. im Eichenw., 5., 6., 7., 8. u. 12. V. im Schloßg. u. in den G. am Burgberg u. an der Schwabach beob.; 24. V. N. an einem Fabrikgebäude in einer v. wildem Wein überwachsenen Mauer-nische; 26. V. überall zahlreich; 1. resp. 5. VII. ad. mit flüggen juv., 18. VII. dsgl. in allen G. Füßen: 2. VI. 1 Ex. an der Str. n. Vils ges. Geiselbach: 30. VI. N. mit 4 flüggen juv. hinter dem Fensterladen. Kitzingen: 1. V. geh., 20. VIII. abgez. Kohlgrub: In den Anlagen mehrere Ex. beob. Nürnberg: 25. VIII. etwa ein Dutzend auf dem Zuge im Reichsw. ges. (Oertel). Oberbeuren: Br. auf dem Hofe; im W. scheinbar nur auf dem Durchzuge, so 27. VIII. u. 9. IX. mehrfach beob. Vach: 27. V. 1 s. ♂ beim Bahnhof. Zöschingen: 2. VII. am Weinstock brütend; 11. VII. 3 juv. im N.

***Nucifraga caryocatactes* (L.), Tannenheher.**

1903.

Füßen: 27. V. an der Königsstr. 1 Ex. auf einer Tanne, fliegt ängstlich schreiend in das Dickicht, kehrt zurück u. fliegt wieder dort-hin; ein 2. Ex. läßt sich einer Tanne hören (Dr. G.). Kaufbeuren: 27. I. v. Kempten, 12. X. v. Weiler je 1 Ex. erh. Zwiesler: Waldhaus: Überwintert hier. Oberaudorf: 21. V. 2 Ex. beob.

1904.

Füßen: 24. VI. geg. Abend 1 Ex. im Park v. Hohenschwangau in einer dichten Baumgruppe; in einiger Entfernung davon schreien noch 2 Ex. Kaufbeuren: 5. IX. u. 21. XI. v. hier, 10. XI. v. Tiefenbach je 1 Ex. erh. Kohlgrub: Im Aug. zahlreich: b. Tölz, Kocheb u. Benediktbeuern häufig (v. B.). Oberaudorf: 28. VIII. reißt 1 Ex. einen Haselnußzweig mit Nüssen ab u. fliegt damit fort.

Numenius arquatus (L.), Großer Brachvogel, „Moosgrylle“.

1903.

Aschheim: 7. III. 5 h. p. m. 4 Ex. ges., *Ww.*, teilweise Strichregen. Augsburg: 20. III. am Lech geh., 30. IV. 3 Ex. dsgl., 5. X. Flug v. 15—20 Ex. n. *SW.* ziehend b. Inningen; war in Menge b. Stätzling u. Kissing im Moos bis in den Nov. (v. B.). 21. X. in Gesellschaften v. 5—20 Ex. auf den Lechkiesbänken, 5 h. p. m. auf den Wiesen b. Schwabhof beob. (Fischer). Dachau: 9. III. im Moose geg. Schleißheim zu trillernd (Dr. P.). 20. V. N. mit 4 Eiern im Moos gef. Diessen: 13. IV. 7 h. p. m. am Fischener Winkel trillernd, Regen u. Schnee. (Dr. P.). Dillingen: 3—4 P. zwischen Schabringen u. Maria-Mödingen; einige P. zwischen Aislingen u. Dillingen beob., (Dr. Ries). Erching: 8. III. ca. 15 Ex. gg., 5. XI. ca. 15 Ex. ges. (Göttler). 28. XI. die letzten geg. *SW.* fl. ges. (Hage). Grafrath: 12. IV. auf dem Ampermoos ca. 6 P. nahe dem Flußufer; 1 Ex. trotz des rauhen *SW.* trillernd; 18. IV. einzelne Ex. im Moos stehend; 25. IV. auf der Fahrt bis Stegen 9—10 Ex. gezählt, 23. V. gewiß 18 Ex., öfter 2 u. 3 beis., so daß man annehmen kann, die juv. seien schon ausgekommen: nur 1 sitzt am Boden u. brütet wohl noch; 4. VI. nur ca. 6 Ex. beob., 1 Ex. sitzt auf einem Streuhaufen, ein anderes auf einem Pflock (Dr. P.). Kaufbeuren: 18. III. die ersten im Gönachhauser Moos gg. (Regenbogen). München: 8. III. 10. Ex. im Moos b. Olching, 12. III. 3 P. im Moos b. Graßling, 19. III. viele P. (Oertel), 24. XI. 1 sehr fettes Ex. erl. (Dr. P.). Oberbeuren: 8. VI. 1 Ex. geh., 15. VI. auf einer Wiese oberhalb Diessen 17 Ex. beob., 1. VIII. abends Ruf ziehender geh. (Dr. P.). 21. IX. 8 h. a. m. 2 Ex. d. (Ries). Roggenburg: 23. III. 3 h. a. m. 3 Ex. ges. Schleißheim: 4. III. 1 Ex. rufend. Staltach: 16. V. auf dem Moos geh., auch am nördl. Ostersee trillernd u. rufend (Dr. P.).

1904.

Ammerland: 12. VI. 3 Ex., 20. VIII. 3 Ex. b. Münsing ges. Augsburg: 14. III. im Mühlhauser Moos beob.; 16. u. 17. IV. massenhaft im Ammermoos b. Raisting; 18. IV. 3 Ex. am Lech b. Mering; 26. IV. viele im Derchinger Moos, wo viele P. nisten; 7. V. 1 ♂ den Balzflug ausführend, steht mit gehobenen Flügeln in der Luft still u. ruft mehrmals nacheinander wie „wuub wuub“, trillert dann anhaltend. Im Herbst sehr zahlreich im Derchinger Moos, wo im Sept. große Gesellschaften sich vereinigten; in den ersten Tagen des Okt schon ziehende Scharen v. *W.*—*SO.*; 10. X. 5 h. 30' p. m. Flug v. 50—60 Ex. unter häßlichen, kreischenden Tönen hoch überhin ziehend, erst in Keilform, dann in schräger Linie; im Nov. Abzug der letzten (v. B.). 24. III. im Stätzlinger, Derchinger, Mühlhauser u. Lechhauser Moos ca. 70—80 Ex. zerstreut, nur in der Nähe des Lech ein Flug v. 26 Ex. beis. ges.; 2. X. 60—80 Ex. b. Kissing; 10. X. 27 Ex. b. Göggingen; 14. X. 9 Ex. v. *O.* herkommend hoch in der Luft, gingen b. Kissing an den Lech herab (Ziegler). Chiemsee: 24. XII. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Erching: 6. III. ersten geh. Grafrath: 8. V. auf dem Ampermoos zwischen

Grafrath u. Stegen 16 Ex. vom Schiff aus gezählt (öfters paarweise), also wohl mindestens 10 Brutpaare; sie sollen jetzt größtenteils juv. haben. Kaufbeuren: 2. IV. v. Oberdorf, 27. XI. v. Wettenhausen je 1 Ex. erh. Kohlgrub: Vereinzelt beob. München: 9. III. erster erl. (Dr. P.). Regensburg: 1. V. b. Moosham geh. (Killermann). Roggenburg: Br. in mehreren P. auf dem Obenhauser Ried. Wörth a. D.: 10. IV. Ex. ges.

Numenius phaeopus (L.), Regenbrachvogel.

Erding: 28. VIII. 1896 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Nyctala tengmalmi (Gm.), Rauchfußkauz.

Bobing (Schongau): 22. II. 02. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Pfronten: 23. IV. 1903 1 ♀ ad. erl. (v. B.). Weilhammer (Tegernsee): 25. IV. 1903 1 Ex. erl. (Coll. P.). München: 12. XI. 1904 1 Ex. in der Stadt ffg. (Dr. P.).

Nycticorax nycticorax (L.), Nachtreiher.

München: Vor ca. 8 Jahren 1 Ex. am Wörthsee erl.; steht präpariert b. Revierförster Fahrer (Gautsch).

1904.

Aeschach: 9. IV. 1 Ex. am Bodensee erl. Staltach: 28. IV. 1 ♂ an der Ostseite des Ostersees erl. (Grf. Poeci). Kolbermoor: Im Apr. trieb sich 1 P. ca. 8 Tage in den Mangfallauen umher; 24. IV. 1 Ex. davon erl. Stein (Immenstadt): 18. III. 1 ad. erl. (Dr. P.).

Oedemia fusca (L.), Samtente.

1903.

Aeschach: Im Jan. 1 Ex. am Bodensee erl.

1904.

Augsburg: 20. X. 1 ♂ juv. aus Immenstadt ges. (v. B.). Starnberg: 9. X. 1 ♀ ad. im Karpfenwinkel, 25. X. 1 Ex. ebenda erl. (Dr. P.). München: Im Nov. 1 ♀ erl. (Dr. P.).

Oedemia nigra (L.), Trauerente.

Lindau: 22. X. 1904 ca. 10 Ex. ges.

Oedienemus oedienemus (L.), Triel, Dickfuß.

1903.

Augsburg: 4. XII. 1 ♂ juv. in der Umgegend erl. (v. B.). Dingolfing: 1 Ex. erl., kam auf den Münchener Wildpretmarkt (Oertel). München: Aufg. Nov. 1 sehr starkes Ex. erl. (Dr. P.). Murnau: 9. XI. 1 Ex. b. Haarberg erl. (Henseler).

1904.

München: Im Perlacher Forst wurde im Okt. auf einer W.Blöße 1 Ex. aufgestöbert u. erl. (Oertel). 21. X. 1 Ex. b. Dorfen erl. (Dr. P.).

Oriolus galbula (L.), Pirol, Goldamsel.

1903.

Ammerland: 9. V. 5 h. a. m. in der Gutsell geh.; sonst noch nie hier beob. Augsburg: 14. V. 1 ♂ ad. erl., abends 1 Ex. in den Auen b. Pfersee ges.; 16. VI. mehrere in Autenried im Laubholz, einmal 4 s. Ex., auch den leisen Ges. geh.; 10. VII. 1 ♂ juv. dichtend (v. B.). Dachau: Im Laubwäldchen hinter Allach 1 P. den ganzen Sommer über; im W. b. Karlsfeld nicht selten. Erching: 5. V. ersten ges. Erlangen: 25. V. 1 ♀ ad. erl., war heuer recht sparsam vertreten. Ernsgraden: 5. V. 1 Ex. ges.; nimmt ab, früher 15—20 P. hier. Kaufbeuren: 17. VIII. 3 Ex. v. Göresried erh. Kitzingen: Br., 9. V. gg. Langenbruck: 13. V. 1 Ex. ges. Lichtenstein: 9. V. 1 Ex. geh. München: 31. V. östl. v. Torfstecherei Schleißheim geh. (Dr. Ries). Nürnberg: 5. V. 1 Ex. erl. (Henseler). Pfeffenhausen: 11. V. 11 h. a. m. 1 Ex. geh., sonst nicht mehr. Rottenstein: 12. V. geh. Vestenberg: Mitte Mai mehrere Ex., die sich schreiend in der Gegend v. Lichtenau umhertrieben, beobachtet.

1904.

Ammerland: 5. V. 1 ♂ ges.. Augsburg: 5. V. in den Wertachauen 2 prächtige ♂ ad. s. u. 1 ♀; 13. V. 1 ♂ ad. beim Präp.; 17. V. mehrfach b. Bobingen beob.; 31. V. mehrere im W. b. Lützelburg geh.; 18. VI. einige b. Muttershofen; 7. VII. viele in den Wertachauen b. Bobingen, doch hört man fast nur mehr den krächzenden Ton (v. B.). 5. V. erste in den Lechauen geh.; 13. V. 1 Ex. b. Haunstetten geh.; 21. V. 2 s. ♂ in den Lechauen b. Lechhausen; 25. V. zwischen Pfersee u. Göggingen in den Wertachauen geh.; ebenda 29. V., 5. VI. u. 28. VI. geh.; 24. VII. in einem G. an der Gögginger Str. 1 juv. geh.; 1 ♂ ad. mit Nahrung im Schnabel flog hinein; N. später an den äußersten Zweigen eines Baumes, in nächster Nähe eines Kaffeehauses gef.; 25. VII. im Schloßpark zu Wellenburg auf einem Elsenbeerbaum 1 ♂ ad. reife Beeren fressend. Bamberg: ca. 2—3 P. im Theresienheim, ebenso im Bruderw. u. Wildensorgw.; 11. VII. mehrere ♀ in den Kirscheng. an der Altenburg geh. Erching: 23. IV. erste geh., *Ww.* (ebenso); 28. VIII. letzten geh. Erlangen: 24. V. 3 ♂ im Reichsw., 26. V. ebenda zwischen Bruck u. Tennenlohe 5 ♂ geh., 31. V. 2 rufende ♂ im W. hinter Neunkirchen; 21. VI. 1 ♂ ad. hier erl. Euerdorf: 2. V. erstmals geh. Friedrichsberg: 20. IV. p. m. 1 Ex. gg., + 15⁰. Großhabersdorf: Selten; 4. V. 1 P. ges. Guttenberg: 6. V. mitt. 1 Ex. gg. Heidenheim: 11. u. 14. V. je 1 Ex. ges. Kaufbeuren: 2. IX. aus Ried u. Göresried je 1 Ex. erh. Kitzingen: 27. IV. ges., *Nw.* (ebenso); 4. VIII. beob. Kohlgrub: Im Aug. vereinzelt beob., vermutlich schon d. München: 22. V. 3 ♂ 2 ♀ im Herzogspark beob. (Lesmüller). In den Auen der Mangfall häufig (Oertel). 12. V. 1 Ex. beim Aumeister geh. (Dr. P.). Oberbeuren: 5. VI. im Haarholz geh. (zum ersten Male.) (Dr. P.). Regensburg: 1. V. b. Moosham u. Hauzenstein gg.; 31. VIII. noch s. in Pfatter (Killermann).

Roßdorf a. F.: Mäßig zahlreich; 22. V. 2 Ex. gg.: 1 P. hat in Abtl. Gregelholz genistet; 20. VII. ausgeflogene juv.; Ende Aug. verschwunden. Rottenstein: Br., 6. V. gg. Trasching: D., 8. V. 5 $\frac{1}{2}$ h. a. m. 1 ♂ ges. Zöschingen: 17. V. 1 Ex. geh., 17. VI. 4 Ex. im Mittelw. ges.

Ortygometra porzana (L.), Tüpfelsumpfhuhn, Rohrhuhn.

1903.

Kaufbeuren: 12. VIII. 1 Ex. erl. München: 13. IX. 1 Ex. auf dem F. erl.: Ex. verunglückten im Sept. b. Burgtreswitz, 20. IX. b. Garmisch (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 16. IV. 1 Ex. am Telegraphendraht in der Stadt angefliegen; 24. VIII. mehrere im Moos b. Raisting; 21. IX. 1 Ex. am Telegraphendraht angefliegen (v. B.). Erlangen: 25. VIII. 1 Ex. ad. b. Dechsen-dorf erl. Kaufbeuren: 27. VIII. 1 Ex. erl. München: 21. IX. 1 Ex. erl.; im Sept. zahlreich zu den Präp. gekommen; alle totgestoßen (Dr. P.).

Ortygometra sp. „Zwergsumpfhuhn“.

Aeschach: 2 I. 1904 1 Ex. am Bodensee erl.

Otis tarda L., Großtrappe.

Kitzingen: 10. XII. 1903 1 Ex. an den Saalefern ges.

Otis tetrax (L.), Zwergtrappe.

Augsburg 1904: 24. VIII. 1 ♀ juv. b. Gersthofen, 11. IX. 1 ♂ ad. b. Mering in einem Kartoffelacker erl. (v. B.). Schwaig b. Erding: 6. IX. 1904 1 ♀ erl. (Dr. P.).

Pandion haliaëtus (L.), Fischadler.

1903.

Augsburg: Im März 1 Ex. b. Kissing beob.; 29. III. 1 Ex. b. Burgwalden an den Weihern im Eisen gefg., 25. X. 1 Ex. am Lech b. Mering beob. (v. B.). „Bayerischer Wald“: 17. IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Ebenhausen: 18. IV. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Matzling: Im Okt. 1 ♂ erl.; das ♀ soll Febr. 1904 noch im Revier sein (Dr. P.).

1904.

Erlangen: 28. V. 1 Ex. b. Buckenhof beob. Würzburg: 24. X. 1 ♀ b. Marktbreit am Main erl.; nach Aussage des Präp. kommen jedes Jahr um diese Zeit Ex. in der Umgegend vor; scheinen beim Durchzuge sich einige Zeit im Maintale aufzuhalten.

Parus ater (L.), Tannenmeise.

1903.

Affaltern: Br. überall in den Fichtenw. der Umgebung; im Herbst massenhaft hier. Augsburg: 16. I. einige in den Lechauen b. Haun-stetten, 27. II. dsgl. b. Lechhausen; 2 VI. mehrere Ex. beob., die sich

morgens im Tau badeten; 12. VI. recht häufig in den W. um Autenried; 20. X. viele in den W. b. Obergriesbach (v. B.). 13. IV. fertiges N. ohne Gelege (Fischer). 15. VI. N. mit juv. im Gögginger Wäldchen, 2 m v. einem Fußwege entfernt, in einem ca. 20 cm hohen, ausgehöhlten Fichtenstock ganz tief im Boden; 23. VI. juv. ausgefl. (Ziegler). Autenried: Sehr häufig. Beratzhausen: 1. IX. mehrere Ex. b. Klingen (Dr. G.). Diepolz: 14. III. 4 h. p. m. 50 Ex. ges.; das ganze Jahr über sehr häufig. Erlangen: 28. I. kl. Schwarm im Eichenw.; 2. III. 1 P. daselbst; 5. III. mehrere am Rathsberg; 22. IV. mehrere im Eichenw.; 28. IV. 1 P. in Erlen am Rudelsweiher; 14. VI. mehrere im Altstädter W.; 1 Ex. flog einem Insekt n. u. erhaschte es auch in der Luft; 8. X. großer Schwarm im Reichsw.; 21. X. p. m. viele im Altstädter u. Eichenw. n. O. streichend; 28. X. viele b. Untermembach; 31. X. großer Schwarm im Reichsw. Füßen: 27. V. mehrere Ex. an der Königsstr.. Garmisch: 11. VIII. sehr viele am Bodensee. Theising: 11. IX. mehrere b. Hiendorf (Dr. G.).

1904.

Affaltern: Anf. Mai in einem älteren Fichtenbestande eine ganze Anzahl N. u. zwar ziemlich nahe beieinander in hohlen, oben offenen Stümpfen v. stammfaulen Bäumen, die vorher bei einer Durchforstung gefällt worden waren, gef.; 4. VI. N. mit halbflüggen juv. in einem Sandloche oben an der steilen Wand einer Wegböschung unweit des W. Augsburg: 13. IV. mehrere P. beim N. Bau im Siebentischw., 23. u. 31. V. einige b. Almagmach u. Lützelburg; 19. VI. ganze Familien b. Derching u. Zahling; 3. X. sehr zahlreich b. Obergriesbach. In den Auen u. W. sehr häufig; nimmt aber im Dez. entschieden ab (v. B.). Berneck: 6. u. 7. IV. viele hier u. b. Hohenknoden. Erlangen: 28. I. 2 Ex. an einem Futtertisch; 14. V. 1 P. im Altstädter W.; 22. V. ad. mit flüggen juv. b. Uttenreuth; 11. VIII. viele b. Buckenhof; 23. IX. mehrere im Altstädter W.; 29. IX. ganzer Schwarm im Reichsw.; 2. X. viele ebenda; 16. u. 30. X. kl. Schwarm b. Buckenhof u. im Reichsw. Füßen: 2. VI. 1 P. mit juv. b. Faulenbach; dsgl. 7. VI. 2mal b. der Königsstr. u. im Faulenbacher Tal: sehr zahlreich in der ganzen Umgegend beob. Kohlgrub: In den W. häufig. Kreuth: Zahlreich im Winter. Oberbeuren: 21. II. Frühlingsruf ziemlich allgemein; im Winter nur sehr wenige bemerkt; 16. IV. zahlreich rufend; 2. VI. ausgeflogene juv. Weizenbach: 8. IX. viele b. Schönberg. Wunsiedel: 27. III. mehrere in einem Fichtenw.

Parus caeruleus (L.), Blaumeise.

1903.

Affaltern: Spärlicher Br.; 23. I. suchen 5 Ex. in einem lichten F. Gehölz alle laubtragenden Gestrünche, besonders Weidenstauden, ohne Ausnahme eifrig ab, während sie die ihnen in den Weg kommenden Nadelholzbäumchen vollständig meiden; 20. X. einige Familien auf Birken

im W.: 8. XI. ca. 1 Dutzend Ex. in einem gemischten Schlage gg.; 5. XII. 4 Ex. auf Weidengestrüpp; 7. XII. 2 Ex. im G. auf Lärchen. Augsburg: 2. I. einige b. Holzen, 4. I. b. Langweid in den Auen des Lech beob.; 26. I. nur einzelne in den Lechauen; 27. II. einige in den Lechauen b. Lechhausen; 12. V. mehrfach N. in der Allee um die Stadt ges.; auch in G. häufig; 9. VI. eben flügge juv. fütternd; 14. VI. in Autenried häufig; 21. X. einige b. Gablingen (v. B.). 8. IV. beim N.Bau; 12. VI. N. mit juv. gef.; 21. VI. ausgeflogene juv. ges. (Ziegler). Erlangen: 7. I. kl. Schwarm auf Birken im G.; 10. I. viele daselbst (auch in den Anlagen); 14., 18. u. 24. I. mehrere, 31. I. einzelne; 9. III. größere Schwärme ebenda 30. I. viele in den G.; 6. IV. mehrere im Schloßg. u. am Maximiliansplatz s.; 9. V. 1 Ex. an einer Fichte, die mehrere Höhlungen hat, eifrig herumsuchend; 16. VI. ad. mit ausgeflogenen juv. auf Erlen an der Schwabach; 24. X. großer Schwarm auf Erlen; 12. XI. b. leichtem Regen viele in den Anlagen; 21. XI. u. 6. XII. mehrere in den G. Nördlingen: 2. IV. zahlreich um die Stadt beob. (Dr. G.). Vestenberg: Im Winter hier; öfters in Mausefallen am Bienenstaud gfg.

1904.

Aeschach: 15. IV. 1 Ex. b. Schönau erl. Affaltern: 4. II. 2 Ex. auf Erlen ges.; 28. II. 3 Ex. in gemischtem Bestande an Laubbäumen Nahrung suchend; 23. IX. erstmals am Herbststriche gg. Im Okt. u. Nov. fast täglich im G.; 18. XII. Gesellschaften v. 8—10 Ex. an jungen Lärchen im W. Augsburg: 28. II. einzelne; 3. III. 1 ♂ ad. auf einem Aste sehr aufgeregt auf- u. abtanzend unter beständigem Locken; 8. III. mehrere P. in den städtischen Anlagen; ♂ s. u. balzend; 9. IV. ca. 10—12 P. in den Siebentischanlagen u. benachbarten G.; 13. IV. ♂ balzend; 10. V. flügge juv. fütternd. In G. u. Auen überall häufig, im W. selten; im Winter zahlreich (v. B.). 17. I. einige Ex. unter anderen Arten in den Lechauen; 18. IV. beim N.Bau; 20. V. juv. im N. in einem G.; 21. V. 2 N. mit juv. ges.; 17. VI. eben ausgeflogene juv. in den Wertachauen (Ziegler). Erlangen: 2. I. kl. Schwarm am Bohlenplatz, 9. I. mehrere ebenda, 23. I. einzelne im Schloßg.; 1 Ex. bettelt Flügel schlagend u. piepend ein anderes wiederholt um Futter an; 3. II. kl. Schwarm in den G.; 13. IV. mehrere Ex. im Schloßg. u. im Eichenw.; 15. IV. s. ♂♂ in einer Allee; 18. IV. mehrere im Eichenw.; 28. X. kl. Schwarm am Rödelheim; 29. X. einzelne im Schloßg.; 10. XII. viele hinter dem Irrenhaus. Füssen: 13. VI. ad. mit flüggen juv. im Park v. Hohenschwangau. Kaufbeuren: 1. I. 1 Ex. erl. Kreuth: Im Winter zahlreich. München: 17. I. necken u. verfolgen sich ♂ u. ♀ b. mildem Tauwetter lebhaft; 29. V. N. in einem hohlen Weidenbaum mit fast flüggen juv.; 1. XI. großer Zug, verschiedene andere Arten u. Goldhähnchen dabei; 12. XI. Birkensamen fressend (Oertel). Oberbeuren: Vereinzelter Br., 28. II. einige in einer großen Gesellschaft v. Kohl-, Sumpf- u. Tannenmeisen sowie Kleibern, nachher welche in einem Schwanzmeisenfluge.

Parus cristatus (L.), Haubenmeise.

1903.

Affaltern: Ziemlich häufiger Br.; hält sich besonders im Winter gerne am sonnigen Saume von Föhrenbeständen auf. Beratzhausen: 30. VIII. kl. Gesellschaft im Fichtenw. b. Kemetzhof; 31. VIII. ebenda mehrere gg. (Dr. G.). Erlangen: 10. u. 28. I. ein größerer Schwarm im W.; 25. III. 1 P. im Spardorfer W.; 27. IV. mehrere im Altstädter W. gg.; 11. VII. daselbst ad. mit flüggen juv. 14. X. großer Schwarm im westl. Reichsw. Eschenlohe; 15. VIII. sehr viele am Simelsberg (v. B.). Füssen: 27. V. 1 P. im Park von Hohenschwangau. München: In Nadelhölzern ungemein häufig (Oertel). Wolfratshausen: Während des Winters b. Farchant beob. Zöschingen: Nicht selten im Mittelw. in kl. Flügen.

1904.

Affaltern: Besonders gern in Gesellschaft von *R. regulus*; 12. II. mehrere leise s. Augsburg; 13. IV. 1 Ex. im Siebentischw. an einer Fichte ein Stück am Stamm aufwärts kletternd wie ein Baumläufer; 3. X. viele in den W. b. Obergriesbach (v. B.). Berneck: 7. IV. mehrere im W. b. Hohenknoden. Erlangen: 4. I. 2 Ex. erl.; 14. V. mehrere am Bubenreuther Weg beim Tunnel; 2. X. viele im Reichsw.; 16. u. 30. X. kl. Schwärme b. Buckenhof u. im Reichsw. Füssen: 5. VI. ad. mit juv. in Tannen am Lech; 14. VI. 1 P. am Kobelweg; 24. VI. viele an der Königsstr. Kreuth: Im Winter zahlreich. Oberbeuren: 18. IV. trägt 1 P. Futter zu (weiße Motten etc.); N. in einer dünnen jungen Eiche oberhalb des N. v. *P. caeruleus* im Buchw. Den Vögeln ist meine Anwesenheit sichtlich unangenehm, denn sie fliegen erst nach langem Zögern an das Loch heran; mindesten 10mal kehrt der eine Vogel wieder um, ohne einzuschlüpfen; erst nachher werden sie zutraulicher u. fliegen schließlich ungeniert ein u. aus; einmal verweilen beide Gatten in der Höhle. Heuer recht sparsam im Revier (Dr. P.).

Parus major (L.), Kohlmeise.

1903.

Affaltern: Häufigste Meisenart. Im Winter täglich mehrere P. am Futterplatz, 31. I. ersten Paarungsruf geh.; Anfg. Nov. häufig an den großen, saftigen Beeren der süßen Eberesche (*Sorbus moravica*) im G. Andechs: 4. VIII. eine dem Ausfliegen nahe Brut ges. Augsburg: 26. I. sehr spärlich in den Lechauen; 23. II. einige im Haard b. Mering; 27. II. dsgl. in den Auen; Paarungsruf geh.; 25. III. einzelne daselbst; auffallend spärlich; 12. V. häufig in der Allee um die Stadt u. in den anliegenden G.; 9. VI. füttert eben flügge juv. in einem G.; 14. VI. wiederholt b. Autenried; 20. X. mehrfach im W. b. Obergriesbach; 27. XII. einige in den Wertachauen (v. B.). 26. IV. beim N.Bau ges. (Ziegler). Beratzhausen: 21. VIII. mehrere in einem Wäldchen b. Flinsberg, 30. VIII. im Fichtenw. b. Kemetzhof (Dr. G.).

Eggolsheim: 5. XI. mehrere in Neuses: am Baluhof 1 Ex. mit fast grauem Bauch beob. (Dr. G.). Erlangen: 2. I. bis 5. II. viele in allen G. u. Anlagen der Stadt; 24. I. sehr schmutzig aussehende Ex.; 3. III. viele im Altstädter u. Rathsberger W.; 27. IV. eine Menge s. ♂ geb.; eben flügge juv. im Wäldehen: 11. VI. u. 14. VI., dsgl.: 14. VII. im Lazarettg.; 15. Okt. u. Anf. Nov. viele in Anlagen u. G. der Stadt, 21. X. viele im Eichenw., 6. XII. daselbst mehrere. 12. XI. sehr viele im Altstädter W. (auffallend grangelbe Unterseite), 28. XII. viele am Bohlenplatz. Füssen: 22. V. N. mit juv. in einem hohlen Ast im Lechgebüsch. Gunzenhausen: 29. III. überall zahlreich; hackt lange Zeit an hingeworfenen Dattelkernen herum (Dr. G.). München: 19. III. auf einer Wiese beim Aumeister 10. Ex. zusammen beob.; kamen Beob. groß vor, jedenfalls D. (Dr. P.). 25. u. 26. I. Paarungsruf geh.; 29. I. b. warmer Witterung sind alle Futterstände, obwohl reichlich belegt, verlassen: 11. II. verfolgen 5—6 ♂ 1 ♀ beinahe mit derselben Heftigkeit, wie man es an den Spatzen gewöhnt ist: 1 P. brütet in einem Briefkasten eines Wasseraufsehers direkt an einem vielbetretenem Fußweg; 1. Brut mit 14 juv. kommt aus, die 2. nicht: 20. XII. großer Flug im Perlacher Forst (Oertel). Nördlingen: 2. IV. überall zahlreich (Dr. G.). Oberbeuren: 4. VIII. Flug v. mindestens 20 Ex., meist juv., in Gesellschaft v. *P. ater*, *cristatus*, *palustris*; 5. VIII. ein sehr großer Meisenzug (die gleichen Arten, dann 4—5 *Certhia*, einige *Regulus* und *Sitta*) enthält auch viele junge Kohlmeisen; 30. VIII. Flug v. ca. 20 Ex. (mit 1 *Certhia*) in südl. Richtung ziehend, dann teilweise wieder umkehrend. Partenkirchen: 12. VIII. viele juv. beob. Theising: 4. IX. mehrere b. Hiendorf (Dr. G.). Wolfratshausen: Im Dez. im Weidengebüsch am Ufer der Loisach beob. Zöschingen: Häufig im G. vor dem Hause; beipicken die Knochen vor der Hundehütte.

1904.

Affaltern: Aufg. Juni überall v. den ad. geführte juv.; nimmt hier Nistkasten selten an. Augsburg: 24. I. 1 P. b. Bobingen; 28. II. einige P. in den Lechauen b. Hochzoll; 8. III. schon überall gepaarte Vögel; 14. IV. überall häufig in G. u. in den Auen, auch an den W. Rändern; ♂ balzend; 31. V. in G. u. W. b. Lützelburg; 3. X. viele im W. b. Obergriesbach. Im Okt. sehr zahlreich in den W. u. Auen, im Nov. u. Dez. im Bestand abnehmend (v. B.). 17. I. einige unter anderen Arten in den Lechauen; 9. II. 15—20 Ex. am Boden im Stadtpark; 22. V. 1 N. mit juv. in einer hohlen Weide: die ad. holten das Futter auf einer frei stehenden buschigen Buche: ein anderes N. mit juv. in einer Linde am Stadtgraben, worin 1903 1 P. Kleiber gebrütet hatte; 30. V. erste ausgeflogene juv.; 18. u. 19. VI. mehrere P. mit ausgeflogenen juv., 10. VII. dsgl. (Ziegler). Berneck: 6. IV. 1 Ex. in der Stadt ges. Erlangen: Jan. viele im Schloßg., einzelne an der Regnitz, am Raud des Bubenreuther W., kl. Schwarm am Brucker Anger, 6. II. mehrere im Lazarettg., 10. IV. an der Solitude s. ♂ ♂, 14. IV. im Schloßg. beob.; 20. IV. s. ♂ an der Bleiche, 3. V. am

Kanal, 12. V. 1 P. im Dechsendorfer W., 14. V. 1 P. am Kanal; 24. V. br.; 23. IX. mehrere in G. an der Schwabach; 27. u. 29. IX. in allen G. an der Schwabach in Menge; 1. X. viele in den Gebüsch am Bahndamm hinter dem Tunnel; 15. X. mehrere am Kanal; 17. X. viele im Lazarettg.; 31. X. mehrere an der Schwabach. Falkenstein: 13. IX. einige in Büschen im Ort.; 14. IX. viele in den G. v. Atzenzell. Fürth: 29. VIII. u. 6. IX. mehrere am Exerzierplatz. Füssen: 2. VI. 1 Ex. ges.; 3. VI. 1 P. an der Achmühle (Bauch ganz blaß neapelgelb), 4. u. 5. VI. mehrere am Lech in den Auen, darunter 1 Ex. mit Futter im Schnabel; 5., 6. u. 7. VI. ad. mit juv. an verschiedenen Stellen; sonst noch beob., meist in P., mehrfach im Park v. Hohenschwangau, an der Ache, in Faulenbach, am Alpsee. Hof: 10. III. mehrere in einem G. Kohlgrub: Häufig, namentlich in G. familienweise sich heruntertreibend. Kreuth: Im Winter zahlreich. München: 17. I. den Paarungsruf im Grünwalder Forst geh. (Oertel). Naila: 5. III. kl. Schwarm in Erlen an der Selbitz. Oberbeuren: Häufiger Br.: 4. VI. ausgeflogene juv., 31. VII. u. 13. VIII. Familien ges., 15. VIII. schon der erste größere zusammengesetzte Zug, (*P. major*, *ater*, *palustris*, *cristatus* u. *Certhia*). Oberkotzau: 17. III. viele in den G., 19. III. zahlreich im Ort. Wenzelbach: 8. IX. viele im W. um Schönberg. Wunsiedel: 21. III. viele an der Str. n. Redwitz; dsgl. in Park v. Alexandersbad; 24. III. mehrere b. Holenbrunn u. an der Hofer Str.

Parus atricapillus salicarius (Brehm), Weidenmeise, Mattköpfige Sumpfmeise.

1903.

Forchheim: 5. XI. mehrere Ex. früh in Neuses auf Obstbäumen (Dr. G.). Füssen: 22 V. 1 Ex. im Lechgebüsch Oberbeuren: 5. VIII. 1 juv. erl. (Dr. P.)*).

1904.

Affalter: 21. I. 1 P. an einem sumpfigen Graben am W.Saum beob.

Parus atricapillus montanus (Baldest.), Alpenmeise.

Hirschberg: 21. VIII. unterhalb des Gipfels in den Latschen 1 ad. P. beob. (Dr. P.). Kreuth: Kommt in Menge zu der Winterfütterung, sowie es in den Bergen schneit. Oberau: Ende Okt. u. im Nov. mehrere am Heunereck; 24. u. 26. XI. b. starkem Schnee auch im Tal (v. B.).

*) Landl (Tirol): Am 12. IX. 1903 beob. ich unterhalb Bärnbadhütte (1900 m) am Sonnwendjoch vor Beginn der Latschenregion eine Gesellschaft Weiden- u. Tannenmeisen gemischt; auch viel weiter unten traf ich solche Vögel unter Tannen- u. Schwanzmeisen an. Diese Form ist im vorigen Bericht unter *Parus montanus accedens* Brehm aufgeführt. Hartert schlägt aber in neuester Zeit vor, die Subspezies *accedens* ganz fallen zu lassen, womit man sich vorerst gerne einverstanden erklären kann. Der Speziesname *montanus* wäre durch *atricapillus* zu ersetzen (Dr. Parrot).

Parus palustris (L.), Glanzköpfige Sumpfmehse, Nonnenmehse.

1903.

Affaltern: 24. XI. 3 Ex. unter anderen Meisen auf Erlen; 24. XII. 5 Ex. im Ufergesträuch eines W. Bächleins. Andechs: 30. V. N. mit bald flüggen juv. in einer Baumhöhle ges. Augsburg: 26. I. spärlich in den Auen; 27. II. etliche in den Auen b. Lechhausen; 14. VI. häufig b. Antenried; 8. X. sehr viele in den W. des Mindeltales; 14. X. sehr viele b. Pfersee; 27. XII. mehrfach in den Auen beob. (v. B.). Erlangen: 20. II. kl. Schwarm am Maximiliansplatz; 22. II. großer Schwarm auf Obstbäumen; 5. III. 2 s. ♂♂ in einem G.; 16. IV. 1 P. im Schloßg.; 18. IV. daselbst s. ♂; 22. IV. 1 P. am Maximiliansplatz; ad. mit flüggen juv. 12., 13. VI. u. 2. VIII. Hilpoltstein: 15. III. 1 P. b. Heideck ges. (Dr. G.). München: 24. V. N. in einer Ulme im Engl. G.; ad. füttern nur mit kl. grünen, glatten Räupecen (Oertel). N. mit halbflüggen juv. im Engl. G.; 9. XI. 1 Ex. in den Isarauen b. Unterföhring; fraß Samen der gemeinen Klette (L. Schuster). Nördlingen: 3. IV. mehrere am Baldinger Tor ges. (Dr. G.). Vestenberg: Im Winter hier; öfters in der Mausefalle gfg. am Bienenstand.

1904.

Affaltern: Sehr vereinzelt vorkommend; 25. I. 1 Ex. beob.; 1 XI. 1 Ex. an der Samenscheibe einer Sonnenblume; 28. XI. 2 Ex. sich an die reifen Erlenzapfen hängend, mit dem ausgepickten Samen auf einen bestimmten Ast fl. u. denselben zwischen den Zehen herausnehmend. Augsburg: 12. I. mehrfach am Rosenauberg; 6. III. einige in den Auen b. Inningen; 8. III. 1 P. in einem G. der Stadt anscheinend schon zu N. tragend; 3. X. häufig um Obergriesbach. Im W. u. in den Auen häufig, in G. seltener; nimmt im Winter ab (v. B.). 17. I. in den Lechauen mehrere Ex. unter anderen Arten ges., 9. II. dsgl. am roten Torwall; 26. III. 2 Ex. ebenda: auch mehrere in den Wertachauen; 18. IV. 1 P. beim N. Bau auf einer Linde am Stadtgraben; 22. V. 1 P. trägt aus einem hohlen Akazienbaum im Stadtpark, 1,60 m hoch, verfaultes Holz heraus; 19. VI. in genanntem Baume ca. 5—6 Tage juv.; 21. VI. N. herausgerissen u. juv. verschwunden. Erlangen: Jan. öfter einzelne im Schloßg.; 3. II. 1 Ex. mit auffallend weißen Wangen in den Irrenhausanlagen [*palustris palustris* L. ?]; 10. IV. 1 Ex. am Maximiliansplatz u. mehrere an der Solitude; 15. IV. s. ♂ in den Erlen b. der Schleifmühle; 23. IV. 1 P. im Rathberger W.; 7. V. s. ♂ am Maximiliansplatz. *) Falkenstein: 15. IX. kl. Schwarm in einem Wäldchen b. Atzenzell, einzeln in den Obstg. Füssen: 3. VI. ad. mit eben ausgeflogenen juv. am Lech u. eine Familie im Hohenschwangauer Park; 12. VI. N. mit juv. b. Eschach gef.; 19. VI. ad. mit juv. b. Hohenschwangau. Kohlgrub: Ziemlich häufig.

*) Von Vogelstellern werden im Winter Unkundigen gern Sumpfmehsen als „Schwarzköpfe“ angeboten; vielleicht hätte sich das 1900/01 in Greifswald überwinternd gefundene Schwarzplättchen (conf. Zool. Garten 1905 p. 154) bei näherem Hinsehen auch als eine Sumpfmehse entpuppt (Dr. G.).

Passer domesticus (L.), Haussperling.

1903.

Affaltern: Br. in großen Mengen im Innern des Kirchturms; es stehen 2 riesige N. im obersten Gezweige einer hohen Pappel an der Ortsstr. u. eines auf einer jungen Fichte im G. Augsburg: 12. VI. viele juv. in Autenried; 5. IX. sehr viele auf den F. (v. B.). 19. III. beim N.Bau ges., 19. V. die ersten ausgeflogenen juv., 22. VIII. viele eben ausgeflogene juv., 23. XI. 25 Ex. am Kaiserplatz auf Weißdornbäumchen übernachtet; 2. XII. 6 Ex. dort übernachtet; 9. XII. nur mehr in einzelnen P. dort (Ziegler). Autenried: Nach dem Abziehen der Stare bezieht er deren Kobel, um erst im Frühjahr n. erbitterten Kämpfen denselben wieder räumen zu müssen. Beratzhausen: Im Aug. u. Sept. täglich eine ganze Familie mit teilweise weißen Schwanzfedern ges. (Dr. G.). Eggolsheim: Br. in Neuses, Schlammersdorf u. Hallerndorf (Dr. G.). Erlangen: 17. IV. schleppt 1 ♂ eine über 1 m lange Papierschlinge in sein hoch an einem Hause gelegenes N.; 15. V. die ersten juv. im N.; 13. VI. mitten auf der Str. fütternd. Füßen: Spärlicher Br.; sehr rein gefärbt; nimmt gern Staubbäder auf der Str. *) (Dr. G.). München: 29. I. die ♂ schon heftig um die ♀ kämpfend; 26. III. Paarung vollzogen (Oertel). B. einem halb albinotischen Ex. stechen die kastanienbraunen Teile des Gefieders sehr hübsch v. dem Weiß ab (Dr. P.). Theising: In Pleiling u. Umgegend im Sept. sehr spärlich vertreten, ebenso in Hiendorf kaum einzelne zu sehen (Dr. G.). Zwiesler-Waldhaus: Hier nicht Br.

1904.

Affaltern: Den ganzen Winter über täglich ein blindes ♂ ad., dessen beide Augen vollständig geschlossen, an Futterplatz vor dem Fenster; 15. III. macht sich 1 ♂ an einem Meisenkobel mit Ausräumen v. Nistmaterial zu schaffen; mehrere Ex. mit besonders großen weißen Flügelspiegeln u. einzelnen weißen Flecken im sonst normalen Gefieder ges. Augsburg: 24. I. in Mengen in den Ortschaften; 28. II. eine Menge auf gedüngten Wiesen b. Hochzoll (v. B.). Ungemein zahlreicher Br.; vom III. ab beim N.Bau; 19. V. erste ausgeflogene juv.; 25. VII. auf Linden an der Gögginger Str. N. N., in denen noch juv. sind; 29. VII. in der Schießgrabenstr. auf 13 Linden je 1 N., auf einem Baum 2 N.; noch juv.: enthaltend 1., 5., 9. u. 24. VIII. noch jeweils eben ausgeflogene juv. beob. (Ziegler). Erlangen: Ungemein zahlreicher Br., auch in Nürnberg: häufig in Eltersdorf, Falkenstein, Fürth, Hof, Münchberg, Naila, Oberkotzau, Rehau, Straubing, Sünching, Wenzenbach, Br. in Neuenmarkt, Vorbach, Wunsiedel u. Nachbarorten. Füßen: Br., 2. VI. 1 ♂ ad. mit 2 eben flüggen juv. ges. Kleintettau: Hier gibt es keine Sp., obwohl schon welche eingeführt wurden; $\frac{1}{2}$ Stunde entfernt in Alexanderhütte wieder Br. Kohlgrub: Gemein. München: 28. III.

*) Tadellos gefärbte Ex. in Reutte in Tirol ges.; die wunderschönen ♂ machten einen ganz fremdartigen Eindruck (Dr. G.).

frißt eine Schar die reifenden, noch am Baume hängenden Birnen bis zum Kernhause ab; von den etwa 150 Früchten bleibt nicht eine verschont; Amseln halfen fleißig dabei mit: 20. X. füttern sie sich ihre Winter- nester mit warmen Stoffen aus (Oertel). 20. VII. in einem Restaurationsg. 40 Ex. zusammen am Boden zwischen den Tischen herumhüpfend, darunter nur vereinzelte ♂ ad.; ein solches hält einen jungen Vogel, der ihm etwas weggenommen hat, so fest an einer Halsfeder, daß derselbe ganz zur Erde gedrückt wird: dann zerrt ihn der Erbeste eine Strecke weit fort, um ihm endlich wieder freizulassen; der so Gemaßregelte stürzt aber, sowie er sich frei sieht, sofort wieder auf den strittigen Brocken u. entflieht damit! (Dr. P.). Wörth a. D.: Br.

Passer montanus (L.), Feldsperling.

1903.

Affaltern: Weniger zahlreich als *P. dom.*: 17. V. Gelege v. 5 Eiern in einem Meisenkobel im G., 1 Ei ganz hell, die übrigen v. normaler Färbung. Allach: 9. III. Flüge beob.; dann am Forste, auch wiederholt zwischen Dachau u. Schleißheim b. den Einödhöfen der Moosbauern (Dr. P.). Augsburg: 4. IX. u. 10. X. überall sehr viele auf den F. (v. B.). 22. IV. beim N.Bau im G. ges., 4. VI. die ersten ausgeflogenen juv.: 9. XII. viele an der Schießstätte in Fichten sowie in Rotbuchenbäumchen, übernachtend (Ziegler). Beratzhausen: 23. VIII. ziemlich viele im Ort; 27. VIII. mehrere in Rufenried; 30. VIII. kl. Schwarm in Obendorf; 31. VIII. viele b. Hemauf; 1. IX. großer Schwarm juv. b. Hemauf auf Telegraphendrähten; 2. IX. ad. u. juv. in Scharen b. Klingen (Dr. G.). Diessen: 13. XII. am Futterbrett beob. (Dr. P.). Eggolsheim: 5. XI. viele in der Nähe des Bahnhofs; großer Schwarm b. Bautzenfeld (Dr. G.). Erlangen: 1. I. großer Schwarm, auf den F., 2. I. dsgl. in G.: 4. III. kl. Schwarm an der Schwabach auf Erlen; 22. IV. mehrere P. am Burgberg; 9. V. streitende ♂ am Kanal; 11. VI. P. mit eben flüggen juv. am Rande des Rathsb- berger W., 20. VI. dsgl. im Eichenw.: 7. VIII. N. mit fast flüggen juv. in der Dachrinne eines Bahnwärterhauses: 8. VIII. ausgeflogen: 8. X. großer Schwarm in eine Pappel an der Landstr. geg. Abend einfallend, 15. X. dsgl. in einer Hecke; 2. u. 3. XI. großer Schwarm in den Bäumen an der Bleiche übernachtend; dsgl. 14. XI. sehr viele in den Pappeln auf der Regnitzinsel; 31. XII. kl. Schwarm auf einem Brachf. Ingolstadt: 15. IX. großen Schwarm beob. (Dr. G.). München: 8. III. Flug mit Goldammern gemischt mitten im Dachauer Moos: 1. XI. sehr viele b. Deisenhofen (Oertel). Oberbeuren: 14. III. an einem alten Birnbaum mehrere Ex. bemerkt, 22. III. im Baumg. ges.; 25. X. größere Gesellschaft b. Dettenhofen; 13. XII. auf dem Hof Regnitz- losau: Sehr selten im Winter, an den Futterplätzen öfters zu sehen; heuer hat 1 P. in einem Starkobel am Hause gebrütet. Theising: 9. IX. Scharen in Hiendorf auf Obstbäumen u. Hollerbüschen: 16. IX. einige hier.

1904.

Affaltern: Zerstören viele alte Mehlschwalbennester, indem beim Kampf um dieselben sich 2—3 ♂ gleichzeitig hineindrängen wollen, wodurch sie zerbrechen u. herabfallen; 15. XI. f. f. Flug v. ca. 60 Ex. auf der G.Hecke. Augsburg, 23. u. 24. I. überall an den Futterplätzen; 23. II. mehrere unter Finken b. Hochzoll; im Sept. große Flüge auf den F.; Okt. sehr häufig, im Winter etwas abnehmend (v. B.). In der Gögginger u. Haunstetter Str. zahlreicher Br. in den Lindenbäumen; 2. VI. ausgeflogene juv. b. Göggingen: 26. VII. in einem hohlen Baum noch kl. juv. (Ziegler). Bamberg: Häufiger Br. an den Abhängen der Altenburg. Erlangen: 9. I. kl. Schwärme am Brucker Anger; 23. I. mehrere am Niklasg.; 3. II. großer Schwarm im G.; 10. IV. mehrere Ex. an der Rathsberger Str.; 18. IV. auf einem F. an der Schwabach viele: 14. V. 1 P. am Kanal; 1 Ex. hat Futter im Schnabel; 29. IX. viele am Rödelheim: 1. X. große Schar zwischen Bubenreuth u. Baiersdorf; fällt in das Schilf eines kl. Weihers ein; 14. X. viele hinter der Spinnerei: 15. X. einzelne am Exerzierplatz. Falkenstein: 15. IX. viele in einem kl. Wäldchen b. Atzenzell. Fürth: 6. IX. viele am Exerzierplatz. Füssen: 3. VI. mehrere P. mit eben ausgeflogenen juv. auf der Str.: 5. VI. ad. u. juv. auf den Wiesen am Lech; 12. VI. viele b. der Achmühle; 23. VI. mehrere an der Kemptner Str. Kitzingen: Br., 27. III. ges. Oberbeuren: 22. II. ♂ leise, aber hübsch u. zusammenhängend, etwas lerchenartig s. (Dr. P.). Utting: 15. VIII. 1 Ex. auf dem Geländer vor einem Hause sitzend; 19. IX. 1 Flug auf dem F.

Passerina nivalis (L.), Schneeammer.

Regensburg: 6. XI. 1904 ♂ ad. b. Hauzenstein erl. (Killermann).

Perdix perdix (L.), Rebhuhn, Feldhuhn.

1903.

Affaltern: Heuer besonders zahlreich u. in starken Ketten: vielfach auf W.Blößen u. auf großen Flächen mit ganz jungen Nadelholzkulturen vorkommend. Ammerland: 456 Ex. erl.; 1 ♂: weiße Federn im Rücken eingesprengt; primäre Flügelschwingen größtenteils weiß; Stoß braune u. weiße Federn. Aubing: 13. VII. 1 Ex. mit 3 juv. v. wenig über Sperlingsgröße ges. (Dr. P.). Augsburg: Im Jan. starke Ketten überall in der Umgebung; vom 20. II. an allenthalben in P. u. ungemein zahlreich; 28. VI. die ersten, ca. 3 Tage alten juv. b. Gersthofen: 30. VII. viele noch sehr schwache juv. (v. B.). Autenried: Sehr häufiger Br., Ketten bis zu 20 Ex. beob. Beratzhhausen: Aug. b. Hemau u. Neukirchen nicht selten (Dr. G.). Erlangen: 2. III. 1 P. auf dem F.; 3. III. 1 P. in einem G. an der Solitude: 15. V. 1 P. auf einer Blöße im W.: 4. XI. viele b. Herzogenaurach erl. 24. XII. mehrere aus dem Aischgrund erh. Gunzenhausen: 29. III. 1 P. in einem F. direkt vor der Stadt (Dr. G.). München: 1. III. in P. b. Grünwald:

8. III. 8—10 P. im Dachauer Moos (Oertel). Im Nov. 1 chlorochroit. Ex. erl., weiß u. rostbraun gemischt, einige normalgefärbte Federn auf dem Rücken (Dr. P.). Neuburg a. D.: 21. V. in der Lichtenauer F. Flur in einer sumpfigen, nassen Wiese auf einem v. Wasser umgebenen Grasbusch N. mit 9 Eiern gef. (Ziegler). Oberbeuren: 7. VI. 7 h. p. m. streicht b. leichtem Regen 1 ♂ aus der Tannenjugend auf die Wiese, ruft mehrere Male, während es sich n. allen Seiten umkehrt, den Kragen reckt u. den Stoß in die Höhe stellt, sehr laut, worauf sein ♀ aus der andern Ecke der Wiese angefliegen kommt u. sich laufend u. leise zärtlich „gack gack gack“ rufend, auf wenige Schritte nähert; das ♂ tut jetzt, als bemerke es die Gattin nicht, u. gibt sich der Nahrungsaufnahme hin, indem es v. Dotterblumen u. andern etwas abpickt; die Henne sitzt erst unbeweglich vor dem ♂, das aber keine Notiz von ihm nimmt, sie läuft dann dem Hahne schleunigst nach; 26. VII. 16 faustgroße juv. beob. Theising: Sept. auf allen F. (5. IX. früh viele laut rufend b. Harlanden) (Dr. G.). Utting: 28. II. $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ 7 h. p. m. mindestens 4 ♂ andauernd rufend. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 23. I. 9 h. a. m. 5 Ex. im G. in einer Schneevertiefung gef.: 8. III. f. f. überall in P.; 29. VI. in einem Haferacker 1 P. mit ganz kl. juv.: während Beob. 1 juv. aufhob, wurde er v. den ad. laut lärmend umflattert; Bestand sehr günstig. Augsburg: 20. II. schon in P.; 24. II. wiederum in Ketten zusammen: 6. III. überall in P., 19. VI. die ersten juv. b. Friedberg: um Mering heuer sehr zahlreiche Ketten, auch b. Lechhausen, viele b. Gersthofen, Bobingen u. Königsbrunn (v. B.). Berneck: 7. IV. je 1 P. auf der hohen Warte u. im F. b. Hohenknoden. Erlangen: 12. II. 2 ♂ 1 ♀ aufgescheucht; 14. V. 1 P. in einem umzäunten F.; im Sept. zahlreich beob. b. Falkenstein, Fürth, Nittenau, Straubing, Sünching u. Wenzelbach. Happareute: Br. in der Umgegend. München: Im Sept. 2 chlorochroitische Ex. erl., später 1 dsgl. u. 1 partiell albinotisches (Dr. P.). Oberbeuren: 2. VI. in einem Schlag nahe dem W. Rand unter dünnen Ästen 1 N. mit 19 stark bebrüteten Eiern verlassen gef.; es sind nur sehr wenige Bruten aufgekommen u. dann meist nur schwache Völker (sehr trockene Witterung): erst im Sept. einige starke Ketten (15 u. 18 Ex.) auffindig gemacht (Dr. P.). Wunsiedel: 24. III. 1 P. b. Hohenbrunn. Zentbechhofen: 20. II. gepaart.

Pernis apivorus (L.), Wespenbussard.

1903.

Augsburg: 27. V. 5 Ex. aus Zusmarshausen u. der Umgegend erh.: ist sehr häufig: 1. u. 2. VI. 1 P. b. Holzhausen kreisend: 4. VI. mehrere, fast nur ♂ beim Präp.; 12. VI. 1 auffallend hellgefärbtes P.; 1. VII. viele Ex. beim Präp.; bei Ottmaring eine Familie beob., 2 ad. 3 juv., ♀ mit reinweißer Unterseite: während des ganzen Aug. viele Ex. beim Präp. (1 sehr helles ♂ juv.: Unterseite reinweiß, Kopf

ebenso, bis auf braune Flecken ums Auge u. auf den Wangen, Oberseite mit sehr vielen weißen Federn); 10. IX. noch 2 Ex. beim Präp. (v. B.); 5. VI. 1 Ex. b. Gundelfingen erl. (Ziegler). Kaufbeuren: 1 VI. v. Biesenhofen, 11. VI. u. 3. VIII. v. Kempten, 26. VI. v. Immenstadt, 9., 19. u. 30. VII. u. 7. IX. v. hier je 1 Ex. erh. Oberbeuren: Im Revier mehrfach beob.: 27. VI. sitzt 1 Ex. ca. 5 Min. lang auf einer Föhre am Rand einer Wiese u. verzehrt etwas; 8 Tage später ein anderes Ex. in derselben Gegend; 11. VIII. aus einem Horst im hohen Fischenstangenholz 2 halberwachsene juv. erb. (Coll. P.); 9. VII. ganz in der Nähe auf einem Birschweg Honigwaben gef.; 23. VIII. 1 P. beob. (Dr. P.) Ochsenfurt: 20. X. 1 ♀ erl. (Dr. G.). Vestenberg: Aufg. Aug. 1 Ex. beob., während es ein in der Erde stehendes Wespennest plünderte; war so eifrig dabei, daß es Beob. sehr nahe herankommen ließ; scheint öfters vorzukommen.

1904.

Aeschach: 25. V. hier, 22. VIII. b. Hubers je 1 Ex. erl. Augsburg: 20. V. 1 erl. ♀ ad. ges.: Ende Mai kamen viele zum Präp.; scheint wieder zahlreich in der Gegend gebrütet zu haben; 6. VII. 2 ♂ ad. u. 1 ♀ ad. b. Meitingen erl.; das eine ♂ ganz einfarbig graulich kaffeebraun, auch auf der ganzen Unterseite, den Hosen etc.; 22. IX. am Zuge b. Inningen; 26. IX. 1 juv. beim Präp.; Anf. Okt. scheint der Zug ziemlich lebhaft, Mitte des Monats zu Ende zu sein (v. B.); 29. VI. 1 Ex. b. Nördlingen erl. (Ziegler). Dietsramszell: 30. VII. 1 Ex. gfg. (v. Schülcher). Erlangen: 28. V. 1 ♂ ad. b. Buckenhof, 25. IX. 1 ♂ ad. b. Kosbach (erstes kaffeebraun mit mausegrauem Kopf, letzteres ganz mausegrau), 26. IX. 1 ♀ ad. b. Dechsendorf erl. Kaufbeuren: 21. V., 8. u. 12 VI. v. hier, 27. V. v. Immenstadt, 9. VI. v. Mauheim, 26. VI. v. Pfronten, 15. VII. v. Steinach, 22. VII. v. Wertach, 25. VIII. v. Stötten u. 10. IX. v. Füssen je 1 Ex. erh. Kohlgrub: Im Sommer mehrfach beob. Lindau: Horstet im angrenzenden Pfändergebirge. München: Im August erhielten die Präp. eine größere Anzahl, meist junge Ex., darunter sehr hell gefärbte („marmorierte“) Ex.; eines ist unten fast ganz weiß, auch teilweise am Kopf, ein anderes sepiabraun mit wenig gelblichweiß, fast so dunkel wie ein *Milv. Korschun* (Dr. P.). Oberbeuren: Heuer nur vereinzelt bemerkt. Ohlstadt: Soll sehr häufig geworden sein u. oft zu 2—3 Ex. beim Uhu zur Erlegung gehäuft (Dr. P.).

Phalacrocorax carbo (L.), Kormoranscharbe.

Aeschach: Im Sept. 1903 u. 26. V. 1904 je 1 Ex. im Bodensee erl. Erlangen: 23. X. 1904 ca. 10 Ex. an der Regnitz b. Baiersdorf, davon 1 ♀ ad. erl. (Coll. Gengler). Stock am Chiemsee: Anf. des Jahres 1903 1 Ex. gfg. (Dr. P.).

Phalaropus lobatus (L.), Schmalschnäbliger Wassertreter.

Augsburg: 10. X. 1904 1 ♂ ad. b. Westerndorf erl. Erstes Ex. in Schwaben (v. B.).

Phasianus colchicus (L.), Kupferfasan*).

1903.

Aeschach: 24. XI. 1 Ex. b. Nonnenhorn erl. Affaltern: Bestand geht zurück; 26. I. 1 ♂ am sonnigen W.Saume im Sande badend; 11. III. mehrere balzende ♂ geh. Augsburg: 26. I. 1 hahnenfederiges ♀ b. Stettenhofen; 2. III. 1 ♂ part. Albino b. Totenweis erl. (v. B.). Autenried: Seit 4 Jahren eingesetzt, hat sich gut akklimatisiert. Eggolsheim: Ende Okt. 1 ♂ ad. erl. (Dr. G.). Erlangen: 14. X. 1 ♀ ad. erl. München: Überall in der Umgegend häufig. Oberbeuren: Im Revierteile „Haart“ 26. IV. u. 4. V. morgens lebhaft balzend (mindestens 8mal „krähend“), 4. VI. ♂ u. ♀ beob., 27. IX. daselbst Gesellschaft v. 6 Ex. ges., 25. X. 4 Ex. ges. Im Nov. u. Dez. einzelne Ex. bemerkt, immer in demselben Gebiet, so daß Hoffnung besteht, die spontane Ansiedelung möchte gelungen sein u. Bestand haben. (Dr. P.). Regnitzlosau: Hat heuer hier gebrütet. Schwifting: Im Sept. 1 ganz weißes Ex. erl.

1904.

Aeschach: 27. X. 1 Ex. erl. Affaltern: Überall in den W. in einzelnen Ex.: 4. I. 2 ♀ am frisch ausgebreiteten Stallmist auf einer Wiese am W., 17. III. mehrere balzend; will sich nicht recht mehren. Augsburg: 26. II. 1 albinotisches, hahnenfederiges ♀ b. Bobingen erl.; 7. VII. 2 Ketten b. Inningen, Größe v. Rebhühnern; sehr viele b. Lechhausen u. Gersthofen (v. B.). In den Lech- u. Wertachauen ziemlich häufig; 27. V. 2 N. mit je 13 u. 14 Eiern ges. (Ziegler.) München: Im März 1 Ex. erl.: Chlorochroismus der rückwärtigen Teile, Hinterbrust schon fast weiß, Kopf u. Hals normal, die isabellfarbigen Teile mit schwarzer Marmorierung (Dr. P.). Oberbeuren: Von Apr. bis Anf. Juli an 4 verschiedenen Stellen wiederholt balzend; 22. X. krähend: ein ♀ kam nur einmal (24. VI.) zur Beobachtung (Dr. P.). Sünching: 20. IX. ca. 20 Ex. ♂ u. ♀ am W.Saume b. Hagelstadt ges.

Phylloscopus bonelli (Vieill.), Berglaubvogel.

1903.

Füssen: 19. u. 20. V. mehrere ♂ b. Hohenschwangau u. im Lechtal: 28. V. am Alpee ♂ s. u. ♀ mit Würmchen im Schnabel in das Dickicht schlüpfend (Dr. G.). Oberbeuren: 9. VI. 1 ♂ s. geh., entfernt sich rasch: 2. u. 4. VIII. häufig Ges. geh. an verschiedenen Plätzen: an letzterem Tag — Zugtag 1. Ordnung, klar, starker *Ww.*, nachts vorher *SW.*-Sturm mit Regenschauer — wimmelt es von Vögeln in den Himbeersträuchern u. Buchengebüschen, v. Laubvögeln (*bonelli*, *trochilus*, *sibilator*), Fliegenschnäppern (*grisola* u. *collaris*), Kleibern u. vielen Meisen aller Art; 9. VIII. noch 1 Ex. s. (Dr. P.) Partenkirchen:

*) In Bericht III p. 245 wurde irrtümlich bei Ammerland ein Ex. von *Ph. torquatus* (Gm.) unter *Ph. colchicus* aufgeführt. Die letztere Art kommt dort gar nicht vor (Dr. P.).

9. VIII. einige lockend; 12. VIII. noch mehrfach s. b. Garmisch; 13. VIII. 1 Ex. tot auf der Terrasse einer Villa gef. Wasserzell; 1. VI. 2 Ex. gg. (Pischinger).

1904.

Füssen: ♂♂ s. 3. VI. im Lechtal u. im Hohenschwangauer Park, 5. VI. mehrere an der Hohenschwangauer Str., 16. u. 23. VI. am Kobelweg, 19. VI. am Alpsee, 23. VI. hinter der Achmühle. Kohlgrub: Im Sommer mehrfach hier u. im Ammertal beob. Oberbeuren: 25. IV. a. m. 1 Ex. in der Hecke; 6. VI. 1 ♂ am Kühberg beob., sehr lebhaft u. unstet, überfliegt einmal ein breites Wiesental, um zu der gegenüberliegenden Anhöhe zu gelangen; u. $\frac{1}{2}$ Stunde singt es wieder am diesseitigen Hang; nachher nicht mehr konstatiert (Dr. P.).

Phylloscopus rufus (Bechst.), Weidenlaubvogel.

1903.

Affaltern: Siedelt sich von Jahr zu Jahr in den vielen, neu angelegten Fichtenkulturen immer häufiger an; 20. III. ersten im G. ges., 24. III. 1 Ex. in der Mittagssonne mit dem Erhaschen der auf den Blüten v. *Cornus mascula* sowie an den Kätzchen der Haselnußsträucher sich sammelnden u. summenden Insekten beschäftigt, wobei die Bienen völlig unbehelligt blieben; 10. IV. 1 P. am Futterplatze an vorgestreuten Stubenfliegen; 30. IV. überall s. in den Fichtenschlägen; 27. IX. am Herbstzuge im G. beob. Andechs: 27. IV. erster Ges. (n. dem Nachwinter!); 30. V. N. mit Eiern im Kiental gef.; 12. VIII. im G. ziemlich viele, dem Ges. u. meist ♂ juv.; der Strich beginnt den Zug einzuleiten. Augsburg: 19. III. erst 1 Ex., dann 5 Ex. im niederen Gebüsch u. Schilf b. Bobingen ges. (stumm); 21. III. bereits s. b. Bobingen; 22. III. überall in den Auen s.: 25. III. sehr viele; 26. IV. noch viele im niederen Gebüsch in den Auen; 10. V. häufig in den W. des Zusammentales; 2. VI. mehrere im Holzhauser W.; 12. VI. auch in Autenried häufig; 10. VII. noch manchmal s.; 18. IX. sehr viele in den Auen; 28. IX. viele lockend im Gebüsch; 7. X. viele am Zuge; 12. X. mehrere im W. v. Kührental; 14. X. viele in den Wertachauen b. Pfersee; 20. X. noch geh. (v. B.). 19. III. 1 Ex. im Stadtgraben geh., *Ww.*, Sonnenschein (*SSWw.*, windig, Sonnenschein); 2. V. fertiges N. gef.; 15. VI. N. mit juv. hart am Fußweg; 23. VI. ersten juv. ges.; 20. XI. noch mehrere in den Wertachauen ges. (Ziegler). Eichstätt: 28. III. viele s. Diessen: 12. X. ♂ s. b. Regen in der Anlage (Dr. P.). Erlangen: 26. III. 2 s. ♂ im Schloßg.; 11. IV. 5 s. ♂ daselbst; 22. IV. s. auch im Eichenw., Altstädter u. Bubenreuther W.; 26. IV. stürzt sich 1 ♂ u. beendigt Ges. wie leblos v. ziemlich hohem Baum zur Erde u. hüpfte dann 3 Schritte vor dem Beob. im Gebüsch herum; 27. IV. s. ♂ in Beob. G.: 28. IV. s. am Burgberg, hinter dem Tunnel u. an den Rudelsweihern; 30. IX. noch mehrere s. im Schloßg. Füssen: 19. V. mehrere s. b. Hohenschwangau; 20. V. mehrere ♂ im Lechtal geh.; 25. V. mehrere im W. an der Str. u. Hohenschwangau

geh. (Dr. G.). Grafrath: 12. IV. ziehendes Ex.; 18. IV. sehr lebhafter Zug entlang der Amper (im Moos); mindestens 12 einzelne Vögel, wenige mit ausgesprochener Richtung u. Norden, meist vor dem Schiffe her u. Süden (Dr. P.). Gunzenhausen: 28. III. mehrere s. ♂ gg. (Dr. G.). Kaufbeuren: 22. III. p. m. ges., *SWw.* (ebenso); im Apr. in sehr starker Zahl in allen Gebüsch (Erdf.). 28. III. in den Wertachanen gg. (Regenbogen). Kitzingen: Br., 17. III. angek., *Nw.* (*Ow.*). München: 19. III. ersten Ges. beim Aumeister geh., nur ein Vogel; 25. III. im Wörmbrunner Forst b. Grünwald nicht 1 Ex. geh.: 17. IV. am Kleinhesselohrer See niedrig auf den Bäumen, auch dicht am Wasser mindestens 12 Ex. in nördlicher Richtung ziehend (Dr. P.) Neu-Ulm: 2. V. in der Umgegend häufig (v. B.). Oberbeuren: 22. u. 23. III. 3—4 ♂ s.; 5. IV. an 3—4 Stellen geh.; 26. IV. nicht selten, 27. IV. auf dem Wege n. Utting in kurzen Abständen 8 s. ♂; 2. u. 3. VIII. noch einzelne abgebrochen s.; dsgl. wieder 27. IX. an verschiedenen Stellen (Dr. P.). Schwabach: 23. III. mehrere s. im Stadtpark (Dr. G.). Zöschingen: 23. III. 10 h. a. m. 2 Ex. ges.

1904.

Affaltern: 28. III. ersten geh., 29. III. mehrere s. in Obstg. wie im W.; 10. IV. treiben sich 5 Ex. vollkommen stumm längere Zeit in Beob. G. umher; 16. IV. überall in jungen Fichtenkulturen häufig; 17. X. 1 ♂ laut s. im G. Augsburg: 28. III. überall in den Wertachauen; Hauptzug schon eingetroffen; 12. IV. Ges. überall in W. u. Auen; 29. IV. viele in den Lechauen; ♂ läßt immer seiner Strophe tonlose Laute in gleichem Rythmus folgen, manchmal schiebt es sie auch voraus, dann in der Regel leise knarrend; 20 V. um Immenstadt u. auf den Bergen beob.; 31. V. mehrfach im W. b. Lützelburg; 19. u. 20. VI. häufig b. Derching u. Zahling; 22. IX. viele in den Wertachauen; 2. X. noch zahlreich s. im W. b. Mering; 3. X. dsgl. b. Obergrießbach; 19. X. mehrere s. b. Klingenburg (v. B.); 10. III. mehrere im Siebentischw. gg.; zahlreicher Br. in den Wertach- u. Lechauen sowie im Siebentischw. (Ziegler). Bamberg: Nicht seltener Br. im Theresienhain, Bruderw., zwischen Kaulberg u. Stephansberg. Erlangen: 10. IV. s. ♂ an der Solitude; von da an bis zum 28. VII. täglich s. ♂♂ im Schloßg.; 12. IV. 1 Ex. am Neustädter Friedhof; 13. IV. viele s. im Rathsberger u. Eichenw.; 27. IV. u. 14. V. s. im Rathsberger W.; 24. V. viele im Reichsw. Füssen: 2. VI. s. im Lechtal; 3. VI. mehrere an der Königsstr.; 4. VI. mehrere am Lechfall; 5. VI. viele im Hohenschwangauer Park; 7. VI. mehrere im Faulenbacher Tal; 10. VI. N. mit juv. im Straßenabhang; sonst mehrfach noch um Neuschwanstein u. am Kalvarienberg. Großhabersdorf: 15. IV. geh. Kaufbeuren: 15. III. 1 Ex. ges. Kitzingen: 19. III. ges. Kohlgrub: Häufig. Lindau: 17. III. a. m. 2 Ex. ges.; 19. III. 6 s. Ex. geh.; 22. X. p. m. 4 Ex. ges. München: 25. III. 2 Ex. gg. Die entfernteren städtischen Anlagen, die sich bis jetzt in einem etwas urwüchsigeren Zustand befanden, bargen immer eine große Zahl dieser Vögel. Seitdem man aber das Gestrüpp gelichtet u. z. T. aus-

gerottet u. den Boden mit kurzblättrigem Grase besät hat, ist ihre Zahl stark zusammengeschmolzen; 16. IV. ♂ lebhaft s. u. lockend, obwohl ein Bein lahm u. vertrocknet herabhängt; 26. VI. werden juv. gefüttert (Oertel). Oberbeuren: Überall zu hören, wenn auch vereinzelt u. in größeren räumlichen Abständen, also jedenfalls nicht allzu häufig; die Zahl der vorkommenden P. ist schwer zu bemessen, da der Vogel bezüglich seines Gesangsvortrags sehr launisch scheint u. an manchen Tagen ohne ersichtlichen Grund ziemlich stumm sich verhält; im ersten Frühjahr verhindern oft rauhe Witterung u. Wind den Ges., nachher nimmt das Brutgeschäft den Vogel in Anspruch; 17. VII. noch vereinzelt s. (Dr. P.). Trasching: 5. IV. 1 Ex. ges.; 11. IV. 1 Ex. geh.; nicht häufiger Br.

Phylloscopus sibilator (Bechst.), Waldlaubvogel.

1903.

Andechs: 4. V. 1 s. ♂. Augsburg: 28. IV. 1, 30. IV. 2 Ex. in der Stadt gg. (Ziegler). Eichstätt: 28. IV. 1 Ex. im Hofg. gg. Erlangen: 22. IV. 2 ♂ im Altstädter W. gg.; 28. IV. mehrere ♂ im Altstädter- u. Eichenw. geh.; 30. IV. 1 s. ♂ im Reichsw. b. Bruck; 8. VIII. 1 s. ♂ in einem W. zwischen Eltersdorf u. Vach. Füssen: 25. V. 1 s. ♂ am W.Rand an der Str. n. Hohenschwangau. Kaufbeuren: 22. IV. früh 1 Ex. geh. (Beyer). Kitzingen: Br., 9. V. gg. München: 6. V. im Gasteig ersten Ges. geh. (Dr. P.). Oberbeuren: 9. V. im Buchw. erstes Ex. s.; 23. V. 2 ♂, weiteres ♂ am Rande des Fichtenw.; 12. VI. 3 ♂ im Buchw. s.; 2 Ex. scheinen eifrig zu füttern, doch ist das N., das unter dem dünnen Laub verborgen zu sein scheint, nicht auffindbar; Unterholz fehlt ganz an dieser Stelle; 13. VI. 1 ♂ im Fichtenstangenholz geh. (Dr. P.)

1904.

Andechs: 3. VIII. 1 s. Ex. im G. beob. Augsburg: 18. IV. 2 Ex. in einem G. der Stadt geh.; 29. IV. im Stadtpark ♂ gg.; 24. u. 27. VII. in einem G. an der Gögginger Str. einige ges.: dort scheint 1 P. zu brüten (Ziegler). Erlangen: S. ♂ 11. IV. früh im botan. G., 12. IV. im Reichsw. b. Bruck, 20. IV. im Rathberger W., 12. V. mehrere im Dechendorfer W. dsgl.; 26. V. in der Brucker Lache. Füssen: 3. u. 5. VI. im Hohenschwangauer Park geh.; 10. VI. mehrere in einem W. hinter der Achmühle gg.; 13. VI. s. ♂ an der Königsstr. Oberbeuren: 24. IV. 2 ♂ im Buchw.; ab 1. V. daselbst 3 (--4) P.; 26. VI. zum letzten Male s. (Dr. P.).

Phylloscopus trochilus (L.), Fitislaubvogel.

1903.

Affaltern: Br., in jungen, gemischten Beständen nicht selten; 17. IV. angek. Augsburg: 19. IV. erstmals im Siebentischw. gg.; 24. IV. überall ziemlich viele in den Auen; 26. IV. viele s.; 10. V. viele in den W. des Zusantales; 2. VI. ziemlich häufig b. Holzhausen; 12. VI.

häufig um Autenried: 10. VII. wenig s. (v. B.): 12. IV. im Stadtgraben gg., *Ww.* bewölkt (*W.-Nw.* Regen u. Schnee); 26. VI. die ersten ausgefl. juv. ges.; 24. X. noch mehrere in den Wertachauen (Ziegler). Eichstätt: 22. IV. mehrere an der Burg geh. Erlangen: 22. IV. s. ♂ im Altstädter W.: 28. IV. s. ♂ im W. hinter dem Tunnel. Graf-rath: 25. IV. mehrfach im Ampermoos längs des Flusses beob.: zahlreiche Laubvögel hier auf dem Zuge! (Dr. P.). Kitzingen: Br. 11. IV. gg., *NWw.* sonnig (*Nw.*, rauh, regnerisch). München: 21. IV. im Engl. G. ganz vorübergehend Ges. geh. (Dr. P.). 8. VI. N. mit 3 Eiern im Dachauer Moos ges. (L. Schuster). Neu-Ulm: 2. V. häufig (v. B.). Oberbeuren: 26. IV. 3 s. ♂, eines auf dem Hofe: 6 v. Busch zu Busch ziehende Ex. im Filz: 2. V. an 5 Stellen geh. (auch 2 ♂ b. Utting, 1 ♂ b. Entraching); etwas häufiger wie im Vorjahre: 5. VII. noch mehrfach s. (Dr. P.). Seeshaupt: 16. V. im Moosw. ziemlich häufig geh. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 11. IV. 2 Ex. s. im G.; 16. IV. 10 h. a. m. viele s. in einem großen. jungen Schlage neben *rufus*, v. welchem einzelne Ex. im Ges. etwas annehmen; 13. IX. 1 ♂ s.; weniger häufig als *rufus*. Augsburg: 12. IV. erster Ges. im Siebentischw.; 14. IV. viele ebenda; zahlreich in den Wertachauen eingetroffen; 16. IV. einige im Moos v. Raisting; 29. IV. viele in den Lechauen; 31. V. einige im W. b. Lützelburg; scheint heuer etwas spärlich zu sein: 19. u. 20. VI. häufig b. Derehing u. Zahling (v. B.); 12. IV. 2 Ex. im Stadtpark gg: zahlreicher Br. in den Wertach- u. Lechauen, sowie im Siebentischw. (Ziegler). Bamberg: Nicht gerade ganz seltener Br. Erlangen: Heuer außerordentlich spärlich; 15. IV. s. ♂ im Eichenw. Ingolstadt: 12. IV. erstmals geh. Kitzingen: 11. IV. geh. Oberbeuren: 18. IV. mehrfach s., dsgl. 24. u. 30. IV. allenthalben; hat entschieden an Zahl zugenommen u. ist eher häufiger als *Ph. rufus*; 6. VI. in einer jungen Rottanne 1 Fuß über dem Boden N. mit 5 ziemlich stark bebrüteten, teilweise stark ziegelrot gefleckten Eiern gef.; 1. u. 2. VIII. Ges. noch geh. (Dr. P.). Riederau: 17. IV. Ges. geh. (Dr. P.). Trasching: 14. IV. 1 Ex. geh.: als Br. häufiger wie *rufus*.

***Pica pica* (L.), Elster.**

1903.

Augsburg: Beob. b. Holzen, Langweid, Stettenhofen, in den Auen b. Lechhausen (27. II. 12 Ex. beis.) u. Inningen: 12. VIII. 1 Ex. b. Partenkirchen; 19. VIII. viele b. Siedelsdorf: im Herbst häufig in den Auen (v. B.); 21. III. bauend in den Lechauen (Fischer). Beob. b. Niederarnbach, Mering u. Gögginger W. (Ziegler). Erlangen: Beob. wiederholt an der Schwabach, im Altstädter u. Eichenw., N. auf hoher Pappel b. Niederndorf: 14. VI. 1 Ex. mitten in Sieglitzhof auf einem Rasenplatz: 11. XII. 5 Ex. in der Nähe der Abdeckerei; sonst beob. b. Flinsberg u. Klingon (Beratzhausen), Hallerndorf u. Forchheim,

Gunzenhausen (Dr. G.). Hilpoltstein: 15. III. 8 Ex. an einem Bache b. Heideck (Dr. G.). Karlsfeld: 9. III. baut 1 Ex. auf hoher Ulme an der Landstr. ein N.; auf der einen Seite fehlt noch die Haube (Dr. P.). München: In den Isarauen häufig; 17. V. 1 Familie im Dachauer Moos (Oertel). Anf. Juli im W. b. den Schießständen ad. mit flüggen juv., 28. XI. ebenda 12 Ex. (L. Schuster). Oberbenren: Einzelnes Ex. den ganzen Winter über öfter im Revier bemerkt, zuletzt 14. III.; 25. IV. fertiges N. b. Entraching in einem dichten Buchenjungw; als Br. konstatiert sonst b. Geltendorf, Raisting, u. namentlich b. Weilheim (Dr. P.). Peißenberg: Das ganze Jahr über sehr zahlreich. Schupf: War früher im Orte nicht selten, seit einigen Jahren meidet sie dieses u. die nächste Umgebung ängstlich, während sie in den umliegenden Ortschaften sich häufig sehen läßt. Wolfratshausen: Häufig.

1904.

Aeschach: 23. XII. 1 Ex. b. Reutin erl. Augsburg: 8. III. einige angefangene N. in den Anlagen; im Herbst häufig in den Auen (v. B.). Beob. im Frühjahr b. Lechhausen, Gersthofen (6 Ex.), b. Göggingen, Kissing u. Inningen; in den Lechauen 6 N.; sie enthalten 1, 6, 4, 3, 3 u. 2 Eier (Ziegler). Bamberg: Hie u. da in G. der Stadt beob. Burgundstadt: 29. III. 2 N. an der Str. n. Strößen-dorf, das eine mit einer Haube. Erlangen: Nicht selten in der Umgebung; 4. II. 10 Ex. geg. die Neumühle hinfl.; als Br. konstatiert auch b. Fürth, Leuterschach, Marktzeuln, Vorbach u. Wunsiedel. Friesenhausen: Im Frühjahr wurde 1 P. heftig v. 2 *C. corone* verfolgt, so daß es sein N. verlassen mußte. Als dann die Krähen juv. hatten, töteten die Elstern diese u. warfen sie aus dem N. Füssen: Im Juni beob. in den Büschen am Lech, im Faulenbacher Tal, an der Augsburger Str. u. b. Horn; 17. VI. 2 Ex. die gemähten Wiesen eifrig absuchend. Kohlgrub: Recht häufig u. sehr zudringlich, kommt viel in die G.; mehrere im Käfig gehalten. Oberbeuren: Vereinzelter Br. in der weiteren Umgebung; ein im Frühjahr abgeschossenes ♂ ist sehr rasch wieder durch ein anderes ersetzt; 2. VI. 1 P. über den Hof fl. (Dr. P.).

Picoides tridactylus alpinus Br. Dreizehenspecht.

Oberstdorf: 12. II. 1904 1 ♀ ad. erl. (v. B.).

Picus viridicanus (M. u. W.), Grauspecht.

1903.

Affaltern: 20. IX. 1 ♀ im Nadelw. an einem Föhrenstamm; 15. XII. hackt 1 ♀ auf dem Boden aus einem halbverfaulten Fichtenstocke Holzmaden. Augsburg: 28. I. rufend in den Lechauen b. St. Stefan; 16. VI. einige b. Auteuried beob. (v. B.). Erlangen: 19. XI. 1 ♀ ad. im Reichsw. erl. Kaufbeuren: 20. III. v. Sonthofen, 5. XI. v. Irrsee, 15. XI. v. Stocken, 27. XI. v. hier, 28. XI. v. Kempten u. 11. XII. v. Rieder je 1 Ex. erh. Murnau: 15. XI. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Oberbeuren: 14. III. 1 Ex. beim Filz beob., auch zwischen Entraching u.

Utting gg.; 4. IV. oberhalb Utting oft u. sehr anhaltend schreiend (Dr. P.). Tölz: Im Jan. 2 Ex. erl. (Dr. P.) Vestenberg: Im Winter treibt sich 1 P. hier herum; wird vom Grünspecht verfolgt, vor dem es flieht; Art hier erstmals beob.

1904.

Affaltern: Sehr vereinzelt; 28. I. macht sich 1 ♀ längere Zeit an Lärchenstämmen zu schaffen; 23. XI. 1 ♂ an einer Birke im gemischten Schlage. Augsburg: 31. V. einzelne b. Gablingen u. Lützelburg; im Winter an kalten Tagen bis in die Ortschaften eindringend (v. B.). 1 Ex. aus Nördlingen beim Präp. ges. (Ziegler). Diepolz: 16. X. 4 Ex. ges. Erlangen: 7. VI. 1 ♂ ad. in einem Baumloch lebend gfg., 23. XI. 1 ♂ ad. hier erl. Kaufbeuren: 31. III. v. Partenkirchen, 27. X. u. 29. XII. v. hier, 20. XI. v. Nordendorf, 8. XII. v. Dingau je 1 Ex. erh. Kohlgrub: Einzeln beob. München: Im Dez. an 4 Orten erl.; soll b. Etzenhausen (Dachau) häufig sein (Dr. P.). Oberbeuren: Im Laufe des Frühjahrs u. Sommers in einem Umkreis v. einer Stunde an 5 verschiedenen Plätzen (zuerst 5. II., zuletzt 31. VII.) geh., kommt also neben dem Grünspecht, wenn auch seltener, vor; ges. nur einmal (Filz). (Dr. P.).

Picus viridis (L.), Grünspecht.

1903.

Aeschach: Im Sept. 1 Ex., 22. XII. 1 Ex. b. Oberreitnau erl. Affaltern: Ziemlich häufig; 26. V. in einer im alten Föhrenbestande eingesprengten Eiche br.; Flugloch der Nisthöhle, welche aus früheren Jahren stammt, verhältnismäßig kl., kreisrund u. ca 3 m über dem Boden an der Nordwestseite des Stammes, 5. u. 15. XII. den lauten Ruf wiederholt geh.; 26. XII. 3 h. p. m. ist 1 Ex. eben damit beschäftigt, das Innere einer erst im Frühjahr in einer Buche neu angelegten Nisthöhle zu erweitern, so daß die frischen Späne unter dem Stamm auf dem Schnee dicht umherliegen. Allach: Im Allacher u. Wörnbrunner Forst beob. (Dr. P.) Augsburg: 24. II. Paarungsruf b. Mering geh., 25. II. mehrere rufend b. Lechhausen; 13. VI. mehrere b. Autenried; 21. X. einige b. Gablingen; 27. X. einige b. Friedberg. 3. XI. 1 Ex. b. Burgwalden; 19. XI. mehrere b. Hemerten (v. B.). 19. I., 22. IV., 4. V. u. 23. XI. je 1 Ex. im Siebentischw; 2. XI. 1 Ex. b. Gundelfingen erl. (Ziegler). Donaustauf: Am Tegernheimer Sommerkeller geh. (Dr. Ries). Erlangen: 3. III. 4 Ex. im Eichenw., 14. VI. 1 ♀ ad. im Spardorfer W. beob.; 25. VI. 1 ♂ juv. gfg.; 16. X. 1 ♂ ad. b. Adelsdorf erl.; 31. XII. 1 Ex. an den Erlen der Spinnerei Hilpoltstein; 15. III. 1 ♂ ad. b. Heideck über eine weite offene Strecke hinfl. (Dr. G.). Kaufbeuren: 7. I. v. Oberstdorf, 12. I. v. hier, 27. I. v. Ottobeuren, 22. VI. v. Sonthofen, 16. VII. u. 23. XII. v. Kempten, 8. X. v. Raisweil, 19. XII. v. Oberdorf je 1 Ex. erh. Oberbeuren: Häufiger Br.; N. in einer ganz abgestorbenen alten Erle; die Art ruft Ende Juli u. Anf. Aug. auffallend viel. Straubing: B. Wolferszell beob., überhaupt überall im bayr. W. anzutreffen (Dr. Ries).

Wörth a. D.: B. Wiesent, Brennberg u. Dietersweg beob. (Dr. Ries). Zöschingen: Häufig im Obstg.; 5. IX. am Boden die Ameisenhäufchen n. Puppen absuchend.

1904.

Aeschach: 19. XI. b. Oberreitnau, 9. XII. b. Mitten. 28. XII. b. Wasserburg je 1 Ex. erl. Affaltern: 4. VI. br. P. in einer im Fichtenw. „eingesprengten“ Aspe; 15. VI. juv. ausgeflogen. Dieselben verhielten sich vollständig still u. ruhig im N. u. ließen nur beim unmittelbaren Hineinsehen in die Höhle ein heiseres Fauchen hören; Schlupfloch 5 cm breit, 5,5 cm hoch; Tiefe der Bruthöhle 38 cm, Flugloch 3,05 m über dem Boden; Umfang des Stammes in Brusthöhe 81 cm. Die Nisthöhle stammte aus früheren Jahren u. war nur, wie die wenigen Späne am Boden bewiesen, im Innern etwas erweitert worden. Aub: 16. II. prachtvolles ♀ ad. erl.; ist direkt grasgrün, lichtgelb auf den Flügeln überlaufen; Kopfplatte intensiv rot. Augsburg: 22. I. u. 8. II. in der Umgegend 2 ♂ ad. erl.; heuer häufig; 15. III. 1 Ex. im W. b. Gessertshausen; 12. IV. Paarungsruf im Siebentischw. geh. (v. B.); Br. im Siebentischw. (9. II., 5. IV., 9. IV., 29. IV. u. 2. X. beob.). 13. V. b. Haunstetten geh.; 28. VII. 1 Ex. in der Stadt ges. (Ziegler). Erlangen: 17. II. 1 P. erl., 24. IV. 1 Ex. b. der Wöhrmühle, 27. IV. 2 Ex. an der Solitude, 7. V. 1 Ex. ebenda, 12. V. 1 Ex. im Dechsendorfer W., 26. V. 1 ♀ ad. an morschen Wurzelstöcken im Reichsw. herumhackend; 2. X. 1 Ex. daselbst, 15. X. 2 Ex. b. der Neumühle; 24. X. 1 Ex. am Kanal erl., 31. X. 1 Ex. auf einer Birke an der Schwabach; 5. XI. 1 Ex. auf einer Birke am Neust. Friedhof; 7. XI. 1 Ex. im Eichenw.; 18. XII. 2 ♂ 1 ♀ erl. Falkenstein: 13. IX. mehrere im W. b. Brennberg. Fürth: 1.—6. IX. wiederholt im Wäldchen am Exerzierplatz beob. Immenstadt: 23. V. in der Umgegend geh. (v. B.). Kaufbeuren: 11. I. v. Stein, 18. I. v. Obergünzburg, 3. III. v. Wertach, 9. III. v. hier, 12. III. v. Pfronten, 15. X. v. Ottobern, 23. X. v. Fischerlust, 27. X. v. Mauerstetten, 11. XI. v. Hindelang u. 24. XII. v. Untergermaringen je 1 Ex. erh. München: Anfg. Jan. mehrfach erl.; wahrscheinlich z. T. zugewanderte Ex. (Dr. P.). Oberbeuren: Anfg. Jan. v. einem Sperber verfolgtes Ex. schreit jämmerlich (Ries). 24. I. einzelne schon wieder rufend, auch 5. II. kurz abgebrochen. Scheint heuer spärlicher im Revier vertreten wie sonst, trotzdem viele sehr starke W.Ameisenkolonien bestehen: pflegt allerdings im Mai u. Juni nur sehr wenig zu rufen; im Aug. Ruf gewöhnlich nur kurz abgebrochen: Ende Okt., Nov. u. Dez. öfter rufend; an den Ameisenhaufen nicht selten die Spuren v. grabenden Spechten (Dr. P.). Wenzelbach: 8. IX. 1 Ex. schreiend über den Ort fl. Zöschingen: 16. X. 1 Ex. an der Mauer des Hauses Mörtel abpickend.

Pisorhina scops (L.), Zwergohreule.

Burghausen: 16. V. 1904 1 Ex. erl., tadellos gefiedert (Dr. P.).

Pratincola rubetra (L.), Braunkehlchen.

1903.

Affaltern: 5. V. 1 ♀ juv. erstmals ges., 6. V. mehrere auf tief liegenden Wiesengründen gg., 8. V. 4 h. a. m. s. ♂ geh.; 12. VII. N. mit stark bebrüteten Eiern auf einer Wiese in unmittelbarer Nähe einer Mühle. Augsburg: 28. IV. einige s. ♂ b. Pfersee; 30. IV. mehrere b. Mering: 5. V. recht häufig in den Wiesen des Wertach- u. Schmuttertals: 1. VI. 3 h. a. m. s. b. Holzhausen; 12. VI. auf den Wiesen b. Oxenbronn häufig; 19. VIII. Anfänge des Zuges zu bemerken; 12. IX. ad. b. Stettenhofen (v. B.): 26. IV. 1 P. b. Göggingen ges., *SfW.* bewölkt (*Ww.*, trüb, windig, kalt); 23. VI. erste juv. ebenda; 21. V. zahlr. Br. in der Kleinhohenrieder u. Karlshulder F.Flur; 18. IX. 1 Ex. in der Nähe der Stadt; 5. X. 1 Ex. in den Wertachauen (Ziegler). Brannenburg: 9. VI. s. ♂ am Telegraphendraht gg. (Dr. G.). Dachau: 4. V. ca. 3 ♂ auf dem Moos zwischen Feldmoching u. Schleißheim geh. (Dr. Ries). Diessen: 24. VIII. 2 Ex. beob. (Dr. P.). Erlangen: 9. V. s. ♂ am Telegraphendraht b. der Wöhrmühle; 12. VI. dsgl. auf einer Wiese an der Regnitz; 8. VIII. ein ganzer Schwarm, fast nur ♂, in einem Kartoffelacker b. Bruck. Füssen: Zahlreich auf allen Wiesen um die Stadt; 1 ♂ singt 21. V. auf einem Erdhügelchen, gleich daneben sitzt 1 ♀ auf fertigem N. ganz fest u. fliegt erst beim Nahekommen ab; N. ist aber ohne Eier; 28. V. ♂ v. den Heustadeln herab eifrig s. (Dr. G.). Kaufbeuren: 3. V. 2 Ex. ges. (Erdt). 2. V. ersten ges. (Regenbogen). Oberbeuren: 10. V. 2 ♂ zuerst beob.; Art ist heuer im Beurer u. Windachtal in einigen P. vertreten; 12. VI. ahmt 1 ♂ den Finkenschlag ganz gut nach; 19. VII. 5 ausgeflogene juv. beob. Partenkirchen: 15. VIII. im Loischachtal häufig, 23. VIII. einzelne noch überall in den Wiesen. Utting: 23. V. 1 Ex. beob.

1904.

Affaltern: Sehr spät u. spärlich eingetroffen; 13. V. erstmals beob.; 20. V. 7 h. p. m. erster Ges.: 9. VI. 2 h. a. m. mehrere s.; 27. VI. Gelege mit 6 Eiern auf einer Wiese; 20. VIII. 1 P. auf Sumpfpflanzenstengeln sitzend; 24. VIII. 1 juv. ges. Augsburg: 17. IV. b. Mering geh.; 26. IV. u. 8. V. häufig im Derchinger Moos, wo 9. IX. noch zahlreich u. familienweise; 5. V. einige in den Inninger Wiesen; 8. V. viele im Lechhauser Moos; auf den Schmutterwiesen überall häufig; Mitte Sept. abgezogen (v. B.). 23. IV. in den Lechauen erstmals s. (Ziegler). Erlangen: 3. V. 1 ♂ auf einer Wiese an der Regnitz b. der Wöhrmühle; 8. V. an der Regnitz geg. Oberdorf mehrere s. ♂, 31. V. dsgl. am Wege n. Kalchreuth. Füssen: 3. VI. auf allen Wiesen zahlreich; überall s. ♂; 14. VI. ♂ mit eben flüggen juv., kommt Beob. entgegen u. sucht ihn v. den juv. mit abgebrochenen Gesangsteilen abzulocken; 16. u. 17. VI. viele ♂ ♀ u. juv. auf den frisch abgemähten Wiesen; 21. VI. N. mit großen juv. in einem mit Unkraut überwachsenen Erdloch; 24. VI. ebendort 1 P. mit flüggen juv. Kauf-

beuren: 24. IV. 1 Ex. ges. Kitzingen: 17. IV. gg., *Nw.*, schwül (sehr warm, *Sw.*). Kohlgrub: Ziemlich häufig auf den Wiesen; Aufg. Aug. schon fehlend (Dr. P.). Oberbeuren: 2. V. 1 Ex. beob., 8. V. 2 Ex. b. Oberfinning, im Juni wiederholt b. Dettenhofen u. Diessen ges., 10. IX. 2 Ex. beob., 19. IX. 1 ♀ erl. Wolfratshausen: Br., 30. IV. abends 1 Ex. gg. („Staudenjäger“): am selben Standorte wie im Vorjahre; mit den flüggen juv. oft am G.Zaun.

Pratincola rubicola (L.), Schwarzkehlchen.

1903.

Augsburg: 14. VI. 1 Ex. auf dem Schlag im Weihergeheu b. Autenried (v. B.). Beratzhausen: 28. VIII. abends auf einem Acker zwischen B. u. dem hohen Bahndamm 2 Ex. gg., 30. VIII. ebenda mehrere Ex. gg. (Dr. G.). Füssen: 21. V. auf einer Wiese an Lech 1 ♂ ad. zuerst auf einem Kreuz, dann auf einem dürrn Baumwipfel eifrig s., 23. V. 1 s. ♂ ad. auf einer Wiese nördlich der Stadt gg. (Dr. G.). Ingolstadt: 15. IX. auf einem F. b. Katharinenberg mehrere Ex. frische Misthanfen absuchend beob. (Dr. G.). München: 5. XII. 1 sehr zutrauliches Ex. b. Unterföhring an der Isar beob. (L. Schuster). Rettenbach: Im Frühjahr u. Sommer 1 P. im Mindeltale beob. (Dr. Ries).

1904.

Affaltern: 28. X. 2 h. p. m. 1 ♂ ad. ges. Fahr a. M.: 17. III. p. m. 3 Ex. ges., angek., *SOw.* zeitweise trüb (ebenso); 27. IX. 2 P. d., 10. X. 2 Ex. d. Füssen: 3. VI. 1 s. ♂ auf einem Heuhaus, später ebenda 1 ♀; 8. VI. 2 ♂ 1 ♀ mit Futter im Schnabel auf den Wiesen entlang der Kemptner Str.: 9. VI. p. m. 1 ♂ in den Wiesen an der Augsburger Str.: 10. VI. ebenda mehrere ♂; auch 1 ♀ mit Futter im Schnabel: 1 ♂ singt v. einem Tannenwipfel herab; 12. u. 16. VI. ♂ u. ♀ auf den Wiesen an der Augsburger Str. Regensburg: Br., 27. III. am Bahndamm an der Laaber ges. (Killermann).

Pyrrhocorax alpinus auct., Alpendohle.

Partenkirchen: 2. VII. 1903 1 P. b. der Knorrhütte (Zugspitze); kommt Futter suchend, bis dicht an das Gebäude. Weiter oberhalb kl. Schwarm in den Felsen (L. Schuster). Oberaudorf: 6. VIII. 1903 7 St. b. Abstieg vom Brunnstein beob.

Pyrrhula pyrrhula europaea (Vieill.), Gimpel, Dompfaff.

1903.

Affaltern: Zur Brutzeit einzelne Ex. gg.: so 30. V., 6. VI., 11., 22. u. 30. VII., 24. VIII., N. jedoch nicht gef.; in den Wintermonaten ständig in kleineren Gesellschaften v. 6—10 Ex. auf W.Blößen an Samen v. *Erica* beob. Ammerland: 5. V. an der Fasanerie 1 P. ges., im Sommer selten, im Winter häufig. Augsburg: 25. II. mehrere in den Auen b. Lechhausen; 28. II. dsgl., 9. XI. mehrere in den Siebentischaulagen; 19. XI. häufig in den Auen b. Hemerten; Dez. zahlreich in

den Auen u. Anlagen (v. B.). Vom 30. März ab, im Apr. u. Mai öfters am roten Torwall beob., hier in einem G; 17. VI. 1 ausgeflogenes juv.; im Siebentischw. im Mai u. Juni wiederholt getroffen, einzelne auch b. Hochablaß u. Gesundbrunnen (18. V. 1 ♂ am reifen Samen v. *Taraxacum*); in den Siebentischanlagen 18. VII. 1 P. mit 4 eben ausgeflogenen juv. (Ziegler). Diessen: Im Jan. beob. (Dr. P.). Erlangen: 14. I. ♂ ♀ am Futterplatz im Schloßg.: 2. III. 1 ♀ im Schloßg.: 3. III. 1 ♂ im Rathgeber W. Grünwald (M.): 25. III. 1 Ex. im W. geh. (Dr. P.). Kaufbeuren: 17. I. 1 Ex. v. Raisweil erb. Kitzingen: D., 9. II. ges. München: 9. XI. 4 ♂ in den Isaraunen b. Unterföhring; 22. XI. 2 Ex. im Perlacher Forst. 2. XII. 3 ♀ im Engl. G. (L. Schnuster). Oberbeuren: 2. III. 4 Ex., 5. IV. 2 P. beob. 3. V. 1 P. 11. X. mehrfach u. 12. XII. einige ♂ beob. (Dr. P.). Rottenstein: 20. III. geh., 22. III. ges., 6. IV. N. begonnen, 16. IV. vollendet; 26. IV. erstes Ei, 29. IV. Gelege mit 4 Eiern voll: 14. V. juv. im N.; 2. Brut: 21. VI. 1. Ei, 22. VI. 2. Ei, 23. VI. 3. Ei, 24. VI. 4. u. 25. VI. 5. Ei; 18. VII. flügte juv. Tegernsee: 29. VII. in einem Hausg. 3 juv., noch „gelb“ gefärbt. beob., kamen mit den ad. (welche auch ins Zimmer hereinfliegen) auf das Fensterbrett, wo ihnen immer Haufsame gestreut wird (Dr. P.). Wolfratshausen: In Scharen im Winter in der Isarniederung. Zöschingen: 20. XI. 5 Ex. im Obstg.

1904.

Affaltern: 23. I. 2 Ex. an vertrockneten schwarzen Hollunderbeeren: 7. III. einige an Brennesselsamen; 2. IV. kl. Flug; ab 15. VIII. mehrere täglich am Birkensamen im G.: 28. VIII. ff. 2 juv. v. den ad. noch gefüttert. 12. X. ff. mehrere an schwarzen Hollunderbeeren; 4. XI. 2 ♂ 4 ♀ auf Birken im W.; 30. XI. ff. kl. Gesellschaft in den Dorfg. Andechs: Im Okt. viele hier. Augsburg: Häufig im Jan. 16. I. 15—20 Ex. an der Friedberger Str., die ihrer Größe u. vielleicht zur nordischen Form zu rechnen wären: 17. I. einige in den Wertachauen: 4. II. Flug am Rosenauberg; 28. II. 1 ♂ ad. beim Präp.: 8. III. einige in den städtischen Anlagen; 20. III. 2 ♂ 3 ♀ am Futterplatz am Rosenauberg; 8. IV. 3 P. daselbst; 9. IV. einige in den Siebentischanlagen; vom 12. IV. ab verschwunden; 7. VII. daselbst: 1 ♂ die juv. fütternd! Im Dez. häufig in Auen u. Anlagen (v. B.). 17. II. 2 ♀ in den Lechauen: März u. Aufg. Apr. 5—10 Ex. hinter dem Stadtg.: 29. IV. 1 P. in diesem: 6. IV. 1 P. auf dem roten Torwall; 5. u. 9. IV. 2 P. am Hochablaß; 12. IV. 2 P. in den Anlagen; 19. VI. im Stadtpark (wo schon 5. IV. beob.) beim N.Bau auf einem Seitenast einer Buche 2,20 m über dem Boden; 23. VI. 3 Eier im N.; 28. VI. 4. u. 29. VI. 5 Eier (Ziegler). Berg (Starnberg): 26. I. kl. Schar im im Schloßpark beob. (L. Schnuster). Diepolz: Wintergast: 21., 22. u. 23. XI. 4—6 Ex. ges. Erlangen: 26. I. 1 ♂ ad. erl., mehrere Ex. an den Futterplätzen im Schloßg.; 19. XI. kl. Schwarm, fast nur ♂ im Reichsw.; 2. XII. 2 ♂ in einem G.: 3 ♂ 1 ♀ an der Landstr. Kitzingen: D. u. Wintergast; 29. III. ges. Kohlgrub: Sehr häufig; auch in den

Anlagen. München: Da der Ahornsamen schlecht geraten, sieht man kein Ex. im Winter hier; 12. IV. N. in den Isarauen auf einer Fichte*). Im Dez. suchen sie fleißig am Boden n. Ahornsamen (Oertel). Oberbeuren: 10. I., 22. II., 22. X., 29. X., 6. XI. u. 10. XII. je einige Ex. beob. Regensburg: 11. XI. in der Allee erschienen; 1. u. 2. XII. mehrere P. daselbst; 2. VIII. am Arber in 1000 m Höhe geb. (Killermann). Waldhaus: Überwintert zahlreich in den W.; b. großer Kälte bis an die Häuser kommend. Wunsiedel: Br. in den Wäldern um Nagel; im Winter zahlreich auf den Vogelbeerbäumen der Landstr.

***Pyrrhula pyrrhula* (L.), Großgimpel.**

1903.

München: 18. I. lesen mehrere Ex. den Samen des Ahorns auf; 21. I. an den in großen Bündeln hängenden Samen der Eschen; sie gehen dabei sehr verschwenderisch um, denn der Schnee unter den Bäumen liegt voll v. nicht enthülsten Samen: 23. I. kl. Trupp, worunter auch ♀, suchen eifrig n. Ahornsamen auf dem Boden, obwohl in nächster Nähe Eschensamen in Menge auf den Bäumen hängt; 5. II. 10—12 Ex. b. Föhring. 13. XII. nur 2 ♂ in den Isarauen; 16. XII. 10—12 b. Großhesselohe. Bei einem hiesigen Vogelhändler etwa 2—3 Dutzend (Oertel).

1904.

Augsburg: 24. I. sehr großes ♂ b. Bobingen ges. (v. B.). München: 3. XI. 2 Ex. b. Nymphenburg, 15. XI. 2 Ex. b. Schleißheim erl. (Diese Ex. sind stärker wie die unserigen, erreichen aber wohl nicht die Maximalmaße) (Dr. P.).

***Rallus aquaticus* (L.), Wasserralle.**

1903.

Augsburg: 10. IX. 1 Ex., 13. IX. 1 Ex. b. Haunstetten, 25. u. 27. IX. 1 Ex. b. Mering ges., 2. X. mehrere erl., 17. X. 1 Ex. b. Pfersee (v. B.). Im Winter 1 Ex. am Wildpretmarkt ges.; aus der Gegend v. Rain das ganze Jahr über ad. u. juv. Ex. erh., so 16. II., VI., 25. XI. (Fischer). Erlangen: 4. XI. 1 ad. b. Dechsendorf erl. Kaufbeuren: 13. I. v. Ridingen, 16. XI. v. hier, 10. XII. v. Kissingen je 1 Ex. erh. München: Aufg. Nov. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Aub: Aufg. Febr. 1 ad. erl. Augsburg: 26. I. 1 Ex. b. Göggingen; 28. I. 2 Ex. laut rufend b. Göggingen; 8. II. einige b. Bobingen; 25. II. 1 Ex. b. Lechhausen; 28. II. 1 ♂ ad. u. im März mehrere beim Präp., darunter 1 am Telegraphendraht verunglücktes Ex.; überwintert vereinzelt (v. B.). Erlangen: Ende März 1 ♂ 1 ♀ b. Neunkirchen erl.; 24. X. 1 ♂ ad. b. Neuhaus erl. Kaufbeuren: 10. I. v. Schlingen, 17. IX. v. Oberbeuern, 23. IX. v. Obergünzburg

*) Über das Brutvorkommen im Weichbilde der Stadt berichtete ich 1890 im „Ornithologischen Jahrbuch“, p. 134 (Dr. Parrot).

je Ex. erh. München: Im Juni 1 Ex. erl.: 28. XI. 1 Ex. auf dem Wildpretmarkt (Dr. P.). Oberbeuren: 14. VIII. 1 Ex. an der Windach vom Hühnerhund aufgestöbert: fällt n. kurzem, unbeholfenem Fluge bald wieder ein. Das Ex. wird bis Ende des Monats noch öfter an der gleichen Stelle beob. (Dr. P.).

Regulus ignicapillus (Temm u. Brehm), Feuerköpfiges Goldhähnchen.
1903.

Affaltern: 24. III. 1 P. in der Weißdornhecke des Beob., 28. IX. 1 ♂ ad. auf einem Apfelbaum, 11. X. eine Familie in einem jungen Föhrenbestand. München: 25. III. 1 ♂ b. Bogenhansen, 1. X. 1 ♂ beim Aumeister erl. (Dr. P.). Wallerstein: 3. IV. 2 Ex. in einer Piniengruppe am Schloßberg beob.: ♂ eifrig s. u. lockend. (Dr. G.).

1904.

Affaltern: 23. III. 1 P. ad. im G., d.; Lockruf „sit“ viel lauter u. charakteristisch schärfer als b. *regulus*; 5. IV. 1 Ex. im Weißdornzaun; 29. VIII. 2 Ex. früh auf Lärchen im G., d. Augsburg: 14. IV. fallen 2 ♂, sich bekämpfend, wenige Schritte vor dem Beob. zur Erde u. sind in nächster Nähe zu betrachten; vermutlich im Sommer im Siebentischw. nicht selten; 18. IV. 1 ♂ in der Umgegend tot gef.; 28. V. bekämpft 1 ♂ ein *regulus*-♂ in den Siebentischanlagen (v. B.). München: 9. IV. N. im Bau begriffen zwischen den lang herabhängenden dünnen Zweigen einer Fichte; ♀ rupft kurzes Baummoos dazu ab; das ♂ spielt fleißig mit seinem lebhaft gefärbten Scheitelstreifen, den es, wenigstens aus der Ferne ges., zu verbreitern imstande zu sein scheint (Oertel).

Regulus regulus (L.), Goldhähnchen.

1903.

Affaltern: Das ganze Jahr in kl. Gesellschaften in den Fichtenw.: 16. I. eine Menge in den Kronen eines jungen Staugenholzes, trotz des rauhen u. kalten Tages eifrig lockend; 13. X. 2 h. p. m. 1 s. ♂: 11. XII. überall in allen Schlägen u. W.Abteilungen. Augsburg: 1. III. 1 P. im niederen Gebüsch: 19. III. mehrere b. Bobingen; 25. III. in den Auen u. W. häufig: 12. VI. zahlreich b. Autenried; 20. X. sehr häufig b. Obergriesbach; 27. XII. mehrfach in den Wertachauen (v. B.). Beratzhausen: 1. u. 2. IX. mehrere b. Klingen beob. (Dr. G.). Eggolsheim: 5. XI. viele im W. vor Hallerndorf (Dr. G.). Erlangen: 10. I. ziemlich große Scharen im Altstädter W.: 28. I. größerer Schwarm ebenda: 3. III. 1 P. am Rathsberg; 25. III. mehrere s. ♂ im Spardorfer W.: 11. IV. mehrere P. im Reichsw.: 11. VII. N. mit laut schreienden juv. auf einer Föhre im Altstädter W., ängstlich umflattert v. einem ad. Ex.: 21. u. 25. X. viele im Rathsberger W. u. Reichsw.: 14. XI. großer Schwarm an der Solitude v. NO. n. S. den W. durchstreichend. Füssen: 1. u. 5. VI. mehrere an der Königsstr. u. im Park v. Hohenschwangau (Dr. G.). Gunzenhausen: 29. III. viele im benachbarten W. (Dr. G.). München: Sehr verbreitet in den Nadelw.:

6. I. sehr viele im Perlacher Forst (Oertel). Oberbeuren: Nicht häufiger Br. Theising: 4. u. 5. IX. viele b. Harlanden; 11. IX. mehrere b. Hiendorf (Dr. G.).

1904.

Affaltern: 9. II. 1 Ex. s. in der Nachmittagssonne; 18. II. überall massenhaft; 3. III. 5 Ex. in der G.Hecke; 2. IV. mehrere Ex. mit auffällig breiten, reinweißen Flügelbändern im W. beob.: 6. VII. eben flügge juv. ges.: 24. IX. 1 s. ♂ im G.; 14. X. in Menge in G. u. W. gg.; zur Brutzeit weniger zahlreich als sonst. Andechs: Im Okt. zahlreich herumstreichend. Augsburg: 6. III. 1 P. in den Auen; 8. III. viele in den städtischen Anlagen; 14. IV. einige P. im Siebentischw. u. in den Anlagen; 20. V. b. Immenstadt beob.; im Herbst u. Winter häufig; dann sehr gern in niederem Gebüsch n. Nahrung suchend (v. B.). Berneck: 6. IV. viele b. der Stadt. Erlangen: 3. II. großer Schwarm im Rathsberger W., einzelne in den G. gg.; 12. IV. mehrere im Reichsw. b. Bruck; 26. V. ad. mit flüggen juv. daselbst; 23. X. kl. Schwarm: 16. XI. Gesellschaft im Kosbacher W. Füssen: 3. VI. 4—6 P. mit flüggen juv. im W. an der Königsstr.: auch 7., 11. u. 16. VI. viele daselbst; 11. VI. sehr viele um Neuschwanstein, am Kobelweg u. am Alpsee. Kohlgrub: Ziemlich häufig in den W. Wunsiedel: 21. III. viele im Park v. Alexandersbad; 26. III. im W. unter der Luisenburg viele, dabei s. ♂♂.

Rissa tridactyla (L.), Dreizehenmöve.

1903.

Aeschach: Im Apr. 1 Ex. b. Wasserburg erl. Augsburg: 20. II. 1 ♂ ad. b. Minkhausen u. 10. III. 1 Ex. b. Öttingen erl. (v. B.). Kochel: 11. III. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Stock am Chiemsee: 23. III. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: 5. II. 1 Ex. in der Umgegend erl. (v. B.). Brannenburg a. I.: Im Dez. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Mühldorf: 19. XI. 1 Ex. in den Auen erl. (Henseler).

Saxicola oenanthe (L.), Steinschmätzer.

1903.

Augsburg: 14. VI. 1 Ex. auf dem Schlag im Weihergeheu b. Autenried (v. B.). Beratzhausen: 26. VIII. 1 ♂ ad. auf einem Felsen im Labertal (Dr. G.). Füssen: 3. VI. ♂ ad. früh am Bahnhof; treibt sich auf Wecheln u. Steinen umher u. läßt dabei eine herum-schleichende Katze nicht aus den Augen. Grünstadt: Anf. Sept. täglich viele juv., einmal 1 ♂ ad. im Winterkleid beob. München: 26. IV. 1 ♂ b. Grünwald; 17. V. 1 P. im Dachauer Moos; 20. IX. 1 P. auf Torfstücken b. Olching (Oertel). Nymphenburg: 20. IV. 3 Ex. am östlich vom Schloß gelegenen u. abgelassenen Weiher; trotz der kolossalen Schneefälle in den Alpen ist der Vogel doch zur gewöhn-

lichen Zeit b. uns eingetroffen (Dr. Ries). Utting: 18. IV. 1 Ex. unter Bachstelzen auf einem Acker beob. (Dr. P.).

1904.

Adlmannstein: 12. IX. 1 ♂ ad. auf einem Sturzacker, fliegt sprungweise vor dem Pferde her u. verschwindet endlich in einem Kartoffelacker. Augsburg: 16. IV. 1 ♂ ad. aus Untrasried ges.; 24. VIII. die ersten juv. am Zuge auf F. b. Raisting; 17. IX. einige juv. b. Göggingen; 18. IX. 1 ad. b. Königsbrunn (v. B.). Immenstadt: In geringer Höhe über dem Tale beob. (Schneider). Kohlgrub: Im Aug. einige beob. Lindau: 16. IX. p. m. 6 Ex. ges.; 26. IX. 4 Ex. ges. d.; im Sommer bisher nicht beob. München: 2. IV. im Dachauer Moos 1 P., 4. VI. das gleiche an derselben Stelle ges.; 11. IX. mehrere Ex. d. b. Grünwald (Oertel).

Serinus serinus (L.), Girlitz.

1903.

Andechs: 27. IV. Ges. geh. Augsburg: 13. IV. 2 Ex. b. der Diakonissenanstalt: 6. V. mehrere s. Ex. in den Anlagen am roten u. am Wertachbrucker Tor: 28. V. mehrere b. der Schwimmschule (v. B.). Erlangen: 11. IV. die ersten 2 s. ♂ im Schloßg.; p. m. 4 ♂ u. 2 ♀ b. Sieglitzhof; 18. IV. mehrere s. ♂ im Schloßg.; 19. IV. 1 ♂ im Eichenw.; 22. IV. mehrere: 26. IV. u. 12. VI. überall sehr zahlreich. Grünstadt: 12. IX. im G. 1 jämmerlich schreiendes, halbflügg. Ex. gef.; vielleicht 3. Brut? Kitzingen: Br., 24. III. gg. *Ww.* hell (ebenso). Vestenberg: Anf. Okt. öfters 1 P. ges.; bisher noch nie hier ges.

1904.

Andechs: 1. V. Ges. im G. geh. Augsburg: 13. u. 14. IV. 1 s. ♂ in den Siebentischanlagen: 10. V. an mehreren Stellen der Anlagen s. ♂♂: 15. V. in Haunstetten beob.: 24. V. am roten Torwall: 26. V. in fast allen G. der Peripherie (v. B.). Bamberg: 25. IV. 1 s. ♂ am Friedhof. Erlangen: 16. IV. 2 s. ♂ im Schloßg., in den nächsten Tagen auch im Neustädter Friedhof u. im Eichenw. an der Bleiche, längs der Str. v. Buckenhof n. Uttenreuth (viele): 12. V. überall zahlreich da; an der Nürnberger Str. mehrere br. P. Kitzingen: 25. III. ges., hell, mild, *Ow.* (ebenso, rauh).

Sitta caesia (L.), Kleiber, Spechtmeise, Blauspecht.

1903.

Affaltern: Nicht seltener Br.: 11. V. 1 P. in einer Birke, die ein Jahr vorher vom Gr. Buntspecht angeschlagen u. zum Brüten benützt worden war, nistend gef.: das ursprünglich 6 cm weite Flugloch war auf 3 cm verengert. Nachdem ein Herbststurm den Baum gerade an dieser Stelle abgebrochen, konnte beob. werden, daß der Eingang nicht bloß an der Außenseite, sondern in der ganzen Dicke der Holzschichte n. innen mit lehmiger Erde vermauert worden war, so daß das

Schlupfloch gewissermaßen eine 7 cm lange Röhre aus Ton bildete: 23. VII. 2 juv. im Stangenholz. Augsburg: 23. II. 1 Ex. b. Bobingen; 12. V. N. in einer alten Kastanie an der Allee; 10. VI. juv. ätzend b. Lützelburg; 5. XII. mehrfach in der Schießgrabenstr. (v. B.); 4. u. 26. IV. beim N.Bau beob.; 16. V. 6 eben ausgeflogene juv. (Ziegler). Erlangen: Häufig im Altstädter W.; 22. IV. überall im Eichenw., Bubenreuther u. Altstädter W.; 21. VI. 1 P. im Schloßg. längere Zeit am Boden im feuchten Gras herumstöbernd. Füssen: 3. VI. 1 Ex. an der Landstr. n. Schwangau in einen Starenkobel emsig aus- u. einschlüpfend; 5. VI. 1 Ex. an der Hohenschwangauer Str. Gmund (Tegernsee): 29. VII. beob. (Dr. P.). Gunzenhausen: 28. III. mehreres. (Dr. G.). München: 10. I. laut rufend in den Isarauen; 11. I. Paarungsruf im Engl. G., ♀ antwortet; 1 ♂ lockt vor einem Astloche, während das ♀ an den Zweigen desselben Baumes sich zu schaffen macht; ♂ schlüpft hinein u. trägt alte Baustoffe heraus: 25. I. im Perlacher Forst erschallt überall der Paarungsruf (Oertel). Oberbeuren: Das ganze Jahr vereinzelt auch zur Brutzeit hier, im Aug. ziemlich häufig, namentlich in Meisenzügen, welche schon vom 27. VII. ab beob. werden, besonders aber Aug. sich zeigen u. sehr oft aus Kohl-, Sumpf-, Hauben- u. Tannenmeisen (u. vielleicht Weidenmeisen), Goldhähnchen u. Baumläufern zusammengesetzt sind (Dr. P.). Regnitzlosau: Selten; hat heuer hier gebrütet.

1904.

Adlmannstein: 12. IX. mehrere in einem nahen W. Affaltern: 22. IV. ist 1 P. eifrig damit beschäftigt, ein riesiges Nistloch, welches im vorigen Jahre vom Schwarzspechte in den Stamm einer mächtigen Buche ca. 10 m über dem Boden geschlagen worden war, zu verkleben. Auf dem rechten Rande war bereits eine Schicht aufgetragen; 29. IV. fand Beob. die Öffnung bis auf ein kl., zirkelrundes Schlupfloch in der Mitte verengt: 5. V. ganz frisch angelegtes N., an welchem der hiezu verwendete Lehm noch nicht ganz trocken u. verhärtet war, in einer Birke unmittelbar an einem viel betretenen W.Wege ca. 3 m über dem Boden: 17. V. br. P. in einer Eiche, welche im vergangenen Sommer ein Gr. Buntspecht bewohnte. Das Schlupfloch, welches 1,60 m über dem Boden angebracht war, hatte eine Höhe v. 3 cm u. eine Breite v. 2,6 cm; 14. VI. waren die juv. ausgeflogen, worauf eine Fledermausfamilie sich dort häuslich einrichtete. Ab Mitte Sept. bis Ende Okt. täglich einige Ex. in den Haselnußstauden in Beob. G. Augsburg: 5. IV. überall laut rufende ♂ in den G. u. Anlagen der Stadt: 12. IV. mehrfach im Siebentischw; heuer sehr häufig: 4. V. in der Forsterstr. juv. fütternd: N. in einer Ulme, Nistloch 3 m über dem Boden n. SW. gerichtet; 11. V. juv. fütternd am Oblatterwall: 3. X. viele in den W. b. Obergriesbach: läßt an schönen Wintertagen stets seine Stimme hören (v. B.). Erlangen: 8. I. eine ganze Menge im Eichenw., Jan. oft laut lockend im Schloßg.; 10. IV. mehrere an der Solitude u. im Rathsberger W. gg., 12. V. 1 Ex. mit Futter im Schnabel im Schloßg.: 22. X. viele Ex. daselbst; 11. XII. mehrere im Eichenw. Füssen: 7. VI. 1 sehr

helles Ex., Futter im Schnabel tragend, über dem Lechfall: mehrfach beob. b. Neuschwanstein, am Kobelweg u. im Park n. Hohenschwangau: 19. VI. N. mit juv. in einem Baumloch hinter Hohenschwangau. Happareute: In den W. häufig; kommt auch in die Obstg. Kaufbeuren: 14. u. 15. IX., 4. XII. v. hier, 17. XII. v. Biesenhofen, 12. XI. v. Immenstadt erl. Kreuth: Zahlreich im Winter. München: 7. II. Paarungsruf, kommt auf Beob. Antwort angefliegen (Oertel). Oberbeuren: War heuer ein wenig häufiger; 18. IV. im Buchw. N. in einer kernfaulen Espe, 1,80 cm über dem Boden das ummauerte Schlupfloch; ca. 60 cm über diesem ein frisch gemeißeltes kreisrundes Loch einer Buntspechthöhle: 24. IV. nur das Kleiberp. anwesend, das indessen nicht einzufliegen wagt u. nur ganz in der Nähe herumhüpft. Auch das untere Loch ist ursprünglich v. einem Buntspecht gefertigt: auffallend erscheint eine Impression in der Lehmmauer, die v. dem Schnabellieb eines Spechtes herzurühren scheint. Wenzelbach: 8. IX. mehrere im W. b. Schönberg; in den Obstg. des Ortes nicht selten.

Somateria mollissima (L.), Eiderente.

Uffenheim: Im Dez. 1903 1 ♀ ad. gfg. u. bis Juli 1904 auf einem Weiher lebend gehalten (Coll. P.). Der Vogel hatte eine vom Anstreifen an einen Telegraphendraht herrührende Flügelverletzung. Bamberg: 1904 1 ♀ hier erl. (Dr. Ries).

Spatula clypeata (L.), Löffelente.

1903.

Eschenbach (O.Pf.): 16. IV. 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.) München: 4. X. 1 juv. in Oberbayern erl. (Dr. P.).

1904.

Augsburg: Ende Sept. einige am Wiltpretmarkt (v. B.). Hengersberg (N.B.): 25. III. 1 ♂ ad. erl. Kaufbeuren: 28. IX. 1 Ex. b. Schlingen erl. Lindau: Wintergast oder D., 4. X. p. m. 2 Ex. ges. München: 30. X. 1 Ex. in der Umgegend erl. (Henseler). Apr. 1 Ex. in O.B. erl.; Anf. Sept. u. Mitte Nov. je 1 juv. auf dem hiesigen Wildpretmarkt; auf dem Augsburger Markt n. Fischer 8 Ex. (Dr. P.). Planegg: 7. I. 1 ♀ erl. Weilheim: 15. IX. 1 ♂ (teilweise noch im Jugendkleid) erl.; 8. XI. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Spinus s. unter Chrysomitris.

Stercorarius parasiticus (L.), Schmarotzerraubmöve.

Aeschach: Sept. 1903 3 Ex., 16. VII. u. 27. VIII. 1904 je 1 Ex. am Bodensee erl. Diessen: 1. X. 1903 1 Ex. auf dem Ammersee erl. (Dr. P.).

Stercorarius pomatorhinus (Vieill.), Mittlere oder Spatelraubmöve.

Roding: 30. IX. 1903 1 Ex. erl. (Dr. P.). Lindau: Wintergast am See; 19. I., 29. u. 30. IX. u. 15. X. 1904 je 1 Ex. beob.

Sterna hirundo (L.), Flußseeschwalbe.

1903.

Aeschach: Im Apr. mehrere Ex. am Bodensee b. Lindau erl. Affaltern: 17. VI. 8 h. a. m. 1 P. gg., 1. u. 4. VII. je 1 Ex. am Biberbache fischend beob. Ammerland: 25. VI. 1 Ex. beob. (Dr. P.). Augsburg: 28. IV. erste geg. die Schmutter ziehend ges., 30. IV. u. 7. V. viele am Lech herumfl., 27. V. 2 Ex. ges. (v. B.). Nicht mehr so häufiger Br. der Lechkiesbänke wie früher; Brutkolonie b. Kissing zählt heuer nur 14 br. P.: 20. V. 14 N. mit je 2—3, größtenteils etwas bebrüteten Eiern (Fischer). Erlangen: 18. IX. 1 juv. erl. Utting: 11. VII. 1 Ex. beob.

1904.

Aeschach: 4. u. 10. IV., 5. VI. je 1 Ex., 10. VII. 2 Ex. am Bodensee erl. Affaltern: 21. IV. 2 Ex., 9. u. 16. VI. je 1 Ex. über dem Dorfbache auf- u. abfl. Augsburg: 16. IV. einige am Lech b. Kissing: 5. V. 1 Ex. hoch über dem Wertachtal fl., 12. VI. b. Diefdorf am Karpfenweiher beob., 23. VI. 1 Ex. b. Pfersee über einem Bach (v. B.). Hat 12. V. Eier (Fischer). 15. VI. am Lech b. Kissing ca. 25 Ex. ges. (Ziegler). Buch (Ammersee): 8. V. 1 Ex. beob., 9. VII. b. Utting u. Herrsching je 1 Ex. (Dr. P.). München: 26. VI. 2 Ex. auf einer Kiesbank an der Isar (Oertel). Neufahrn: 10. VI. an der Isar einige Ex. (Dr. P.). Wolfratshausen: 24. IV. 1 Ex. an der Isar erl. (Dr. P.).

Sterna minuta (L.), Zwergseeschwalbe.

Kaufbeuern: 23. IX. 1903 1 Ex. aus Füssen, 2 Ex. v. hier erl.

Sterna nilotica (Hasselqu.), Lachseeschwalbe.

Augsburg: 1904 6. VII. 3 Ex. b. Prittriching am Lech erl.; scheint heuer dort wieder gebrütet zu haben (v. B.).

Strix flammea (L.), Schleiereule.

1903.

Augsburg: 19. II. 4 Ex. in der Umgegend der Stadt, 10. IX. 1 ♀ ad. in Oettingen erl. (v. B.). Kaufbeuren: 9. VIII. 1 Ex. v. Bläcktach erh. München: 21. XI. 1 Ex. in den „Isarauen“ erl.; im Sommer 1 juv. b. Schillingsfürst, 20. XI. 1 Ex. in Landshut (Dr. P.). Nördlingen: 5. I. Ex. erl. (Ziegler).

1904.

Aeschach: 8. XI. 1 Ex. b. Esseratsweiler erl. Affaltern: Sohiet im Gebiete ausgestorben zu sein. Augsburg: März 1 ♂ ad. i. Schwaben erl., Mai 1 ♀ ad. dsgl., Nov. 1 Ex. b. Oettingen (v. B.). München: 3. X. 1 Ex. b. Ismaning erl., Unterseite stark gelb; 1 unterseits

fast ganz weißes Ex. beim Präp. ges.; Anf. Sept. 1 Ex. b. Schillingsfürst, 2. X. 1 Ex. b. Schwindegg erl. (Dr. P.).

Sturnus vulgaris (L.). Star.

1903.

Aeschach: 10. XI. 20 Ex. ges. Affaltern: Nistet in der Regel nur in den ausgehängten Kobeln. 2 P. indessen in hohlen Birnbäumen u. 1 P. in hohler Eiche im W.: 11. II. 4 Ex. angek.; 20. II. Gesellschaft v. ca. 25 Ex.; 21. III. abends ca. 60 Ex. auf einer hohen Pappel versammelt: 2. VI. die ersten juv. ausgeflogen: haben im ganzen Dorfe nur einmal gebrüet. Eine ganze Anzahl Kobel wurde v. einer durchreisenden Zigeunerbande geplündert. Ende Juni ad. u. juv. vollständig aus der Gegend verschwunden: 5. IX. zum erstenmal wieder an der Starkästen erschienen; 20. X. den letzten größeren Schwarm, darunter viele juv., auf einem frisch gepflügten Acker beob.; 29. XI. wurde noch 1 großer Flug b. Wertingen ges. Ammerland: 28. II. ca. 12 Ex. in Wimpasing ges. Andechs: 11. II. die ersten: letztes Ex. 24. X. am Futterbrett: ein überwinterndes P. bis z. 13. I. ges. worden. Aschheim: 22. II. mitt. 6 Ex. ges., *NWw.*, bewölkt (schön). Augsburg: 21. II. 1 Flug b. Haunstetten; einige b. Ottmaring; 23. II. 2 Ex. b. Göggingen; 24. II. einige b. Mering; 1. III. einzelne an den Kobeln in Göggingen: abends mehrere Flüge v. S. u. N. ziehend; 6. III. mehrere in der Stadt; 7. III. Flüge v. 30—200 Ex. herumziehend; 19. III. Flüge u. P. an den Kobeln; 20. III. sich lebhaft verfolgende ♂ beob.; 25. III. immer noch große herumziehende Flüge; sonst überall an den Kobeln; 23. V. schon viele ausgeflogene juv., 5. VI. juv. in Menge; 24. VI. große herumziehende Flüge b. Lützelburg: 10. VII. vereinigen sich abends geg. 8 h. an einem Altwasser der Wertach zwischen Göggingen u. Inningen Tausende v. St., die in Partien v. 5—200 u. 300 aus fast rein nördl. Richtung kommen, um im Schilf u. auf Weidenbüschen zu nächtigen; zuweilen stob die ganze Schaar, zumal als ein Habicht darunter fuhr, mit donnerähnlichem Getöse auf wie eine riesige Wolke: 7. IX. große Flüge u. einzelne Ex. b. Inningen; 12. XI. riesige Flüge b. Stettenhofen; 13. IX. ebenso b. Haunstetten; 28. XI. große b. Pfersee u. 10. X. noch b. Gablingen; 20. X. einzelne Ex. in den Ortschaften; 26. X. einzelne u. 8. XI. 3 Ex. in Inningen; 28. XII. 2 Ex. b. Gablingen (v. B.). 23. VII. in Schwärmen v. 50—100 Ex. auf den frisch gepflügten F.; viele juv., teilweise stark vermausert, darunter: ad. größtenteils schon im Winterkleid (Fischer). 18. II. auf dem Kehrrichtablagerungsplatz an der Haunstetterstr. 9 Ex. unter einer Menge Finkenvögel (Ziegler). Autenried: 23. III. a. m. 5 Ex. ges., 26. III. viele Ex.: Mitte Aug. verschwunden; 24. IX. wieder an den Nistkasten. In großen Scharen bis 4. X. hier, dann abgezogen. Beratzhausen: 21. VIII. kl. Trupp auf den F. b. Hemau; 28. VIII. großer Schwarm auf den F. b. Kollersried; 31. VIII. 4 Ex. b. Hemau; 2. IX. früh mehrere s. in einer Linde in Klingen; p. m. große Schaar auf den F. b. Höfen

(Dr. G.). Berg: 3. II. p. m. 3 Ex. gg. Bischofsheim: 15. II. das erste P. am Nistkasten; Ende Juni abgezogen u. Mitte Sept. wieder gekommen. Dettenschwang: 6. III. 7 h. a. m. 12—14 Ex. an den Kobeln ges. Diepolz: 1. III. 9 a. h. m. 20 Ex. angekommen, $+10^0$, *Ww.* (ebenso); 24. X. in großen Scharen beob.; 4. XI. b. dichtem Nebel 1 Ex. auf dem Gartenzaun beob. Dillingen: 11. II. 11 h. a. m. 3 Ex. ges., bl., trocken, kühl, heiter; 22. III. Beginn des N.Baues; wegen kalter Witterung ausgesetzt u. erst 22. IV. fortgesetzt; 24. V. juv. ges., 2. X. kamen ad. u. juv. zu den N. u. blieben s. bis 11. X., worauf sie verschwanden. Eichstätt: 25. II. einige Ex. angek., 16. II. mehrere b. Schernfeld ges. Erching: 15. II. erster früh auf einer Linde, flog geg. *NO.* ab; schön, still; 23. II. 3 Ex. Erlangen: 23. II. die ersten hier, einige s., schön, früh warmer Regen; 26. u. 27. II. überall in G.; 5. IV. eifrig bauend; alle Kobel, selbst halbverfallene sind besetzt; 14. IV. 1 Ex. den Ruf v. *Dendrocopus major* täuschend nachahmend im Eichenw.: 16. IV. 1. Ei im N.; 18. IV. früh 10—11 h. zwischen Kriegenbrunn u. Neuses ca. 200 Ex. beis. auf einer Wiese; 22. IV. früh 16 Ex. auf einer Wiese im Schloßg., fest zusammenhaltend; 26. IV. trägt 1 P. eifrig in den ersten Morgenstunden Stroh in einen Nistkasten; 27. IV. kämpfen 2 ♂ in der Luft heftig miteinander; 12. VI. viele auf den gemähten, überwässerten Wiesen an der Regnitz; marschieren bis zum Bauch im Wasser umher u. suchen Nahrung; 14. VI. juv. der 2. Brut schreien in Sieglitzhof in den Kobeln; 17. VI. am Brucker Anger viele juv. der 1. Brut umherfl.; 8. X. geg. Abend kl. Schwarm auf den F.; 14. X. mehrere Ex. im Lazarettg. Freihöls: 10. II. 1 Ex. ges., angek., bewölkt, *Ww.* Füssen: Mäßig zahlreicher Br.; 27. V. schreiende juv. in den Kobeln (Dr. G.). Gmund (Tegernsee): 29. VII. 4 h. 5' p. m. Hunderte v. juv. in geschlossenen Scharen über dem Schilf; 7 h. 15' p. m. viele oben im Schilf sitzend; 30. VII. 9 h. a. m. viele Hunderte auf den Kirschbäumen u. Ulmen, lauter juv.: 2 ad. einzeln auf einer Wiese am See; 15. VIII. bis 5 h. 35' p. m. viele Tausende, alle aus *N.* kommend, im Schilf des Sees einfallend, in Gesellschaften v. 6—7 Ex., meist aber sehr große Flüge (anscheinend v. weiter herkommend), die mit dumpfem Geräusch in herrlichen Wellenlinien wie auf Kommando sich öfter senken u. wieder emporsteigen, bis sie an ihrem Bestimmungsorte angelangt sind (Dr. P.). Gunzenhausen: 27. III. überall zahlreich (Dr. G.). Heidenheim: 16. II. a. m. ca. 30 Ex. ges. Ingolstadt: 15. IX. zwischen 6 u. 7 h. a. m. enorme Scharen über Dorf Katharinenberg wegziehend (Dr. G.). 22. II. angek. (Zirkel). Kaufbeuren: 20. II. $\frac{1}{2}$ 10 h. a. m. 2 Ex. ges., $+5^0$ (-5^0); trotz 125 ausgehängter Starenkästen macht kein P. hier seine 2. Brut (Beyer u. Erdt). 20. II. 4 Ex. an den Kobeln ges., 17. III. schon zahlreich da; in einzelnen Gruppen auf den Wiesen; bis zum 19. u. 20. IV. wurden sie gefüttert, da 15 cm hoher Schnee lag. (Regenbogen). Kaufering; 6. VI. am Bahnhof u. in dessen Nähe Kobel, in denen juv. schreien u. ad. aus- u. einfliegen (Dr. G.). Kirchschönbach: 24. II. 1 h. p. m. ca. 20 Ex. ges., bl., *Sw.*, Sonne, windig (ebenso); 3. X. ca.

2—300 Ex. n. S. fl. Kitzingen: 11. II. ges., *Ww.* mild (ebenso). Die Flüge waren im Sommer u. Herbst besonders zahlreich; übernachteten auf Pappeln b. Säckershansen. Langenbruck: 27. II. 11 h. a. m. 3 Ex. ges., d. schön (ebenso): 10. III. 11 Ex. bl. Laufamholz: 12. II. p. m. 2 Ex. angek., *Ww.* trocken. 735 B., + 8° R. (741 B., + 8° R.): 24. IV. Beginn des N.Baus: 28. IV. Begattung beob. Lichtenstein: 24. II. 3—4 Ex. ges., kalt (sehr mild). München: 16. II. angek. (M. Neust. Nachr.); 17. IX. große Flüge über der Stadt beob.: 19. IX. einzelne: 22. IX. 2 juv. erl., Kopf des einen noch im N.Kleid, 1. X. kl. Flug: 27. IX. 1 Ex. am Kobel im Hof: scharenweise in den äußeren Stadtteilen (Dr. P.): 6. X. in enormen Flügen beob., nächtigen im „Leopoldpark“ (Fleischmann). 5. XII. 1 Ex. b. Unterführung, 16. XII. 2 Ex. in München beob. (L. Schuster). Münsterstadt: Hier nicht Br., nur ab u. zu auf dem Durchzuge beob. Münster: 21. II. 9 h. a. m. 2 Ex. d., *SWw.* warm (ebenso). Neubäu: 15. II. 8 h. a. m. 2 Ex. ges., d. v. S. n. N., heiteres Frostwetter (teilweise bedeckt). Nördlingen: 2. IV. überall zahlreich (Dr. G.). Oberbeuren: 25. II. 2 Ex. d.: 1. III. nur 1 Ex. geh: 14. III. ca. 5 Ex., 22 III. einige an den Kobeln u. im W. an hohlen Bäumen: 13. IV. (Nachwinter!) wieder zusammengeschart auf Äckern, nur 1 Ex. im G.: 19. IV. ganz fehlend, nur b. Utting 6 Ex. ges. u. 1 kl. Flug über dem See: 26. IV. ungemein zahlreich auf dem Hof an allen Kobeln: verschiedene bauen: N. N. unter dem Dach des Stallgebäudes, in 2 alten Eichen, im Buchw.: N. in einem hohlen Birnbaum, der im Obstg. neben dem Bienenstand steht, enthält 23. V. juv.: das Schlupfloch ist nur 1,5 m über dem Boden, das N. steht noch 40 cm tiefer in der Höhle; 2. V. 1 N. in einer alten dürren Erle oberhalb der Nisthöhle eines Grünspechts: 2 Ex. ahmten den Lockruf n. v. *Dendrocopus major*, *Colaeus monedula*, *Fulica atra*, *Totanus totanus* u. den Ges. v. *Oriolus*: Mai Flüge v. 6—14 Ex. hier u. b. Entraching öfter beob.: scheinen aber alte Vögel zu sein; 4. VI. werden juv. auf einem Obstbaum gefüttert: Geschrei v. ausgepflögten juv. ziemlich häufig: 5. VII. 2 kl. Flüge beob.: 12. VII. v. Staren nichts mehr zu sehen, nur in der Nachbarschaft des Ammersees kl. Flüge: 27. VII. kl. Flug b. Schondorf: 10. VIII. kl. Flug b. Raisting (Dr. P.). Oberdorf: 6. VI. Br. am Bahnhof (Dr. G.). Oberfinning: 12. II. angek. (Dr. P.). Pfeffenhausen: 22. II. 9 h. a. m. 6 Ex. ges., d.; 25. II. wiedergek., bl.: 16. X. Hauptabzug n. *SW.*: 18. X. ca. 16 Ex. ges. Pleinfeld: 10. VI. 50—60 juv. auf einer Wiese ges. (Dr. G.). Raubling: 9. VI. schreiende juv. in den Kobeln (Dr. G.). Regnitzlosau: Hat sich wegen des Aufhängens zahlreicher Nistkasten als Br. vermehrt. Im nahen Dorfe Neutschau finden sich jeden Sommer im G. des dortigen Schlosses enorme Starenmengen ein, um dort zu übernachten. Die Äste der Laubbäume, auf die sie geg. Abend einfallen, brechen fast unter der Last der Vögel. Das erste leise Zwitschern wächst zuletzt zu einem starken Brausen an: auch die ganze Nacht ist keine Ruhe: b. Tagesgrauen gehen sie n. allen Richtungen auseinander. Roggenburg: 22.: II. 8 h. a. m. 1 Ex. ges., + 13°, trüb (+ 8°, heiter). Rottenstein: Br.: 28. II.

ges., kühl, *Ww.* stark (Reif, Regen): 15. III. mit N. Bau begonnen: machen nur eine Brut hier: 15. X. letztmals ges. Schleißheim: Br. in hohlen Ulmen (Dr. P.). Schupf: 14. II. 8 h. a. m. 5 Ex. ges., d., trüb, kalter Wind (ebenso): 20. II. 8 h. a. m. 20—30 Ex. ges., bl., bewölkt, nicht kalt (ebenso): scheinen heuer weniger zu sein; 13. VI. erste Brut ausgekommen. Schwabach: 20. III. überall in der Stadt gg. (Dr. G.). Schwifting: 24. II. mitt. 5 Ex. ges., *Ww.*, Stadel (*Ww.*). Solnhofen: 21. II. 10 h. a. m. 20—26 Ex. ges., angek. v. *SO.*, schön, warm, *SOw.* (ebenso): 18. X. abgezogen n. *O.* Starnberg: 8. VI. zahlreich gg. (Dr. G.). Steinbach: 16. II. angek. In früheren Jahren angek.: 1895. 2. III., 1896. 21. II., 1897. 27. II., 1898. 13. II., 1899. 1. III., 1900. 16. II., 1901. 24. II. u. 1902. 16. II. Tapfheim: 26. II. 4. Ex. angek., + 2^o C. *Ww.* (ebenso): 30. IX. die meisten abgez.: 7. X. noch Nachzügler ges. Theising: 5. IX. abends großer Schwarm in bedeutender Höhe über Pleiling hinfl.: 6. IX. 2 h. p. m. dsgl.: fallen in einen Hopfengarten ein u. singen dort lebhaft; v. Zeit zu Zeit kommen neue Schwärme herbei u. schließen sich an: geg. Abend kommt neuer Zuzug, so daß alle Hopfenstangen dicht besetzt sind u. das laute Gezwitscher weithin zu hören ist; 7. IX. früh viele in Obstbäumen in Pleiling s.; 9. IX. mehrere in einem G. in Hiendorf; 13. IX. 11 h. a. m. kl. Schwarm das. auf einen Hollunderbaum einfallend u. eifrig Beeren fressend: 3 h. p. m. großer Schwarm ebenda in Obstbäumen sitzend, eifrig u. laut s.; 17. IX. kl. Schwarm b. Tholbath (Dr. G.). Trippstadt: Während des ganzen Jahres hier. Ummenhausen: 21. II. mitt. 12 Ex. ges., *Ww.* klar, schön (ebenso); 1. III. einige angek. Ungelstetten: 24. II. ersten beob. + 1^o R. 733 B. *SWw.* (+ 4^o R. 737 B.); verlassen n. der ersten Brut die G. u. begeben sich in die *W.*, v. wo sie erst Mitte Okt., kurz vor ihrem Wegzuge zurückkehren. Unter- ebersbach: 20. II. ³/₄ 9 h. a. m. 1 Ex. balzend auf der Giebelspitze eines Gebäudes: 776 B., + 3^o R., *NOw.* trocken (777 B., *SOw.*). Unterpeißenberg: 21. II. 10 h. a. m. ca. 30 Ex. ges., bl., *Ww.*, neblig (ebenso). Im Okt. noch sehr viele hier. Utting. 24. VIII. in einzelnen P.; 19. X. kl. Flüge: dsgl. b. Diessen. Vilsbiburg: 22. II. 9 h. a. m. 2 Ex. angek., 23. II. 2 Ex. ges.: 20. X. einige Ex. ges. Wallerstein: 3. IV. überall zahlreich (Dr. G.). Wellheim: 20. II. mitt. 16 Ex. ges., bl., stürmisch, *NWw.*, naßkalt (ebenso): 8 P. brüteten in auf Bäumen angebrachten aus hohlen Aspenabschnittstücken gemachten Nistkästen im Forstg. Wiesenfelden: 22. II. früh 12 Ex. ges., bl., *SWw.* (bedeckt). Wimpasing: 15. II. 1 Ex. ges., *Ww.* Wolfratshausen: 10. II. 12 h. mitt. 10 Ex., 2 h. p. m. 3 Ex. gg., + 10^o C. 781 B. *Ow.*, (+ 8^o C. 780 B. *SWw.* Regen): 2. VI. erste Brut ausgeflogen; 10. VI. Brutkasten verlassen: 1 Ex. trug aus einem zerstörten Finkennest Haare u. Wolle in seinen Kasten, desgl. aus einem Spatzennest. Im Juli verschwanden die großen Scharen aus der Umgegend: seit Sept. wieder in Scharen hier: 20. X. Hauptmenge n. *SW.* abgez., 23. X. 6 Ex., 8 XI. 2 Ex. beob. Wolnzach: 10. VI. juv. in einem

Kobel am Bahnhof. Zöschingen: 4. III. ca. 100 Ex. im W. ges., 6. III. a. m. 5 Ex. im Hausg. im Streite mit den Spatzen um die Nistkästen. Zwiesler-Waldhaus: 20. III. a. m. 4 Ex. ges.; 25. III. 10 Ex. ges., bl.

1904.

Aeschach: 18. II. erste ges.: 20. II. kommen sie immer noch vereinzelt an; 24. IX. abziehend; 27. IX. nur mehr einzeln hier; 15. X. letztmals beob. Affaltern: 13. II. 8 h. a. m. 2 Ex. angek., andern Tags wieder fort; — 1^o R. schneefrei, *NOw.*; 18. II. 5 Ex. auf dem Kirchturm u. 4 Ex. auf einer Pappel beob.; 1 III. Flug v. 15—20 Ex. gg.: 4. III. einige an den Kobeln; 10. III. überall an den alten Brutstellen; fast sämtliche P. machten hener eine 2. Brut; 25. V. juv. der ersten u. 27. VI. juv. der zweiten Brut ausgefl.; 23. VIII. ad. u. juv. n. längerer Abwesenheit wiederum an den Kobeln, schlüpfen unter frühlichem Geplauder abwechselnd aus u. ein; unter den juv. noch einzelne im Übergangskleid. Die hiesigen ♂ imitierten hauptsächlich den Ruf der Dohle, des Großen Buntspechtes, Pirols, Mäusebussards, Turmfalken, Rebhahns, sowie das Klappern des Storches: 31. X. noch ein großer Schwarm im Dorfe. Ammerland: 8. II. 4 Ex. an der Landstr. ges.: 6. III. ca. 60 Ex. b. Münsing; 9. IX. ca. 300 Ex. beis., 1 juv. erl.: 12. IX. aus einer Gesellschaft v. 6 Ex. 1 ad. erl. (Coll. P.). Augsburg: 23. II. großer Flug b. Mering; 28. II. dsgl. b. Hochzoll, kl. b. Lechhausen; 3. III. ersten am Kobel im G.: 7. III. kl. Flüge v. S. u. N. ziehend im Wertachtal; 8. III. überall an den Kobeln; 21. III. noch Flüge d. beob.; 12. IV. 7 h. p. m. ziehen größere u. kl. Flüge v. W. u. O. über das Wertachtal dem Lech zu, anscheinend um dort zu nächtigen; 5. V. Flug v. ca. 20 Ex., nur ♂, b. Innigen; 25. V. schon viele ganz flügge juv. Im Sept. große Flüge auf F. u. Wiesen, Aufg. Okt. noch Steigerung (v. B.): 5. II. erster in den Anlagen, 11. II. 2 Ex. b. Göggingen fl.; 17. u. 19. II. je 50—60 Ex. im Siebentischw. unter Saatkrähen; 21. II. ebendort 70—80 Ex., dsgl. 8. III. 300 Ex.: 9. III. vereinzelt Ex. in den G. u. Anlagen: geg. Abend unter Saatkrähen mehrere hundert Ex. auf den F.; 23. III. einige s. ♂ an den Nistkasten; 24. III. ca. 300—400 Ex. in kl. Flügen im Lechhauser Moos unter Kibitzen; 3. u. 6. IV. beim N.Bau in der Stadt; 5. IV. am Tage noch immer in kl. Trupps auf den F.; Kobel in der inneren Stadt noch wenig besetzt; 17. IV. zahlreich an den Kobeln in Göggingen; 30. IV. ebenda viele beim N.Bau; 7. V. hier u. in Göggingen juv. in vielen Kobeln; 21. V. in den Lechauen b. Lechhausen 80—100 Ex. die Gebüsch u. Maikäfer absuchend; trugen diese ihren juv. zu: 28. V. erste ausgefl. juv. in den Wertachauen zwischen Pfersee u. Göggingen; 19. u. 27. VI. eben ausgefl. juv. ges.: 30. VI. 3 Kobel mit flüggen juv. an der Siebentischwirtschaft; die ad. fütterten auch mit aus dem nahen G. geholten Kirschen; 18. VII. viele flügge juv. der 2. Brut ges.: 19. VII. flügge juv. auf einem Weichselbaum die Früchte verzehrend; 24. X. 29 Ex., die letzten, u. W. ziehend (Ziegler). Autenried: 25. II. ersten angek., kalt. In Waldstetten schon am 16. II.

beob.: 2. III. die meisten Kobel bezogen, 8. III. die in Beob. G.; Mitte Aug. verschwunden; 9. IX. zurück; 7. X. abgezogen. Baidersdorf: Zahlreicher Br. Bamberg: 8. IV. nördl. der Stadt ein kl. Schwarm auf den F. Berneck: 8. IV. an den Kobeln s.; Br. in Hohenknoden. Biessenhofen: Br. am Bahnhof; 29. VI. verläßt 1 Ex. mit einem Kotballen im Schnabel das N. Bischofsheim: 17. II. mitt. 3 Ex. ges.; 18. VII. Schwärme ges., 10. VII. alle abgezogen, 10. IX. wieder gekommen. Breitenгүйßbach: Zahlreicher Br. Bubenreuth: Zahlreicher Br. Burgkündstadt: Zahlreicher Br. Diepolz: 4. III. 1 Ex. ges., $\pm 8^0$; 6. III. 8 h. a. m. 2 Ex., 8. III. 10 Ex. ges.; 18., 20., 21. u. 22. X. Hunderte abgezogen; bei jedem Haus sind mehrere Kobel aufgestellt, die aber nicht ausreichen. Dillingen: 7. III. einige Ex. ges., 9. III. b. schönem Wetter schon in die G. verteilt; 7. V. ersten juv.; 22. VI. ersten juv. der 2. Brut. Erching: 15. II. 7—8 h. a. m. 1 Ex. ges.; Ende Sept. übernachteten allabendlich in auf einer Insel stehenden 3—4 m langen Weidenstauden ungezählte Ex.; 2 Sperber holten sich aus diesen ihren Raub; Ende Nov. zeigte sich täglich 1 Ex. beim Vogelfutter, das mit dem Schneeschmelzen verschwand. Erlangen: 18. I. 1 Ex. im Lazarettg.; 18. II. 2 Ex. in der Ostvorstadt; 13. III. überall s.; 9. V. juv. in allen Kobeln; 20. V. N. mit juv. in einem Gerüstloche an einem Hause, wo sonst Rotschwänze brüteten; ganz in der Nähe hängt ein neuer Kobel sehr schief; 22. V. Flug v. 18 Ex. juv. abends geg. N. fl.; hier noch keine flüggen juv.; anderes N. mit juv. in einem Gerüstloche; 26. V. ad. mit ausgefl. juv. im Reichsw.; brüteten in den dort an Samenbäumen aufgehängten Nistkästen; 8. VII. flogen die juv. der 2. Brut aus; 13. VIII. großer Schwarm am Brucker Anger; 25. u. 27. IX. s. an den Kobeln in der Stadt; 29. IX. noch überall einzeln; 1. X. einzelne Ex. u. kl. Gesellschaften im Regnitztal etc.; 6. X. sehr großer Schwarm über der Regnitz; 6. X. kl. Schwarm über der Ostvorstadt; 15. X. in kl. Trupps in den G. am Rande der Stadt; 17. X. Schwarm v. über 100 Ex. im Lazarettg. Falkenstein: 15. IX. viele in den G. v. Atzenzell. Falls: Zahlreicher Br. Forchheim: Zahlreicher Br. Fürth: 2. IX. größerer Schwarm am Exerzierplatz; 1 s. ö auf einer Telegraphenstange; 3. IX. großer Schwarm auf einem Kartoffelacker. Füssen: Nicht sehr zahlreicher Br.; 2. VI. ad. mit flüggen juv.; p. m. 1 ♀ Baustoffe in einen Kobel tragend; 3. VI. größere Schwärme juv., mit einzelnen ad. darunter; 6. VI. überall in der Umgegend juv.; die ad. rüsten zur 2. Brut; 9. VI. ca. 40 juv. auf den Wiesen; 10. u. 12. VI. viele juv. ebendort u. an der Landstr.; 13. VI. in Kobeln zu Hohenschwangau u. Horn br.; 25. VI. brütet 1 P. in einem Astloch. Geiselbach: Den ganzen Winter über hier. Geiselfeld: 17. II. 7 h. a. m. 3 Ex. ges., bl.; 28. X. letztmals. Großhabersdorf: 10. II. 4 Ex. ges.; 16. II. ca. 100 Ex., kühl, Schneegestöber: n. einigen Tagen wieder abgezogen. Happareute: 13. II. mitt. 5 Ex. ges.; 5. u. 6. III. 4—5 Ex.; 10. u. 11. III. große Scharen angek., schön, warm. Heidenheim: 13. II. mitt. einen Flug ges., NW. Sturm, Regen. Heigenbrücken: Bleibt zum großen Teil auch im Winter hier; viele

Nistkästen werden ihm im Spessart geboten u. angenommen. Hersbruck: Zahlreicher Br. Hirschaid: Zahlreicher Br. Hochstadt: Zahlreicher Br. Hof: 8. III. p. m. 6 s. Ex. auf einer Pappel vor der Stadt; 10. III. 5 Ex. in einem G.; 11. III. 1 lebhaft s. ♂ mitten in der Stadt; 14. III. viele dass. Hohenstadt: Zahlreicher Br. Hohenbrunn: Gemeiner Br. Ingolstadt: 23. II. die ersten beob. Kaufbeuren: 3. II. hier u. in der ganzen Umgegend beob.: 28. V. juv. ausgefl.: 5. u. 6. X. zu vielen Hunderten hier (Erdt); 13. II. ca. 20 Ex.; 27. II. 2 Ex. ges.: 4. III. die ersten am Kobel (Regenbogen). Irschenberg: 22. II. p. m. 6 St. d. Kirchenlaibach: Br. Kirchenlamitz: Br. Kirchschönbach: 7. III. 1 h. mitt. 250—300 Ex. in Begleitung v. Krähen u. Dohlen auf den F. u. Wiesen ges.; Mitte Dez. 6 Ex. beob. Kitzingen: Br., 27. I. ges., 16. XI. 4 Ex., 26. XI. 30 Ex., 20. XII. 4 Ex. beob.; übernachten im Röhricht. Kohlgrub: Fehlt hier im Aug. (v. B.). Kulmbach: Gemeiner Br. Lautrach: 16. II. früh 10 Ex. ges., geg. O. fl., 20. II. 3 Ex. ges., bl., 29. II. 50 Ex. ges., d., 10. III. am Kobel; 11. V. 4 juv. im N., 27. V. juv. ausgefl., 22. VI. juv. der 2. Brut im Kobel. Lengenwang: 29. VI. kl. Schwarm auf den F. Lichtenfels: 8. IV. p. m. großer Schwarm auf den F. Lindau: 28. II. a. m. 14 Ex. ges., 3. III. 10 Ex.; 24. V. die ersten ausgefl. juv.; 31. X. p. m. ca. 50 Ex. abziehend. Mainleus: Zahlreicher Br. Marktleuthen: Br. Marktschorgast: Br. Martinlamitz: Br. Michelau: Gem. Br. Münchberg: 28. III. s. an den Kobeln in Mechlenreuth; 29. III. überall in der Stadt s.; Br. in Gattersdorf u. Unfriedsdorf; p. m. große Schar auf den F. München: 16. VII. die 2. Brut ausgefl. (Oertel); 6. V. im Haushöfchen schon juv. fütternd; 11. VI. 1 Albino (Iris angebl. schwarz) erl.; Aufg. Sept. schwache Flüge b. Bogenhausen; 8. IX. großer Flug an der Isar besetzt 6 Kastanienbäume laut schwatzend u. lärmend; 3. X. Flüge beob. (Dr. P.). Münster: 18. II. 5 h. p. m. 2 Ex. ges., 19. II. 8 h. a. m. 4 Ex. Naila: Br. Neuenmarkt: Br. Neumarkt i. O.: 13. II. p. m. ca. 30 Ex. ges., 6., 14. u. 16. II. 16 Ex. ges. Nürnberg: Zahlreicher Br. 20. III. an allen Kobeln s. Oberbeuren: 18. IV. sehr zahlreich auf dem Hof; verschiedentlich Strohhalme eintragend; 24. IV. Strohhalme u. breite Papierstreifen zu N. schleppend; 8. V. trägt 1 Ex. Birnbaumblüten ein; 14. V. werden juv. gefüttert; in Unterbeuren hört man das Geschrei der juv. schon aus den Kobeln; die ad. fliegen auch, wenn sie Eier oder juv. im N. haben, gerne in kl. Gesellschaften v. 6—10 Ex. zusammengeschart auf's F. u. auf die Wiesen (wahrscheinlich Angehörige der gleichen Kolonie aus einem G., aus einer Eiche etc.); 2. VI. erster Flug juv. (b. Raisting 1. VI. schon ein solcher v. ca. 100 Ex.), 3. VI. ad. im G. schon wieder Niststoffe (Stroh) eintragend*). Im Aug. b. Oberbeuren ganz fehlend (kl. Flüge vereinzelt b. Weilheim, Uffing,

*) Angesichts dieser übrigens auch schon in früheren Berichten wiederholt angeführten Tatsachen sollte an dem ziemlich regelmäßigen Vorkommen einer zweiten Brut doch nicht mehr gezweifelt werden. Vgl. die Äußerung Heinroth's in der Aprilsitzung der Deutschen Ornithol. Gesellschaft 1905 (Dr. P.).

Utting, Puchheim, Raisting u. München), nur 28. VIII. 2 Ex. ad. beim N. auf dem Hofe; 12. IX. 40 Ex. beim W., 19. IX. kl. Flug auf dem Hof, juv.; 1 Ex. mit weißlicher Kehle sitzt auf dem Hausdach. Oberdorf: 29. VI. viele auf den F. Oberkotzau: Br. Pegnitz: 20. III. an den Kobeln eifrig s. Ranna: Gem. Br. Rehau: Br., 14. III. ges., 15. III. mehrere auf den Wiesen u. s. an der Landstr. Reichenschwand: Gem. Br. Riedlhütte: 3. III. 2 Ex., 12. III. allgemein angek. Rott a. I.: 17. II. p. m. 2 Ex., 19. II. 3 Ex. ges. bis 5. III. nur einzelne, 11. III. 3 große Schwärme (ca. 100 Ex.): vom 10. III. ab ständig ca. 15 Ex. im G., im Kobel aus- u. einfl., 16. III. ein Schwarm v. ca. 100 Ex. v. N. n. S. fl.; 20. X. größerer Schwarm ges., 24. X. die letzten 2 Ex. Rottenstein: 24. II. gg., 27. V. flügge juv. Rupprechtsstegen: Gem. Br. Schnabelwaid: Gem. Br. Schupf: 5. II. $1\frac{1}{2}$ 10 h. a. m. 1 Ex., 13. II. 9 h. a. m. 4 Ex. ges., bl.; 12. V. juv. in den Kobeln; am 10. I. soll ein ganzer Schwarm b. Eschenau ges. worden sein. Schwarzenbach a. S.: Br. Seulbitz: Br. Staffelstein: Gem. Br. Stammbach: Br. Sünching: 18. IX. viele in den G. s.; p. m. Flug v. mehr als 100 St. v. N. n. S. über die F. fl. Süßenbach: 13. II. 7 h. a. m. 1 Ex. ges., 14. II. 7 h. a. m. 1 Ex. s., 6. III. mehrere an den Nistkästen. Teublitz: 21. II. 1 Ex. geh., 22. II. 1 Ex. ges., 1 III. 2 Ex. am Kobel; 14. V. schreiende juv. in den Kobeln; am Pfingstmontag schwemmte der heftige Regen 1 N. mit 4 Eiern durch die Dachrinne; das gleiche geschah mit beiden ad.; 25. VI. wird die 2. Brut gefüttert. Trasching: 14. II. 8 h. a. m. 1 ♂ ges., 22. II. 7 s. ♂, 30. III. ca. 6 ♀ ges., 5. V. die ersten juv.; hat 1903 nur einmal gebrütet, 1904 v. 8 nur 2 P. 2mal. Ungelstetten: 17. II. a. m. 4 Ex. auf der Linde im Hof; starker Strichregen mit Schneeflocken; brüteten zahlreich in allen, auch den im W. aufgehängten Nistkasten; verschwanden u. der ersten Brut u. kamen erst wieder zur Zwetschgenreife in das Dorf; zwischen 22. u. 25. X. abgezogen. Unter- ebersbach: 10. I. 9. h. a. m. 1 Ex. auf einem Dachgiebel; 18. XII. $1\frac{1}{2}$ 11 h. a. m. 3 Ex. beim Hause auf einem Apfelbaum s. Unter- peißenberg: 19. II. $9\frac{1}{2}$ h. a. m. 30 Ex. ges.; 18. XII. $4\frac{1}{2}$ h. p. m. 4 Ex. beob. Untersteinbach: Gem. Br. Valepp: 17. V. 5 Ex. ges. Vilsbiburg: 7. III. 4 Ex. ges., 8. III. mehrere, 29. IX. letztmals. Vorbach: Gem. Br. Vorra: Br. Waldershof: Br. Weichering: 21. I. früh 2 Ex. ges., Tauwetter; 20. II. 20—30 Ex. ges., bl., v. da ab stets größere Flüge. Wellheim: 17. II. ges., bl.; auf einer anderen Seite des Ortes schon einige Tage früher beob. Wenzen- bach: 7. IX. viele in den Obstg., 8. IX. in allen G. s. Wörth a. D.: 16. II. 1 Ex. ges., \pm 4⁰ R., 19. II. 25 Ex. ges., 11. IX. früh in den G. s. ♂. Wolfratshausen: 17. II. a. m. ca. 15 Ex. ges., bl.; nur einmal gebrütet u. Ende Juli aus der Gegend verschwunden: nahm nicht selten Nistmaterial aus Sperlingsnestern, die unter Dachvorsprüngen nicht leicht zugänglich waren; ca. 6—8 juv. tot in einem Föhrendickicht beis. gefunden; sehr häufig wurde die Imitation des Pirolrufes, welche Art hier aber nicht vorkommt, geh.; Aufg. Okt. abgezogen. Wolnzach:

29. VI. ad. am Bahnhof juv. fütternd. Wunsiedel: Br., 21. III. früh an den Kobeln: p. m. sehr viele in Alexandersbad, 22. III. an allen Kobeln in der Stadt u. in Schönbrunn: 24. III. kl. Schwarm p. m. auf einer Wiese b. Holenbrunn: mehrere Ex. an der Str. n. Nagel, wo er Br. ist; 27. III. kl., auf den Wiesen umherstreichende, Gesellschaften. Zapfendorf: Gem. Br. Zentbechhofen: 24. II. 2 h. p. m. 3 Ex. ges., *SOw.* warm (*NOw.* kalt). Zöschingen: 20. II. 1 Ex. ges., mehrere s., 10. IX. eine ganze „Wolke“ v. *N.* n. *S.* b. *Ow.* ziehend beob.

Surnia ulula (L.), Spurbereule.

Deinschwaug (O.Pf.): Im Dez. 1902 wurde mitt. zwischen 12 u. 1 h. b. Sonnenschein v. einer Fichte 1 Ex. herabgeschossen (Prof. Heerwagen).

Sylvia atricapilla (L.), Schwarzplättchen.

1903.

Affaltern: Ziemlich häufiger Br.: 15. IV. 1 ♂ ad. im G., — 1^o R. *NWw.*; 6. V. erster Ges. Audechs: 29. IV. u. 1. V. s. ♂, 6. X. noch 1 Ex. s. Augsburg: 24. IV. erstmals in Göggingen ges.: 3. V. um die Stadt häufig: 12. VI. b. Autenried häufig (v. B.). 7. IV. 1 P. am Stadtgraben, *Ww.* trüb (*NWw.*, Schnee): 8. V. N. in den Siebentischanlagen gef., ♂ saß auf den Eiern 3 h. 45' p. m.; 26. VI. erste juv.; 27. VI. N., ganz niedrig über dem Wasser hängend, mit flüggen juv.: 29. VI. juv. ausgeflogen; 22. VII. eben ausgeflogene juv. ges. (Ziegler). Erching: 30. IV. erste ges., *Ww.*; 16. V. N. mit 4 Eiern, enthält 17. V. deren 5; 31. V. juv. ausgeschlüpft: 11. VI. haben juv. N. verlassen u. sitzen auf nahen Bäumchen. Füssen: 21. V. s. ♂ im Lechgebüsch, 26. u. 28. V. mehrere s. ♂ ebenda (Dr. G.). Kaufbeuren: 10. V. 2 Ex. ges. (Erdt): 1. V. 2 Ex. ges. u. noch einige geh. (Mayr). 1. V. erstes Ex. gg. (Regenbogen). Kitzingen: 27. IV. ges.; heuer sehr zahlreicher Br. München: 30. IV. 2 ♂ ges. (Oertel). Neu-Ulm: 2. V. in den G. häufig (v. B.). Oberbeuren: 2. V. 1 Ex. im Baumg. ges., 10. V. 1 ♂ ges. (außer 2 *S. curruca* sonst keine *Sylvia* ges. oder geh.); 24. V. nur an ca. 4 Stellen im Revier geh., fast alle lassen den häßlichen „Zweiton“ vernehmen, welcher ein Charakteristikum aller schlechten Sänger scheint: 27. VI. an einigen Stellen s. (lauter „Wirrer“), 5. VII. noch mehrfach, zuletzt 4. VIII. (Dr. P.). Roggenburg: 6. IV. früh 1 Ex. geh., + 8^o windig (+ 8^o veränderlich). Seeshaupt: 16. V. 3—4mal beob. (Dr. P.).

1904.

Affaltern: 15. IV. 9. h. a. m. 2 s. ♂ im jungen gemischten W. gg.; beide vorzügliche Sänger; die hiesigen Br. „Meisterstümper“; 16. IV. u. 13. V. je 1 ♂ im G.: 7. IX. u. 14. X. je 1 ♂ an Hollunderbeeren. Augsburg: 12. IV. erster Ges. in den Siebentischanlagen; 14. IV. an anderem Platze 1 s. ♂: 7. V. einige in den Anlagen; 15. V. erheblich mehr in G. u. Anlagen; 23. V. mehrfach um Almagmach; 31. V. vereinzelt im W. b. Lützelburg (v. B.); 13. IV. 2 s. ♂ in G. der Stadt:

15. IV. 1 ♂ in der Meringerau; 16. IV. 1 s. ♂ an der Schießstätte; 17. IV. mehrere ♂ in G. der Stadt geh.; 20. V. N. mit 6 Eiern auf dem roten Torwall; 19. VI. erste ausgeflogene juv. (Ziegler). Bamberg: Nicht seltener Br. im Theresienhain u. Michaelsbergerw. Erching: 17. IV. ersten ges. Erlangen: 22. IV. s. ♂ im Schloßg.; 30. IV. dsgl.; 8. V. am Burgberg; 24. V. 1 s. ♂ in der Brucker Lache; 30. VI. N. mit bebrüteten Eiern im Schloßg. v. einer Katze zerstört. Falkenstein: 13. IX. mehrere in einem Hollunderbusch mitten im Ort. Füssen: 2. u. 4. VI. 2 s. ♂ in Faulenbach; 3. u. 5. VI. mehrere dsgl. im Hohenschwaugauer Park; 7. u. 11. VI. je 1 s. ♂ im W. an der Königsstr., dabei 11. VI. 1 ♀ mit Futter im Schnabel; weiter oben ein zweites ♂, das bedeutend schlechter singt; 17. VI. im Lechgebüsch in Faulenbach neben einander 3 s. ♂, davon eines mit Doppelüberschlag. Geiselbach: 25. IV. die ersten gg. Großhabersdorf: 7. V. erstmals geh. Guttenberg: 22. IV. 1 Ex. geh. Kaufbeuren: 17. IV. 1 Ex., 18. IV. 2 Ex. ges. Kitzingen: 12. IV. ges. Kohlgrub: Mehrfach beob. Lindau: 7. IV. 1 Ex.; 9. IV. mehrere ges. Oberbeuren: 19. IV. ersten Ges. geh. (guter Sänger); 24. IV. fast den ganzen Tag über ein schlechter Sänger im Baumg. vor der Villa, auch auf einer alten Lärche; v. 30. IV. an au verschiedenen Stellen geh.: ist heuer häufig vertreten, weit zahlreicher als *S. simplex* (früher war das umgekehrte Verhältnis); 90% „Wirrlers“; 16. VII. noch an 2 Stellen s.; es kommt Beob. vor, als wenn der Vogelges. wegen der außerordentlichen Hitze dieses Sommers früher verstummte. (Dr. P.). Regensburg: 15. IV. geh.; sehr zahlreich (Killermann). Riederau: 17. IV. s. („Wirrlers“). Trasching: Br., 22. IV. 1 ♂ gg. Valepp: Br., 15. V. geh.

Sylvia curruca (L.), Zaungrasmücke.

1903.

Affaltern: 27. IV. s. ♂ im G. Augsburg: 26. IV. 1 Ex. in einer Hecke in Göggingen; 3. V. zahlreich in der Stadt vertreten; 2. VI. einige Ex. im W. b. Holzhausen; 15. VI. einige b. Autenried (v. B.); 13. IV. erstmals gg. am roten Torwall (Ziegler). Diessen: 16. V. 2 Ex. geh. (Dr. P.). Eichstätt: 23. IV. a. m. 1 Ex. gg., rauh. Erlangen: 28. IV. mehrere Ex. in Beob. G.; 30. IV. s. ♂ in einem G. der Stadt: 8. V. s. ♂ im Schloßg.; 30. VI. ad. mit eben fliegen juv. in Beob. G.: 17. VII. dsgl. 20. X. früh 5 Ex. im Lazarettg. Füssen: 20. V. s. ♂ geh. (Dr. G.). Kaufbeuren: 15. IV. 1 Ex. ges. (Erdt). 2. V. 2 Ex. ges. (Mayr). Kitzingen: Br., 26. IV. ges. München: 11. V. 1 s. ♂ b. Neuhofen-Grafeneiche (Ries). Neu-Ulm: 2. V. mehrere s. ♂ geh. (v. B.). Oberbeuren: 2. V. 4 s. ♂; 10. V. nur 2mal geh.; im Juni an ca. 7 Plätzen im Revier festgestellt; 27. VI. 1mal geh.; 5. u. 19. VII. letzten (leisen) Ges. 2mal geh. (Dr. P.). Staltach: 16. V. 2 Ex. beob. (Dr. P.). Valepp: Br., 20. IV. 1 P. in der Nähe des Hauses erfroren gef.

1904.

Affaltern: 25. IV. a. m. mehrere fleißig s. in einem Birkengehau; 26. IV. im G.; 26. VIII. 1 Ex. im G., d. Augsburg: 5. V. s. ♂ in den Wertachauen b. Göggingen; 7. V. einzelne im Siebentischw.; 8. V. vereinzelt b. Hochzoll; 23. V. um Almagmach u. Ornach beob.; 31. V. mehrfach in Fichtendickungen b. Lützelburg; 19. VI. mehrere in den W. b. Derching (v. B.); 21. IV. in den Wertachauen erstmals gg., 30. IV. beim N.Bau beob., 8. V. 5 Eier im N., 23. VI. am roten Torwall N. mit ganz flüggen juv. (Ziegler). Bamberg: In der Stadt u. Umgebung häufiger Br.; 23. IV. erster Ges. Erlangen: 2. V. s. ♂ in einem G.; 6. V. s. ♂♂ in einem G. am Eichenw.; 7. V. 1 s. ♂ an der Solitude; 12. V. 1 Ex. in einer Hecke an der Schwabach. Kaufbeuren: 2. V. 2 Ex. ges. Kitzingen: 16. IV. geh. Kohlgrub: In G. u. Anlagen; 20. VIII. mehrere in einem Apfelbaum Insekten fangend (v. B.). Oberbeuren: 24. IV. 1 ♂ ges., singt auch einmal leise; 30. IV. an verschiedenen Stellen; ist nicht selten, singt aber nur spärlich; 25. VI. auf relativ kl. Gebiete 8 ♂ geh. Trasching; Br., 20. IV. 1. Ex. gg.

Sylvia simplex (Lath.), Gartengrasmücke.

1903.

Affaltern: Bestand geringer als *S. atricapilla*; nur im W.; in G. selbst am Zuge äußerst selten. Andechs: 14. V. erster Ges. Augsburg: 7. V. erste b. der Schießstätte beob., 23. V. recht häufig in den Anlagen: ist heuer sehr häufig, auch im W.; 6. VI. einige b. Banacker; 12. VI. auch in Autenried häufig (v. B.); 9. V. erstmals gg.; 24. V. beim N.Bau auf einer 6—8 m hohen Fichte b. der Schießstätte: 30. V. N. mit 1 Ei in der Wertachau: 27. VII. N. mit einem kurz zuvor ausgeschlüpften juv., sonst kein Ei da (Ziegler). Eichstätt: 11. V. 1 Ex. gg. Erlangen: 27. IV. 9 h. a. m. erste im Eichenw. geh.; 10. V. 1 s. ♂ im Schloßg.; 12. VI. 1 s. ♂ im Irrenhausg. Füssen: 19. V. in mindestens 6 P. in den G. der Stadt; sonst geh. 2 s. am Lech; prachtvoll s. ♂ in einem Baum an der Augsburger Str.; ferner s. Vögel im Gebüsch unter der Burg u. b. Schwangau (Dr. G.). Kaufbeuren: Sehr häufiger Br., 10. V. 2 Ex. ges. (Erdt); 8. V. 6—8 Ex. gg. (Mayr). Kitzingen: Br., 8. V. ges. Laufamholz: In dem ca. 600 ha großen Dienstbezirk nur 2 P. beob. München: 9. V. 1 s. ♂ ges. (Dr. P.). Oberbeuren: 16. V. noch nirgends zu finden; 24. V. an 2 Stellen geh. (auch oberhalb Utting), erst Anf. Juni zeigte es sich, daß diese Art, welche fast keiner geeigneten Gebüschpartie fehlt, zahlreich angekommen u. viel verbreiteter als *S. atricapilla* ist; 27. VI. wenige s.; 5. VII. 1 sehr guten Sänger geh.; 12. VII. noch 2 s. ♂. (Dr. P.). Theising: 11. IX. mehrere Ex. in Hiendorf auf Hollerbüschen mit reifen Beeren; 1 Ex. davon leise s. (Dr. G.).

1904.

Affaltern: 18. V. 5 h. a. m. 3 Ex. im W. erstmals geh.; 3. VIII. 1 Ex. juv. an rotem Hollunder im G. Aibling: 19. VII. 3 kaum flug-

fähige juv. sitzen aneinandergedrängt auf einem Zweige u. rufen u. Futter (Oertel). Andechs: 7. VII. N. im G.; 13. VII. 3 ca. 4—5 Tage alte juv., 17. VII. 2 schon halbbefiederte juv., 21. VII. N. leer, 1 Ei enthält toten Embryo. Augsburg: 15. V. einige in den Siebentischanlagen u. im G. der Bleicherei in Haunstetten; 20. V. in Immenstadt in G. beob.; 10. VI. mehrere herrlich s. in Lützelburg; 20. VI. häufig in den G. v. Friedberg u. in den W. v. Derching (v. B.); 5. V. mehrere s. Ex. in den Lechauen zwischen Gersthofen u. Langwaid; 2. VI. N. mit 4 Eiern im Gögginger W.: 5. VI. N. mit 5 Eiern in den Wertachauen b. Pfersee; 18. VI. erste ausgepflogene juv. im Siebentischw.; 23. VI. N. mit 4 ca. 6—8 Tage alten juv. im Stadtpark; 19. VII. 2 eben ausgeflogene juv. im Stadtpark; werden v. den ad. mit reifen Beeren v. Hartriegel u. rotem Hollunder gefüttert (Ziegler). Bamberg: Ziemlich verbreiteter Br., 14. V. erster Ges. Berneck: Zahlreicher Br. Biessenhofen: 29. VI. 1 s. ♂ am Bahnhof. Erlangen: 27. IV. 2 s. ♂ in den Hecken längs der Regnitz; 8. V. 2 s. ♂ am Burgberg; 12. V. 1 s. ♂ in einer Hecke an der Schwabach, 1 ♀ im Busche herumhüpfend; 14. V. in den G. an der Solitude 6 s. ♂; 24. V. 2 s. ♂ in der Brucker Lache. Füssen: Im Juni s. ♂♂ über dem Lechfall, b. der Achmühle, mehrfach im Hohenschwangauer Park, in Buschauen am Lech (hier 5. VI. 3 prachtvoll s. ♂), im Hohenschwangauer Park, unter der Burg, am Weg n. Moos u. n. Eschach, in einem G. an der Augsburger Str., unterhalb Neuschwanstein, am Kobelweg u. am Burgberg (19. VI. 5 s. ♂ nebeneinander). Kaufbeuren: 1. V. 1 Ex. ges. Kitzingen: 5. V. geh. Lindau: 10. IV. [?] 1 Ex. gg., bl. München: 12. V. s. beim Aumeister (Dr. P.). Oberbeuren: 15. u. 16. V. an mehreren Stellen s.; Art ist jedenfalls erst in den letzten Tagen angek. u. weniger häufig wie sonst; singt gern b. ganz warmem, schönem Wetter, manchmal nur eine Strophe, um dann sofort wieder zu verstummen; 1. VIII. will 1 Ex. sein in einem Dornbusch sitzendes juv. füttern, wagt sich aber nicht herab u. schreit ca. 10 Min. lang ununterbrochen „wed wed“, während es das Futter im Schnabel hält; b. Beob. Annäherung gerät es ganz außer sich, schlägt mit den Flügeln, fliegt auf einen Ast dicht über dem Beob. u. läßt ein schrilles, mißtönendes Zetergeschrei, das in hohen Füstelönen wie „drie drie“ klingt, vernehmen, als würden ihm körperliche Schmerzen bereitet! Erst nachdem Beob. sich weit zurückgezogen, beruhigt sich der Vogel ganz allmählich. Der Lärm hat eine Sumpf- u. eine Tannenmeise herbeigerufen, die sich interessiert n. dem Grunde der Störung umsehen. (Dr. P.). Trasching: Häufiger Br., 8. V. 2 ♂ gg. Wolfratshausen: Von Juli bis Aufg. Sept. im G.: zahlreich auch in den Isarauen*).

*) Auch diesmal (vgl. III. Jahresber. Orn. Ver. M. p. 271 unter Neumarkt!) wird das ausnehmend frühe Erscheinen der Art an 2 Orten, aus Ungelstetten (24. II. 03 Lockton — schr mildes Wetter—) u. Zentbechhofen (4. III. 04. Ges., — heiter, SWw. —) gemeldet. Es ist aber in allen diesen Fällen sicher eine Verwechslung vorliegend! (Dr. P.).

Sylvia sylvia (L.), Dorngrasmücke.

1903.

Affaltern: Alljährlich d. im Frühjahr in der Weißdornhecke des Beob., 27. IV. 1 ♂ erstmals gg. Augsburg: 13. V. erstmals gg., scheint heuer spärlich zu sein; 14. V. einige b. Göggingen: 6. VI. mehrere P. auf Hecken b. Banacker (v. B.). 17. V. in den Anlagen hinter dem Stadtg. fleißig s. ♂; fertiges N. im dichten Gebüsch (ca. 80 cm hoch), dessen Zweige bis auf den Boden herunterhängen; 24. V. nichts mehr vom Vogel zu hören: 4. VI. liegt im N. eine lebende Eidechse! In den Wertachauen s. ♂ geh.; 21. VI. juv. v. 2 ausgeflogenen Bruten, 1 P. beim N. Bau ges. (Ziegler). Erlangen: 28. IV. 1 ♂ abgebrochen s. im Wäldchen hinter dem Tunnel: 9. V. 1 s. ♂ b. der Wöhrmühle gg.; 16. VI. N. mit ziemlich großen juv. in einem Gebüsch an der Schwabach. Füssen: 23. V. streiten 3 Ex. in einem Schlehbusch u. verfolgen sich dann heftig (Dr. G.). Kitzingen: 30. IV. ges. Moosach: 27. IV. 10 Ex. auf den blühenden Kirschbäumen b. der Fasanerie die Zweige ablesend beob. (Dr. Ries). München: 31. V. 5 ♂ zwischen Schleißheim u. Dachau geh. (Dr. Ries). Oberbeuren: 10. V. 1 ♂ ad. fleißig s., sehr scheu: 24. V. an verschiedenen Stellen geh. (auch b. Entraching): 27. VI. noch mehrfach s., einige vorzügliche, aber auch schlechte Sänger: 13. VII. letztmals s. geh.

1904.

Affaltern: 30. IV. a. m. ersten Ges. in einer jungen Fichtenkultur geh.; 13. V. einige in gemischtem Schlage gg.; 14. V. ff. mehrfach im G. beob.; heuer etwas häufiger. Augsburg: 5. V. in den Wertachauen b. Göggingen u. in den Anlagen mehrere gg., 8. V. in den Lechauen b. Hochzoll viele, ebenso in den Hecken an der Str.; 15. V. mehrere in G. u. Anlagen: 31. V. häufig in den W. Seldägen b. Lützelburg (v. B.). 23. IV. erstmals 1 ♂ in den Lechauen gg.; 25. V. N. mit 4 Eiern in den Wertachauen; 28. VI. flügge juv. in den Wertachauen (Ziegler). Bamberg: Sehr häufiger Br. in der nächsten Umgebung. Erlangen: 20. IV. s. ♂ an der Bleiche u. in einem G. an der Rathsberger Str.; 24. V. N. mit Eiern in einem Föhrenjungholz im Reichsw. Füssen: Im Juni s. ♂ b. Faulenbach, in den Aneu am Lech, b. Horn, hinter der Achmühle u. am Hoheuschwangauer Weg. Kitzingen: Br. 22. IV. geh. Kohlgrub: Etliche im Aug. ges.: öfters in einem Krautg. Raupen sammelnd beob. Oberbeuren: 2. V. ersten Ges. geh.: heuer recht vereinzelt vorkommend; verschwindet mit der v. den Bauern rücksichtslos betriebenen Entfernung des niederen Buschwerks u. namentlich der Hecken immer mehr: 11. VII. noch s. Regensburg: 1. V. b. Moosham gg. (Killermann). Trasching: Nicht häufiger Br., 8. V. 2 ♂ gg.

Syrnium aluco (L.), Waldkauz.

1903.

Aeschach: Im Aug. 2 Ex. b. Schachen erl., 15. XII. 1 Ex. hier erl. Affaltern: Häufigste Eulenart; rotbraune Ex. vorherrschend;

11. III. 6 h. p. m. erstmals den Paarungsruf geh., indem 2 ♂ in geringer Entfernung voneinander sich gegenseitig antworteten. Im Apr. 1 P. auf einem Krähenest br. gef., 16. V. juv. bereits ausgeflogen; ad. u. juv. hielten sich aber mindestens 14 Tage lang b. der Brutstätte auf, woher man sofort n. Eintritt der Dämmerung das schrille, hungerige Pfeifen der juv. wahrnehmen konnte, welches oft ununterbrochen bis n. Mitternacht währte. Daß der W.Kauz einen bestimmten Baum aufsucht, um sein Gewölle auszuwürgen, wie manchemal behauptet wird, konnte Beob. niemals wahrnehmen: in der Regel war das Gewölle immer unter mehreren Bäumen in der näheren Umgebung seines gewöhnlichen Aufenthaltes zu finden. Augsburg: 2. III. 1 ♂ ad. in der Umgegend erl.; 20. V. abends n. Beute jagend b. Göggingen; 27. V. 1 ♀ ad. b. Straßberg, 22. X. einige rote u. graue Ex. in der Umgegend, 29. XII. mehrere sehr starke Ex. erl. (v. B.). Erlangen: 1. XII. 1 Ex. erl., Kaufbeuren: 11. IV., 23. V. u. 11. XII. v. hier, 15. IV. v. Kempten. 20. V. v. Waal, 2. IX. v. Kirchheim u. 29. IX. v. Sonthofen je 1 Ex. erb. München: 3. II. beim Präp. 2 rote Ex. ges., ♂ u. ♀, letzteres etwas röter; einem 6. III. in einem Taubenschlage gfg. Ex., das 2 Eier gelegt hatte, wird noch ein 3. Ei mit Kalkschale entnommen (Dr. P.). Münster: 25. II. 2 h. p. m. lag in Beob. Taubenschlag im Giebel des Hauses 1 Ex. neben dem Flugloch u. schlief. Erst als Beob. sich ihm ganz näherte, erwachte es, legte sich auf den Rücken u. nahm eine Verteidigungsstellung ein. Beob. entfernte sich u. ließ ihn in Ruhe; man hatte schon den ganzen Winter über Käuze im Dorfe schreien hören u. auch 1 P. in der Dämmerung fliegen sehen; wahrscheinlich hatte der Kauz schon länger im Taubenschlag gewohnt, da dieser seit dem Herbst nicht mehr besichtigt worden war; 26. II. lag ein verhältnismäßig großes, rundes, weißes Ei im Schlage; das Taubenp. zog aus u. hielt sich über dem Schlage auf; 10. III. fanden sich 4 solche Eier; die Tauben zogen wieder ein, nisteten aber oberhalb des Schlages; 28. III. 6 Eier inmitten des Schlages in einem Bodenfach; 6. IV. brütet die Eule noch; ließ sich im Anfang nur schwer v. den Eiern vertreiben, später wurde sie scheuer: der Tauber saß nachts der Eule gegenüber; 8. oder 9. IV. fielen die Eier aus; sie waren während des Bebrütens durchscheinend schwach schmutzigweiß geworden; 14. IV. lagen 10 tote Mäuse neben den 5 weißen, mit dichten Dunen bedeckten juv. (später erhielten diese Querlinien); 27. IV. waren nur noch 4 juv. im N., daneben lagen 2 Frösche; die Alte hielt sich tagsüber nun nicht mehr b. den juv. auf; das 6. Ei erwies sich als faul; das fehlende juv. scheinen die ad. fortgetragen zu haben, da n. dem Ausfliegen 5 juv. geh. wurden; 29. IV. lagen 2 Mäuse, 30. IV. 1 Sperling ohne Kopf u. Schwanz am N.; die juv. verschlangen v. da an die Mäuse ganz mit einigen Schluckbewegungen; 19. V. flog das letzte juv. aus u. hielten sie sich noch einige Tage in der Nähe auf Bäumen auf. Die juv. fraßen Maikäfer sehr gierig u. in großer Menge. Außerdem fand Beob. einmal das Schwanzstück einer Blindschleiche. Das Taubenp. erbrütete über dem Schlage 1 juv., das den alten Käuzen erhaltlich ge-

wesen wäre, aber unbehelligt blieb. Zur Zeit der Abenddämmerung ließ sich meist in der Ferne, dann näher u. näher der Ruf einer Eule hören, dann flog das br. ♀ aus dem Schilge u. vereint mit dem ♂ begann dann die Jagd in den nahegelegenen F.: der Aberglauben vieler Dorfbewohner wurde durch den Nutzen u. die Harmlosigkeit dieser Vögel dem Anschein u. getilgt, jedoch weniger die Scheu vor diesen „grausamen“ Eulen u. ihrem nächtlichen Geschrei. Oberbeuren: 4. I. u. 2. II. Ruf geh., 26. IV. 5 h. a. m. dsgl.; 7. VI. 1 Dunenjunges mit ziemlich entwickelten Schwingen, aber Blutkielen, v. einem Raubvogel gerissen gef.; Ende Nov. 1 starkes Ex. erl. Wolfratshausen: Von Mitte März bis Anf. Apr. aus nahem W. fast jede Nacht stundenlang den Ruf geh.

1904.

Aeschach: 6. X. 1 Ex. b. Rickenbach erl. Affaltern: Nur einzelne P. hier, weil kein Mäusejahr: 21. III. erstmals Paarungsruf geh., 28. III. 7¹/₂ h. p. m. mehrere ♂ zugleich geh., 9. IV. 7¹/₂ h. p. m. u. 15. IV. 7³/₄ h. p. m. je 1 ♂ mittels des „Eulenschrei“ angelockt: 24. IV. 8 h. p. m. 3 ♂ geh.; 14. u. 17. IX. schreien mehrere um Mitternacht im Dorfe; wird wegen „Jagdschädlichkeit“ v. den Jägern arg dezimiert. Aub: Anf. Jan. 1 Ex. (sehr hell) erl. Augsburg: 8. II. ♂ ad. ges., das am Bahnzuge verunglückte u. auf der Str. liegen blieb: 16. IV. 1 Ex. im Moos b. Raisting; 26. IX. einige Ex., meist grau, in der Umgegend erl., ges. Im Okt., Nov. u. Dez. vielfach beim Präp., darunter sehr starke Ex.: die graue Färbung herrscht entschieden vor; schöne rotbraune Ex. sind seltener (v. B.). Kaufbeuren: 14. I. u. 7. V. aus Immenstadt, 18. I. v. hier, 28. II. v. Lündenberg, 14. XII. v. Stötten u. 24. XII. v. Kempten je 1 Ex. erl. München: 20. XII. 1 Ex. an der Wittelsbacher Str. beob. (Gautsch). 28. V. beim Präp. einen ziemlich erwachsenen pull. im Fleisch ges. (Dr. P.). Münster: Wie im Vorjahre, so nistete auch heuer ein, jedenfalls dasselbe, P. auf dem Dachboden des Schulhauses u. zwar in einer kleinen Kiste, welche am westl. Giebelloche angebracht war; wegen Unruhe waren sie vom östl. zum westl. Giebel gewandert; 3. IV. 4 Eier im Kistchen: 11. IV. 4 blinde juv. darin: 22. IV. nur noch 3 juv. darin: 29. IV. nur mehr 2 juv. da: 2. V. saß die ad. nicht mehr im N.; das 1. Ei dürfte am 26. II. gelegt worden sein. Oberbeuren: 9. I. Ruf geh., 14. IV. 11 h. 30' a. m. im W. laut schreiend geh., 16. IV. Ruf geh., 22. IV. 1 Ex. (rostbraune Varietät) vom Jäger gfg.; muß gestopft werden u. geht wohl an einer Fußverletzung ein: 15. IV. wird ein im offenstehenden Horste im Fichtenw. sitzendes ♀ erl. *) (Coll. P.). 15. V. 4 h. a. m. laut rufend. (Dr. P.). Rottenstein: 20. XII. 10 Ex. auf einem Baum beis. in ca 10 m hohem Kiefernbestand: wurden dort wiederholt aufgestöbert. Ungelstetten: 1. II. 10 h. p. m. 1 Ex. geh.: brütete in einer hohlen Buche in der Abteilung Eichenloh; 2 juv. v.

*) Herr Pfarrer Rendle berichtet auch in „Die Gefiederte Welt“ 1904 über das Offenbrüten dieser Eule (Dr. P.).

verschiedener Färbung („grau u. gelblich“) wurden flügge. Zentbechhofen: 24. II. erstmals 1 Ex. geh.

Tadorna tadorna (L.), Brandente.

1904.

Augsburg: 18. II. 1 ♀ juv. b. Königsbrunn am Lech erl. (v. B.), München: 13. II. 1 ♀ b. Neufahrn erl. (Henseler).

Tetrao tetrix (L.), Birkhuhn.

1903.

Augsburg: 2. I. 12 ♂ im Ried b. Holzen: 10. I. 5 ♂ b. Königsbrunn; 17. I. einige im Moos b. Mertingen: 22. III. 11 ♂ b. Haunstetten; 30. IV. 4 ♂ u. 2 ♀ b. Mering; 27. IX. einige ♂ u. ♀ ebenda (v. B.). 13. IV. im Siebentischw. 1 ♂ u. 2 ♀ (Fischer). 28. III. 1 ♀ in den Lechauen b. Gersthofen; dort nicht. br.; 17. IV. 1 ♂ b. Unterigling erl. (Ziegler). Beratzhausen: 2. IX. 1 ♀ ad. im W. b. Stadla ges. (Dr. G.). Erching: 4. VIII. im Moos ein fast ganz weiß befiedertes ♀ ges. hatte keinen Stoß; strich im Zickzack ab; 10. VIII. dasselbe Ex. nochmals ges.; 18. XII. a. m. 1 ♂ juv. v. einem Raubvogel vergeblich verfolgt. Erlangen: 17. IV. 1 ♂ erl.; wegen der großen Kälte Balz noch gering; 28. IV. im Reichsw. viele balzende ♂ (bis Ende Mai). Füssen: 21. V. 1 ♂ ad. erl. (Dr. G.). Grafrath: Mitte Okt. im Moos an der Amper täglich 4—6 ♂ beob. (Gautsch). Grünwald (M.): 25. III. außerhalb des Wörmbrunner Forstes 1 ♀ beob. (Dr. P.). München: 22. II. am Rande des Perlacher Forstes 22 ♂ ges.; 8. III. äst 1 ♂ ad. ruhig einige 100 Schritte vom Hause eines Moosbauern entfernt, obwohl der Hofhund den Beob. laut anklafft; später noch 41 ♂ beob.; einige flogen in geringer Nähe vorüber; in den „Vierteln“ des Dachauer Moores wimmelt es 11. III. v. ♀; jeder Baum war v. ihnen besetzt; einmal flogen 22 ♀ auf, 10 ♀ saßen enggedrängt auf dem kurzen First einer Torflütte; es mögen wohl 100 ♀ gewesen sein, darunter nur ganz wenige ♂. Wenn die ♀ abfliegen, gackern sie ein wenig; sind viel weniger scheu als die ♂. Wenn 1 ♂ in die Nähe eines ♀ kam, hob er sein Federspiel; aufgescheucht flogen die ♀ in geschlossener Kette ab, das ♂ flog seitwärts auf den Gipfel einer Kiefer u. kümmerte sich nicht weiter darum; 15. XI. b. Grünwald auf frisch geackertem Felde 69 Ex., meist ♂ (Oertel). 16. III. 6 ♂ 2 ♀ im Forstenrieder Park. Oberbeuren: 13. III. geg. 7 h. a. m. zum erstenmal balzend; 21. III. 4 h. p. m. 1 ♂ kollernnd; 5. IV. mitt. 2 ♂ unregelmäßig balzend; 7 h. 15. p. m. am Rand des Filzes 2 ♂ sich einander nachfl. u. aufeinander stoßend, der eine fällt dann auf der Wiese ein u. bleibt eine Zeit lang sichernd sitzen, während der andere in das Filz streicht; 21. IV. zum ersten Male etwas besser balzend; vom 23. IV. ab constant, 25. IV. 3 ♂; ein alter ♂ beherrscht später allein den Balzplatz, eine große Streuwiese; seine ♀ hat er in verschiedenen Gehölzen, die im Umkreise um

den Platz liegen; darnach wechselt auch der ♂ unter verschiedenen bevorzugten Plätzen auf der Erde u. auf einzelstehenden Bäumen ab, ohne sich aber an bestimmte Stellen am Boden zu binden; er beginnt bald da bald dort. Am 4. V. balzt er v. 4 $\frac{1}{4}$ h. bis 1 $\frac{1}{2}$ 7 h. a. m. fast ununterbrochen, vor Aufgang der Sonne bevorzugt er die Bodenbalz, später setzt er das Spiel auf Bäumen fort; hier hört man ihn fast nur kollern: 9. V. nur aus größerer Entfernung das Schleifen geb.; 6. u. 11. VI. 6 h. a. m. 1 ♂ noch kollern, auch abends einmal; 30. VI. 1 ♀ mit juv. beob.: 13. VII. 1 ♀ mit 5 staren-großen juv. beob. (Dr. P.). Regnitzlosau: Hat heuer hier gebrütet. Schleißheim: 9. III. in dem Birkenwäldchen auffallend viele ♀ aufgebäumt beob. (Dr. P.).

1904.

Ammerland: Im Apr. u. Mai 5 Ex im Weipertsh. Moos erl., 8. VI. 1 Ex. erl. Augsburg: 22. I. 4 im Donaumoos erl. ♂, 28. III. sehr starkes ♂ ad. aus Leipheim, 4. IV. ♂ aus Aibling ges. Seit Anf. Apr. Balz ziemlich allgemein; 16. IV. sehr flotte Abendbalz b. Raisting; 10—12 ♂, sehr viele ♀; um 1 $\frac{1}{2}$ 7 h. am flottesten; 17. IV. Frühbalz 7—8 ♂; 23. IV. 2 ♂ ad. v. Totenwies; 2 ♂ juv. auffallend braun, v. Ottmarshausen: b. einem ♂ v. Straubing Stoß um 3 cm länger als bei anderen; 1 ♂ hat auf den weißen Federn des Unterstoßes rechts 5 große schwarze Flecken, links nur 2 u. einen schwachen, schwarzen Rand an einer Feder; 26. IV. mehrere balzende ♂ im Derchinger Moos; 23. V. 1 ♂ juv. erl. im Steinsberg b. Immenstadt; 28. V. 1 ♂ ad. aus Sonthofen mit prachtvollem Stoß; Stoßfedern sehr lang u. breit, bis zur 5. gekrümmt (Präp. erhielt heuer 56 ♂); 24. VIII. einige Ketten b. Raisting; 9. IX. viele juv. u. ad. im Derchinger Moos; ♂ noch nicht ausgemausert; Stoß noch unentwickelt; Ketten vereint: ♂ für sich zusammen; 21. IX. 3 Ex. b. Bobingen (v. B.). 29. II. 2 Ex. im Stätzlinger Moos; 24. III. 3 Ex. im Derchinger Moos (Ziegler). Erching: 17. XII. 13 ♂ beob. Erlangen: 15. I. 3 ♂ am Reichsw.; 25. IV. 1 lebender, unverletzter, in einer Fußschlinge gfg. ♂ v. einer Bauernfrau gebracht; bis 9. V. b. Tennenlohe 4 balzende ♂ erl.: 22. V. 1 ♀ im Buschw. b. Uttenreuth aufgeschenkt. 6. XII. 1. ♂ juv. b. Dechsendorf erl., 23. XII. 1 ♂ juv. erl. Füssen: Zahlreicher Br. in der Umgegend. Herzogstand: 19. IX. 1 ♂ balzend (Gallenkamp). Kaufbeuren: Zahlreich in der Umgegend (über einem Bastard mit dem Fasan s. Sitzungsberichte p. 14). Kohlgrub: Auf den Filzen ziemlich häufig. Münchenberg: Zahlreicher Br.; beginnt erst Ende März zu balzen; Hauptbalzzeit Mitte Apr. Oberbeuren: 18. IV. Höhepunkt der Balz; ♂ mehr schleifend wie kollern, zwischen 1 $\frac{1}{2}$ 6 u. 7 h. a. m. meist auf Bäumen; im März wiederholt auf dem Dettenhofer F. 1 ♂ ad. mit 18 ♀ beob.: 24. IV. sehr lebhafter Balzmorgen (feuchter Nebel); Beginn 1 $\frac{1}{2}$ 5 h.; 25. IV. erstes Schleifen schon um 4 h. a. m.; 1. V. 3 h. 25' a. m. zeigt ein ♂ sein Erweichen durch kurzes „Räuspern“ an (Mondschein); Beginn des Schleifens 3 h. 40': 2. V. setzt ein auf ca. 100 Schritte „herangeblasener“ u. vergeblich beschossener ♂ gleich nachher das Balzen auf einer einzeln

stehenden Fichte fort; 2 weitere ♂ falzen an getrennten Plätzen am Boden; der ♂ ad., der den Plan beherrscht, reagiert geru auf Beob. „Anblasen“, nähert sich aber immer erst einige Zeit nachher, dann aber mit großen Sprüngen oder langsam mit vorwärts gestrecktem Hals förmlich anschleichend, einmal auch eine kl. Strecke fliegend; 1 am Balzplatz sitzende ♀ bleibt auf einen dem ♂ geltenden Fehlschuß hin sitzen! Sonst halten sich die ♀ gewöhnlich auf entfernten, im weiten Umkreis stehenden Bäumen auf; durch einen dicht vorbeihoppelnden Hasen läßt sich der ♂ nicht im Balzen stören; 1. V. 9 h. a. m. u. 4 h. 30' p. m. lebhaft balzende ♂ in anderen Revierteilen beob.; 24. IV. u. 14. V. 8 h. p. m. balzt noch 1 ♂ ad. laut; 15. V. früh noch lebhaft blasend, 6. VI. zum letztenmal; 2. VI. abends Schleifen geh.; 22. VI. die ersten kl. juv. beob.; 7. IX. 4 h. p. m. 1 ♂ kollernd im Staatsfilz; 16. IX. 1 ♂ juv. mit noch teilweise braunem Kopf, Hals u. Rückengefieder erl.; die gute Entwicklung des Stoßes würde eher einen etwas älteren ♂, statt eines heurigen, vermuten lassen; 22. X. 15 Ex. auf einem gepflügten Acker, 1 ♂ still balzend u. andere ♂ angreifend; 23. X. unter einem Flug v. 16 Ex. 10 ♂ erkannt (Dr. P.). 8. V. haßt 1 Kiebitz heftig auf 4 beis. balzende ♂ (O. Parrot). Rehan: Br. in der Umgegend. Roggenburg: Hat sich im Obenhauser Ried eingebürgert. Wunsiedel: Br. in den umliegenden W. Zentbechhofen: 7. II. 7³/₄ h. a. m. 1 Ex. kollernd.

Tetrao urogallus (L.), Auerhuhn.

1903.

Augsburg: Ende Apr. viele ♂ in der Gegend v. Kempten u. Anf. Mai viele im Algäu erl. (v. B.). Erlangen: 12. X. 1 ♀ ad. b. Tennenlohe erl., klein u. sieht sehr einer Rackelhenne ähnlich; 4. XI. 1 ♀ ad. b. Herzogenaurach 29. XII. 1 ♂ im Aischgrund erl. Oberbeuren: 27. IV. ♂ u. ♀, auf der Grenze gegen den Staatsforst beob.; 2 V. 6 h. 10' p. m. daselbst 1 ♂ sich „einschwingend“; 25. IX. 2 ♀ u. 1 ♂ daselbst beob. (Dr. P.). Regnitzlosau: Hat heuerhier gebrütet. Wolfratshausen: Kommt im Wolfratshausen Forst vor. Zwiesler-Waldhaus: Br. u. Standvogel in den W. (700—1400 m Meereshöhe).

1904.

Ansbach: 22. X. 1 ♂ ad. erl. Augsburg: 26. IV. erstes erl. ♂ ges.; bis 2. V. 11 Ex. beim Präp.: 21. V. 1 ♂ ad. b. Immenstadt erl.; Präp. hat 18 ♂ erh. (v. B.). Baunach: 26. IX. 1 ♂ ad. auf einer Wiese sitzend erl.; sehr fett. Berneck: Br. in der Umgegend. Erlangen: 17. IV. 1 balzendes ♂ b. Uttenreuth, 19. XI. 1 ♂ ad. hier erl. Falkenstein: 13. IX. 2 ♂ ad. b. Völling erl. Füßen: Nicht seltener Br. in der Umgegend. Kaufbeuren: Im Frühjahr mehrere ♂, im Herbst auch etliche juv. hier erl. Münchberg: Seltener Br.; vor einigen Jahren kam 1 ♂ ad. 11 h. a. m. in einen Bauernhof geflogen u. setzte sich auf einen Baum, v. dem er dann herabgeschossen wurde; ♀ werden öfters in den umliegenden W. beob. Oberbeuren:

18. IV. ♂ ♀ beob. (Ries). 8 Min. vom Hofe u. ca. 50 Schritte entfernt vom Rande eines ca. 60jährigen Fichtenhochholzes an einer Stelle, die etwas geg. einen Moorgraben zu abfällt, befand sich ein Staubbadeplatz, der u. den hinterlassenen Federn u. der Tiefe der Mulde zu urteilen, während der heißen Zeit im Juli v. einem alten ♂ fleißig benützt zu werden pflegte (Dr. P.). 14. VIII. in einem anderen Revierteil abends das Einschwingen eines ♂ geh. (O. Parrot). Wunsiedel: Br. in den W. der Umgegend.

Rackelhuhn (*Tetrao tetrax* × *urogallus*).

Münchenberg: Im Jahre 1900 oder 1901 in der Nähe 1 ♂ juv. erl.

1904.

Feldafing: 13. IV. sehr starker, aber erst einjähriger ♂ erl., der am Hals noch Reste des Jugendgefieders zeigt; auf dem Rücken stark auerhahnartig gefärbt; Stoß kurz mit weißlichen Endsummen, obere Schwanzdecken kurz u. am Ende noch nicht weiß; Rose schwach; weiße Schulterdecken; weiße Flügelbinde sehr breit; Brust mit kupferfarbigem Glanz. (Dr. P.) Oberbeuren: 9. I. zwischen Wielenbach u. Raisting 1 h. p. m. 1 starkes ♂ auf einem einzelstehenden Baum sitzend (2 ♀ dabei) v. der Bahn aus ges. Es wurde Beob. nachher die Anwesenheit eines Rackelhahns im Revier bestätigt. Im nahen Staatsforstbezirk „Lange Böden“ balzen alljährlich ca. 5 Auerhähne; auf dem vorliegenden Moos ist ein starker Spielhahnbestand (Dr. P.). Perlach: 8. XI. sehr starkes ♂ ad. erl. (Dr. P.). Regensburg: 25. III. ♂ ad. b. Hauzenstein erl., Länge 70 cm., Flglw. 92 cm., Gew. 5 *lb.*, Länge eStoß ausgeschnitten, Birkhahntypus (Dr. P.). Straubing: 14. X. 1 Ex. in der Gegend erl., Länge 60 cm., Flglw. 88 cm., Stoß fast nicht ausgeschnitten (Dr. P.).

Tichodroma muraria (L.), Mauerläufer.

Tutzing: 10. X. 1904 1 Ex. erl., das am Brauhaus herumkletterte (Dr. P.).

Tinnunculus naumanni (Fleisch.), Rötelfalk.

Dachau: 1901 1. V. 1 ♂ ad. erl. (Coll. P.). Endorf: 1904 14. IX. 1 ♀ ad. erl. (Dr. P.). Füssen: 1904 12. IV. 1 ♀ ad. erl. (Dr. P.).

Tinnunculus tinnunculus (L.), Turmfalk.

1903.

Affaltern: Vereinzelter Br. in den W.; 31. I. u. 3. IX. je 1 Ex. ges., 18. IX. 1 P. Augsburg: Ex. beob. Jan. b. Bobingen, Haunstetten, Mertingen. Stettenhofen: 1. III. 1 P. über der Stadt kreisend; 12. III. ♂ ♂ Balzflug ausführend in der Stadt, am Perlach- u. Ulrichsturm: 21. III. einige b. Bobingen; 7. VI. 1 ♂ das.; 22. VI. 3 Ex. umkreisen den Perlachturm; 1. VII. 1 schon flüggeltes ♂ juv. erl.; 9. VII. Ex. mit einer Maus im Fang beob.; 7. IX. 1 Ex. b. Inningen; 12. IX.

1 Ex. b. Stettenhofen auf Lerchen stoßend (v. B.). Auf niederer Fichte in einem alten Krähenest in den Lechauen br.; 2. VI. im Horst 3 stark bebrütete Eier (Fischer). Den ganzen Winter über, sobald der Schnee weg war, 4 Ex. am Rathaus zu sehen; 28. X. 3 $\frac{1}{4}$ h. p. m. 1 Ex. in der Meringerau eine Fledermaus verfolgend; stieß 6—8 mal vergeblich u. gab es dann auf; die Fledermaus flog geg. den Falken an u. wich im entscheidenden Moment geschickt aus (Ziegler). Erching: Zahlreicher Br.; bleiben, wenn es viele Mäuse gibt, den Winter über hier; fressen aber auch jeden Vogel, den sie erwischen können. Erlangen: 27. V. 1 ♀ ad., 24. VII. 1 ♀ ad., 27. XI. 1 ♀ juv. erl. Kaufbeuren: 14. IV., 2. u. 8. VIII., 19. XII. Ex. v. hier, 10. IX. v. Weißensee, 29. X. v. Kempten, 5. XII. v. Mindelau u. Waal je 1 Ex. erh. Lindau: Im Apr. 1 Ex. erl. (Brög.). München: Ende Jan. einige Ex. erl.; 24. u. 28. II. einige Ex. erh., dsgl. 1. III. 2. Ex., anscheinend gepaartes P., halbjunges ♂ u. ♀, beide am Bauch, Schulter u. Rücken frisch vermausert (Dr. P.). 21. II. 1 Ex. an der Frauenkirche (Dr. Ries). Partenkirchen: 9. VIII. 1 Ex. beob. Schleißheim: 4. III. 2 Ex. im Schneegestöber beob. (Bachmann). Vestenberg: 13. VIII. auf dem Hesselberg ca. 20 Ex. beob., welche sich in Gesellschaft einiger Krähen tumelten; ein herrliches Schauspiel! Vielleicht Br. in den am Berge gelegenen großen Steinbrüchen. Vilsbiburg: 5. III. 1. Ex. ges., 15. III. dsgl., 1. IV. einige Ex., 1. u. 12. X. je 1 Ex.; seit 18. XII. fast täglich 1 Ex. ges.

1904.

Aeschach: 24. I. 1 Ex. b. Wasserburg erl. Affalterr: D., 4. II. 1 Ex. im F. beob., 7 u. 10. IX. je 1 Ex. im W.; wird aus Unkenntnis rücksichtslos geschossen. Andechs: Im Jan. erschien mehrmals 1 Ex. am Hause. Aub: Aufg. Jan. ♂ ad. erl. Augsburg: 16. IV. einige b. Raisting am Ammersee, 17. IV. 1 ♂ b. Egling, 7. V. 1 P. am Horst im Siebentischwald; 20. V. 1 P. beim Präp.; ♀ mit legreifen Eiern; 15. IX. u. 19. IX. einige b. Derching u. Bobingen; v. da ab stets vereinzelt, auch im Winter (v. B.). 14. II. erstmals wieder am Rathaus, 8. IV. beim N. Bau; 9. XII. fängt 1 Ex. auf dem F. eine Maus, die ihm aber v. einer Rabenkrähe abgenommen u. verzehrt wird (Ziegler). Erlangen: 18. XII. 1 ♀ ad. erl. Füssen: 6. VI. früh 1 ♀ ad. auf einem Hügel gegenüber der Burg; 8. VI. 2 Ex. im Lechtal. Kaufbeuren: 15. III. 2 Ex. ges. Kohlgrub: Im Sommer mehrfach beob. München: Aufg. Jan. 1 Ex. erl.; die zahlreich das ganze Jahr über b. den Präp. gesehenen T. sind natürlich nicht notiert (Dr. P.). Oberbeuren: Spärlicher Br., 13. XII. 1 ♂ ad. in einem offenen Stadel tot gef., gänzlich abgemagert, im Magen spärliche Käferreste; seit 3 Wochen Fluren mit Schnee bedeckt (Dr. P.). Thalkirchen (M.): 16. II. ges. Vilsbiburg: 2. IV. 1 Ex., 10. IV. mehrere ges.

Tinnunculus vespertinus (L.), Rotfußfalk.

1904.

Augsburg: 18. IV. 1 ♂ ad. aus Ingolstadt ges.; Kropf angefüllt mit einer dunkelroten Masse, dazwischen Raupenhäute: 20. V. 1 ♀ ad.

aus Gessertshausen (v. B.). Finsing (M.): 16. IV. 1 ♂ ad. erl. (Dr. P.) Kaufbeuren: 21. V. 1 Ex. v. Seeg erh. München: 19. V. 1 ♀ ad. u. 26. V. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Obergrashof (Dachau): 25. V. 1 ♀ juv. erl. (Dr. P.).

Totanus fuscus (L.), Dunkler Wasserläufer.

Gauting: 5. IX. 1901 1 juv. erl. (Coll. P.). München: 26. VIII. 1903 1 Ex. in der Umgebung erl. (Dr. P.).

Totanus littoreus (L.), Heller Wasserläufer.

1903.

Erlangen: 24. X. ziemlich großer Schwarm am hinteren Kosbacher Weiher; 25. X. 1 ad. an der Regnitz erl. Moosburg: 26. VIII. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Roding: Mitte Sept. 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Totanus ochropus (L.), Punktierter Wasserläufer.

1903.

Augsburg: 28. XII. 1 Ex. an einem Graben b. Gablingen (v. B.). Erlangen: 14. XI. ziemlich großer Trupp an den Rudelsweihern; streichen geg. die Regnitz zu ab. Freising: 23. IX. mehrere an der Isar (v. B.). München: 9. XII. 2 Ex. an der Isar b. Unterföhring (L. Schuster).

1904.

Augsburg: Überwintert vereinzelt am Lech: 14. XII. 1 Ex. aus der Umgegend beim Präp. (v. B.). München: Ex. erl. 25. IV. b. Beiderbach (N. B.), 26. VI. beim Aumeister (M.), 17. XI. b. Erding (Dr. P.). 31. I. 1 Ex. an der Isar b. Unterföhring ges. (L. Schuster). Weichering: 14. IV. 1. Ex. erl. (K. Zoolog. Samml.).

Totanus totanus (L.), Gambettwasserläufer, „Rotschenkel“.

1903.

Ammerland: 24. III. ca. 12. Ex. auf dem kl. Weipertsh. Moos ges., 1 Ex. erl. Augsburg: 20. III. am Lech geh., 30. IV. einige das.; 27. IX. 2 einzelne u. ein Flug v. 12—15 Ex. b. Mering ziehend (v. B.). Diessen: 5. IV. 7 h. p. m. 7 Ex. am Seeufer bis an den Oberkörper im Wasser watend; 13. IV. abends 1 Ex. ebenda. Freising: 23. IX. mehrere an der Isar (v. B.). Grafrath: 12. IV. auf dem Ampermoos bis Stegen mehrfach beob.; 27. IV. in wenigen P.; 25. V. kaum mehr wie 2 P. ges.; 4. VI. ca. 4 P. im ganzen (Dr. P.) München: In früheren Jahren zwischen Dillingen u. Aislingen beob.; 20. IV. im abgelassenen Nymphenburger Schloßweiher östlich vom Schloß 1 Ex. beob. (Dr. Ries). Seeshaupt: 16. V. am Ostersee trillernd geh. (Dr. P.).

1904.

Aeschach: Am Bodensee je 1 Ex. erl. 19. III., 13. u. 18. VIII. Augsburg: 18. IV. einige P. am Lech b. Mering: 5. IX. einige, 11. IX. viele das. (v. B.). Erlangen: 24. X. 1 Ex. b. Neuhaus erl. Ising: 24. IV. 4 Ex. am Chiemsee beob., davon 1 Ex. erl. (Coll. P.).

Tringa alpina (L.), Alpenstrandläufer.

Diessen: 12. X. 1903 5 Ex. am Seeufer beob.; eines scheint das Sommerkleid noch zu tragen (Dr. P.). Augsburg: 12. IV. 1904 1 ♂ ad. in beinahe vollem Sommerkleid b. Göggingen erl. (v. B.). Murnau: 20. IX. 1904 1 Ex. erl. (Dr. P.).

Tringa minuta (Leisl.), Zwergstrandläufer.

Aeschach: Okt. 1903 1 Ex. am Bodensee erl. Erlangen: 23. IX. 1904 1 Ex. aus kl. Flug b. Neunkirchen erl.

Tringoides hypoleucus (L.), Flußuferläufer.

1903.

Augsburg: 30. IV. 1 Ex. am Lech, 25. IX. einige das. b. Mering (v. B.). Bogen: 17. VIII. 1 Ex. erl. (Dr. P.). Kaufbeuren: Br., 27. IV. 3 Ex. ges., *SWw.*, +1⁰ (*Ww.* +4⁰).

1904.

Augsburg: 18. IV. am Lech b. Mering beob., 5. IX. mehrere, 11. IX. ziemlich viele ebenda (v. B.). Kaufbeuren: 2. V. 1 Ex. ges. Lindau: 9. IX. 4 Ex. ges.; 16. IX. dsgl. München: 3. IX. 6 h. p. m. 1 Ex. über die Isar stromaufwärts fl.; am Ufer einfallend wird es v. einer Gebirgsstelze angegriffen u. ein Stück zurückgejagt (Dr. P.).

Troglodytes troglodytes (L.), Zaunkönig.

1903.

Affaltern: Häufig, im Sommer nur im W.; nicht selten auf hohen Fichten feurig s.; kommt im Herbst u. Winter gern ins Dorf, lebt hier im dichten Weißdornzaune des Beob., sucht ihn 2 mal täglich a. m. u. geg. Abend genau ab. Erscheint eine Katze, so lärmt er aus sicherem Verstecke so lange, bis diese verschwunden. Augsburg: Überall in den Auen, W. u. G.; 10. V. mehrere b. Schönbach; 2. VI. sich morgens im Tau badend b. Holzhausen; 12. VI. häufig um Autenried; 22. XI. einige in den Lechauen b. Mering; 27. XII. mehrfach in den Wertachauen. Erlangen: 6. I. 1 Ex. an der Schwabach; 24. X. 1 Ex. in den Erlen am Rödelheim; fliegt genau den Windungen des Baches n. wie ein *Cinclus*; 12. XI. 1 Ex. in den Zweigen gefällter Eichen im Altstädter W. herumhüpfend. Kreuth: Den ganzen Winter an der Weißbach beob. Oberbeuren: 22. III. ersten leisen Ges. geh. (im Winter gar nicht bemerkt!); ein zweiter Vogel singt erst laut, läßt aber dann, als er Beob. ges. hat, beim Umherhüpfen u. Abfliegen seinen Ges. nur leise (wie unterdrückt) ertönen (vgl. Jahresber. III p. 27); 24. V. 1 nur aus langen, dünnen Grasblättern gebautes u. innen dicht mit Amselfedern ausgepolstertes leeres N. in einer Fichtenjugend gef.; gleich daneben liegen eine Menge Federn v. *T. merula*, der wohl hier gerissen worden war; 27. IX. 1 ♂ ziemlich laut s. Vestenberg: Sehr häufig am Bach; Standvogel an den hohen mit Busch- u. Wurzelwerk bewachsenen Ufern. Wolf-

ratshausen: Im Dez. am Futtertisch im G. beob. Zwieselmühle: Den ganzen Winter über als einziger Standvogel da, auch s.

1904.

Affaltern: 15.—23. III. 1 ♂ jeden Morgen b. Tagesgrauen in Beob. Weißdornhecke s. Augsburg: 28. II. 1 Ex. in den Lechlauen b. Hoehzoll; 8. III. in einem G. der Stadt s.: 12. IV. dsgl. im Siebentischw.; 1. VI. 1 P. juv. fütternd im W. b. Lützelburg; N. in einem Reisighaufen. In Friedhöfen u. G. ziemlich häufig; 14. III. 3 Ex. in der Meringerau; 24. III. 2 Ex. an der Lechbrücke b. Gersthofen; 26. III. 4 Ex. in den Wertachauen; 20. V. Schlafnest am roten Torwall in dichtem Hollergebüsch, fast ganz aus Moos gefertigt; nur 1 Ex. aus- u. einschlüpfend; 21. VII. 1 N. aus Moos auf einer Buche, hoch über dem Boden: 1 Ex. ad. flog ab (Ziegler). Diepolz: Nicht häufiger Br. Erlangen: 22. V. 1 Ex. b. Uttenreuth in dichtem Brombeergebüsch; 29. u. 30. IX., 16. XI. einige Ex. am Rödelheim; 16. XI. 1 Ex. in den Weidenbüschen an der Regnitz; 19. XI. 1 Ex. in einem G. am Burgberg; 20. XI. mehrere Ex. auf den Holzstößen im Holzhof; 10. XII. 1 Ex. in der Abenddämmerung an der Schwabach. Füssen: 19. VI. N. mit Eiern im Park v. Hohenschwangau: mehrere s. ♂ ebenda. Happarente: An den zahlreichen Quellbächen der W. während des ganzen Jahres häufig. Hirschberg: 21. VIII. auf dem Gipfel (1670 m ü. M.) „Schnurren“ geh. (Dr. P.). Immenstadt: 20. V. in der Umgegend häufig (v. B.). Kohlgrub: Ziemlich häufig, namentlich am Hörnle. Oberbeuren: 27. VIII. normalen Ges. geh.; 2. VIII. 1 Ex. eigentümlich „holperig“ s., wobei das bekannte Schnurren immer den Grundton abgibt: auch im Kurg. zu Kohlgrub 7. VIII. b. 1 ♂ der Ges. förmlich mit dem Schnurren verwebt („dichtende“ oder mausernde Ex.?) (Dr. P.). Waldhaus: 22. III. mehrere Ex. ges. Wolfratshausen: Nur einmal während des Winters ges. Wunsiedel: 24. III. 1 Ex. an der Rösiau.

Turdus iliacus (L.), Rotdrossel.

1903.

Augsburg: 6. XI. 1 Ex. unter mehreren *merula* in der Anlage hinter dem Stadtgraben ges. *) (Ziegler). Zwieselmühle: 20. III. 3 h. p. m. ca. 1000 Ex. beob., soben angek. u. n. $\frac{1}{2}$ stündiger Rubepause abgestrichen; 21. u. 22. III. wieder so viele d. beob.: saßen auf den höchsten Gipfeln sehr hoher W.Bäume u. waren durch ihr Zwitschern u. Jubilieren weitlin vernehmbar.

1904.

Affaltern: 13. III. großer Flug am Wasser n; O. ziehend; 2. IV. 1 h. p. m. Scharen v. ca. 100 Ex. leise zwitschernd auf den Randbäumen eines Stangenholzes, NWw. Graupeln. Augsburg: Anf. Apr. noch d.; 1 ♂ flog an den Telegraphendraht u. wurde mit zerbrochenem Flügel

*) Anf. Febr. bestellte ein hiesiger Delikatessenhändler in Frankfurt a. M. Krammetsvögel, bekam aber als solche nur Rotdrosseln geschickt (Ziegler).

noch lebend b. Pfersee gef. (v. B.); 28. X. 10 Ex. hinter dem Stadtg. ges. (Ziegler). Erlangen: 18. II. zwischen 3—4 h. p. m. Schwarm v. ca. 200 Ex. über den Exerzierplatz kommend u. laut zwitschernd am Nordrand des Reichsw. einfallend. Kaufbeuren: 27. X. 1 Ex. erl. München: 18. X. unter Singdrosseln auf dem Markt (Dr. P.).

Turdus merula (L.), Schwarzdrossel, Amsel.

1903.

Affaltern: Unter den hier brütenden Drosselarten am wenigsten verbreitet; 7. III. 5 h. p. m. erster Ges. im W.; 24. XII. 1 ♂ im G. Andechs: 12. V. N. mit 4 Eiern im Kiental gef. Augsburg: 1. III. s. in den Auen b. Göggingen; 13. III. mehrere s. ♂; 26. IV. bereits juv. im N.; 7. V. N. im Oberlicht eines Treppenhauses an der Kaiserstr.; 27. V. vollkommen ausgewachsene juv. mehrfach zu sehen; 12. VI. viele in Autenried; 17. X. überall sehr viele (v. B.); 6. IV. kl. juv. ges. (Fischer). 6. I. 1 ♂ laut s.; sehr warm; 19. III. N. Bau beob.; 30. III. N. mit 4 Eiern gef.; 4. IV. N. mit 3 juv., b. denen bereits die Federn hervorbrechen, in einem alten zerfallenen Treibhause; Mitte Apr. ausgeflogen; 11. V. flügge juv. von 2 Brutten ges.; 11. XI. 5. h. p. m. 30—40 Ex. in den Siebentischw. fl., wo sie in den Fichten übernachteten; viele kommen 9. XII. geg. Abend aus der Umgegend, um in den Fichten an der Schießstätte zu übernachteten (Ziegler). Dillingen: Ende Febr. u. Anf. März 5—6 Tage hindurch geh.; kommt alljährlich um diese Zeit in denselben G. Eichstätt: 25. II. erster Ges. Erching: Während des Winters öfters 1 ♂ am Futterplatz beim Haus; flog abends in den W. zurück. Erlangen: 3. I. ♂ u. ♀ in allen G.; bes. im Schloßg. in Menge; fliegen geg. Einbruch der Dämmerung über die belebtesten Str. ihren Schlafplätzen zu; 24. I. 5 h. p. m. b. fast voller Dunkelheit 10 Ex. laut schreiend auf niederem Gebüsch im Schloßg.; 5. V. auffallend viele ♀ beob.; 23. II. erster voller Schlag; früh warmer Regen; 3. III. n. warmen Regen viele s. ♂ in den G.; 25. III. überall in vollem Ges.; 22. IV. 6 h. a. m. 1 ♂ auf der gepflasterten Str. herumhüpfend wie ein Spatz; 26. IV. am Maximiliansplatz sind 3 ♂ um 1 ♀ versammelt; 28. IV. N. auf hoher Föhre im Eichenw.; p. m. versucht 1 Eichhörnchen das N. zu zerstören; die Amseln stoßen unter gellendem Geschrei tollkühn auf den Nager, der sich öfters geg. das ♂ zur Wehr setzt, aber trotz Beob. Stockschläge an den Baum sein Vernichtungswerk vollendet; 13. VI. überall flügge juv.; 1 ♂ singt seit März jeden Tag zwischen 9—11 h. a. m. u. 6—8 h. p. m. v. einem Kamin der Orangerie herab; fast immer am gleichen Platze des Schloßg. beginnt 1 ♂ jede Gesangsstrophe mit einem 5mal hintereinander rein geflötenen „Dulipp“, das erste ganz hoch u. dann tonleiterartig immer tiefer pfeifend; man meint, ein Mensch müßte diese Töne hervorbringen; 21. X. geg. Abend ziehen die Amseln wieder laut scheltend auf ihre Schlafplätze; 25. X. früh viele ♂ ♀ im Schloßg., fressen v. den aufgeschnappten Früchten der Pfaffenhütchen (*Eronymus vulgaris* Mill.) die eiförmigen orangefarbenen Samen heraus; 7. XI. 1 P. an belebter Str. der Stadt

wilde Weinbeeren fressend; 12. XI. sehr viele ♀ in den Anlagen etc.; 31. XII. viele ♂ im Schloßg. Geroldsgrün: 17. III. 2 Ex. ges.; 1 Ex. überwintert alljährlich in dem G. einer Fabrikanlage, wo es gefüttert wird. Kaufbeuern: Viele Ex. im Apr. n. dem starken Schneefall hier (Erdt). 2. III. erster Schlag (Regenbogen). München: 12. II. erster Ges. (Oertel). 22. I. 1 s. ♂ im Hof; 11. III. in der Gasteinganlage 1 Ex. mit weißem Nackenband beob.; 7. IV. auf einer jungen, noch mit altem Laub bedeckten Buche ca. 1,5 m über dem Boden, dicht am Stamme ein sehr hochrandiges N. gef., leer (später zerstört); 24. IV. füttert 1 Ex. an einem hochstehenden N.; 27. VI. tötet 1 ♂ einen großen Laufkäfer erst, nachdem es etwa 20mal vergeblich auf sein Opfer losgepickt hatte, durch Abreißen des Kopfes, dessen Kiefer es zuerst verzehrt; der Vogel schleudert den Käfer, auf den er mit großem Ungestüm losfährt, wenn er an seinem Schnabel haften bleibt, immer sofort wieder weg, da ihm das krappelnde Tier unangenehm zu sein scheint; er benützt den Schnabel nur als Waffe, nicht zum Halten seines Opfers; 8. VIII. ganz junges ausgeflogenes Ex. gefg.; 5. IX. im Hofg. 1 Ex. mit grauem Hinterkopf u. 1 Ex. mit weißlichem Fleck auf dem Oberkopf ges.; 20. XII. 1 ♂ ad. ein anderes ♂ auf dem Schnee in gewaltsamer Weise n. Entenart tretend, dann fliegen beide gegeneinander in die Höhe, das erstere verfolgt das zweite ein Stückchen (dabei eigentümlich hell u. gedämpft „duck“ lockend); dieses kehrt zwar alsbald zurück, entzieht sich aber seinem Gegner, der sehr erregt scheint u. wieder angreifen will, durch abermalige Flucht (Dr. P.) 7. III. im Englischen G. dicht an der Fahrstr. treibt sich 1 Ex. umher, das am ganzen Körper schwarz u. weiß gebändert ist; an derselben Stelle vor einigen Jahren 1 Ex., welches fast ganz weiß mit wenigen schwarzen Stellen war (Hirsch). Nördlingen: 2. IV. wenige Ex. hier ges. (Dr. G.). Oberbeuern: 4. I. 1 Ex. ges.; ziemlich zahlreicher Br. im W.; 27. IX. mehrfach 6 u. 12 Ex. ziehend beob. (Dr. P.). Regnitzlosau: Früher nur im W. nistend, brüten sie auch hier jetzt in größeren G.; im Winter bleibt sie jetzt in einzelnen Ex. hier, was sie früher hier niemals tat. Roggenburg: 20. II. erster Schlag. Schupf: Überwintert alljährlich im sog. Renkental in einzelnen Ex. Tapfheim: 2. III. 1 Ex. ges. Tutzing: 8. VI. s. ♂ gg. (Dr. G.). Wallerstein: 3. IV. mehrfach beob. (Dr. G.).

1904.

Aeschach: 10. IV. 1 Ex. hier, 12. XI. 1 Ex. b. Reutiu u. 3. XII. 1 Ex. b. Lindau erl. Affaltern: Br. nur im W.; 1. I. 1 ♂, 26. I. 2 ♂ u. 30. I. 1 ♀ im G.; 20. III. 6 h. p. m. erster Ges.; 19. X. 1 ♀ an Beeren in der G. Hecke; 16. XII. 1 ♂ täglich im Hofraum des Beob.; im W. fehlend. Augsburg: 7. I. 5 h. p. m. ziehen sie in kl. Gesellschaften lockend aus der Stadt n. dem Siebentischw.: 30—40 Ex. halten genau denselben Weg ein: 3. III. abends erster Ges. an verschiedenen Punkten im Stadtgraben: auf einem Baume ca. 8—10 Ex. versammelt; 8. III. viele in den städtischen Anlagen: ♂ verfolgen ♀; 16. III. 1 ♂ ad. mit stark gekrümmtem Schnabel; 6. IV. fertiges N. in niederem Gebüsch in

einer Astgabel; 28. IV. bereits juv.; 7. V. vollständig flügge juv. Hat sich sehr vermehrt, doch konnte keine Schädigung anderer Arten wahrgenommen werden (v. B.). 2. V. 1 N. ohne Ei im Jungholz b. Kissing; eines daneben mit 4 frischen Eiern u. ein drittes mit 4 flüggen juv. u. 1 faulen Ei (Fischer). 23. II. 5. h. 15' p. m. b. leichtem Scheefall längere Zeit s.: 5. IV. N. mit 4 Eiern; 7. IV. 1 N. mit 4 Eiern u. 1 mit 3 Eiern; letzteres am 9. IV. ausgeleert; ersteres am 11. IV. heruntergefallen, da es auf ganz schwachen Zweigen befestigt war; auf einem weiteren N. brütet das ♀, ein viertes N. enthält 16. IV. 4 Eier; 15. IV. N. auf einer Fichte, ♀ brütet; 16. IV. N. mit 2 ca. 3—4 Tage alten juv., 20. IV. sind diese tot u. eine Menge kl., roter Amseln im N.; 24. IV. ♀ beim N.Bau; nahm das Material v. einem am Boden liegenden, heruntergefallenen Amselnest; 2. V. 1 ♂ mit 2 weißen Schwungfedern in einem Flügel u. mit einem kl. weißen Fleck am Kopf oberhalb des Schnabels; 7. V. 1 N. mit 4 Eiern u. 1 juv., welches gerade ausgeschlüpft ist; 1 weiteres Ei ist angepickt; 1 N. mit 1 Ei in den Wertachauen, ebenda 1 ausgeflogenes juv.; 12. V. ausgeflogene juv. in der Anlage; 17. V. N. mit 2 Eiern in den Auen; 19. V. 2 N. mit juv. auf Lindenbäumen; 20. V. N. in einem Geisblattgebüsch, ♀ brütet; 26. V. 1 P. beim N.Bau; 5. VI. N. in der Schießstätte, ♀ brütet; 26. VI., '19. u. 23. VI. ausgeflogene juv.; 29. VII. auf einer Kastanie 8—10 m hoch N. mit v. den ad. gefütterten juv.: 1. VIII. juv. noch im N.; 9. VIII. auf einer Linde ca. 10 m hoch N. mit ganz flüggen juv. In einem Delikatessengeschäft waren unter den Krammetsvögeln mehrmals Amseln (Ziegler). Bamberg: 25. IV. mehrere s. ♂ am Friedhof. Dillingen: 8. III. 1 Ex. geh. Erlangen: Im Jan. nicht selten, vielfach an den Futterplätzen; 3. II. a. m. erstes s. ♂ im Schloßg.; 22. II. 1 ♂ leise, aber anhaltend daselbst s.; 2 andere ♂ am Boden umherhüpfend; 13. IV. s. ♂ im Eichen- u. Ratsberger W.; in der Stadt ♂ u. ♀, mit Futter im Schnabel; 15. IV. 1 Baustoffe tragendes Ex.; 16. IV. erste flügge juv. im Schloßg.; die noch gefüttert werden; 1. V. viele im Reichsw., 7. V. überall im Ratsberger W., an der Solitude, am Burgberg; 2. VII. s. ♂ im Schloßg.; 4. VIII. stark mauserndes ♂ juv., halb schwarz; 10. X. 9 h. a. m. ganzer Flug in einem G., kein ♂ ad. dabei; 12. X. 1 ♀ Pfaffenkappchen im Schloßg. fressend; 10. XI. 15 Ex. (♂ ♀) geg. Abend hoch in den Bäumen lebhaft schreiend u. herumhüpfend. Fürth: 27. VIII. 2 juv. in den Anlagen am Bahnhofplatz. Füssen: 2. VI. 1 ♂ im Lechgebüsch; 3. u. 24. VI. mehrere s. im Hohenschwangauer Park u. an der Königsstr.; 16. VI. 1 ♀ ad. mit viel Futter im Schnabel auf einer Wiese am W.Raud. Happareute: Zahlreicher Standvogel in den W.: während des letzten Winters kam 1 Ex. täglich ca. 3 Wochen lang vor die Haustüre; fraß besonders gern Äpfel. Hof: 6. III. 1 ♂ in der Stadt gg.; 10. III. 3 Ex. in einem G.; 11. III. früh leise s. ♂ Kaufbeuren: 16. X. p. m. sehr viele hier. Kohlgrub: In W. u. Anlagen beob. Kulmbach: 11. III. $\frac{1}{2}$ h. p. m. s. ♂ am Bahnhof. München: 7. II. lauter Ges.; der Schnabel fängt an b. den ♂ juv. gelb zu werden; gekochte, geriebene Kartoffeln werden gern au-

genommen; 1. XI. haben die ♂ juv. schwarze Schnäbel; an der Brust stehen noch einzelne graubraune Federn des Jugendkleides; 19. XI. Ligusterbeeren, zu denen sie wegen ihrer Körperschwere auf den Zweigen nicht gelangen können, im Fluge wegnehmend (Oertel). 27. IV. füttert im Hofg. ein Herr 4 ♂, darunter ein juv. mit Stumpfschwanz, mit Brot, das sie ihm, von der Erde auffl., aus den Fingern nehmen; 1 Ex. nimmt es, auf der Erde sitzend, aus der langsam vorgestreckten Hand; 7. VI. werden kürzlich ausgeflogene juv., welche zwischen den Kaffeetischen herumhüpfen (N. oben auf einer Kastanie), v. den ad. gefüttert. Beim Präp. 1 Ex. mit part. Albinismus: Größter Teil des Rückens weiß, dsgl. Kopf, Kropf u. Bauchseiten; Schnabel gelb (Dr. P.). 12. II. 5 h. p. m. erster Schlag in einem G. (L. Schuster). Oberbeuren: Im Frühjahr häufig Ges. geh.; 1. VIII. schon zusammengeschart, ca. 12 Ex. in lockerem Verbaude, wohl auf dem Zuge; 2. VIII. junge, noch nicht lange ausgeflogene Brut; Einheimische auch sonst an den Standplätzen ges. (Dr. P.). Regensburg: 1. V. flügge juv. im Lyzeumsg. Riedlhütte: 26. III. allgemein angek. Ungelstetten: Während des ganzen Winters 2 Ex. hier in der Nähe der Futterplätze für Rebhühner; hat bis jetzt nie überwintert. Wunsiedel: 25.—27. III. mehrere ♂ im W., b. der Luisenburg u. hinter Schönbrunn.

Turdus musicus (L. 1766), Singdrossel.

1903.

Affaltern: Br.; Bestand geht ganz beträchtlich zurück; 7. III. 4 Ex. erstmals gg., 13. III. ca. 10 Ex. geh. Andechs: 16. III. Ges. geh. Augsburg: 23. II. abends s. b. Göggingen; 27. II. 1 Ex. in den Lechauen; 13. III. mehrere b. Inningen, vermutlich Hauptzug; 19. III. viele unter einem Flug *T. pilaris*; 21. III. vielfach s. in den Auen; 25. III. ziemlich viele in den Auen u. W.; 26. IV. viele; 10. V. viele in den W. des Zusamtals; 6. VI. schon juv. b. Banacker; 10. VI. zahlreich b. Lützelburg; 12. VI. in Autenried sehr häufig; 25. IX. viele in niederem Gebüsch b. Mering; 7. X. viele am Zug; 9. X. nur wenige in den Auen; 12. X. noch mehrere im W. v. Kühental; 17. X. noch mehrere in den Auen b. Pfersee; 20. X. einige im W. b. Obergriesbach; 3. XI. 2 Ex. in Burgwalden (v. B.); 8. III. 3 Ex. auf einer Wiese am Siebentischw., *SWw.*, Sonnenschein (*NWw.* trüb); 20. III. 12—15 Ex. in der Meringerau; 10. Ex. v. *S.* her hoch in der Luft kommend, lassen sich im sog. Weberhölzl nieder; 24. IV. 4 s. ♂ in den Siebentischanlagen, später noch oft dort geh.; 20. X. 4 Ex. letztmals im Siebentischw. ges. (Ziegler). Beratzhausen: 21. VIII. 1 Ex. in einem Wäldchen b. Fliksberg gg. (Dr. G.). Erlangen: 5. III. $\frac{1}{2}$ 10 h. a. m. 1 Ex. in einem Altstädter W. gg., 27. IV. s. ♂ am Fuß des Rathsbarges; 28. IV. s. im W. hinter dem Tunnel; 14. IX. 2 Ex. im Reichsw. crl. Guttenberg: 25. II. mitt. 1 Ex. geh., + 10° R. *Ww.* (ebenso). Ziemlich häufiger Br. im Guttenberger W. Kaufbeuren: 14. III. 1 Ex. ges., schön *NWw.* (ebenso); 21. IV. 1 Ex. v. Kempton erh.; im Apr. sehr viele hier (Erdt): 11. III. erste geh. (Regenbogen).

Kirchentumbach: 10. II. 12 h. mitt. 1 Ex. gg., mild, 775 B., $\pm 5^{\circ}$ C. (heftiger *SW*-Sturm). Kitzingen: 17. III. ges. Langenbruck: 19. II. 11 h. a. m. 1 Ex. geh., — 2° C. (schön); 20. II. 1 Ex. gg. Laufanholz: 26. II. a. m. 1 δ gg., *Sw.*, sehr schön, 734 B. (ebenso). München: 21. III. 1 δ s. in Beob. G. (Bachmann); 11. III. 1 δ in den Isaraun s. (Oertel); 12. III. s. am chinesischen Turm im Engl. G.; 19. III. zwischen Kleinhesselohe u. Aumeister 9 verschiedene s. δ ; jedenfalls auf dem Durchzuge u. frisch angek., da am vergangenen Nachmitt. ein Umschlag in warme regnerische Witterung eingetreten war; 21. IV. 3—4 s. δ in der Hirschau; 26. III. s. δ beim Dianabad; 7. IV. im oberen Engl. G. bis zum chinesischen Turm 4 verschiedene δ *) (Dr. P.). Oberbeuren: 21. III. in allen W.-Teilen, auch auf dem Wege n. Utting u. b. Entraching, an oft nahe benachbarten Stellen s. $\delta\delta$; sie musizieren abends bis etwas n. 7 h.; 13. VI. noch 8 h. 45' p. m. s.; 27. VI. öfter ausgeflogene juv. ges.; eines kann sich eben mit Mühe auf ein Bäumchen schwingen; 5. VII. singen noch 3 δ , 12. VII. letztes s. δ ; 27. IX. einzelne in westliche Richtung ziehend: 11. X. einige, 18. X. 1 Ex. beob. (Dr. P.). Roggenburg: 24. II. 1 Ex. ges., ± 9 δ heiter (ebenso). Schwifing: 27. II. a. m. 1 Ex. geh., *Ww.* windig (*SWw.* schön). Tapfheim: 27. II. 1 Ex. ges., $\pm 10^{\circ}$ C., *Ww.*, trüb (*Ww.* $\pm 2^{\circ}$ C). Utting: 29. III. Flug v. ca. 30 Ex. in lockeren Verbände ziehend (Dr. P.). Vilsbiburg: 1. III. abends 1 Ex. geh., 4. III. abends 2 Ex. ges. resp. geh., $\pm 1^{\circ}$, 760 B., *NWw.*; 5. III. p. m. 2 Ex. dsgl. Zwieselmühle: 2. III. 6 h. a. m. 10 Ex. auf einer großen Fichtenkultur ges., sangen bereits, über Nacht angek., warm *Sw.* (kalt). Zwiesler-Waldhaus: 14. III. a. m. 3—4 Ex. gg., bl., — 2° R *Ww.* (ebenso). Schongau: An den Johannisbeeren des G. stellten sich S. u. Amseln ein, es zeigten sich aber erstere hierbei viel weniger scheu als letztere.

1904.

Affaltern: 9. III. geg. Abend auf einmal der ganze W. voll Ges., nachdem am Tage kein Ex. dort; außer der Zugzeit wenige Ex. gg. Augsburg: 7. III. erster Ges. in den Wertachauen; 15. III. mehrere abends s. in den W. um Gessertshausen; 28. III. Flug am Rosenauberg; 9. IV. 1 P. in den Siebentischanlagen; 20. V. viele b. Immenstadt; 28. V. juv. im Siebentischw.; 31. V. sehr viele in den W. um Lützelburg; ebenda morgens u. abends 17. u. 18. VI. herrlich s.; 19. u. 20. VI. zahlreich s. in den W. um Derching u. Zahling; 19. X. viele b. Klingenburg, wohl am Zug; Anfg. Nov. Ende des Zuges (v. B.); 28. IV. frische Eier in den N. b. Kissing (Fischer); 8. III. mehrere erstmals im Siebentischw. gg.; 9. III. 4 Ex. am Rosenauberg; 26. III. viele in den Wertachauen zwischen Göggingen u. Inningen; 15. IV. 20 Ex., aber vereinzelt, in den Lechauen b. Kissing; 29. IX.

*) Von einer annähernden Gleichstellung mit der enormen Häufigkeit der Amsel, v. L. Schuster behauptet („Orn. Beobachter“ 1903 p. 286), kann natürlich keine Rede sein; vgl. *ibid.* 1903 p. 324 (Dr. P.).

mehrere in den Wertachauen (Ziegler). Berneck: 6. IV. einige s. ♂ in den W. an der Oelschnitz. Erlangen: 3. V. 1 P. an der Wöhrmühle; 26. V. s. ♂ am Rand einer großen freien Fläche mitten im Reichsw.; 2. VII. abends 1 s. ♂ im Rathsberger W.; 29. IX. geg. Abend ca. 50—60 Ex. v. den Gebüsch an der Spinnerei zum Reichsw. in aufgelöster Ordnung eifrig lockend geg. S. fl. Euerdorf: 10. III. erstmals beob. Füssen: 3. VI. mehrere s. ♂ im Park v. Hohenschwangau; dsgl. abends 5. VI.; 8. VI. geg. den Alatesee; 11. VI. s. ♂ an der Königsstr. Geiselbach: 18. III. erste geh. Großhabersdorf: Ab 5. III. täglich geh. Guttenberg: 9. II. 1 Ex. flott. s. Kaufbeuren: 8. III. erstmals geh., 15. III. 1 Ex. ges., 22. III. mehrere Ex. gg.; 16. X. p. m. sehr viele hier. Kirchs Schönbach: 8. III. 3 h. p. m. 1 Ex. ges., bl. Kitzingen: 13. III. erstmals geh. Kohlgrub: Ziemlich häufig. Münchberg: 20. III. prachtvoll s. ♂ im W. b. Gattersdorf. München: Beim Futtersuchen am Boden viel lebhafter als die Amsel: 16. VI. 1 N. mit eben ausschlüpfenden juv. auf einer kl. Fichte b. Schäftlarn (Oertel). In der 2. Oktoberwoche häufig auf dem Wildpretmarkt (Dr. P.). Oberbeuren: Ziemlich zahlreich zurückgekehrt; 11. VI. n. abends 9 h. s., 6., 24. u. 25. VI. viele geh.; 16. X. sehr häufig, 23. X. noch vereinzelt. Süßenbach: 9. III. 5 h. 45' p. m. 1 Ex. geh. Trasching: Häufiger Br., 8. III. abends 1 Ex., 10. III. 4 Ex. geh., 17. III. überall. Vilsbiburg: 14. III. abends mehrere geh., 15. III. p. m. mehrere gg., bl. Waldhaus: 9. III. 3—4 Ex. gg., bl. Würth a. D.: 16. IV. ca. 5 Ex. ges. Zöschingen: 9. II. 2 s. Ex. geh. Zwieselmühle: 9. III. 9 h. a. m. 1 Ex. gg., bl., 10. III. 10 s. Ex. im W.

Turdus pilaris (L.), Wachholderdrossel.

1903.

Aeschach: Im Sept. 1 Ex. hier erl. Affaltern: 24. I. 1 Ex., 30. I. 7 Ex. gg., 20. III. ca. 30 Ex. beob., 5. IV. eine Gesellschaft v. ca. 50 Ex. auf einer hohen Fichte in ganz leisem Geplauder mit einzelnen höheren Tönen, 25. IV. ca. 20 Ex., 20. V. einige kl. Flüge ges., 28. V. Brutkolonie v. 3—4 P. u. 4. VII. eine solche v. 8—10 P., beide in lichten F.Hölzern gef.; mehrere der N. waren mindestens 80 cm vom Stamme ab im Gezweige der Fichten- u. Föhrenäste in einer Höhe v. 7—8 m angebracht. Ab Ende Aug. scheinen ad. u. juv. nicht bloß v. den Brutstellen, sondern überhaupt aus der ganzen Gegend verschwunden zu sein; 14. X. erstmals wiederum ca. 30 Ex. gg. Augsburg: 2. I. großer Flug aus N. kommend b. Holzen; 10. I. großer Flug b. Haunstetten; 23. II. einige in den Wertachauen b. Göggingen; 25. II. einige b. Lechhausen; 1. III. Flug b. Göggingen; 7. III. einige b. Inningen; 13. III. größerer Flug u. einzelne b. Göggingen u. Inningen; 25. III. einzelne Ex. u. Flüge b. Bobingen; mehrere s. ♂ im Fluge; 26. IV. starker Flug b. Göggingen: im Fluge s. ♂ ♂; 20. V. einige P. in den Auen, scheinen juv. zu haben; 10. VI. den juv. Nahrung zutragende Ex. b. Lützelburg; dort also auch im W. angesiedelt, aber

einzeln br.: 12. VI. b. Antenried mehrfach angetroffen; 4. IX. einzelne in Kartoffeläckern: 13. IX. dsgl. b. Haunstetten: 25. IX. einzelne b. Mering; 22. XI. die ersten Flüge nordischer Wanderer daselbst; 30. XII. ein Flug u. einzelne in den Lechauen (v. B.). 6. IV. frisches Gelege b. Hochzoll am Lech ges. (Fischer). Im Gögginger Wäldchen u. auf dem linken Lechufer b. Haunstetten haben mehrere P. gebrütet; 29. X. ca. 50 Ex., 6. XI. 11 Ex. in der Anlage hinter dem Stadtg.; stillten im Vorbeiziehen an einem mit roten Beeren behangenen Busch ihren Hunger (Ziegler). Diepolz: 6.—10. XI. scharenweise ges. Erching: 15. V. N. mit 5 ganz kl. juv., 26. V. juv. noch im N., 27. V. schon 10 m davon entfernt; N. auf Eichenast, der in ein Fichtenbäumchen hineingewachsen ist. Sonst nur im Winter hier beob. Erlangen: 10. I. mehrere am Rathsberger Weg auf Hecken; 7. V. ♂ ad. aus Zufall erl.; 20. XI. 2 Ex. hier erl. Ingolstadt: Heuer nur sehr wenige hier. München: 1. XI. großer Flug im Deininger Filz (Oertel). 16. III. ein Flug im Forstenrieder Park, 27. IV. Schwarm im Dachauer Moos, 25. V. 1. N. b. der Torfstecherei Schleißheim; überall auf dem Moos schackern geh. (Dr. Ries). 27. V. N. mit 4 Eiern im Dachauer Moos; 15. VI. juv. enthaltend, 8 Tage später zerstört; 28. XI. kl. Flug im W. beim Militärschießplatz (L. Schuster). Oberbeuren: 4. I. 2 Ex. an einer Wasserlache; 15. III. 1 P., 22. III. an 2 Stellen einzelne Ex. ges.; Br. in verschiedenen einzelnen P.; 5. IV. Flug v. 30—40 Ex. halbwegs Diessen; 19. IV. 6 Ex. am Beurer Bach; 25. IV. Flug v. 18 Ex. dort; 24. V. zwischen Utting u. Entraching 6 Ex. beob.; 4. u. 6. VI. an 2 Stellen einzelne Ex.; 27. VI. N. mit 5 ungleich (eines gar nicht, 2 wenig, 2 stark) bebrüteten Eiern erh.; eines weist die Grundfarbe vom Ei des *T. torquatus alpestris* auf u. ist in ganz abnormer Weise disseminiert rötlich gefleckt, ähnlich wie b. *T. visivorus*; 12. VII. im gleichen W. Teil 5 Ex. ges.; 5. IX. geh.; 18. X. einige Ex., 1. XI. kl. Flug, 8. XI. 60 Ex. geg. Dettenschwang zu, 13. XII. einige Ex. am Bach u. 27. XII. einzelne Ex. beob. Regnitzlosau: Hat heuer zahlreich hier gebrütet; N. vielfach niedrig in Erlen- u. Birkenausschlägern, 1 m über dem Boden. Schleißheim: 4. III. Flug ges. (Bachmann). Schupf: Heuer zahlreich an den vielen Wachholderbüschen beob., besonders am Retzbühl u. dem Wettersberg. Tapfheim: 28. II. 11. Ex. ges. Zöschingen: 28. III. 50 Ex. auf Bäumen im Mittelwalde. Zwiesler-Waldhaus: Kamen bis Anf. Dez. vor, bis wohin sie die hier befindlichen Vogelbeerbäume geleert hatten.

1904.

Andechs: 28. I. 1 Ex. unter Goldammern unter des Beob. Fenster. Affaltern: 17. I. 10 Ex. ges.; 25. III. ziehen ca. 50 Ex. schäckernd v. W. u. NO.; 10. IV. Gesellschaft v. 100—150 Ex. in leisem Geplauder; 15. IV. mehrere laut s. beob.; 1. V. einige P. auf frisch geflügten Äckern Nahrung suchend; 14. V. verfolgen 2 Ex. einen Mäusebussard; 2. VI. in einem aus wenigen jungen Fichten bestehenden W. Kopfe 3 N., v. denen jedes für sich auf einem anderen Baume u. zwar in einer Höhe v. 2—4 m stand. Alle 3 N. waren dicht am Stamme

angebracht u. nur aus dünnen Stengeln, Halmen u. Würzelchen ohne alle Beigabe v. Moos sehr zierlich gebaut. In 2 v. ihnen, die je 6 stark bebrütete Eier enthielten, konnte man keine Spur v. erdiger Ausschmierung entdecken, während dagegen die Innenwandung des 3. N., in welchem bereits halbflügge juv. lagen, eine Ausglättung mit etwas Lehm u. Erdklumpen deutlich erkennen ließ: 19. VI. ist auch die Mulde dieser beiden ersten N. mit Erde gerundet. Im Sept. u. Okt. nur einzelne hier; 28. XI. den ersten größeren Schwarm wiederum gg. Augsburg: 23. I. größerer Flug am Rosenauberg, 7. III. kl. Flug b. Innungen; 31. III. großer Flug in den Auen b. Pfersee; 16. u. 17. IV. sehr viele im Moos b. Raisting (Diessen); ♂ balzend u. eifrig im Fluge s.; 7. V. auch in der Gögginger Au angesiedelt; 16. V., während einige ♂ noch im Fluge singen u. balzen, tragen sehr viele schon Futter für juv. in der Gögginger Au, wo heuer sehr viele nisten; 25. V. kolonienweise nistend in den Auen; brüten auch zahlreich in den Wertachauen. Im Herbste heuer nicht sehr zahlreich eintreffend u. d. (v. B.). 2. I. 25 Ex. auf dem l. Lechufer; 24. I. ebenda mehrere Ex.; 17. I. unterhalb Lechhausen ca. 500—600 Ex., welche sich dort länger aufhielten u. v. den dort häufigen Sanddornbeeren lebten; 14. III. 1 einzelnes Ex. über die Stadt fl.; 26. III. viele in den Wertachauen zwischen Göggingen u. Innungen; 25. u. 29. V. erste ausgeflogene juv.; 1 N., auf welchem das ♀ noch brütet; 24. VI. im Gögginger Wäldchen v. 2 N. die eben ausgeflogenen juv. ges., 21. VII. mehrere ad. u. juv. in den W. b. Rinnenthal; 28. VII. dsgl. in der Wolfzahnau (Ziegler). Bamberg: 27. VI. am Sendelbach im Hauptsmoor 1 br. P. beob. Berneck: Im Winter zahlreich; 7. IV. s. im W. über der Ruine. Dachau: 24. I. 1 Elug geg. Schleißheim. Diepolz: 15. u. 17. I. je 10—15 Ex. auf Ebereschen beim Schulhaus beob. Erching: 31. III. 2 sehr große Scharen v. SO. angek., übernachteten im W. u. zogen früh weiter. Erlangen: 20. I. kl. Schwarm am Burgberg; 1. V. 1 P. im Reichsw., 1 Ex. lockend am Nordrand; 12. V. 1 P. im W. vor Großdehnsendorf, Futter tragend; 26. V. ad. mit eben flüggen juv. im Reichsw. b. Tennenlohe. Füssen: 5. u. 12. VI. 1 s. ♂ im Hohenschwangauer Park, auch 1 P.; 12. VI. früh 2 P. in einem Wäldchen hinter der Achmühle; 1 N. ziemlich hoch auf einer Tanne nahe am Stamm (Vogel nicht scheu), 23. VI. fast flügge juv. darin. Happareute: 13. II. mehrere Ex. beob. Kitzingen: D., 2 III. gg. Kohlgrub: Br. in den Filzen. Lindau: 20. IX. 6 Ex. ges. Oberbeuren: 24. I. 1 Ex. beob.; 16. IV. morgens lärmend; 18. IV. größeren Flug beob.; 15. V. am Filz geh.; 12. VI. 1 P. am Brutplatz beob., das einen Mäusebussard aus der Gegend vertreibt u. sich nachher noch recht aufgeregt gebärdet; 11. VII. 1 Flug v. 16 Ex. auf einer Wiese beob., 13. VIII. dsgl. v. 12 Ex., 14. VIII. 30 Ex., 1 ♂ im Fluge s.; 12. IX. einige ges. Wunsiedel: 26. III. 2 s. ♂ u. eine Menge Ex. im W. zwischen Luisenburg u. Alexandersbad gg. Zentbechhofen: 8. II. 10 h. a. m. erstmals rufend.

Turdus torquatus alpestris (Boie), Ringamsel.

1903.

Ammerland: 14. IV. 5 Ex. ges. Kaufbeuren: 20. IV. 6 Ex. ges., Schnee. In Apr. hielten sich in der Umgegend während des starken Schneefalls sehr viele auf, was seit 1892 nicht mehr so der Fall war: 21. IV. v. Schwangau, 22. IV. v. Kempten u. Sonthofen je 1 Ex. erh. (Erdt). 21. IV. 2 Ex. gg.; 2. sonniger Tag u. langen Schneestürmen (Mayr). München: 30. V. am Wendelstein fütterndes ♂ ges. (Oertel). Partenkirchen: In den Latschen an der Zugspitze nicht selten (L. Schuster). Zwiesler-Waldhaus: 8. IV. 2 Ex. ges., bl.; ist im Sommer ziemlich häufig; überwintert aber nicht, sondern verschwindet im Oktober.

1904.

Zwiesler-Waldhaus: 17. III. zahlreich angek., bl.; scheu, zieht sich mit dem verschwindenden Schnee in die höheren Lagen hinauf. (Vgl. auch Ornith. Monatsberichte 1905, p. 150 über d. Vorkommen der Art am Falkenstein, Rachel u. Osser).

Turdus viscivorus (L.), Misteldrossel.

1903.

Affalter u: Häufigste Drossel hier; ist in Abnahme; 19. II. angek.: 22. II. erster Ges.; 9. X. letzte gg. Augsburg: 25. II. einzelne an den Aurändern b. Bobingen; 31. V. mehrere in den W. um Holzhausen u. Gablingen; 11. VI. recht häufig b. Lützelburg; 12. VI. b. Antenried ziemlich häufig; 4. XI. 1 Ex. in Holzen (v. B.). Erlangen: 21. X. 2 Ex. im Altstädter u. Eichenw. gg., waren sehr aufgeregt; 25. X. mehrere Ex. im Reichsw.; 5. XI. 1 Ex. b. Dechsendorf v. einem Sperber verfolgt. Füssen: 27. u. 28. V. s. an der Königs- u. an der Fürstenstr.; 5. VI. 1 s. ♂ am Schloßberg v. Hohenschwangau Hilpoltstein: 15. III. s. ♂ im W. gg. (Dr. G.). Kaufbeuren: 23. II. 1 Ex. ges., *SOw.* + 9⁰ (ebenso): 2. III. mitt. 2 Ex. ges.; 20. IV. 1 Ex. v. Immenstadt erh. Kitzingen: 25. II. gg., *Ww.* bedeckt; wahrscheinlich Br., doch nicht ganz sicher. Oberbeuren: 2. III. einige gg., 14. III. allgemein, doch hauptsächlich nur zwischen 11 u. 12 h. b. warmer, schöner Witterung s.; 9. V. fast am Rande eines Fichtenholzes auf der obersten Stammgabelung einer jungen Esche ca. 3 m über dem Boden ein nur notdürftig gestütztes N. mit 4 frischen Eiern gef.; bevor u. während Beob. hinaufsteigt, „schnerren“ die beiden ad. fortwährend u. fliegen ängstlich auf den umstehenden höheren Bäumen herum. Die Art ist im ganzen Revier häufig vertreten; auch im Buchw. (11. VI.), in welchem nur wenige Fichten stehen, hört man öfter den Ges.; sind immer nur im ersten Frühjahr fleißige Sänger, sonst nur sporadisch zu hören: Anf. Aug. familienweise auf den Wiesen, Ende Sept. schon fast gar nicht mehr zu bemerken (Dr. P.). Roggenburg: 27. II. früh 3 Ex. ges., + 8⁰ trüb (+ 6⁰ Regen). Zwiesler-Waldhaus: 20. II. 9 h. a. m. 2 Ex. geh., 735 B., — 4⁰ R. Sonne (ebenso).

1904.

Aeschach: 14. XII. 1 Ex. b. Oberreitnau erl. Affaltern: Ziemlich häufig: 22. II. erster Ges., 2. III. 3 Ex. beob., 3. III. 5 Ex. gg., 8. III. überall s.; 8. V. flügge juv. Augsburg: 15. III. im W. b. Gessertshausen geh., 19. VI. zahlreich in den W. b. Derching u. Zahling., 3. X. mehrere b. Obergriesbach (v. B.). Fürth: 6. IX. 5 h. a. m. ca. 50—60 Ex. in langer Reihe aufgelöst über die Schwabacher Str. fl. u. dort in einem Föhrenw. einfallend. Füssen: Mehrfach im Juni (3. VI. noch s.) nördl. der Stadt im Park v. Hohenschwangau u. an der Königsstr. gg. Kaufbeuren: 6. III. erstes Ex. gg., *Ow.* schön; 15. III. überall häufig; 16. X. sehr viele ges. Kitzingen: 27. I. beob. Kohlgrub: Ziemlich häufig. Münchberg: 29. III. s. b. Gottersdorf. München: 17. IV. in großer Anzahl in allen umliegenden Fichtenw. (Oertel). Nittenau: 9. IX. abends mehrere laut schreiend in einem nahegelegenen Wäldchen. Oberbeuren: Häufiger Br. in den Fichtenw.; 24. IV. im Laubw. in einer mehrfachen Stammgabelung einer alten Buche nur 1,46 m über dem Boden N. mit 4 hoch bebrüteten Eiern gef.; dasselbe ist so eingeklemmt, daß die eine Wand teilweise v. dem Stamme gebildet wird, der also einbezogen ist; Mulde mit dünnen groben Grasblättern u. Halmen ausgelegt; ♀ fliegt b. Beob. Annäherung ab; Untergebüsch fehlt; 1. VIII. ca. 40 Ex. auf einer Wiese, 13. VIII. kl. Gesellschaft in lockerem Verbands hin- u. herfl.; 9. IX. kl. Flug, 23. X. einige Ex. beob. (Dr. P.). Süßenbach: 18. II. 8 h. a. m. 1 Ex. ges., Schnee, mild. Wunsiedel: 25. III. im W. an der Hofer Landstr. u. hinter Schönbrunn.

Turtur turtur (L.), Turteltaube.

1903.

Ammerland: 16. V. mehrere Tage hintereinander einzelne Ex. d.; bisher noch nie beob. Kaufbeuren: 7. VI. 1 Ex. v. Rieder erh. Kissing: 7. V. a. m. ruft 1 ♂ unermüdlich im Tannendickicht; Br. seit einigen Jahren im Feldgehölz; 10. V. p. m. ebenfalls dort geh.; 19. VI. 1 ♀ in den Lechauen b. Kissing erl.; 3 P. brüteten in der Umgegend in Feldgehölzen b. Mergenthan u. in den unteren Lechauen in der Nähe des hies. Bahnhofes.

1904.

Augsburg: 11. IX. einige Ex. b. Mering am Zuge (v. B.). 25. IV. auf dem rechten Lechufer b. Gersthofen 1 Ex. geh., 31. V. 1 Ex. in den Lechauen b. Lechhausen ges. (Ziegler). Euerdorf: 2. V. erstmals beob. Geiselbach: 7. V. erste gg. Kaufbeuren: 23. IX. 1 Ex. b. Rieder erl. Regensburg: Im Laufe des Jahres mehrfach beob. (v. Andrian). Trasching: 11. V. 5 h. a. m. 2 Ex. gg., d. Wörth a. D.: 25. IV. 1 Ex. ges.

Upupa epops (L.), Wiedehopf.

1903.

Aeschach: Im Aug. 1 Ex. erl. Affaltern: Meidet die Gegend schon seit mehreren Jahren, obwohl an alten Spechtlöchern in Eichen,

wo Beob. ihn früher wiederholt br. beob., gerade kein Mangel wäre. Augsburg: 15. IV. 1 ♂ in der Umgegend erl.; 29. IV., 4. u. 8. V. erl. Ex. aus der Umgegend ges.; 31. VIII. Ende Aug. starker Durchzug, wobei viele erl. (v. B.). Ernsgraden: Br., nimmt ab; früher 5—6 P. hier; 29. III. 1 Ex. geh., angek.; 14. IV. 7. h. a. m. 1 Ex. geh. Kaufbeuren: 12. IV. v. Berchtesgaden, 15. u. 16. IV. v. Griefßen, 18. VIII. v. Kempten je 1 Ex. erh. Kirchschönbach: 3. IV. 8 h. a. m. 1 Ex. geh., bl., 753 B., heiter. Sonnenschein, *Sw.* (754 B. *Sw.* Nebel); 5. IV. 1 Ex. geh. Kitzingen: Br., 11. IV. ges. München: 23. u. 25. IV. kommen die ersten zum Präp., 22. IX. 1 Ex. noch erl. (Dr. P.). Regnitzlosau: Selten; heuer Br. Weichering: 28. III. früh 1 Ex. ges., sehr warm, trocken, *Sw.* (ebenso); vom 31. III. an, wo Sturm u. Schnee einsetzten, wieder verschwunden u. erst am 7. V. wieder erschienen; Br. im Donaumoos.

1904.

Aeschach: 6. VI. b. Schachen, 12. VI. b. Nonnenhorn je 1 Ex. erl. Augsburg: 16. IV. 1 b. Aichach erl. ♂ ges.; 5. V. in den Wertachauen b. Göggingen beob.: 21. VI. 1 ♂ juv. aus Oettingen ges.; Schnabel noch ganz gerade, sonst völlig flügge; Ende Aug. mehrfach juv. Ex. beim Präp.; ziemlich häufig heuer d. (v. B.). Erlangen: Ex. beob. 2. V. an den Rudelsweiern, 12. V. b. Großdechsendorf, 20. V. am Nordrand des Reichsw.; 29. VIII. 1 Ex. juv. b. Dechsendorf erl. Heinrichsthal: 16. IV. 1 d. Ex. erl. Kaufbeuren: 15. IV. v. Eitrag, 27. IV. v. Kempten, 28. VIII. v. Unteregg, 29. IV. v. hier je 1 Ex., 16. IV. v. Griefßen 2 Ex. erh. Kirchschönbach: 18. IV. 7 h. 30' a. m. 1 Ex. geh.; heuer seltener; manchmal 2, im Juli einmal 3 Ex. gg. Kitzingen: 19. III. ges. Kolbermoor: Im Frühjahr trieb sich hier 1 P. als Seltenheit mehrere Wochen herum. Landshut: Im Aug. 1 sehr fettes Ex. erl. (Dr. P.). München: 12. IV. 1 Ex. in den Isarauen; v. Finken u. andern Kleinvögeln lebhaft verfolgt, flüchtet es über die Isar; als Br. sehr selten (Oertel). Im Aug. mehrfach b. den Präp. (Dr. P.). Oberbeuren: 17. IV. 1 Ex. beob., auch 16. IV. 1 St. b. Riederau (Ries). Valepp: 14. V. geh. Weichering: 22. IV. 1 Ex. geh., bl.; 26. IV. 1 Ex. ges., v. da ab jeden Tag.

Urinator arcticus (L.), Polartaucher.

Aeschach: Im Febr. 1903 1 Ex. im Bodensee erl. Geltendorf: Anf. März auf dem Weiher ca. 8 Tage lang 9 große „Polartaucher“ beob. (Reichherzer); 14. III. 3 Ex. daselbst vom Eisenbahnzuge aus ges., jedenfalls *U. arcticus* (Dr. P.).

1904.

München: 31. X. 1 Ex. in der Umgegend, 4. I. 1 juv., Anf. Nov. 2 sehr verschieden starke Ex. erl. (Dr. P.). Regensburg: Im Nov.

1 Ex. b. Weiden erl. Wassertrüdingen: Aufg. Jan. 1 ♂ in einem Fischernetz in der Wörnitz gfg. (Lutz).

Urinator septentrionalis (L.), Nordseetaucher.

1903.

Hof: Im Dez. 20. Min. v. hier auf der Saale 1 Ex. erl. (Schuler).
Unterföhring: 7. XI. 1 juv. erl. (Dr. P.).

1904.

Erlangen: 4. XII. 1 Ex. ad. auf der Regnitz erl. Regensburg:
Aufg. Nov. 1 Ex. b. St. Johann erl. (Henseler).

Vanellus vanellus (L.), Kibitz.

1903.

Ammerland: Br., 2. III. am Gr. Weipertsmoos beob.; die ersten Gelege wurden im Apr. zugeschnit. Aschheim: 22. II. 7 h. a. m. 2 Ex. angek., *NWw.* bewölkt (sehr schön). Aubing: 17. X. b. Emmering 40 Ex., 19. X. geg. Puchheim zu mindestens 250 Ex., dann ca. 30 Ex. ges. (Dr. P.). Augsburg: 7. III. am Lech eingetroffen; 13. III. 1 Flug über die Stadt fl.; 20. III. mehrere am Lech; 30. IV. b. Mering; 5. IX. b. Lechhausen; 9. IX. großer Flug auf den F. b. Inningen; 25. IX. einige Flüge b. Mering; 1. X. ebenda große Flüge; 10. X. größere Flüge b. Gablingen; 25. X. abends ziehende b. Inningen geh.; 26. X. kl. Flug b. Lechhausen; 4. XI. Flug b. Holzen nach *S.* ziehend (v. B.). 21. III. einige 100 Ex. auf den F. b. Kissing (Fischer). 12. III. 12—15 Ex. auf den Lechkiesbänken b. Kissing; 20. IX. zwischen Lichtenau u. Karlskron auf Wiesen 300—400 Ex.; 20. X. ca. 60 Ex., dabei ca. 30 *Corvus frugilegus*, hoch über die Siebentischanlagen n. *W.* fl.; 9. XII. 2 Ex. b. Langweid am Lech erl. (Ziegler). Berg: 12. III. 5 h. p. m. 2 Ex. ges., *SOw.* mild (ebenso). Dachau: 9. III. auf der ganzen fast $2\frac{1}{4}$ Stunden langen Strecke bis Schleißheim nur 3—4 P. beob. (Dr. P.). Diessen: 13. IV. abends 1 Ex. am Seeufer im seichten Wasser n. Nahrung suchend (Dr. P.). Erching: 26. II. 11 h. a. m. 1 Ex. ges., d.; 27. II. 11 h. a. m. 13 Ex. ges., bl.; 12 IV. N. mit 4 Eiern gef. (Göttler). 2. XII. abends letzte ges.; wollten sich auf die schneefreien Plätze setzen, flogen dann aber fort (Hage). Erlangen: 4. IV. 1 Ex. erl.; 30. IV. 1 P. am Brucker Anger; dem Benehmen n. Eier hier; 17. VI. 24 Ex. hin u. herfl.; 5. XI. Schwarm v. über 100 Ex. auf einem abgelassenen Weiher b. Baiersdorf. Gräfling: 14. III. 1 Ex. ges.; häufiger Br. Grafrath: 12. IV. auf der Fahrt bis Stegen nur 4—5 P. im vielfach überschwemmten Moos ges.; 18. IV. überhaupt nur 1 Ex., 25. IV. 6 Ex. im ganzen, 23. V. 3 P. (Dr. P.). 22. X. 24 Ex. an der Amper (Gautsch). Gunzenhausen: 29. III. 1 P. auf einer Wiese b. Aha (Dr. G.). Herrsching: 3. X.

42 Ex. beob., 24. X. 1 Ex. auf dem Moos (Dr. P.). Kaufbeuren: 22. III. 2 Ex. v. Seeg, 11. X. v. Bärenbach, 28. XI. v. Kempten u. 6. XII. v. Seeg je 1 Ex. erh. (Erdt). 18. III. $\frac{1}{2}$ 8 h. a. m. 9 Ex. geg. O. fl. (Regenbogen). Kitzingen: Br., 8. III. gg., *SOw.*, Reif (*SWw.*). München: 10. XI. 1 Ex. erh. (Henseler). 8. III. 10 Ex. im Dachauer Moos; 12. III. b. Olching großer Flug; 19. III. einzelne; 29. III. 2 noch unbelegte N. gef., 5. IV. beide belegt (Oertel). 24. XI. 6 Ex. erl. (Dr. P.). 22. XI. b. Perlach 21 Ex. auf einem Sturzacker (L. Schuster). Oberbeuren: 22. III. am Windachmoos 1 P. beob., nachher Flug v. 12 Ex. aus südöstlicher Richtung ankommend; 26. IV. 1 P. ebenda; 2 Lachmöven werden v. einem Kibitz verfolgt; 21. XI. 3 Ex. ges. (Dr. P.). 17. III. 5 h. p. m. 6 Ex. d. geg. *W.* (Höchtl). 21. IX. früh 3 Ex., 19. XI. ca. 30 Ex. auf dem F. beob. (Ries). Pappenheim: 12. III. mehrere b. Schambach (Dr. G.). Pasing: 18. V. p. m. 3 Ex. auf einer Wiese beim Bahnhof ges. (Dr. G.). Pfeffenhausen: D., 11. III. 3 h. p. m. 7. Ex. ges., d. geg. *N.*, kalt, bewölkt (ebenso). Roggenburg: 16. III. 9 h. a. m. ca. 50—60 Ex. d. Schleißheim: 4. III. b. Schneegestöber angek. (Bachmann). Staltach: 16. V. ein überaus heftig auf eine Krähe stoßendes Ex. bringt diese sofort zum Abziehen (Dr. P.). Straubing: Zwischen hier u. Oberaltaich ziemlich viele br. in den Donauauen. (Dr. Ries). Vilsbiburg: 25. II. p. m. 20 Ex. ges., 769 B, + 10⁰, *Ww.*; 26. II. 30 Ex. ges., bl.; 25. XI. 10. Ex. im F. ges. Weßling: 24. IX. auf Kartoffeläckern massenhaft beob. (Schall). Wiesenfelden: 17. III. früh 20 Ex. ges., *Ww.* schön. Zöschingen: 19. X. 150 Ex. in 3 halbmondförmigem Abteilungen v. *S. n. N. d.*

1904.

Affaltern: Höchst selten; 5. III. 1. P. auf nassen Wiesen ges.; 28. V. jagen sich 2 Ex. laut schreidend über Brachäckern ununterbrochen v. 6 h. p. m. bis zum Eintritt der Dämmerung. Ammerland: 8. III. 40—50 Ex. beob. Augsburg: 28. II. 4 Ex. v. *NO.—SW.* über den Lech b. Lechhausen ziehend; 2. III. größere Flüge b. Gersthofen; 17. IV. einige im Moos b. Raisting; 18. IV. mehrere am Lech b. Mering; 26. IV. einige br. im Mühlhauser Moos; 3. VII. juv. auf den F. b. Mering; 24. VIII. 1 Flug im Moos b. Raisting; 31. VIII. Flüge auf den F. b. Gersthofen; 4., 8. u. 11. IX. viele b. Mering; 20. IX. Flüge b. Göggingen; 25. IX. ein sich sammelnder Flug b. Gersthofen; 1. X. Hunderte bei Derching; 16. X. einige b. Lechhausen; 26. X. kl. Flüge ebenda. Bis Mitte Nov. einzelne Flüge am Lech (v. B.). Hat 14. V. bebrütete Eier u. juv. (Fischer). 8. III. 6 Ex. über die Stadt v. *W.—O.* ziehend; 9. III. 29 Ex. dsgl.; 14. III. 4 u. 18 Ex. b. Kissing; 19. III. Flüge v. 7, 38 u. 4 Ex. beob.; 24. III. 300—400 Ex. im Stätzlinger, Derchinger, Mühlhauser u. Lechhauser Moos; an der Grenze des Lechhauser Mooses u. der Lechauen ca. 200 Ex. (Ziegler). Bamberg: 22. V. 1 P. br. am Waizendorfer Weiber; häufig b. Staffelbach. Diepolz: D., 30. X. 2 Ex. n. *W.* ziehend; genau auf der Wasserscheide Rhein-Donau beob. Erching: 13. II. erstes Ex. ges.; 19. III. 8—9 h.

a. m. 40—50 Ex. n. *NO.* fl.; ließen sich im Moos nieder; 9. X. zwischen 7— $\frac{1}{2}$ 8 h. a. m. 4 große Scharen n. *S.* fl.: 1 großer Raubvogel, höchst wahrscheinlich Habicht, flog ihnen n.: sofort drängten sich die Kibitze dicht zusammen u. führten mit großer Schnelligkeit Flugschwenkungen aus; 22.—30. X. sehr viele auf den Kiesbänken der Isar, oft 3—4000 beisammen*). Erlangen: 13. IV. 170 frische Eier aus der Umgegend zum Kauf erh.; 20. IV. 5 frische Eier erh.; 12. V. sehr viele Ex. am großen Dechsendorfer Weiher: 13. VIII. ca. 20 Ex. am Brucker Anger Heuschrecken fangend; 15. X. viele auf den F. zwischen Kanal u. Brucker Str. Freihölz: 8. III. $1\frac{1}{2}$ h. p. m. 1 Ex. ges. Geisenfeld: 18. II. früh 10 Ex. ges. Heidenheim: 10. III. 4 Ex. ges. Herrsching: 11. VIII. 1 Flug v. 40 Ex., 17. IX. ca. 150 Ex. beob. (Dr. P.). Kaufbeuren: 21. III. v. Oberstdorf u. 12. XI. v. Kempten je 1 Ex. erh. Kitzingen: 10. III. ges. München: 24. XI. 1 Ex. erl. (Henseler). Neumarkt i. O.: 5. III. 1 Ex., 7. III. 20 Ex. beob. Oberbeuren: Im Frühjahr auf der Streuwiese stets nur 3 Ex. bemerkt; beginnen früh schon vor oder gleich u. den Feldlerchen zu schreien; 9. V. bereits 3 h. 30' a. m. einzelne Laute geh.: 6. XI. Flug v. 14 Ex. u. *W.* ziehend. Osterhofen: 11. III. erstes Ex. erl. Regensburg: 11. XI. ca. 100 Ex. b. Pürkelgut beob. worden. Rehau: 15. III. 1 Ex. geg. Abend am Perlenbach ges. Schwaben: 12. XI. 10. Ex. beob. Sünching: 18. IX. p. m. 3 Ex. mitten in einem Schwarm Staren herumkreisend; dann 11 Ex. über den F.; 19. IX. früh mehrere b. Moosham, 20. IX. 1 Ex. b. Hagelstadt. Vilsbiburg: 9. III. p. m. 2. N. ges., 10. III. a. m. 4 N.; 18. XI. d. letzten ges. Weichering: 20. II. 10 Ex. im Verein mit Staren ges.; v. da an fast täglich an den Wasserläufen des Donaumooses. Würth a. D.: 26. II. 20 Ex. unruhig hin- u. herfl. Zöschingen: 20. VII. 2 Ex. beob.

*) Soll auf dem Erdinger Moos abgenommen haben, während *Numenius arquatus* noch häufig ist (Dr. P.).